

WF-C8690 Series

Benutzerhandbuch

Inhalt

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher.	8
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche.	8
Marken und Symbole.	10
In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen.	10
Betriebssysteme.	10

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen.	12
Hinweise und Warnungen zum Drucker.	13
Hinweise und Warnungen zum Aufstellen und zur Verwendung des Druckers.	13
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung.	15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens.	15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des optionalen Unterschranks.	15
Schutz Ihrer privaten Daten.	16

Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile.	17
Bedienfeld.	21
Grundlegende Bildschirmkonfiguration.	22
Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole.	23
Verwenden des Touchscreens.	24
Eingeben von Zeichen.	25
Konfiguration auf dem Bildschirm Job/Status.	26
Anzeigen von Animationen.	26

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier.	28
Verfügbares Papier und Fassungskapazität.	28
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	32
Einlegen des Papiers in die Papierkassette.	33
Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten.	35
Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen.	37
Einlegen langer Papiere und Vorsichtsmaßnahmen.	38
Papiersortenliste.	38
Liste erkannter Papierformate.	39
Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen.	39

Automatisches Erkennen der Vorlagengröße.	39
Verfügbare Vorlagen für den ADF.	40
Einlegen von Vorlagen in den ADF.	41
Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas.	43
Einstecken eines externen USB-Geräts.	45
Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts.	45
Zugriff auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus.	45
Verwalten von Kontakten.	46
Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten.	46
Registrieren oder Bearbeiten gruppiert Kontakte.	47
Registrieren häufig verwendeter Kontakte.	48
Registrieren von Kontakten auf einem Computer.	48
Sichern von Kontakten mithilfe eines Computers.	48
Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung.	49
Menüoptionen für Voreinst.	49
Menüoptionen für Einstellungen.	49
Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen.	49
Menüoptionen für Druckzähler.	59
Menüoptionen für Versorgungsstatus.	59
Menüoptionen für Wartung.	59
Menüoptionen für Sprache/Language.	60
Menüoptionen für Druckerstatus/Drucken.	60
Menüoptionen für Kontakte-Manager.	61
Menüoptionen für Nutzereinstellungen.	61
Menüoptionen für Status Authentifizierungsgerät.	62
Menüoptionen für Informationen zu Epson Open Platform.	62
Energie sparen.	62
Energie sparen — Bedienfeld.	62

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows.	63
Zugriff auf den Druckertreiber.	63
Grundlegender Druckerbetrieb.	64
2-seitiges Drucken.	65
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt.	66
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge).	67
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments.	67

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)	68
Drucken mit Kopf- und Fußzeile.	74
Drucken eines Wasserzeichens.	75
Drucken von kennwortgeschützten Dateien.	76
Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien.	76
Drucken mithilfe der Funktion „Color Universal Print“.	77
Einstellen der Druckfarbe.	78
Drucken zum Hervorheben dünner Linien.	79
Drucken deutlicher Strichcodes.	79
Druckvorgang abbrechen.	80
Menüoptionen für den Druckertreiber.	80
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Windows.	83
Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber.	84
Druckvorgang abbrechen.	85
Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS.	86
Grundlegender Druckerbetrieb.	86
2-seitiges Drucken.	87
Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt.	88
Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge).	89
Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments.	89
Einstellen der Druckfarbe.	90
Druckvorgang abbrechen.	90
Menüoptionen für den Druckertreiber.	91
Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber.	93
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS.	93
Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber.	94
Druckvorgang abbrechen.	96
Drucken von Dateien von einem Speichergerät.	96
Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät.	96
Drucken von PDF oder TIFF-Dateien von einem Speichergerät.	97
Menüoptionen für Speichergerät.	98
Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	100
Verwenden von Epson iPrint.	100
Verwenden von Epson Print Enabler.	103
Verwenden von AirPrint.	104
Abbrechen laufender oder in der Warteschlange befindlicher Aufträge.	105

Kopieren

Grundlagen des Kopierens.	106
2-seitiges Kopieren.	106
Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt.	107
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren.	107
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren.	109

Scannen

Scannen über das Bedienfeld.	111
Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server.	112
Scannen an E-Mail.	115
Scannen mithilfe der auf dem Computer registrierten Einstellungen (Document Capture Pro).	118
Scannen an ein Speichergerät.	121
Scannen an die Cloud.	123
Scannen an einen Computer (WSD).	125
Scannen von einem Computer.	127
Authentifizieren von Benutzern in Epson Scan 2 bei Nutzung der Zugangssteuerung.	127
Scannen mit Epson Scan 2.	128
Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten.	131
Verbinden mit Smartgerät über Wi-Fi Direct.	131
Installation von Epson iPrint.	132
Scannen mit Epson iPrint.	132
Scannen durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Gerät.	133

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen.	135
Senden von Faxen mit dem Drucker.	135
Senden von Faxen mit dem Bedienfeld.	135
Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen.	138
Senden von Faxen auf Abruf (Über Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach).	138
Möglichkeiten des Faxversands.	140
Empfangen von Faxen auf dem Drucker.	145
Empfangen ankommender Faxe.	145
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs.	147
Speichern und Weiterleiten empfangener Faxe.	149
Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm.	150
Menüoptionen für den Faxbetrieb.	151

Inhalt

Empfänger.	151
Fax-Einstellungen.	151
Mehr.	153
Menüoptionen für Faxbox.	154
Posteingang/ Vertraulich.	154
Gespeicherte Dokumente.	156
Abrufsenden/ Pinnwand.	157
Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge.	160
Anzeigen von Informationen, wenn empfangene Faxe nicht bearbeitet werden (ungelesen/ungedruckt/ungespeichert/nicht weitergeleitet).	160
Überprüfen von Faxaufträgen, die gerade ausgeführt werden.	161
Überprüfen des Auftragsverlaufs.	162
Wiederholtes Ausdrucken von empfangenen Dokumenten.	162
Senden eines Fax von einem Computer.	163
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows).	163
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS).	165
Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer.	166
Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer.	167
Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer.	167
Prüfen auf neue Faxe (Windows).	168
Prüfen auf neue Faxe (Mac OS).	169

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox.	170
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Bedienfeld.	170
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows.	170
Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Mac OS.	170
Tintenpatronencodes.	171
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen.	171
Auswechseln von Tintenpatronen.	173
Wartungsboxcode.	174
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox.	175
Auswechseln einer Wartungsbox.	175

Wartungswalzen-Codes.	175
Austauschen der Wartungswalzen in Papierkassette 1.	176
Austauschen der Wartungswalzen in Papierkassette 2 bis 4.	180
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte.	186
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Bedienfeld.	186
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Windows.	187
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS.	188
Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows).	188

Druckerwartung

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs.	190
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Bedienfeld.	190
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Windows.	191
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Mac OS.	191
Ausrichten des Linienmusters.	191
Reinigen des Papiertransportweges.	192
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung.	192
Reinigen der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug (Papierkassette).	193
Reinigung des ADF.	194
Reinigen des Vorlagenglases.	196

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config).	197
Ausführen von Web Config in einem Webbrowser.	197
Ausführen von Web Config unter Windows.	198
Ausführen von Web Config unter Mac OS.	198
Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2).	198
Hinzufügen des Netzwerkscanners.	199
Anwendung zum Konfigurieren des Scanbetriebs vom Computer (Document Capture Pro).	200
Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility).	200

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)	201
Anwendung für das Drucken von Webseiten (E-Web Print)	202
Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)	202
Installieren der neuesten Anwendungen	203
Installieren eines PostScript-Druckertreibers	204
Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Windows	204
Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Mac OS	205
Installieren des Epson-Universaldruckertreiber (nur für Windows)	205
Deinstallieren von Anwendungen	206
Deinstallieren von Anwendungen — Windows	206
Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS	207
Drucken mit einem Netzwerkdienst	207

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen	209
Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-Bildschirm	209
Fehlercode im Statusmenü	211
Prüfen des Druckerzustands — Windows	218
Druckerzustand prüfen — Mac OS	218
Softwarezustand prüfen	219
Entfernen von gestautem Papier	219
Papier wird nicht korrekt eingelesen oder ausgeworfen	219
Papierstau	220
Papier wird schräg eingelesen	220
Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig	220
Es erfolgt kein Papiereinzug von den optionalen Papierkassetteneinheiten	220
Nach Austausch der Wartungswalzen wird das Papier nicht richtig eingelesen	221
Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers	221
Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingelesen	221
Papier wird nicht in der richtigen Reihenfolge gestapelt	222
Papier wird in eine unerwartete Richtung ausgeworfen	222
Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld	222
Gerät kann nicht eingeschaltet werden	222
Gerät kann nicht ausgeschaltet werden	222
Drucker schaltet sich während der Nutzung ab	222

Gerät schaltet sich automatisch aus	223
LCD-Anzeige wird dunkel	223
Touchscreen reagiert nicht	223
Bedienung über das Bedienfeld nicht möglich	223
Drucken vom Computer nicht möglich	223
Prüfen der Verbindung (USB)	223
Prüfen der Verbindung (Netzwerk)	224
Überprüfen der Software und der Daten	224
Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows)	226
Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS)	227
Überprüfen anderer Probleme	227
Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich	228
Druckausgabeprobleme	228
Anpassen der Druckqualität	228
Anpassen der Druckqualität für einzelne Papiersorten	229
Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt	229
Streifen oder unerwartete Farben erscheinen	229
Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm	230
Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung	230
Schlechte Druckqualität	231
Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf	232
Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert	233
Die gedruckten Fotos sind klebrig	233
Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt	234
Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch	234
Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig	234
Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt	235
Mosaikartige Muster im Ausdruck	235
Unbeabsichtigter 2-seitiger Druck	235
Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild	235
Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt	236
Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt	236
Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst	236
Sonstige Druckprobleme	236
Es wird zu langsam gedruckt	236
Geringere Druckgeschwindigkeit bei ununterbrochenem Drucken	237

Inhalt

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8.	237
Probleme mit PostScript-Druckertreiber.	238
Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers.	238
Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig.	238
Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers.	238
Unter dem PostScript-Druckertreiber wird zu langsam gedruckt.	238
Scannen kann nicht gestartet werden.	239
Probleme mit gescannten Bildern.	240
Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas.	240
Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien.	240
Die Bildqualität ist mangelhaft.	240
Der Aufdruck scheint durch den Bildhintergrund.	240
Der Text ist unscharf.	241
Moiré-Muster (netzartige Schattierungen).	241
Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden.	241
Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt.	242
Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden.	242
Sonstige Scanprobleme.	243
Scangeschwindigkeit ist niedrig.	243
Senden des gescannten Bildes per E-Mail nicht möglich.	243
Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt.	243
Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen.	244
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.	244
Faxe können nicht gesendet werden.	245
Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden.	246
Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden.	247
Kein Faxempfang möglich.	247
Empfangene Faxesendungen können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden.	247
Fehler durch vollen Arbeitsspeicher.	248
Schlechte Qualität beim Senden von Faxen.	248
Faxe werden im falschen Format versendet.	249
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen.	249

Faxe im A3-Format können nicht empfangen werden.	249
Empfangene Faxe werden nicht gedruckt.	249
Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxesendungen gedruckt.	250
Sonstige Faxprobleme.	250
Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich.	250
Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen.	250
Absenderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt.	250
Sonstige Probleme.	251
Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers.	251
Lauter Betriebsgeräusche.	251
Datum und Uhrzeit sind falsch.	251
Speichergerät wird nicht erkannt.	251
Daten können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden.	252
Kennwort vergessen.	252
Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows).	252
Im Fotoauswahl-Bildschirm wird „x“ angezeigt	252

Anhang

Technische Daten.	253
Druckerspezifikationen.	253
Scanner-Spezifikationen.	254
Schnittstellenspezifikationen.	254
Fax-Spezifikationen.	254
Netzwerkfunktionsliste.	255
WLAN-Spezifikationen.	256
Ethernet-Spezifikationen.	256
Sicherheitsprotokoll.	257
Kompatibilität mit PostScript Level 3.	257
Unterstützte Dienste Dritter.	257
Technische Daten für externe USB-Geräte.	257
Spezifikation für unterstützte Daten.	258
Abmessungen.	258
Elektrische Daten.	259
Umgebungsbedingungen.	259
Installationsstandort und Raum.	260
Systemvoraussetzungen.	261
Schriftartinformationen.	262
Für PostScript verfügbare Schriftarten.	262
Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten.	263
Symbolsatzliste.	264

Installieren optionaler Einheiten.	267
Code für optionalen Unterschrank.	267
Befestigen des optionalen Unterschanks.	267
Code für optionale Papierkassetten.	272
Installieren der optionalen Papierkassetten.	273
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	279
Normen und Zertifizierungen.	279
Blauer Engel (Deutschland).	280
Einschränkungen beim Kopieren.	280
Bewegen und Transport des Druckers.	281
Vorbereitung zum Druckertransport.	281
Beim Bewegen des Druckers auf den Unterschrankrollen.	283
Beim Bewegen des Druckers mit montierten optionalen Papierkassetten.	284
Transportieren des Druckers.	284
Copyright.	285
Markennachweis.	285
Weitere Unterstützung.	287
Website des technischen Supports.	287
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	288

Über das vorliegende Handbuch

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

- Wichtige Sicherheitshinweise (Handbuch in Papierform)
Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.
- Hier starten (Handbuch in Papierform)
Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.
- Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)
Dieses Handbuch. Bietet Gesamtinformationen und Anleitungen zur Druckerverwendung und Problemlösung.
- Administratorhandbuch (digitales Handbuch)
Bietet Netzwerkadministratoren Informationen zur Verwaltung und zu Druckereinstellungen.

Die neuesten Versionen der oben genannten Handbücher können Sie auf folgende Weise erhalten.

- Gedrucktes Handbuch
Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/Support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.
- Digitales Handbuch
Starten Sie EPSON Software Updater auf dem Computer. EPSON Software Updater prüft auf verfügbare Updates für Epson-Software und digitale Handbücher und ermöglicht es Ihnen, die neuesten Ausgaben herunterzuladen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)“ auf Seite 202

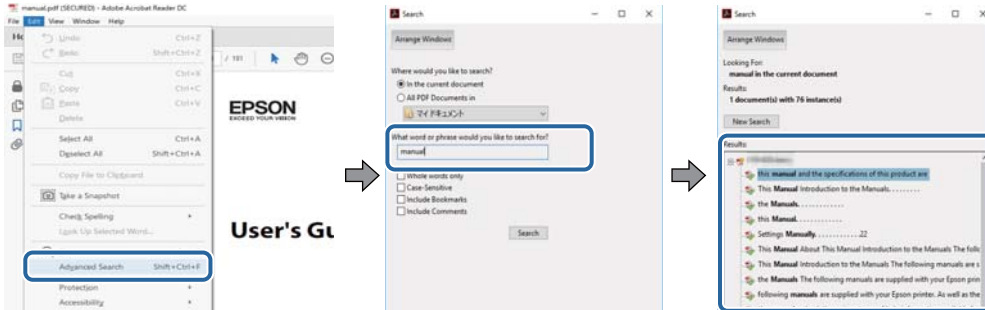
Verwenden des Handbuchs zur Informationssuche

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Das Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Reader X auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Über das vorliegende Handbuch

Suche nach Stichwort

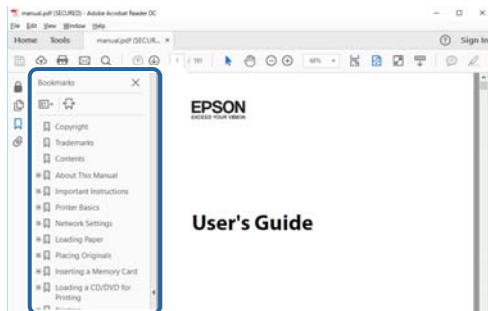
Klicken Sie auf **Bearbeiten > Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.



Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

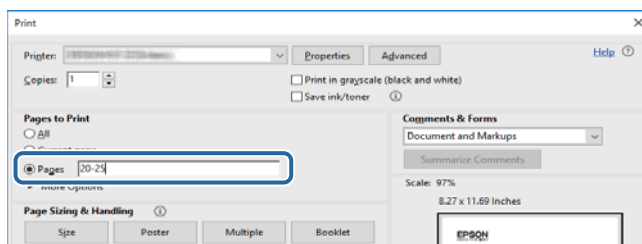
- Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann ← drücken.
- Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.
Beispiel: 20-25
- Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.
Beispiel: 5, 10, 15



Marken und Symbole

**Achtung:**

Anweisungen, die sorgfältig befolgt werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.

**Wichtig:**

Anweisungen, die befolgt werden müssen, um Geräteschäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet zusätzliche Informationen als Referenz.

Zugehörige Informationen

➔ Verweist auf zugehörige Abschnitte.

In diesem Handbuch verwendete Beschreibungen

- Die Bildschirmdarstellungen des Druckertreibers und des Scannertreibers Epson Scan 2 stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“, und „Windows Server 2003“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2

Über das vorliegende Handbuch

- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf macOS High Sierra, macOS Sierra, OS X El Capitan, OS X Yosemite, OS X Mavericks, OS X Mountain Lion, Mac OS X v10.7.x sowie auf Mac OS X v10.6.8.

Wichtige Anweisungen

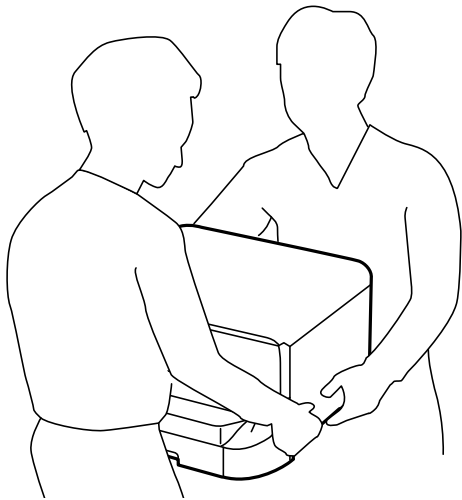
Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.
<http://support.epson.net/symbols>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Wichtige Anweisungen

- Aufgrund seines hohen Gewichts sind mindestens zwei Personen nötig, um den Drucker anzuheben. Zum Anheben des Druckers sollten die beteiligten Personen die in der folgenden Abbildung gezeigte Haltung einnehmen.



- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
 - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
 - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark; andernfalls kann Tinte aus den Patronen austreten.
- Bewahren Sie Tintenpatronen und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Aufstellen und zur Verwendung des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

Wichtige Anweisungen

- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformators gerade sind.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.
- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Finger einklemmen.
- Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Wichtige Anweisungen

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

- Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.
- Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.
- Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des optionalen Unterschranks

- Dieser Unterschrank ist ausschließlich als Unterstand für den Drucker und die optionalen Papierkassetten geeignet. Stellen Sie keine anderen Geräte außer dem angegebenen Drucker und der Papierkassette darauf.
- Steigen Sie nicht auf den Unterschrank und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer sicher befestigt sind, da der Drucker ansonsten herunterfallen könnte.
- Montieren Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette mit den beiden dafür vorgesehenen Befestigungen auf den Unterschrank.
- Stellen Sie sicher, dass beim Einsatz des Druckers die vorderen Rollen des Unterschranks blockiert sind.
- Bewegen Sie den Unterschrank nicht, wenn die Rollen blockiert sind.
- Wenn Sie den Unterschrank mit dem Drucker oder der optionalen Papierkassette bewegen, vermeiden Sie, über einen unebenen Untergrund zu rollen.

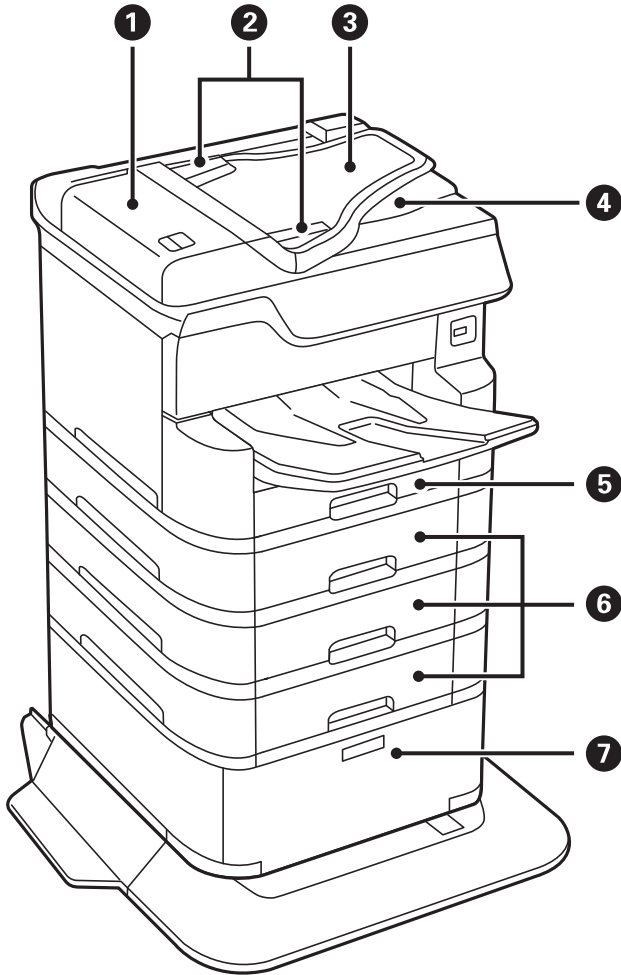
Schutz Ihrer privaten Daten

Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher der Druckers, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Menüs auswählen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Daten und Einstellungen leeren

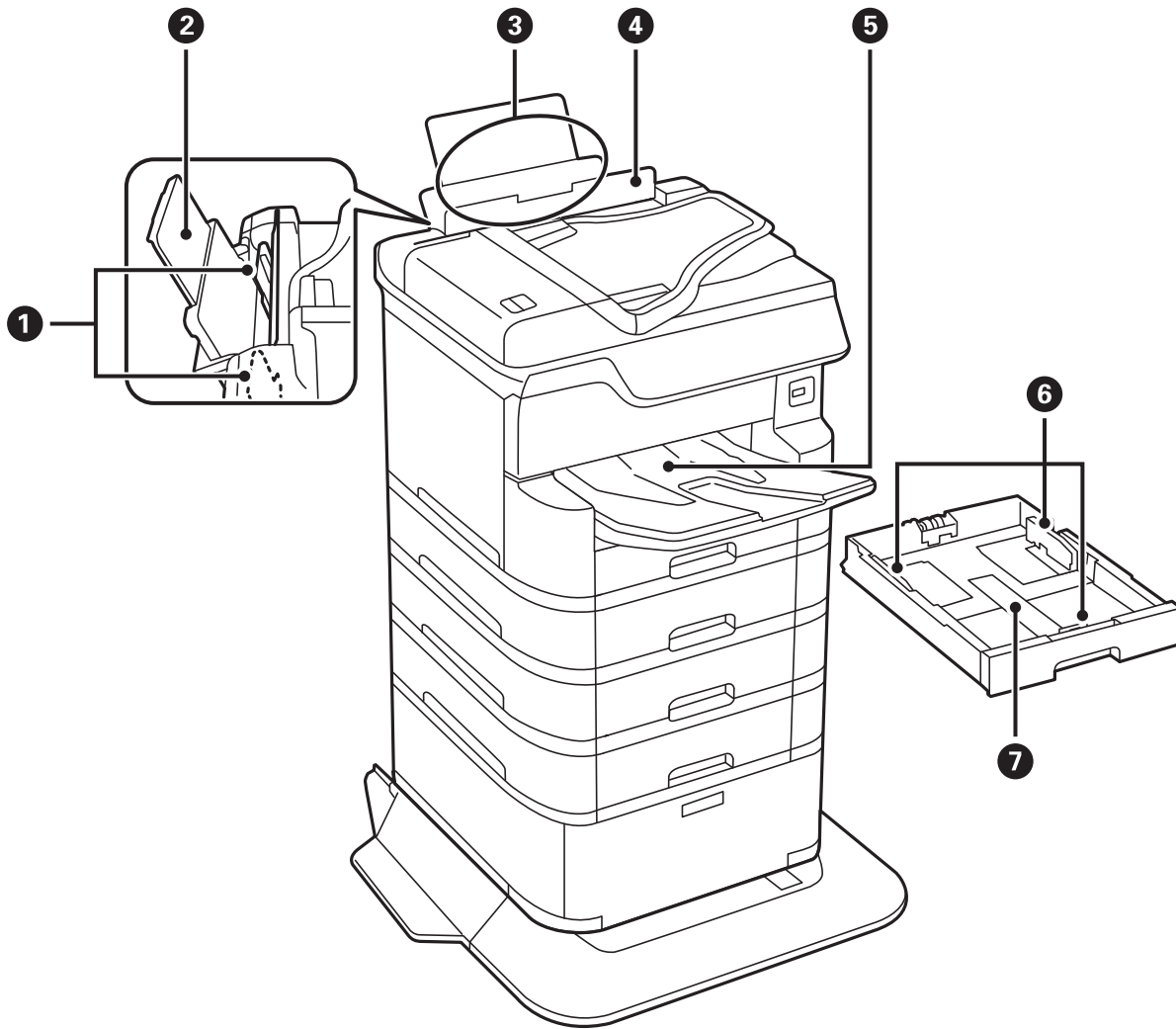
Druckergrundlagen

Bezeichnungen und Funktionen der Teile



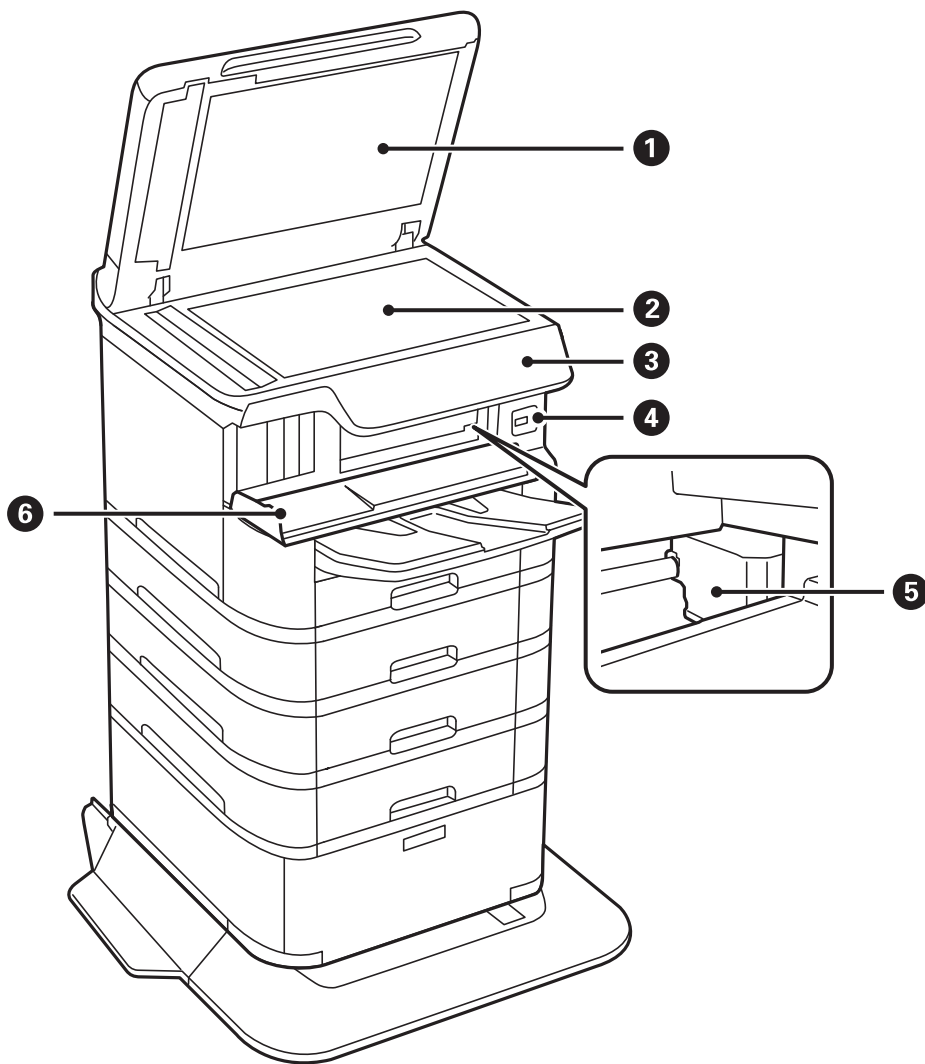
①	Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) (F)	Öffnen Sie diese, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.
②	ADF-Papierführungsschienen	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Schienen an die Kanten der Vorlagen heran.
③	ADF-Zufuhrfach (F)	Zieht Vorlagen automatisch ein.
④	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.
⑤	Papierkassette 1 (C1)	Enthält Papier.
⑥	Papierkassette 2, Papierkassette 3, Papierkassette 4 (C2, C3, C4)	Optionale Papierkassetten. Enthält Papier.
⑦	Unterschrank	Optionaler Unterschrank. Aufbewahrungsmöglichkeit für Papier und andere Verbrauchsmaterialien.

Druckergrundlagen



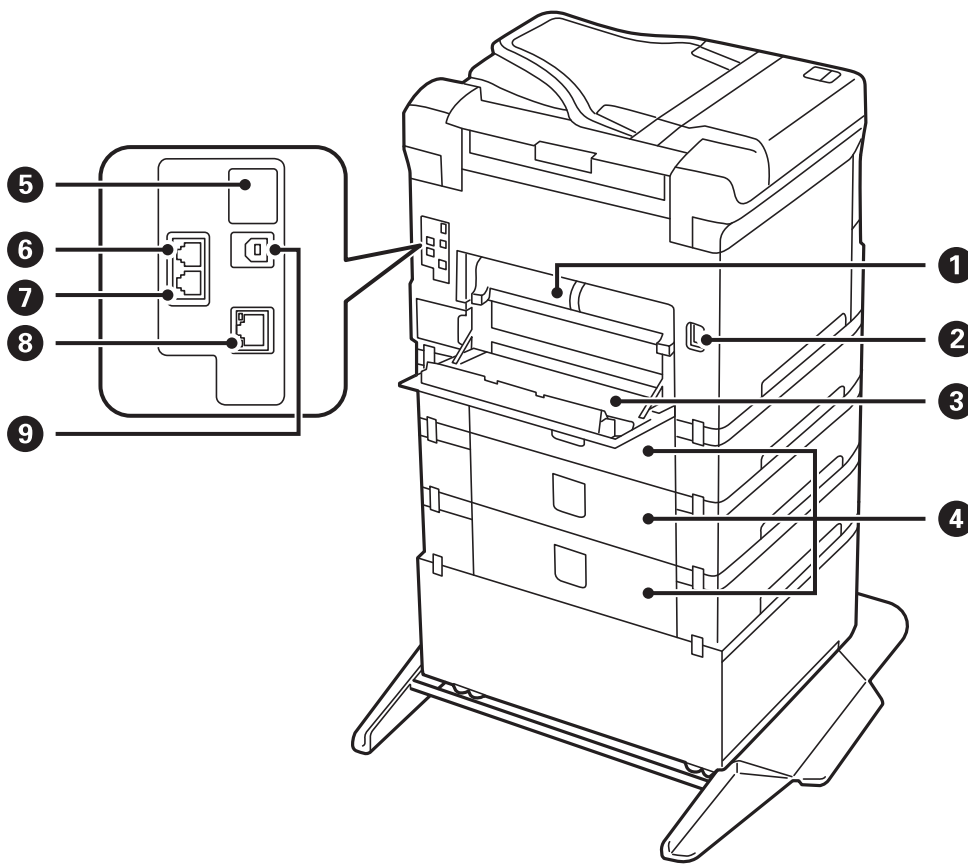
①	Papierführungsschienen	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
②	Papierauflage	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
③	Papiereinzug hinten (B1)	Enthält Papier.
④	Einzugsschutz	Verhindert, dass Fremdkörper in den Drucker gelangen. Normalerweise bleibt dieser Schutz geschlossen.
⑤	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
⑥	Papierführungsschienen	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
⑦	Papierkassette	Enthält Papier.

Druckergrundlagen



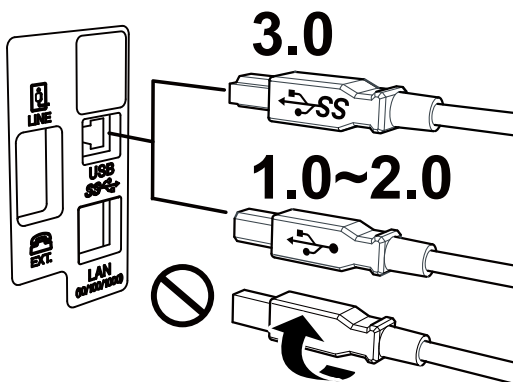
①	Vorlagenabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
②	Vorlagenglas	Scannt die positionierten Vorlagen.
③	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckeinstellungen.
④	Externe USB-Schnittstelle	Anschluss für Speichergeräte.
⑤	Druckkopf	Gibt Tinte aus.
⑥	Vordere Abdeckung (A)	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier aus dem Drucker zu entfernen.

Druckergrundlagen



Wichtig:

Achten Sie auf die Anschlussrichtung beim Gebrauch eines USB-1.0- auf USB-2.0-Kabels, andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

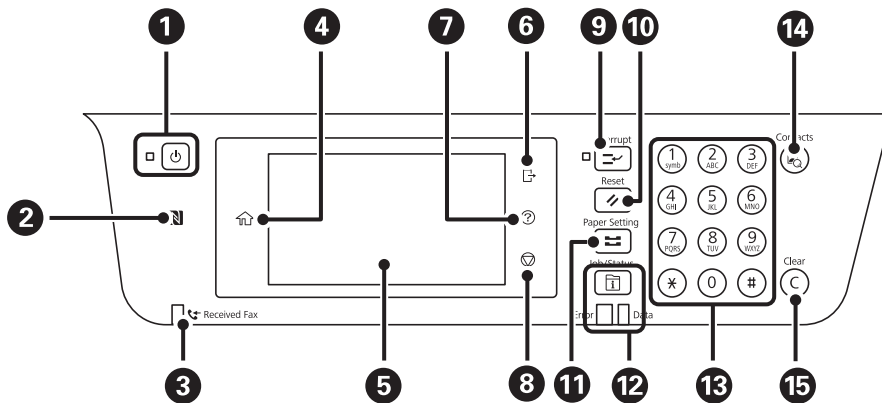


①	Hintere Abdeckung 2 (D2)	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
②	Netzeingang	Anschluss für den Netzstecker.
③	Hintere Abdeckung 1 (D1)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie die Wartungsbox oder die Wartungswalzen ersetzen bzw. wenn Sie gestautes Papier aus dem Drucker entfernen.

Druckergrundlagen

4	Kassetteneinheitabdeckung (E)	Abdeckung für optionale Papierkassetteneinheiten. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie die Wartungswalzen ersetzen bzw. wenn Sie gestautes Papier aus dem Drucker entfernen.
5	USB-Serviceanschluss	USB-Anschluss zur künftigen Verwendung. Aufkleber nicht entfernen.
6	Anschluss LINE	Anschluss für eine Telefonleitung.
7	Anschluss EXT.	Anschluss für externe Telefonapparate.
8	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.
9	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel.

Bedienfeld

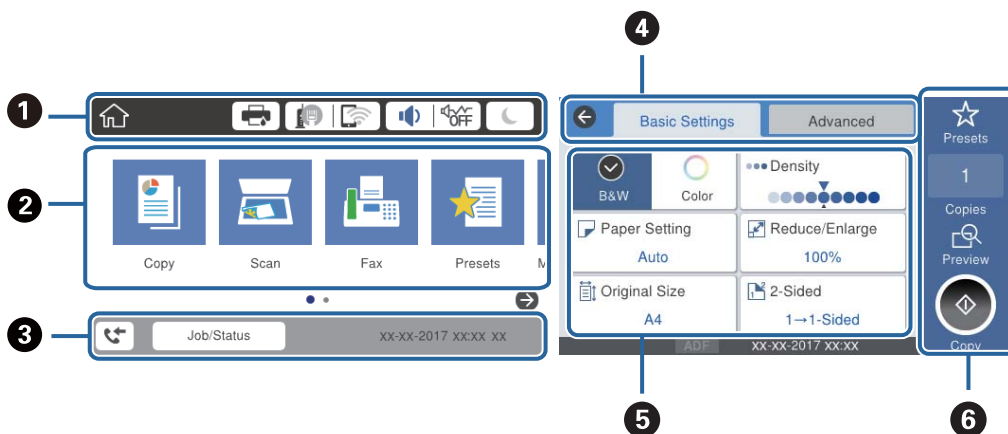


1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
2	Halten Sie ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät über diese Markierung, um direkt von dem Gerät aus zu drucken oder zu scannen.
3	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.
4	Zeigt die Startseite an.
5	Zeigt Menüs und Meldungen an.
6	Meldet sich vom Drucker ab, wenn Zugangssteuerung aktiviert ist. Wenn Zugangssteuerung deaktiviert ist, wird dieser Punkt ebenfalls deaktiviert.
7	Zeigt den Bildschirm Hilfe an. Sie können hier Lösungen für Probleme überprüfen.
8	Stoppt den aktuellen Vorgang.

Druckergrundlagen

9	Hält den aktuellen Druckauftrag an. Sie können einen anderen Auftrag unterbrechen. Sie können einen neuen Auftrag über den Computer nicht unterbrechen. Drücken Sie diese Taste, um einen angehaltenen Auftrag fortzusetzen.
10	Setzt die aktuellen Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Falls keine Standardeinstellungen vorgenommen wurden, wird hiermit eine Werksrücksetzung durchgeführt.
11	Zeigt den Bildschirm Papiereinstellung an. Sie können Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für jede Papierquelle auswählen.
12	Zeigt das Menü Job/Status an. Hier können Sie den Status und Auftragsverlauf des Druckers überprüfen. Wenn ein Fehler auftritt, blinkt oder leuchtet die Fehlerleuchte auf der linken Seite. Die Datenleuchte auf der rechten Seite blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Sie wird eingeschaltet, wenn sich Druckaufträge in der Warteschlange befinden.
13	Gibt Ziffern, Zeichen und Symbole ein.
14	Zeigt die Kontakte -Liste an. Die Kontakte lassen sich registrieren, bearbeiten oder löschen.
15	Löscht zahlenbezogene Einstellungen wie beispielsweise die Anzahl der Kopien.

Grundlegende Bildschirmkonfiguration








































1	Zeigt Elemente an, die für den Drucker als Symbole festgelegt wurden. Wählen Sie jedes Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu überprüfen oder die einzelnen Einstellungsmenüs aufzurufen.
2	Zeigt jedes Menü an. Die Sequenz lässt sich erweitern oder ändern.
3	Kennzeichnet einen laufenden Auftrag und den Druckerstatus. Wählen Sie die Meldung, um das Menü Job/Status aufzurufen. Zeigt Datum und Uhrzeit an, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist bzw. keine Fehler vorliegen.
4	Registerkarten wechseln.
5	Kennzeichnet die Einstellungspunkte. Wählen Sie jeden Punkt, um die Einstellungen festzulegen oder zu ändern. Die grau hinterlegten Elemente sind nicht verfügbar. Wählen Sie das Element, um zu prüfen, warum es nicht verfügbar ist.
6	Aktuelle Einstellungen anwenden. Die verfügbaren Funktionen sind vom jeweiligen Menü abhängig.





Druckergrundlagen

Auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Symbole

Je nach Druckerstatus werden die folgenden Symbole auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

	<p>Zeigt den Bildschirm Druckerstatus an.</p> <p>Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox kontrollieren.</p>														
	<p>Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.</p> <p>Wählen Sie das Symbol, um die aktuellen Einstellungen zu prüfen und zu ändern. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Wi-Fi-Setup</p> <table border="1" data-bbox="351 672 1442 1294"> <tr> <td data-bbox="351 672 430 757"></td> <td data-bbox="430 672 1442 757">Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 757 430 833"></td> <td data-bbox="430 757 1442 833">Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 833 430 909"></td> <td data-bbox="430 833 1442 909">Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 909 430 994"></td> <td data-bbox="430 909 1442 994">Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 994 430 1128"></td> <td data-bbox="430 994 1442 1128"> <p>Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden.</p> <p>Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 1128 430 1214"></td> <td data-bbox="430 1128 1442 1214">Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 1214 430 1294"></td> <td data-bbox="430 1214 1442 1294">Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.</td> </tr> </table>		Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.		Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.		Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.		Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.		<p>Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden.</p> <p>Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</p>		Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.		Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.
	Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden, oder diese Einstellung aufheben.														
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.														
	Der Drucker ist nicht mit einem drahtlosen (WLAN-)Netzwerk verbunden.														
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.														
	<p>Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden.</p> <p>Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.</p>														
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.														
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) im WLAN Direct-Modus (einfacher AP) verbunden ist.														
	<p>Zeigt den Bildschirm Gerätetoneinstellungen an. Sie können Stumm und Ruhemodus einstellen.</p> <p>Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü Ton aufrufen. Dies ist eine Verknüpfung für das folgende Menü.</p> <p>Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Ton</p> <table border="1" data-bbox="351 1473 1442 1675"> <tr> <td data-bbox="351 1473 430 1621">   </td> <td data-bbox="430 1473 1442 1621"> <p>Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="351 1621 430 1675"></td> <td data-bbox="430 1621 1442 1675">Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.</td> </tr> </table>	 	<p>Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.</p>		Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.										
 	<p>Zeigt an, ob für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.</p>														
	Zeigt an, dass für den Drucker Stumm eingestellt ist.														
	Wählen Sie das Symbol, um in den Schlafmodus zu wechseln. Wenn das Symbol grau hinterlegt ist, kann der Drucker nicht in den Schlafmodus wechseln.														
	Zeigt an, dass die Beschränkungsfunktion für Benutzer aktiviert ist. Wählen Sie dieses Symbol, um sich am Drucker anzumelden. Sie müssen einen Benutzernamen auswählen und dann das Kennwort eingeben. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator, um Ihre Zugangsdaten zu erhalten.														
	<p>Zeigt an, dass sich ein Benutzer mit Zugangsberechtigung angemeldet hat.</p> <p>Wählen Sie das Symbol, um sich abzumelden.</p>														
	Zeigt den Bildschirm Faxdateninformationen an.														

Druckergrundlagen

	Zeigt an, dass die Einstellungen vom Benutzerstandard oder vom Werkstandard geändert wurden.
	Zeigt an, dass zusätzliche Informationen vorhanden sind. Wählen Sie das Symbol, um die Meldung angezeigt.
	Zeigt an, dass ein Problem mit den Elementen vorliegt. Wählen Sie das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann.
	Zeigt an, dass die Daten noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden. Die angezeigte Zahl entspricht der Anzahl der Datenelemente.


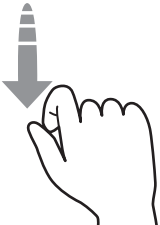
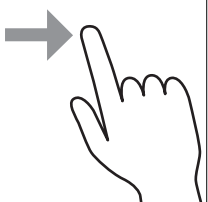
Zugehörige Informationen

➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 56

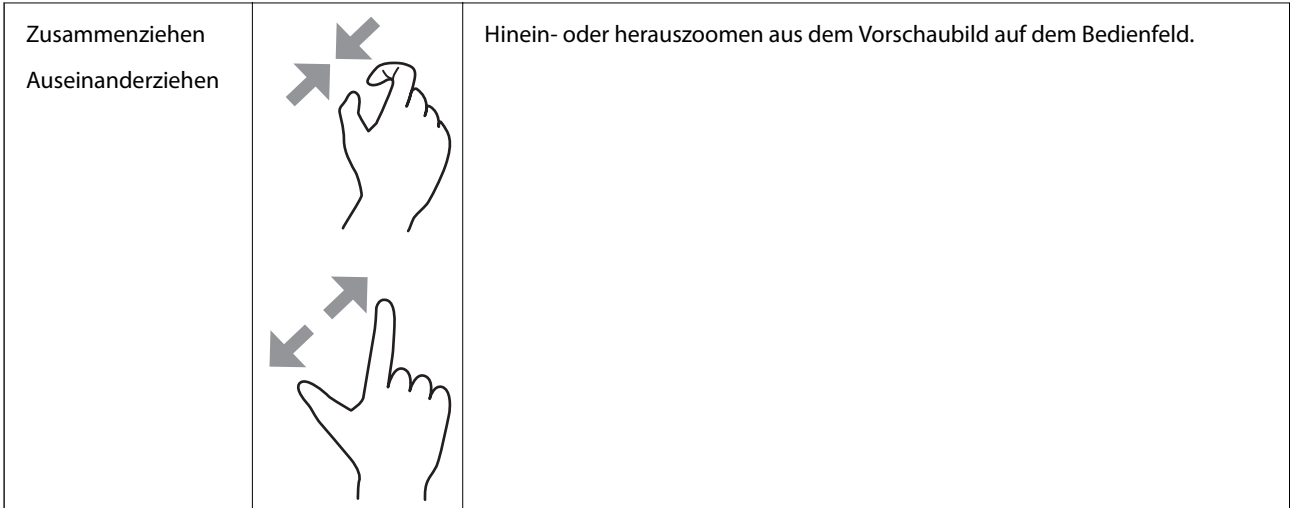
➔ „Ton:“ auf Seite 50

Verwenden des Touchscreens

Der Touchscreen kann wie folgt bedient werden.

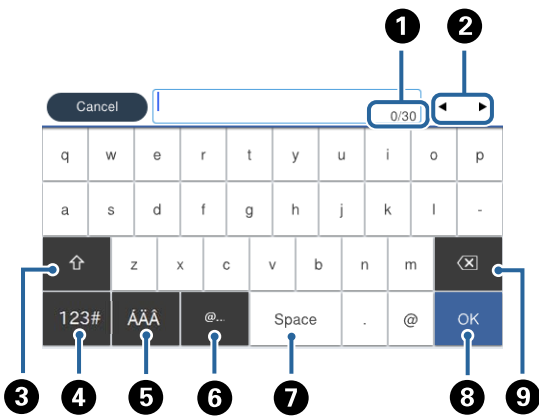
Tippen		Elemente bzw. Symbole durch Drücken auswählen.
Wischen		Schnelles Rollen des Bildschirminhalts.
Schieben		Elemente gedrückt halten und verschieben.

Druckergrundlagen



Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um einen Kontakt zu registrieren, Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



Hinweis:


Verfügbare Symbole variieren je nach Einstellung.

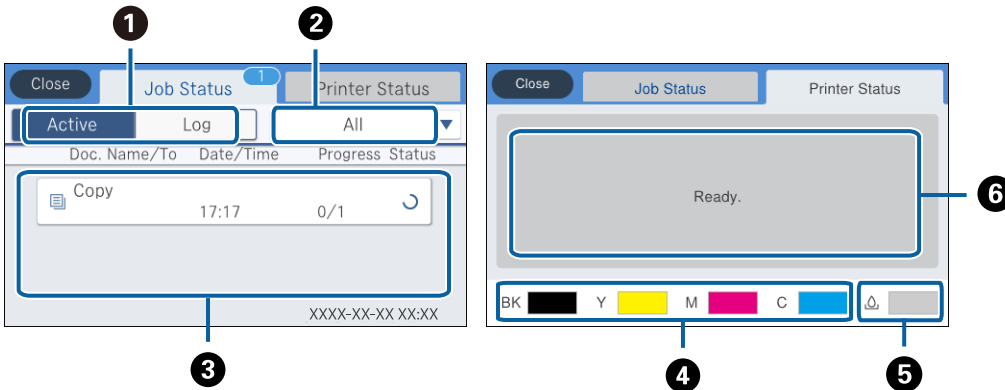
1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
3	Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahlen und Symbolen.
4	Stellt den Zeichentyp um. 123# : Zur Eingabe von Zahlen und Symbolen. ABC : Zur Eingabe von Buchstaben.
5	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen wie Umlaute und Akzentzeichen eingeben.
6	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
7	Fügt ein Leerzeichen ein.

Druckergrundlagen

8	Dient zur Bestätigung der eingegebenen Zeichen.
9	Löscht das letzte Zeichen.

Konfiguration auf dem Bildschirm Job/Status

Drücken Sie die Taste , um das Menü Job/Status anzuzeigen. Sie können den Status des Druckers und der Aufträge überprüfen.




1	Wechselt die angezeigten Listen.
2	Filtert die Aufträge nach Funktion.
3	Wenn Aktiv ausgewählt ist, wird die Liste der laufenden Aufträge und der Aufträge in der Warteschlange angezeigt. Wenn Protokoll ausgewählt ist, wird der Auftragsverlauf angezeigt. Im Verlauf lassen sich Aufträge abrechnen und der Fehlercode überprüfen, wenn ein Auftrag fehlgeschlagen ist.
4	Zeigt die ungefähren Tintenstände an.
5	Zeigt die ungefähre Lebenserwartung der Wartungsbox an.
6	Zeigt eventuelle Fehler an, die im Drucker aufgetreten sind. Wählen Sie einen Fehler aus der Liste aus, um die Fehlermeldung anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Fehlercode im Statusmenü“ auf Seite 211](#)

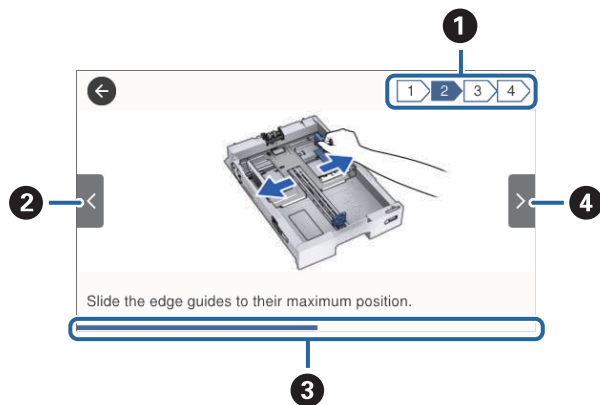
Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

- Tippen Sie auf  auf der rechten Seite des LCD-Bildschirms — dadurch wird der Hilfebildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Anleitung** und wählen Sie die Elemente aus, die sie ansehen möchten.

Druckergrundlagen

- ☐ Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



①	Zeigt die Gesamtzahl der Schritte sowie die Nummer des aktuellen Schritts an. Das oben gezeigte Beispiel zeigt 2 von 4 Schritten.
②	Kehrt zum vorherigen Schritt zurück.
③	Zeigt Ihren Fortschritt im aktuellen Schritt an. Die Animation wiederholt sich, wenn der Verlaufs balken das Ende erreicht.
④	Geht zum nächsten Schritt über.

Vorbereiten des Druckers

Laden von Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Hinweis:

- Die Symbole haben die folgenden Bedeutungen.



: Einstellung für zweiseitigen Druck



: Kopieren oder Drucken über das Bedienfeld

- Das angezeigte Papierformat kann abhängig vom Drucker variieren.

Epson-Originalpapier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

Hinweis:



- Original-Epson-Papier ist beim Drucken mit dem Epson-Universaldruckertreiber nicht verfügbar.
- Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.
- Beim Drucken auf Epson-Originalpapier mit benutzerdefiniertem Format steht nur die Druckqualitätseinstellung **Standard** oder **Normal** zur Verfügung. Auch wenn einige Drucker die Auswahl einer besseren Druckqualität gestatten, erfolgen die Ausdrücke nur mit der Druckqualität **Standard** oder **Normal**.

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)				
		C1	C2 bis C4	Papierein zug hinten		
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	200	400	50	✓	✓

Vorbereiten des Druckers

Zum Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)				
		C1	C2 bis C4	Papiereinzug hinten		
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4 13×18 cm (5×7 Zoll) 10×15 cm (4×6 Zoll)	–	–	20	–	✓
Epson Premium Glossy Photo Paper	A3+	–	–	10	–	✓
	A3					
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A4 13×18 cm (5×7 Zoll) 16:9 Breitformat (102×181 mm) 10×15 cm (4×6 Zoll)	–	–	20	–	✓
	A3+					
Epson Photo Paper Glossy	A3+	–	–	10	–	✓
	A4 13×18 cm (5×7 Zoll) 10×15 cm (4×6 Zoll)	–	–	20		
Epson Matte Paper-Heavyweight	A3+	–	–	10	–	✓
	A3					
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	–	–	20	–	✓
	A3	–	–	50		
	A4	–	–	70		

Zugehörige Informationen

- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 17
- ➔ „Website des technischen Supports“ auf Seite 287



Vorbereiten des Druckers

Im Handel erhältliches Papier

Hinweis:

8,5×13 Zoll, 8K (270 × 390 mm), 16K (195 × 270 mm) sowie die halben Letter-Formate sind beim Drucken mit dem PostScript-Druckertreiber nicht verfügbar.

Normalpapier



Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter oder Umschläge)			 *1	 *2
		C1	C2 bis C4	Papiereinzug hinten		
Normalpapier	A3+	–	–	50	✓	✓
Kopierpapier	A3, B4	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Papierführung.		50		
Letterhead Recyclingpapier	Legal, 8,5×13 Zoll, Letter, A4, Executive, B5, A5, 16K (195×270 mm), 8K (270×390 mm)			85		
Farbiges Papier	Half Letter, B6, A6	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Papierführung.	–	85		
Vorgedrucktes Papier	Benutzerdefiniert (mm) 55×127 bis 329×1200	–	–	1		
Hochwertiges Normalpapier	Benutzerdefiniert (mm) 100×148 bis 297×431,8	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Papierführung.	–	–		
	Benutzerdefiniert (mm) 148×210 bis 297×431,8	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Papierführung.		50		

*1 Abhängig von der Kombination aus Papierart und Format ist der zweiseitige Druck nicht verfügbar.

*2 Benutzerdefinierte Formate sind nicht verfügbar.

Vorbereiten des Druckers

Dickeres Papier



Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter oder Umschläge)			 *1	 *2
		C1	C2 bis C4	Papiereinzug hinten		
Dickeres Papier (91 bis 150 g/m ²)	A3, B4, Legal, 8K (270 × 390 mm)	150	250	20	✓	✓
	8,5×13 Zoll, Letter, A4, Executive, B5, A5, 16K (195×270 mm)		300	40		
	Half Letter, B6, A6	150	–	40		
	Benutzerdefiniert (mm) 55×127 bis 329×1200	–	–	1		
	Benutzerdefiniert (mm) 100×148 bis 297×431,8	150	–	–		
	Benutzerdefiniert (mm) 148×210 bis 297×431,8	150	250	20		
Dickeres Papier (151 bis 200 g/m ²)	A3, B4, Legal, 8K (270 × 390 mm)	120	200	15	–	✓
	8,5×13 Zoll, Letter, A4, Executive, B5, A5, 16K (195×270 mm)		250	30		
	Half Letter, B6, A6	120	–	30		
	Benutzerdefiniert (mm) 55×127 bis 329×1200	–	–	1		
	Benutzerdefiniert (mm) 100×148 bis 297×431,8	120	–	–		
	Benutzerdefiniert (mm) 148×210 bis 297×431,8	120	200	15		
Dickeres Papier (201 bis 256 g/m ²)	A3, B4, Legal, 8K (270 × 390 mm)	–	–	10	–	✓
	8,5×13 Zoll, Letter, A4, 16K (195×270 mm), Executive, B5, A5, Half Letter, B6, A6	–	–	20		
	Benutzerdefiniert (mm) 55×127 bis 329×1200	–	–	1		

*1 Abhängig von der Kombination aus Papierart und Format ist der zweiseitige Druck nicht verfügbar.

*2 Benutzerdefinierte Formate sind nicht verfügbar.

Vorbereiten des Druckers

Umschläge

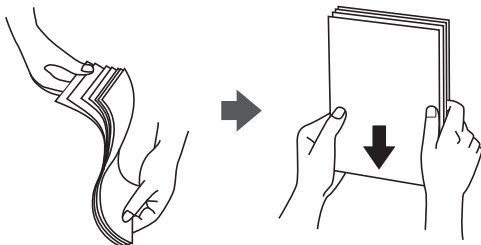
Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter oder Umschläge)				
		C1	C2 bis C4	Papierein zug hinten		
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	–	–	10	–	✓
	Umschlag C4	–	–	1		

Zugehörige Informationen

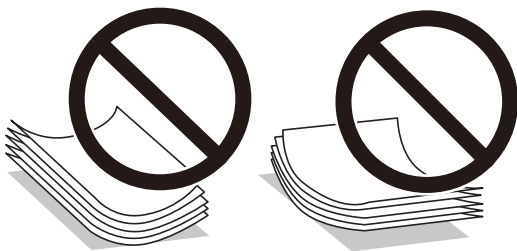
➔ [„Bezeichnungen und Funktionen der Teile“](#) auf Seite 17

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- Verwenden Sie kein kurzfaseriges Papier mit einer Breite von weniger als 105 mm.
- Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



- Verwenden Sie kein Papier, das gewellt, eingerissen, eingeschnitten, gefaltet, feucht, zu dick, zu dünn oder mit Aufklebern versehen ist. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

Vorbereiten des Druckers

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie Schmalbahnpapier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.

Zugehörige Informationen

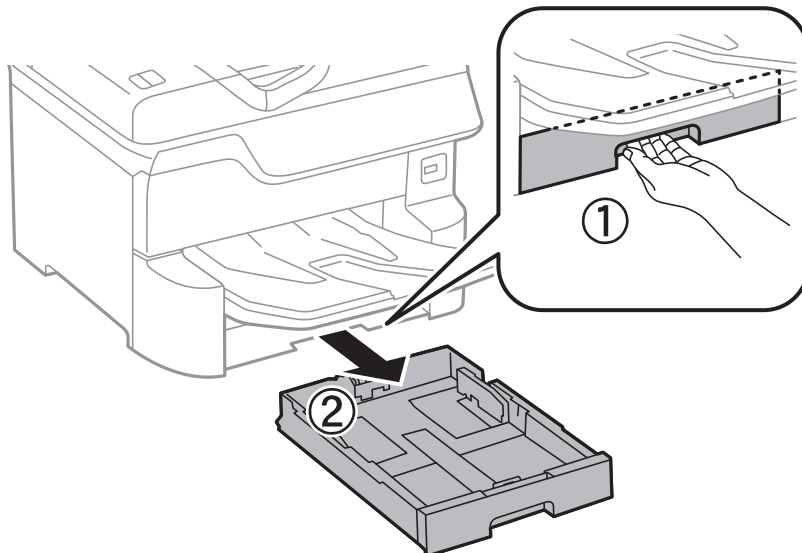
➔ „Druckerspezifikationen“ auf Seite 253

Einlegen des Papiers in die Papierkassette

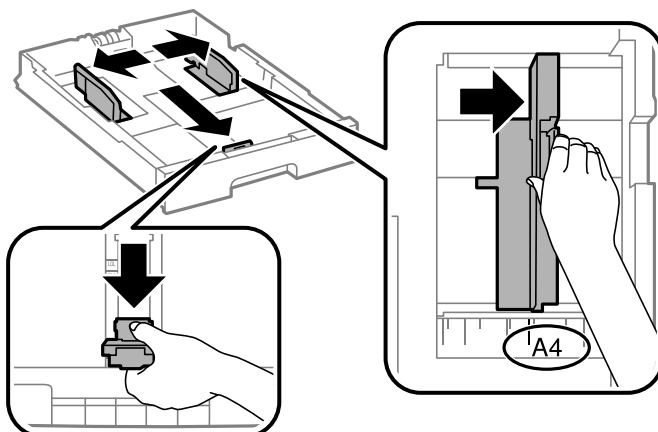
Hinweis:

Wenn der optionale Unterschrank und die optionalen Papierkassetten angebracht wurden, ziehen Sie nicht mehr als eine Papierkassette gleichzeitig heraus.

1. Prüfen Sie, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und ziehen Sie dann die Papierkassette heraus.

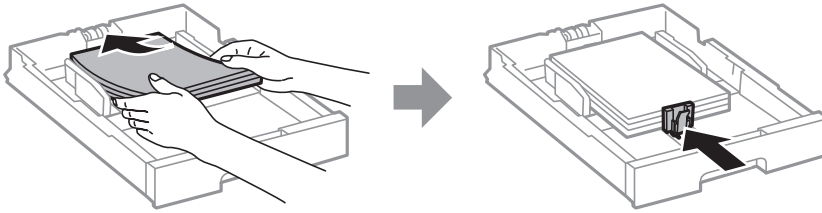


2. Schieben Sie die vordere Papierführungsschiene bis zur maximalen Position und richten Sie dann die seitlichen Papierführungsschienen am verwendeten Papierformat aus.



Vorbereiten des Druckers

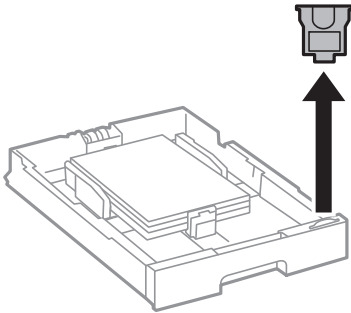
- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und schieben Sie dann die vordere Papierführungsschiene an die Papierkante heran.




Wichtig:

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Papierführungsschiene befindende Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.

- Prüfen Sie, dass die Papierformatangabe mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt. Entfernen Sie andernfalls den Halter und ändern Sie das angegebene Papierformat.



- Schieben Sie die Papierkassette bis zum Anschlag hinein.
- Beim Einlegen eines Papiertyps, der sich vom letzten Auftrag unterscheidet, legen Sie den Papiertyp auf dem Bedienfeld fest.

Drücken Sie die Taste , wählen Sie die Papierkassette, in der Sie das Papier eingelegt haben, und legen Sie dann den Papiertyp fest.

Hinweis:

Unterscheidet sich das Papierformat von den folgenden Formaten, müssen Sie es ebenfalls manuell festlegen.

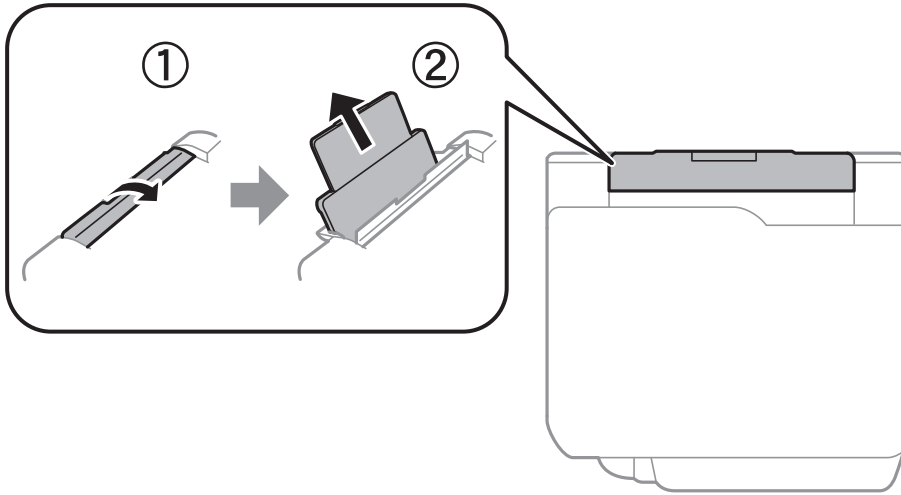
A3, B4, A4, B5, A5, B6, A6

Zugehörige Informationen

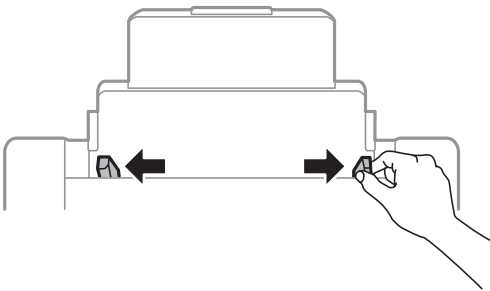
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38

Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten

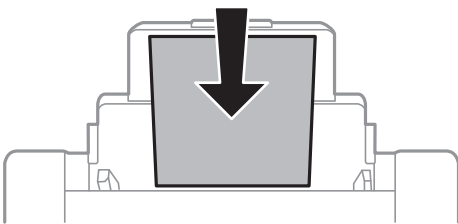
1. Öffnen Sie den Einzugsschutz und ziehen Sie die Papierauflage heraus.



2. Justieren Sie die Papierführungsschienen.



3. Legen Sie das Papier in der Mitte vom Papiereinzug hinten mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

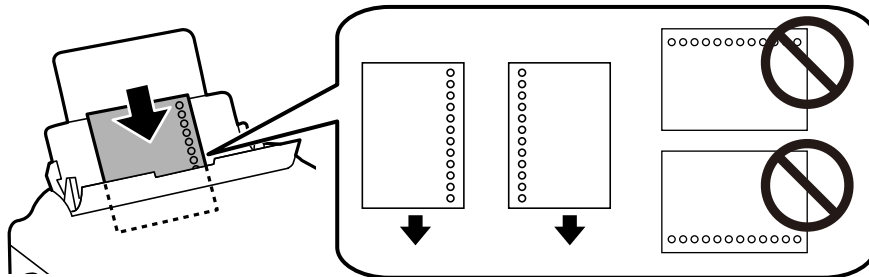


! Wichtig:

- ❑ Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Papierführungsschiene befindende Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.
- ❑ Legen Sie Papier mit der kurzen Kante zuerst ein. Wenn Sie jedoch die Breite des benutzerdefinierten Formats an der Längskante ausgerichtet haben, legen Sie das Papier zuerst mit der Längskante ein.

Vorbereiten des Druckers

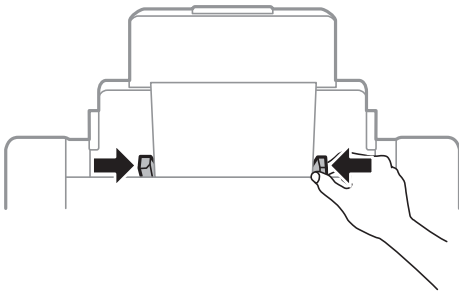
Vorgelochtes Papier



Hinweis:


- Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier mit festgelegtem Format und Lochung am linken oder rechten Rand ein.
- Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- Automatisches 2-seitiges Drucken steht für vorgelochtes Papier nicht zur Verfügung.

4. Schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.



5. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Papier aus, das Sie in den Papiereinzug hinten eingelegt haben.

Hinweis:

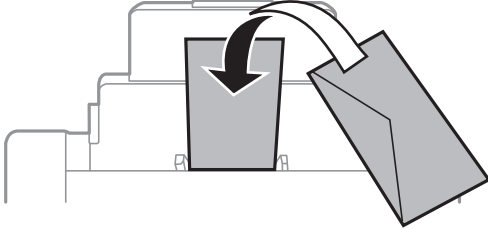
- Sie können den Bildschirm mit den Einstellungen für Papierformat und Papiertyp auch durch Drücken der Taste  am Bedienfeld aufrufen.
- Legen Sie das restliche Papier zurück in seine Verpackung. Wenn Sie das Papier im Drucker lassen, wellt es sich unter Umständen, sodass die Druckqualität abnimmt.

Zugehörige Informationen

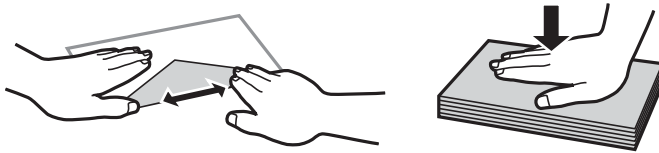
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38
- ➔ „Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 37
- ➔ „Einlegen langer Papiere und Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 38

Laden von Umschlägen und Vorsichtsmaßnahmen

Legen Sie Umschläge mit der kurzen Kante zuerst und mit der Umschlagklappe nach unten in der Mitte des Papiereinzugs hinten ein. Schieben Sie die Papierführungsschienen dann an die Umschlagkanten heran.



- Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



- Verwenden Sie keine Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe.
- Verwenden Sie möglichst keine zu dünnen Umschläge, da sie sich beim Drucken kräuseln können.

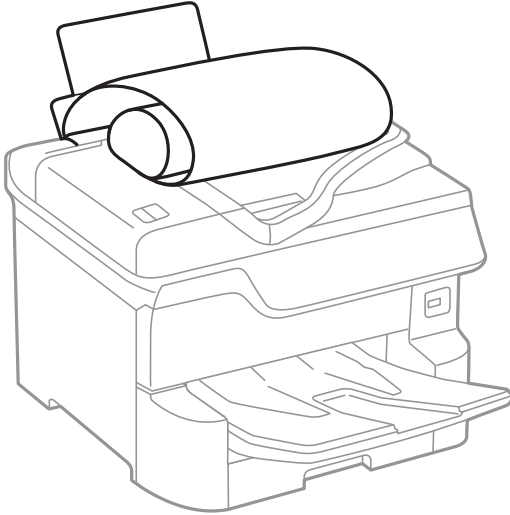
Zugehörige Informationen

- ➔ „Im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 30
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Vorbereiten des Druckers

Einlegen langer Papiere und Vorsichtsmaßnahmen

Legen Sie langes Papier in den Papiereinzug hinten ein, indem Sie die Vorderkante des Papiers einrollen lassen. Wählen Sie als Papierformat **Benutzerdefiniert** aus.



- Langes Papier kann nicht im Ausgabefach aufgefangen werden. Bereiten Sie eine geeignete Auffangbox vor, damit das Papier nicht auf den Boden fällt.
- Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium			
	Bedienfeld	Druckertreiber	PostScript-Druckertreiber	Epson-Universaldruckertreiber
Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	-
Epson Premium Glossy Photo Paper	Premium Glossy	Epson Premium Glossy	Epson Premium Glossy	-
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	-


Vorbereiten des Druckers


Mediename	Medium			
	Bedienfeld	Druckertreiber	PostScript-Druckertreiber	Epson-Universaldruckertreiber
Epson Photo Paper Glossy	Glossy	Photo Paper Glossy	Photo Paper Glossy	-
Epson Matte Paper-Heavyweight	Matte	Epson Matte	Epson Matte	-
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	Matte	Epson Matte	Photo Quality Ink Jet Paper	-
Dickeres Papier (91 bis 150 g/m ²)	Dickes Papier1	Dickes-Papier1	Dickes-Papier1	Dickes-Papier1
Dickeres Papier (151 bis 200 g/m ²)	Dickes Papier2	Dickes-Papier2	Dickes-Papier2	Dickes-Papier2
Dickeres Papier (201 bis 256 g/m ²)	Dickes Papier3	Dickes-Papier3	Dickes-Papier3	Dickes-Papier3

Liste erkannter Papierformate

Wenn Sie **Auto-Erk. Papiergröße** aktivieren, werden die folgenden Papierformate automatisch erkannt, wenn sie in die Papierkassette eingelegt werden.

A6, B6, A5, Half Letter, B5, A4, Letter, B4, Legal, A3, Ledger

Ähnliche Papierformate wie A4 und Letter werden möglicherweise nicht korrekt erkannt. Wenn die Formate Half Letter, Letter, Legal, und Leger als Formate A5, A4, B4 und A3 erkannt werden, drücken Sie die Taste  und legen Sie dann das korrekte Format fest.

Wenn die Formate nicht automatisch erkannt werden können, drücken Sie die Taste , aktivieren Sie die Funktion **Auto-Erk. Papiergröße** und legen Sie dann das eingelegte Papierformat fest.

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF.

Mit dem ADF können Sie mehrere Vorlagen gleichzeitig auf beiden Seiten scannen.

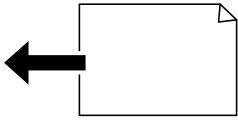
Automatisches Erkennen der Vorlagengröße

Bei Auswahl von **Automatische Erkennung** als Papiereinstellung werden die folgenden Papierformate automatisch erkannt.

Vorbereiten des Druckers

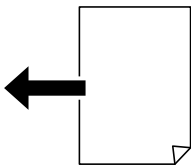
- Vertikal platziert: A3, B4, A4, B5, A5 (nur Vorlagenglas)

Platzieren Sie die kurze Kante der Vorlage in Richtung des Papiereinzugs des ADF oder der linken Seite des Vorlagenglas.



- Horizontal platziert: A4, B5, A5

Platzieren Sie die lange Kante der Vorlage in Richtung des Papiereinzugs des ADF oder der linken Seite des Vorlagenglas.



Hinweis:

Die Formate der folgenden Vorlagen werden möglicherweise nicht korrekt erkannt. Wenn die Formate nicht erkannt werden, legen Sie das Format manuell im Bedienfeld fest.

- Zerrissene, gefaltete, verknitterte oder verbogene Vorlagen (wenn sie verbogen sind, flachen Sie sie vor dem Platzieren ab)
- Vorlagen mit vielen Löchern für Bindung
- OHP-Folien, durchscheinende Vorlagen oder glänzende Vorlagen

Verfügbare Vorlagen für den ADF

Verfügbare Papierformate	A6 Querformat bis A3/Ledger (Maximum 297×431,8 mm)
Papiersorte	Normalpapier, Qualitätspapier, Recyclingpapier
Papierstärke (Papiergewicht)	52 bis 128 g/m ²
Fassungskapazität	50 Blätter oder 5.5 mm

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.



Wichtig:

Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstorignale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente stattdessen auf dem Vorlagenglas.

Legen Sie möglichst folgende Vorlagen nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Nutzen Sie für diese Arten das Vorlagenglas.

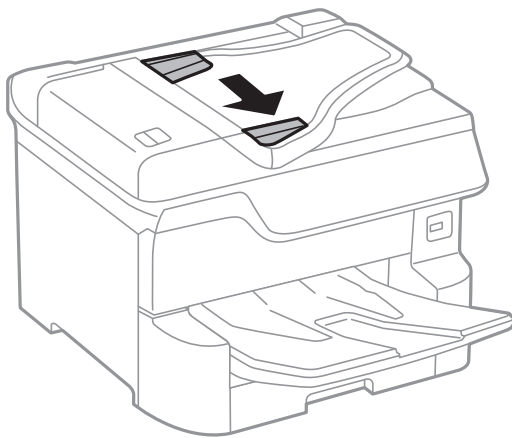
- Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind
- Vorlagen mit Löchern für Bindung
- Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.

Vorbereiten des Druckers

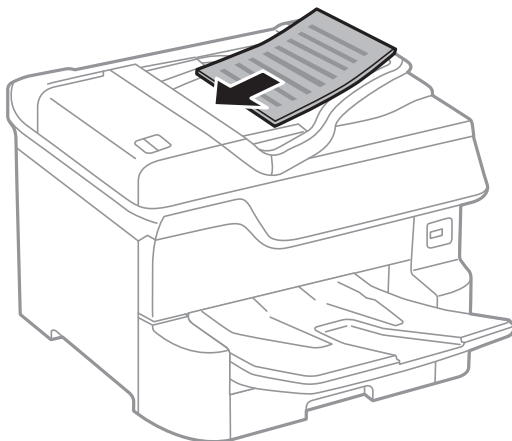
- Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten
- Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechteckig sind
- Vorlagen, die gebunden sind
- OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Kohlebeschichtung

Einlegen von Vorlagen in den ADF

1. Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
2. Schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF an die Papierkante heran.



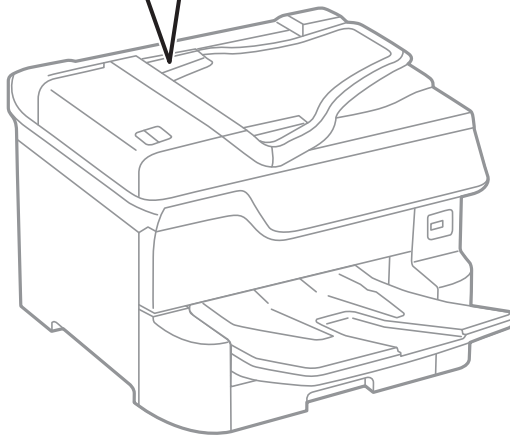
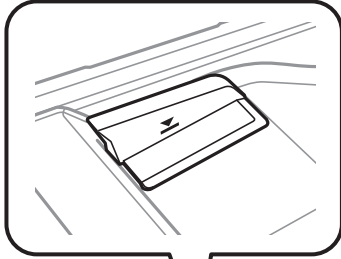
3. Legen Sie die Vorlagen mittig und mit der bedruckten Seite nach oben auf den ADF.



Vorbereiten des Druckers

! **Wichtig:**

- ❑ Legen Sie keine Vorlagen über der sich innen an der Papierführungsschiene des ADF befindlichen Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.

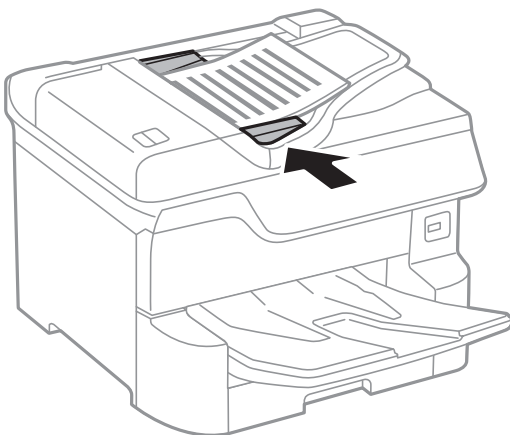


- ❑ Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.

Hinweis:

Vorlagen, die kleiner als A4-Format sind, können mit der Längskante zum ADF eingelegt werden.

4. Schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF an die Kante der Vorlagen heran.
Das Format der Vorlagen wird automatisch erkannt.



Hinweis:

Manche Formate können möglicherweise nicht automatisch erkannt werden. Wählen Sie dann das Vorlagenformat manuell aus.

Vorbereiten des Druckers

Zugehörige Informationen

➔ „Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 40

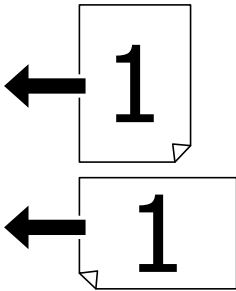
Einlegen von Vorlagen in den ADF für 2-fach Kopien

Legen Sie die Vorlagen gemäß der Abbildung richtig herum ein und wählen Sie dann die Ausrichtungseinstellung.

Einlegen der Vorlagen im Hochformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Aufwärts** am Bedienfeld.

Kopie > Erweitert > Ausrichtung (Original) > Aufwärts

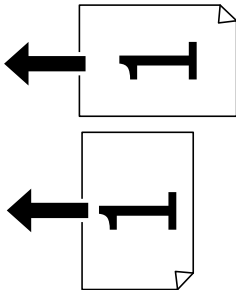
Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.



Einlegen der Vorlagen im Querformat: Wählen Sie wie nachstehend beschrieben **Abwärts** am Bedienfeld.

Kopie > Erweitert > Ausrichtung (Original) > Abwärts

Legen Sie die Originale in Pfeilrichtung auf den ADF.



Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas

Achtung:

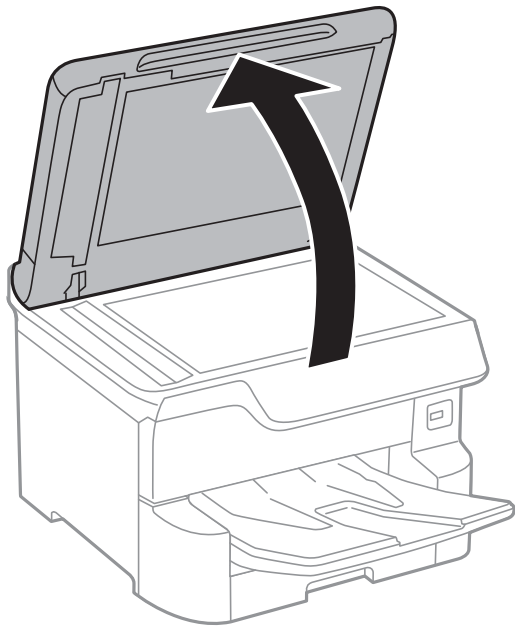
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

Wichtig:

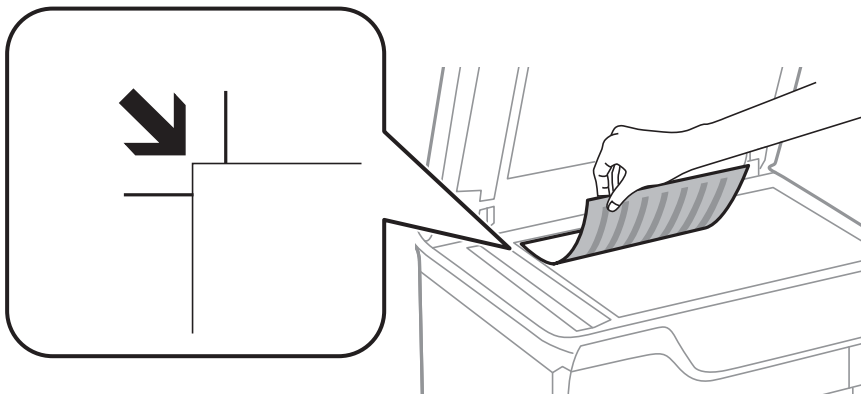
Achten Sie bei der Verwendung sperriger Vorlagen, wie z. B. einem Buch, darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.

Vorbereiten des Druckers

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2. Entfernen Sie ggf. Staub und Flecken vom Vorlagenglas.
3. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung.



Hinweis:

- Ein Bereich von 1,5 mm von der oberen Kante oder linken Kante des Vorlagenglases aus wird nicht gescannt.
- Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.

4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

Das Format der Vorlagen wird automatisch erkannt. Wird das Format nicht erkannt, legen Sie die Vorlagen erneut auf.



Wichtig:

Üben Sie nicht zuviel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentenabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.

Vorbereiten des Druckers

Hinweis:

Manche Formate können möglicherweise nicht automatisch erkannt werden. Wählen Sie dann das Vorlagenformat manuell aus.

5. Entfernen Sie die Vorlagen nach dem Scanvorgang.

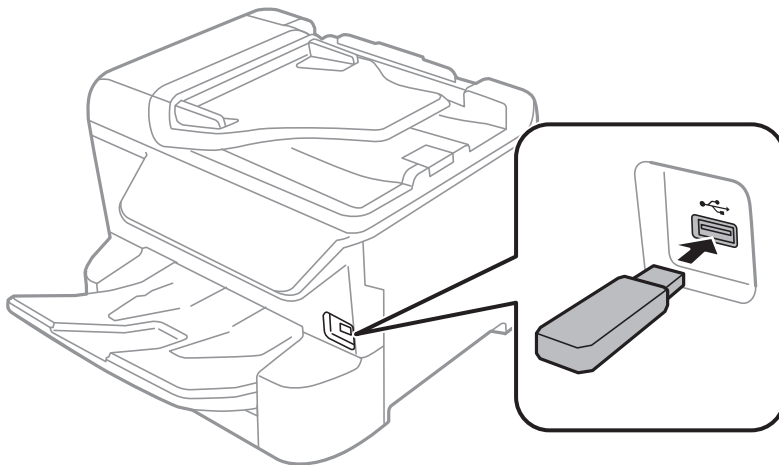
Hinweis:

Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

Einstecken eines externen USB-Geräts

Einstecken und Entfernen eines externen USB-Geräts

1. Verbinden eines externen USB-Geräts mit dem Drucker.



2. Entfernen Sie das externe USB-Gerät nach Beendigung der Arbeit.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Technische Daten für externe USB-Geräte“ auf Seite 257
- ➔ „Zugriff auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus“ auf Seite 45

Zugriff auf ein externes USB-Gerät von einem Computer aus

Sie können Daten auf einem externen USB-Gerät (z. B. Flashlaufwerk) lesen oder speichern, das am Drucker angeschlossen wurde.



Wichtig:

Wenn Sie den Zugriff auf ein externes USB-Gerät freigeben, das innerhalb eines Netzwerks mit Computern verbunden ist, ist der Schreibzugriff nur für Computer gestattet, die mittels der Methode verbunden sind, die auf dem Drucker ausgewählt wurde. Wählen Sie zum Schreiben auf das externe USB-Gerät eine Verbindungsmethode im folgenden Menü am Bedienfeld des Druckers.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Speichergeräteschnitt. > Dateifreigabe.

Vorbereiten des Druckers

Hinweis:

Bei großen externen USB-Geräten wie Geräten mit z. B. 2 TB dauert es eine Weile, bis Daten von einem Computer erkannt werden.

Windows

Wählen Sie ein externes USB-Gerät unter **Computer** oder **Arbeitsplatz**. Die Daten auf dem externen USB-Gerät werden angezeigt.

Hinweis:

Falls der Drucker ohne den Software-Datenträger oder Web Installer mit dem Netzwerk verbunden wurde, ordnen Sie eine USB-Schnittstelle als Netzwerklaufwerk zu. Öffnen Sie **Ausführen** und geben Sie einen Druckernamen \\XXXXX oder die IP-Adresse \\XXX.XXX.XXX.XXX des Druckers bei **Öffnen:** ein. Rechtsklicken Sie auf ein Gerätesymbol, um das Netzwerk zuzuweisen. Das Netzwerkgerät wird unter **Computer** oder **Arbeitsplatz** angezeigt.

Mac OS

Wählen Sie ein entsprechendes Symbol. Die Daten auf dem externen USB-Gerät werden angezeigt.

Hinweis:

- Ziehen Sie zum Entfernen des externen USB-Geräts das Gerätesymbol auf den Papierkorb und legen es dort ab. Andernfalls werden Daten auf dem freigegebenen Laufwerk nicht korrekt angezeigt, wenn ein anderes USB-Gerät angeschlossen wird.
- Wählen Sie zum Zugreifen auf ein externes Speichergerät über das Netzwerk **Go > Connect to Server** aus dem Desktop-Menü. Geben Sie einen Druckernamen `cifs://XXXXX` oder `smb://XXXXX` (wobei „xxxxx“ der Druckername ist) bei **Serveradresse** ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Verwalten von Kontakten

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben. Sie können bis zu 2.000 Einträge speichern und die Kontaktliste verwenden, wenn Sie eine Faxnummer oder einen Ort zum Hinzufügen eines gescannten Bildes in einer E-Mail hinzufügen und ein gespeichertes Bild in einem Netzwerkverzeichnis speichern.

Außerdem können Sie Kontakte des LDAP-Servers verwenden.

Im *Administratorhandbuch* finden Sie Hinweise zum Nutzen von Kontakten auf dem LDAP-Server.

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

Hinweis:

Achten Sie vor dem Registrieren von Kontakten darauf, dass auch die Einstellungen für den E-Mail-Server konfiguriert wurden, um die E-Mail-Adresse verwenden zu können.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Kontakte-Manager** und anschließend **Registrieren/Löschen** aus.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Um einen neuen Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Kontakt zufügen**.
 - Um einen Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie den gewünschten Kontakt und dann **Bearbeiten** aus.
 - Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie den gewünschten Kontakt aus, dann **Löschen** und wählen Sie dann **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.

Vorbereiten des Druckers

Hinweis:

Sie können eine auf dem LDAP-Server registrierte Adresse in der lokalen Kontaktliste des Druckers registrieren. Wählen Sie einen Eintrag aus und anschließend **In Kontakten speichern**.

4. Wählen Sie beim Registrieren eines neuen Kontakts die Art des Kontakts aus, die Sie registrieren möchten. Überspringen Sie diese Prozedur beim Bearbeiten oder Löschen eines Kontakts.
 - Fax: Einen Kontakt (Faxnummer) zum Senden eines Fax registrieren.
 - eMail: Eine E-Mail-Adresse zum Senden eines gescannten Bildes oder zum Weiterleiten des empfangenen Fax registrieren.
 - Netz-ordner/FTP: Einen Netzwerkordner zum Speichern eines gescannten Bildes oder zum Weiterleiten des empfangenen Fax registrieren.
5. Geben Sie zum Registrieren die Adressinformationen ein. Geben Sie die erforderlichen Informationen an und nehmen Sie falls nötig weitere Einstellungen vor.

Hinweis:

Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.

6. Wählen Sie **OK**.

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax oder ein eingescanntes Bild an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Kontakte-Manager** und anschließend **Registrieren/Löschen** aus.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Um eine neue Gruppe zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Gruppe hinzufügen**.
 - Um eine Gruppe zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und dann **Bearbeiten**.
 - Um eine Gruppe zu löschen, wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, dann **Löschen** gefolgt von **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.
4. Wählen Sie beim Registrieren einer neuen Gruppe die Art der Gruppe aus, die Sie registrieren möchten. Überspringen Sie diese Prozedur beim Bearbeiten oder Löschen einer Gruppe.
 - Fax: Einen Kontakt (Faxnummer) zum Senden eines Fax registrieren.
 - eMail: Eine E-Mail-Adresse zum Senden eines gescannten Bildes oder zum Weiterleiten des empfangenen Fax registrieren.
5. Geben Sie den **Gruppenname (erforderlich)** für die Gruppe ein oder bearbeiten Sie ihn.
6. Wählen Sie **Zur Gruppe hinzugefügte(r) Kontakt(e) (erforderlich)**.

Vorbereiten des Druckers

- Wählen Sie die Kontakte, die Sie in der Gruppe registrieren möchten.

Hinweis:

- Sie können bis zu 200 Kontakte registrieren.
- Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.

- Wählen Sie **schließen**.

- Nehmen Sie die restlichen notwendigen Einstellungen vor.

- Registr.-Nr.: Die Nummer für eine Gruppe vergeben.
- Indexwort: Das Indexwort für eine Gruppe vergeben.
- Zu Häufig verwendet zuf.: Gruppe als häufig verwendet registrieren. Die Gruppe wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt, wo die Adresse eingegeben wird.

- Wählen Sie **OK**.

Registrieren häufig verwendeter Kontakte

Wenn häufig verwendete Kontakte registriert werden, erscheinen die Kontakte oben am Bildschirm, wo die Adresse festgelegt wird.

- Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
- Wählen Sie **Kontakte-Manager** und anschließend **Regelmäßig** aus.
- Wählen Sie die Kontaktart, die Sie registrieren möchten.
- Wählen Sie **Bearbeiten**.

Hinweis:

Wählen Sie **Anordnen** aus, um die Reihenfolge der Kontakte zu bearbeiten.

- Wählen Sie häufige Kontakte aus, die Sie registrieren möchten, und wählen Sie dann **OK** aus.

Hinweis:

- Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.
- Die gewünschten Adressen finden Sie in der Kontaktliste. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

- Wählen Sie **schließen**.

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Sichern von Kontakten mithilfe eines Computers

Mit Web Config können Sie die im Drucker gespeicherten Kontaktdaten auf einen Computer sichern.


Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Vorbereiten des Druckers


Kontaktdaten können aufgrund einer Fehlfunktion des Druckers verlorengehen. Es wird empfohlen, nach der Aktualisierung Ihrer Daten ein Backup zu erstellen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums.


Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung

Sie können häufig verwendete Kopier-, Fax- und Scanner-Einstellungen als Voreinstellungen registrieren. Sie können bis zu 50 Einträge registrieren. Falls Voreinstellungen nicht bearbeitet werden können, wurden sie möglicherweise vom Administrator gesperrt. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.


Um eine Voreinstellung zu registrieren, wählen Sie von der Startseite **Voreinst.** aus, wählen Sie **Neu hinzufügen** und wählen Sie dann die Funktion aus, für die Sie eine Voreinstellung registrieren möchten. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, wählen Sie  und geben Sie dann einen Namen für die Voreinstellung ein.

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu laden, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus der Liste.

Auch die aktuelle Adresse und Einstellungen lassen sich registrieren, um auf dem Bildschirm der einzelnen Funktionen  wählen.

Um die registrierten Einstellungen zu ändern, ändern Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm der jeweiligen Funktion und wählen Sie . Wählen Sie **In Voreinstellungen registrieren** und wählen Sie dann das Ziel aus, das Sie überschreiben möchten.

Menüoptionen für Voreinst.

Wählen Sie in der registrierten Voreinstellung , um Details zu den registrierten Einstellungen anzuzeigen. Der registrierte Name lässt sich durch Wählen des Namens in der Detailansicht ändern.



Die registrierte Voreinstellung löschen.

Hinzu /Entf.:

Hiermit lässt sich die registrierte Voreinstellung auf der Startseite als Verknüpfung hinzufügen oder löschen.

Diese Einst. nutzen:

Die registrierte Voreinstellung laden.

Menüoptionen für Einstellungen

Wählen Sie auf der Startseite des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Menüoptionen für Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Vorbereiten des Druckers

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Zum Anpassen der Lautstärke und Auswählen des Audiotyps.

Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Abschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalteinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach 30 Minuten aus, wenn alle Netzwerkports, einschließlich des LINE-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Datum/Zeit-Einstellung:

Datum/Zeit

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Vorbereiten des Druckers

Zeitdifferenz

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxeeinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Startbildschirm:

Zur Angabe, welches Startmenü beim Einschalten des Druckers auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden soll, und, wenn **Betriebszeitüberschr.** aktiviert ist.

Startbild bearbeiten:

Ändern der Symbole auf dem LCD-Bildschirm. Symbole lassen sich auch hinzufügen, löschen und ersetzen.

Hintergrund:

Zum Ändern der Hintergrundfarbe des LCD-Bildschirms.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben. Wenn Benutzereinschränkungen angewendet wurden und für den festgelegten Zeitraum keine Vorgänge stattgefunden haben, werden Sie abgemeldet und der Anfangsbildschirm wird aufgerufen.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Alarm zur Anzahl Farbdrucke:

Durch Auswahl von **Ein** erscheint eine Bestätigungsmeldung, die fragt, ob Sie mit dem Druck fortfahren möchten, wenn ein Druckauftrag mit Grauskala als Farbdruk gezählt wird.

Standardbildschirm (Job/Status):

Wählen sie die Standardangaben aus, die beim Drücken der Taste  angezeigt werden sollen.

Zugehörige Informationen

➔ „Energie sparen“ auf Seite 62

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 25

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

Vorbereiten des Druckers

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie die Papierquelle aus, um das eingelegte Papierformat und den Papiertyp festzulegen. Wenn **Auto-Erk. Papiergröße** aktiviert ist, erkennt der Drucker das eingelegte Papierformat.

Priorität Papiereinzug hinten:

Wählen Sie **Ein**, um die Priorität beim Drucken auf Papier im Papiereinzug hinten zu legen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Auto-Auswahleinst.:

Wählen Sie für jede der folgenden Einstellungen **Ein** aus, um automatisch auf Papier einer beliebigen Papierquelle zu drucken, das Ihren Papiereinstellungen entspricht.

- Kopie
- Fax
- Sonstiges

Fehlerhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone oder iPad mit AirPrint drucken.

Drucksprache:

Wählen Sie die Drucksprache für die USB- oder Netzwerk-Schnittstelle.

Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Vorbereiten des Druckers

Linker Versatz hinten:

Passen Sie den linken Rand für den rückseitigen Rand beim 2-seitigen Drucken an.

Papierbreite prüfen:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten.

PDL-Druckkonfiguration:

Wählen Sie die Optionen für PDL-Druckkonfiguration aus, die für PCL- oder PostScript-Drucken verwendet werden sollen.

Allgemeine Einstellungen:

Papiergröße

Wählen Sie das Standardpapierformat für PCL- oder PostScript-Druck aus.

Papiertyp

Wählen Sie die Standardpapiersorte für PCL- oder PostScript-Druck aus.

Ausrichtung

Wählen Sie die Standardpapierausrichtung für PCL- oder PostScript-Druck aus.

Qualität

Wählen Sie die Druckqualität für PCL- oder PostScript-Druck aus.

Tintensparmodus

Wählen Sie **Ein**, um Tinte durch Verringern der Druckdichte zu sparen.

Druckreihenfolge

Letzte Seite oben:

Beginnt das Drucken mit der ersten Seite einer Datei.

Erste Seite oben:

Beginnt das Drucken mit der letzten Seite einer Datei.

Anzahl Kopien

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

Heftrand

Wählen Sie die Bindungsausrichtung.

Auto-Papierauswurf

Wählen Sie **Ein**, um Papier automatisch auszugeben, wenn das Drucken während eines Druckauftrags angehalten wird.

2-seitiger Druck

Wählen Sie **Ein**, um 2-seitig zu drucken.

Vorbereiten des Druckers

Menü PCL:

Schriftquelle

Resident

Wählen Sie diese Option, um eine im Drucker vorinstallierte Schriftart zu verwenden.

Herunterladen

Wählen Sie diese Option, um eine heruntergeladene Schriftart zu verwenden.

Schriftnummer

Wählen Sie die standardmäßige Schriftnummer für die Standardschriftquelle. Die verfügbare Nummer hängt von den festgelegten Einstellungen ab.

Abstand

Legen Sie den Standardabstand der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar ist und über eine Festbreite verfügt. Die Auswahlspanne reicht von 0,44 bis 99,99 CPI (Zeichen pro Zoll) mit 0,01-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquellen oder Schriftnummerneinstellungen verfügbar.

Punktgröße

Legen Sie die Standardhöhe der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar und proportional ist. Die Auswahlspanne reicht von 4,00 bis 999,75 Punkten mit 0,25-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquellen oder Schriftnummerneinstellungen verfügbar.

Symbolsatz

Wählen Sie den Standardsymbolsatz. Wenn die in der Schriftquelle und Schriftnummerneinstellung gewählte Schriftart mit der neuen Symbolsatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen für die Schriftquelle und Schriftnummern durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

Zeilen

Legen Sie die Anzahl der Zeilen für die ausgewählten Papierformate und -ausrichtungen fest. Dadurch wird auch der Zeilenabstand (VMI) geändert. Der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Spätere Änderungen in den Einstellungen zur Seitengröße bzw. -ausrichtung führen somit basierend auf dem gespeicherten VMI-Wert zu Änderungen des Form-Werts.

CR-Funktion

Wählen Sie den Zeilenvorschubsbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

LF-Funktion

Wählen Sie den Zeilenvorschubsbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

Papierquellenzuw.

Legen Sie die Zuweisung für den Befehl zur Auswahl einer Papierquelle fest. Wenn **4** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4 festgelegt. Wenn **4K** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 festgelegt. Wenn **5S** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 5S festgelegt.

Vorbereiten des Druckers

Menü PS3:

Fehlerblatt

Wählen Sie die Option **Ein**, um ein Blatt mit Statusangaben zu drucken, wenn beim PostScript- oder PDF-Drucken ein Fehler auftritt.

Farbeinstel

Wählen Sie den Farbmodus für PostScript-Druck.

Binär

Wählen Sie **Ein**, wenn Sie Daten drucken, die Binärbilder enthalten. Die Anwendung sendet möglicherweise die Binärdaten, auch wenn die Druckertreibereinstellungen auf ASCII festgelegt wurden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Daten jedoch trotzdem drucken.

PDF-Papierformat

Wählen Sie zum Drucken einer PDF-Datei das Papierformat. Wenn die Option **Auto** ausgewählt ist, wird das Papierformat automatisch auf Grundlage der Größe der ersten Seite festgelegt.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Speichergeräteschnitt.:

Speichergerät:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, damit der Drucker auf ein eingesetztes Speichergerät zugreifen kann. Falls **Deaktivieren** ausgewählt wird, können mit dem Drucker keine Daten auf das Speichergerät geschrieben werden. Dies verhindert, dass vertrauliche Dokumente ohne Berechtigung entfernt werden.

Dateifreigabe:

Wählen Sie aus, ob Sie dem Speichergerät Schreibrechte von einem über USB oder über ein Netzwerk angeschlossenen Computer gewähren möchten.

Dickes Pap.:

Wählen Sie **Ein**, um ein Verschmutzen Ihrer Ausdrücke mit Tinte zu verhindern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte.

Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht.

Vorbereiten des Druckers

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrocknungszeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

Bidirektional:

Wählen Sie **Ein** zum Wechsel der Druckrichtung; druckt sowohl bei der Linksbewegung als auch bei der Rechtsbewegung des Druckerkopfs. Wenn vertikale oder horizontale Linien auf dem Ausdruck verwischt oder falsch ausgerichtet erscheinen, kann die Deaktivierung dieser Funktion das Problem lösen, aber die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

USB-I/F-Timeout-Einst.:

Legen Sie die Zeitdauer in Sekunden fest, die verstreichen soll, bevor die USB-Verbindung zu einem Computer beendet wird, nachdem der Drucker einen Druckauftrag von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber erhalten hat. Wenn das Ende des Auftrags von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber nicht eindeutig festgelegt worden ist, bleibt die USB-Verbindung weiterhin bestehen. Wenn kein Ende festgelegt wurde, beendet der Drucker die Verbindung nach Ablauf der definierten Zeitdauer. Geben Sie den Wert 0 (Null) ein, wenn Sie die Verbindung nicht beenden möchten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Laden von Papier“ auf Seite 28
- ➔ „Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät“ auf Seite 96
- ➔ „Drucken von PDF oder TIFF-Dateien von einem Speichergerät“ auf Seite 97

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von WLAN-Einstellungen. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus folgenden Optionen aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen am LCD-Bildschirm.

- Router
- Wi-Fi Direct

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Vorbereiten des Druckers

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- Wired LAN/Wi-Fi-Status
- Wi-Fi Direct-Status
- eMail-Serverstatus
- Statusblatt

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detaileinstellungen.

- Gerätename
- TCP/IP
- Proxy-Server
- eMail-Server
- IPv6-Adresse
- MS-Netzwerkfreigabe
- NFC
- Verbindungsgeschw. und Duplex
- HTTP zu HTTPs weiterleiten
- IPsec/IP-Filterung deaktivieren
- IEEE802.1X deaktivieren

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Unterbrechen/Fortsetzen
- Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

Vorbereiten des Druckers

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Google Cloud Druck-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Google oder Google Cloud Print-Diensten registriert und mit diesen verbunden ist.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

- Aktivieren/Deaktivieren
- Registrierung aufheben

Einzelheiten über das Registrieren bei Google-Cloud Print finden Sie auf folgender Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 207

Fax-Einstellungen

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen

Diese Funktion wird von Administratoren verwendet. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Scanner-Einst.

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Scanner-Einst.

Weitere Informationen nachstehend unter „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server“ auf Seite 112
- ➔ „Scannen an ein Speichergerät“ auf Seite 121
- ➔ „Scannen an die Cloud“ auf Seite 123

Systemadministration

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration

Diese Funktion wird von Administratoren verwendet. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Vorbereiten des Druckers

Menüoptionen für Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckzähler


Zeigt die Gesamtzahl der Ausdrücke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke seit Kaufdatum des Druckers an.

Menüoptionen für Versorgungsstatus

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Versorgungsstatus

Zeigt den ungefähren Tintenstand der Tintenpatronen und der Wartungsbox an.

Wenn  angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer oder die Wartungsbox beinahe voll. Wenn  angezeigt wird, muss das Element ausgetauscht werden, da die Tintenpatrone leer oder die Wartungsbox voll ist.

Von diesem Bildschirm aus können Sie Tintenpatronen auswechseln oder Informationen zum Verbrauchsmaterial drucken.

Menüoptionen für Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Wartung

Druckqualitätsanpassung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten. Es lässt sich prüfen, ob verstopfte Düsen vorhanden sind, der Druckkopf kann bei Bedarf gereinigt werden, und bestimmte Parameter können zur Verbesserung der Druckqualität angepasst werden.

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Lineal-Linienausr.:

Wählen Sie diese Funktion aus, um vertikale Linien auszurichten.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Vorbereiten des Druckers

Papier entfernen:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn sich nach Beseitigen eines Papierstaus noch immer Papierreste in dem Gerät befinden. Der Drucker erhöht den Abstand zwischen dem Druckkopf und der Papieroberfläche, damit Papierreste leichter entfernt werden können.

Wartungswalzeninformationen:

Wartungswalzenstatus

Zeigt den Zustand der Wartungswalzen für die ausgewählte Papierkassette an.

Wartungswalzenzähler rücksetzen

Setzen nach dem Auswechseln der Wartungswalzen den Zähler für die Papierkassette zurück, in der Sie die Wartungswalzen ausgewechselt haben.

Druckqualitätsanpassung je Seite:

Je nach Papiertyp ist der Tintenverlauf unterschiedlich. Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die gedruckten Seiten Streifen aufweisen oder bei einem bestimmten Papiertyp Ausrichtungsfehler auftreten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 228
- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 190
- ➔ „Ausrichten des Linienmusters“ auf Seite 191
- ➔ „Anpassen der Druckqualität für einzelne Papiersorten“ auf Seite 229
- ➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 192

Menüoptionen für Sprache/Language

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Sprache/Language

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Menüoptionen für Druckerstatus/Drucken

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckerstatus/Drucken

Druckerstat.Blatt:

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Vorbereiten des Druckers

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

PS3-Schriftmuster:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für PostScript-Drucker verfügbar sind.

PCL-Schriftliste:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für PCL-Drucker verfügbar sind.

Netzwerk:

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Menüoptionen für Kontakte-Manager

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Kontakte-Manager

Registrieren/Löschen:

Registriert und/oder löscht Kontakte für die Menüs Fax, Scannen auf Computer (eMail) und In Netz-ordner/FTP scannen.

Regelmäßig:

Registriert häufig verwendete Kontakte für schnellen Zugriff. Auch die Reihenfolge der Liste kann geändert werden.

Kontakte drucken:

Druckt Ihre Kontaktliste.

Optionen anzeigen:

Ändert die Anzeigereihenfolge der Kontaktliste.

Suchoptionen:

Ändert die Suchmethode nach Kontakten.

Menüoptionen für Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Nutzereinstellungen

Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.

Die Standardeinstellungen der folgenden Menüs können geändert werden.

- In Netz-ordner/FTP scannen
- Scannen auf Computer (eMail)
- An Speichergerät scannen

Vorbereiten des Druckers

- In Cloud scannen
- Kopiereinstellungen
- Fax

Menüoptionen für Status Authentifizierungsgerät

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Status Authentifizierungsgerät

Zeigt den Status des Authentifizierungsgeräts an.

Menüoptionen für Informationen zu Epson Open Platform

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Informationen zu Epson Open Platform

Zeigt den Status der Epson Open-Plattform an.

Energie sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Je nachdem, wo der Drucker gekauft wurde, besitzt er möglicherweise eine Funktion, die ihn automatisch ausschaltet, wenn er 30 Minuten lang nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.

Energie sparen — Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
 - Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

Drucken

Drucken über den Druckertreiber auf Windows

Wenn Sie bestimmte Druckertreibereinstellungen nicht ändern können, wurde möglicherweise der Zugriff durch den Administrator beschränkt. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.

Zugriff auf den Druckertreiber

Beim Zugriff auf den Druckertreiber über die Computer-Systemsteuerung werden die Einstellungen für alle Anwendungen übernommen.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Windows 10/Windows Server 2016

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereinstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereinstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereinstellungen**.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften auswählen**.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Fax** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:

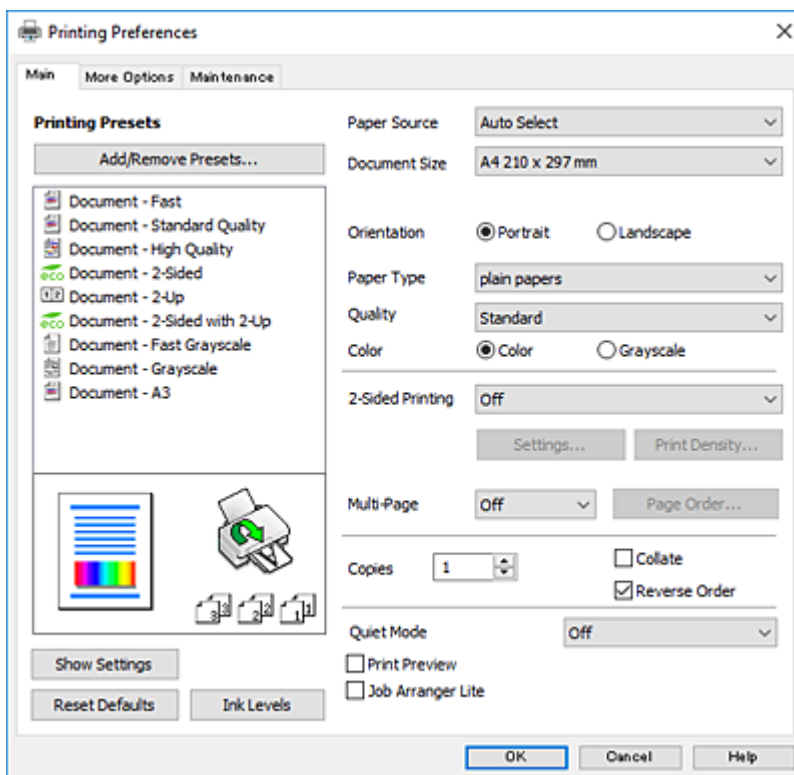
Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Papierformat** im Menü **Datei**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

Hinweis:

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

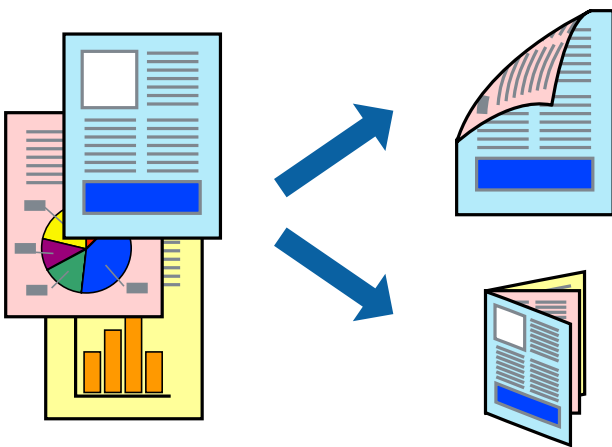
Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 2.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

2-seitiges Drucken

Sie können auf beiden Papierseiten drucken. Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Neusortierung der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

- Sie können automatischen und manuellen 2-seitigen Druck verwenden. Drehen Sie beim manuellen 2-seitigen Druck das Papier um, um auf der anderen Seite zu drucken, wenn der Druck der ersten Seite abgeschlossen ist.
- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.
- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28

Druckeinstellungen

Der manuelle 2-seitige Druck steht zur Verfügung, wenn EPSON Status Monitor 3 aktiviert ist. Es ist u. U. jedoch nicht möglich, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.

Hinweis:

Um EPSON Status Monitor 3 zu aktivieren, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers eine Option aus **2-seitiges Drucken**.

Drucken

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Nehmen Sie bei Bedarf Einstellungen für **Druckdichte** vor. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie manuelles 2-seitiges Drucken auswählen.

Hinweis:

- Wenn Sie eine gefaltete Broschüre drucken möchten, wählen Sie **Broschüre**.
- Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.
- Abhängig von den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** gewählten Optionen kann der Druckvorgang langsamer sein.

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

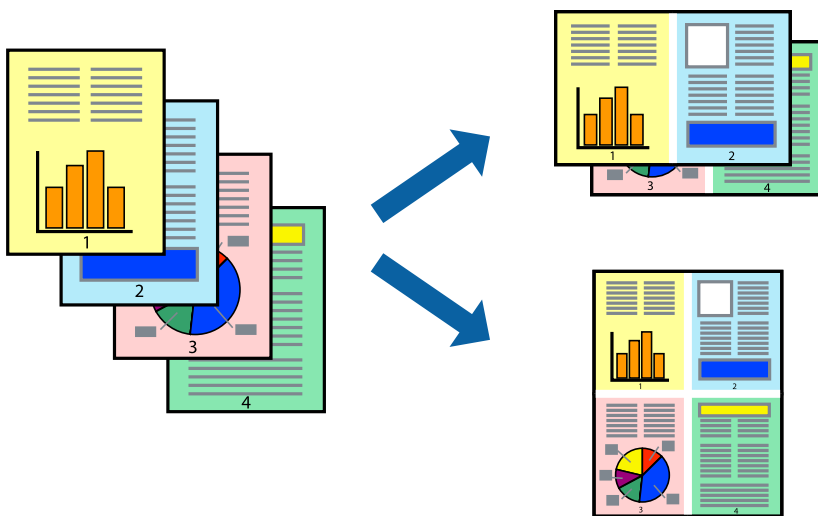
Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Pop-up-Fenster auf dem Computer angezeigt. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

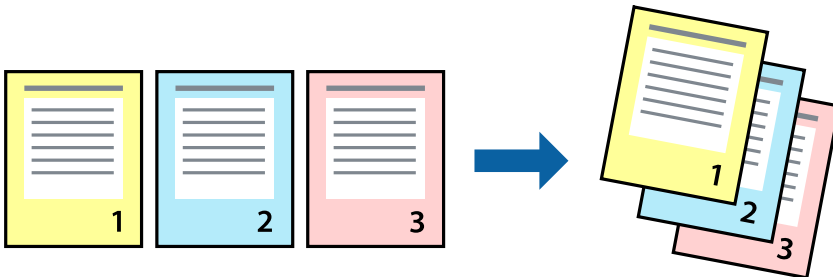
Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2-Up** oder **4-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckers die Option **Seitenfolge**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Dokumentformat unter der Einstellung **Dokumentgröße**. Wählen Sie das gewünschte Papierformat unter **Ausgabe-Papier**. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern** und anschließend **Passend auf Seite** oder **Zoom auf**. Wenn Sie **Zoom auf** wählen, geben Sie einen Prozentwert ein.

Drucken

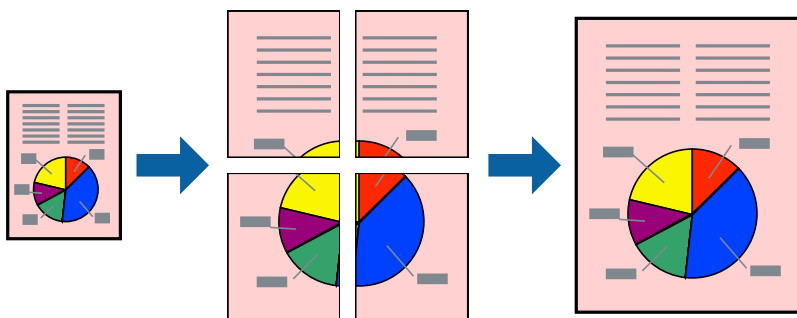
Wählen Sie **Mitte**, um Bilder in der Mitte der Seite zu drucken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



Druckeinstellungen

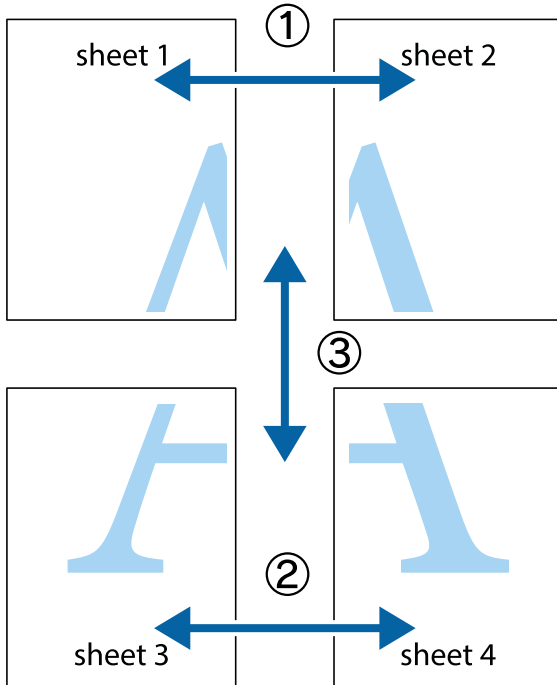
Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**. Durch Klicken auf **Einstellungen** können Sie Bereiche auswählen, die nicht gedruckt werden sollen. Es lassen sich auch die Schritthilfoptionen festlegen.

Zugehörige Informationen

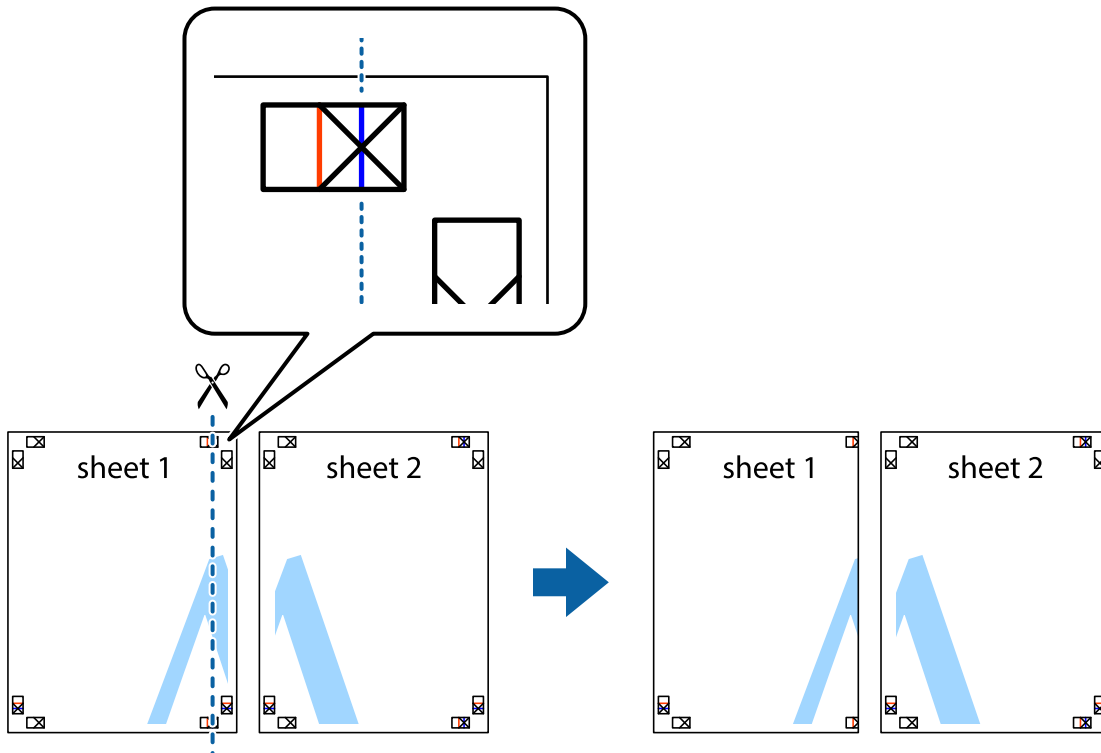
- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

Erstellen von Postern mit Ausrichtungsmarken zur Überlappung

Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn in **Schnittmarken drucken** die Option **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt ist.

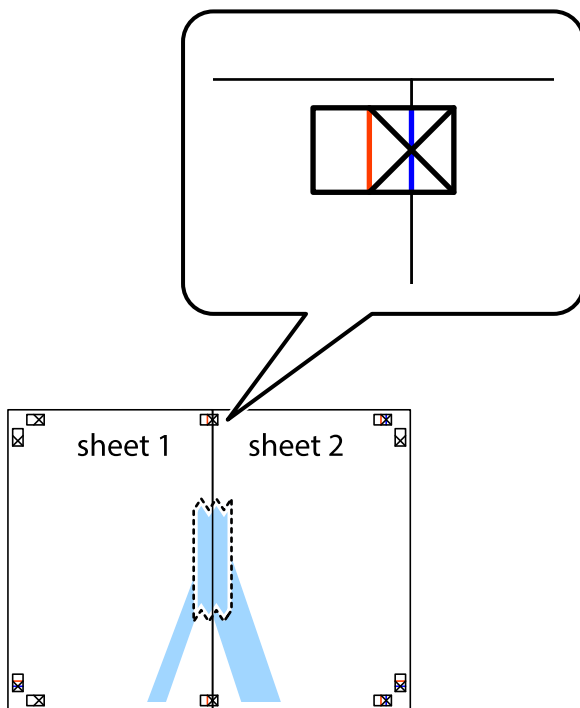


1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.

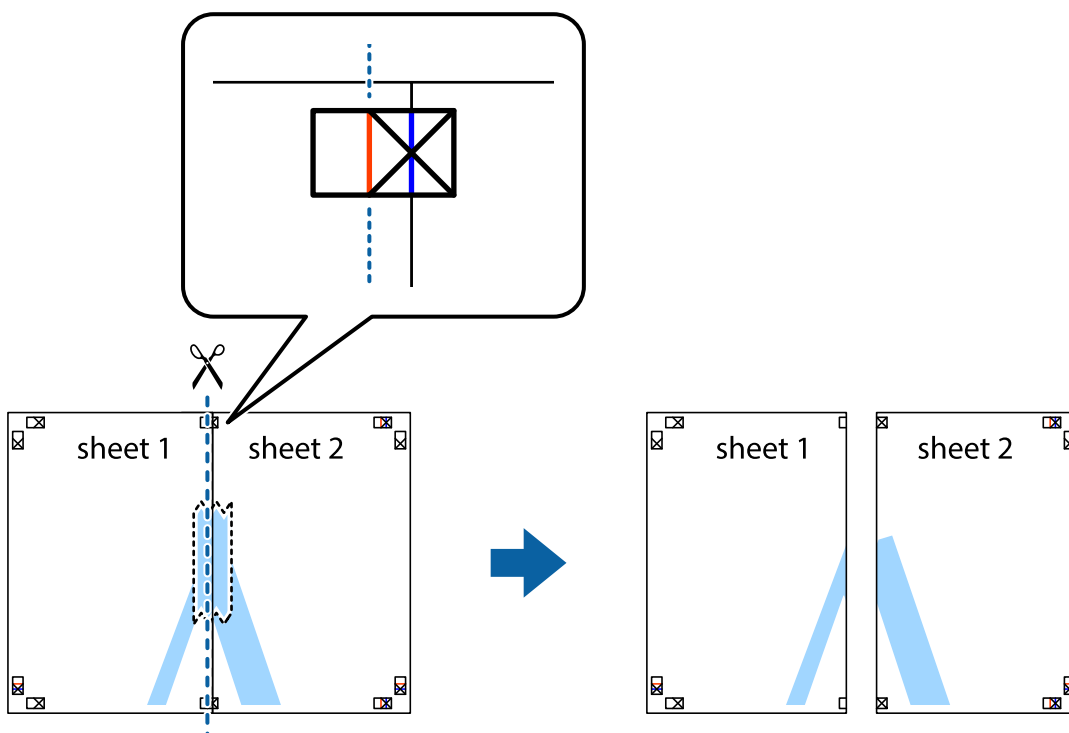


Drucken

- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

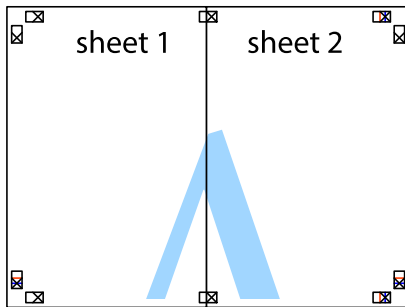


- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

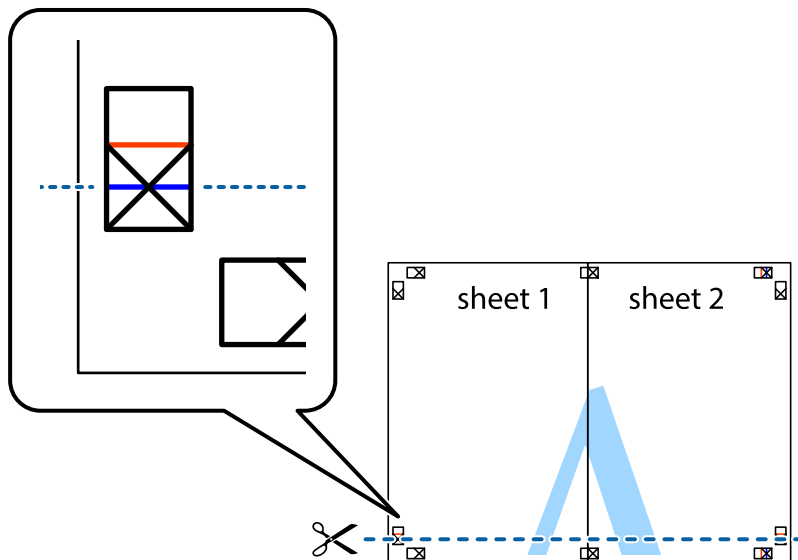


Drucken

- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

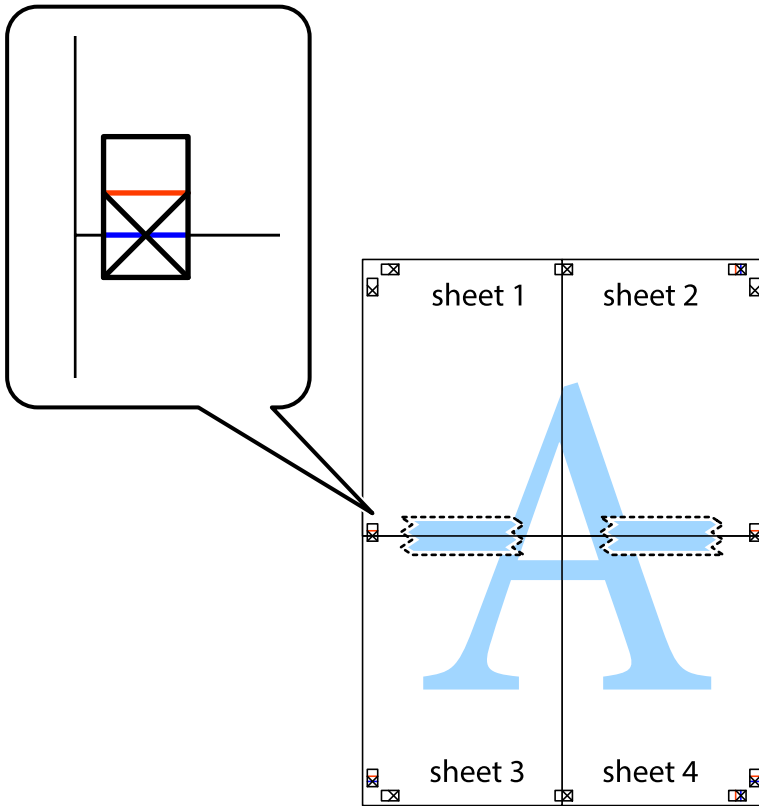


- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



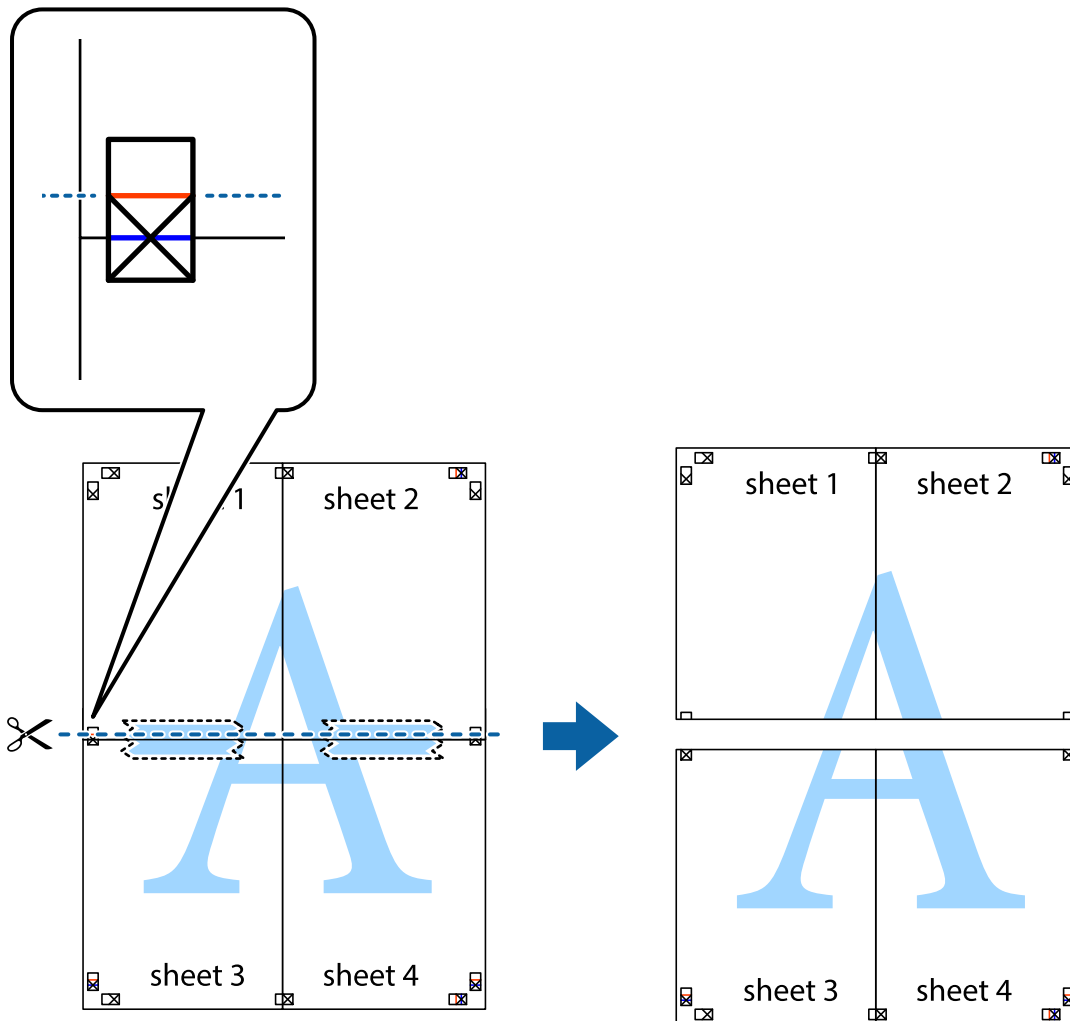
Drucken

7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.

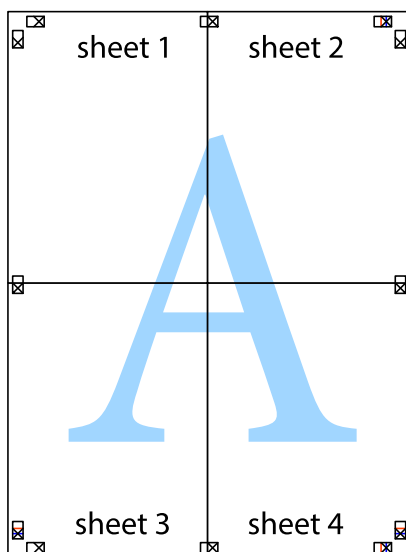


Drucken

- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.

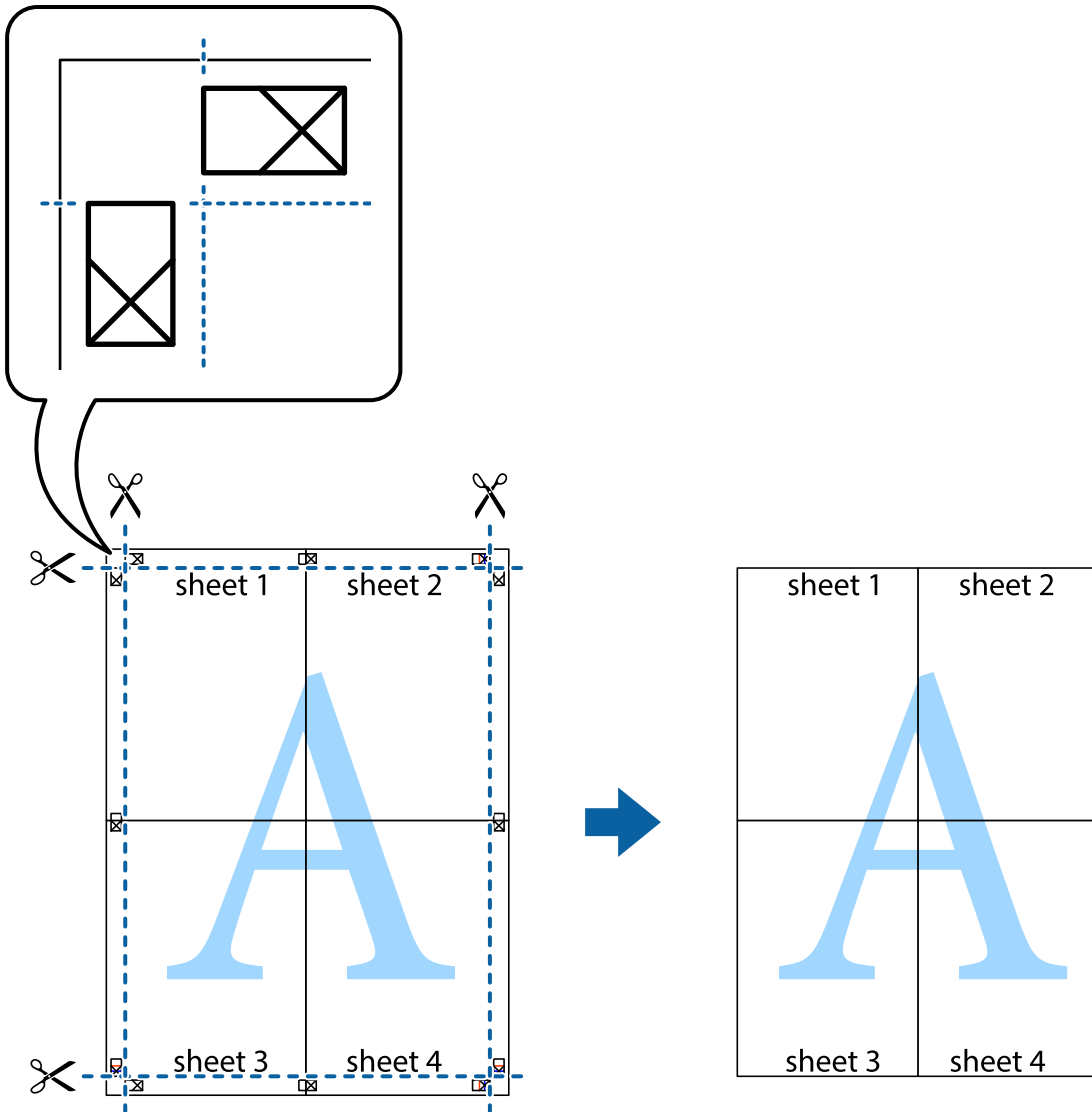


- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



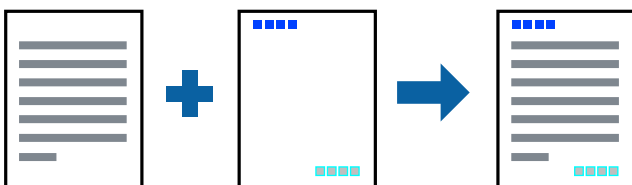
Drucken

10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**. Klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie dann die Elemente aus, die sie drucken möchten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können ein Wasserzeichen wie „Vertraulich“ oder ein Anti-Kopier-Muster auf Ihre Ausdrücke drucken. Wenn Sie mit einem Anti-Kopier-Muster drucken, erscheinen die verborgenen Zeichen nach dem Fotokopieren und unterscheiden so die Vorlage von den Kopien.



Kopierschutzmuster steht unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- Papier: Einfaches Papier, Kopierpapier, Briefkopf, recyceltes Papier, farbiges Papier, vorbedrucktes Papier oder hochwertiges einfaches Papier
- Qualität: Standard
- Automatisches 2-seitiges Drucken: Nicht gewählt
- Farbkorrektur: Automatisch
- Breitbahnpapier: Nicht gewählt

Hinweis:

Ebenfalls können Sie Ihr eigenes Wasserzeichen oder ein Anti-Kopier-Muster hinzufügen.

Druckeinstellungen

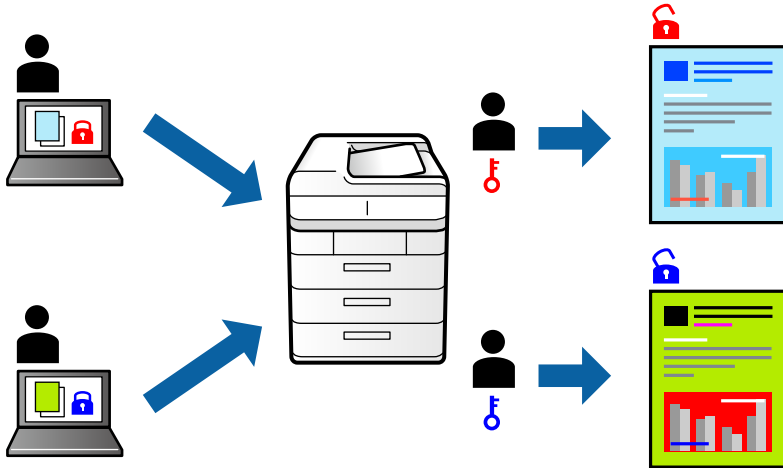
Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen**, und wählen Sie dann Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen aus. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Drucken von kennwortgeschützten Dateien

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.



Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Vertraulicher Auftrag**, und geben Sie dann ein Kennwort ein.

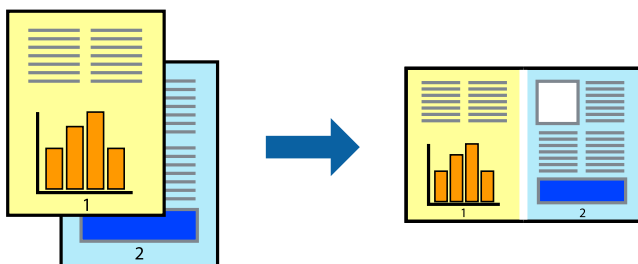
Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Vertraulicher Auftrag** aus. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten, und geben Sie dann das Kennwort ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**. Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.

Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

Hinweis:

*Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „.ecl“.*

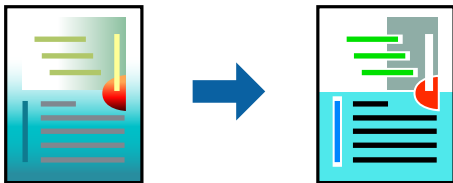
*Zum Öffnen eines Druckprojekt klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.*

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 80

Drucken mithilfe der Funktion „Color Universal Print“

Sie können die Sichtbarkeit von Texten und Bildern in Ausdrucken verbessern.



Universalfarbdruk ist nur verfügbar, wenn die folgenden Einstellungen ausgewählt sind.

- Papiersorte: Einfaches Papier, Kopierpapier, Briefkopf, recyceltes Papier, farbiges Papier, vorbedrucktes Papier, hochwertiges einfaches Papier
- Qualität: **Standard** oder eine höhere Qualität
- Druckfarbe: **Farbe**
- Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder neuer
- Textgröße: 96 Pixel oder kleiner

Druckeinstellungen

Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** unter der Einstellung **Farbkorrektur**. Wählen Sie eine Option unter der Einstellung **Universalfarbdruk**. Klicken Sie auf **Optimierungsoptionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Drucken

Hinweis:

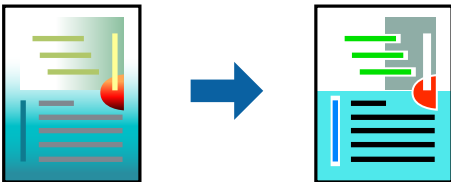
- Bestimmte Zeichen können durch Muster geändert werden. So kann „+“ als „±“ erscheinen.
- Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können den mit diesen Einstellungen gedruckten Inhalt abändern.
- Die Druckqualität kann bei Verwendung der Einstellungen Universalfarbdruck in Fotos und anderen Bildern beeinträchtigt werden.
- Bei Verwendung von Universalfarbdruck erfolgt der Druck langsamer.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen.



Hinweis:

Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.

Druckeinstellungen

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers **Benutzerdefiniert** als Einstellung für **Farbkorrektur**. Klicken Sie auf **Erweitert**, um das Fenster **Farbkorrektur** zu öffnen, und wählen Sie dann eine Methode zur Farbkorrektur.

Hinweis:

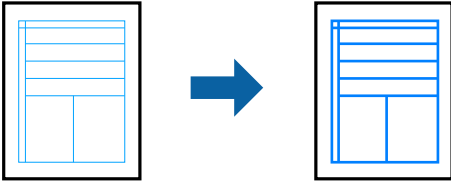
- Als Standardwert wird **Automatisch** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** ausgewählt. Mit dieser Einstellung werden die Farben automatisch entsprechend der Papiersorte und den Druckqualitätseinstellungen angepasst.
- PhotoEnhance** im Fenster **Farbkorrektur** passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



Druckeinstellungen

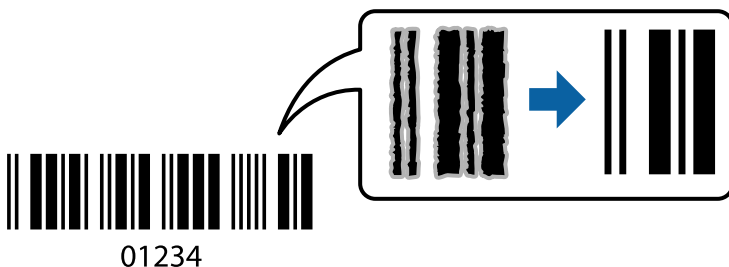
Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 81

Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Papier: Normalpapier, Kopierpapier, Letterhead, Recyclingpapier, Farbige Papier, Vordrucktes Papier, Hochwertiges Normalpapier, Dickes Papier mit einer Stärke von 91 bis 256 g/m², oder Umschlag
- Qualität: **Standard**, **Stark** (nicht verfügbar für Papier mit einer Stärke von 151 bis 256 g/m²)

Hinweis:

Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

Druckeinstellungen

Klicken sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen**, und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.

Drucken

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 64
- ➔ „Registerkarte Utility“ auf Seite 82

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Haupteinstellungen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten Haupteinstellungen und Weitere Optionen konfigurierten Elemente an.	
Standard zurück	Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte Weitere Optionen werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Tintenstand	Zeigt die ungefähren Tintenstände an.	
Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie Automatische Auswahl , um die unter Papiereinstellung am Drucker ausgewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.	
Dokumentgröße	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Falls Sie Benutzerdefiniert auswählen, geben Sie auch Papierbreite und -höhe ein.	
Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.	
Druckmedium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.	
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig.	
Farbe	Wählen Sie die Farbe für Ihren Druckauftrag.	

Drucken

2-seitiges Drucken	Ermöglicht das 2-seitige Drucken.	
	Einstellungen	Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.
	Druckdichte	Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie Benutzerdefiniert , um die Druckdichte manuell einzustellen.
Multi-Page	Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf Seitenfolge , um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.	
Kopien	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.	
	Sortieren	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.
	Seitenfolge	Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.
Ruhemodus	Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.	
Druckvorschau	Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.	
Druckauftrag-Organisator Lite	Wählen Sie dies, um mit der Funktion Druckauftrag-Organisator Lite zu drucken.	

Registerkarte Weitere Optionen

Druckvoreinstellungen	Benutzerdefinierte Voreinstellungen	Sie können Ihre eigenen Voreinstellungen für häufig genutzte Druckereinstellungen hinzufügen oder entfernen. Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus der Liste.
Einstellungen anzeigen	Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten Hauptinstellungen und Weitere Optionen konfigurierten Elemente an.	
Standard zurück	Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück. Die Einstellungen auf der Registerkarte Hauptinstellungen werden ebenfalls zurückgesetzt.	
Dokumentgröße	Wählen Sie die Größe Ihres Dokuments.	
Ausgabe-Papier	Wählen Sie das Papierformat, auf dem Sie drucken möchten. Wenn sich Ausgabe-Papier von Dokumentgröße unterscheidet, wird Dokument verkleinern/vergrößern automatisch gewählt. Beim Drucken von Dokumenten ohne Änderung des Formats müssen Sie Ausgabe-Papier nicht wählen.	
Dokument verkleinern/vergrößern	Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.	
	Passend auf Seite	Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter Ausgabe-Papier gewählten Papierformats.
	Zoom auf	Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.
	Mitte	Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.

Drucken

Farbkorrektur	Automatisch	Passt die Farben von Bildern automatisch an.
	Benutzerdefiniert	Gestattet es Ihnen, eine manuelle Farbkorrektur durchzuführen. Klicken Sie für weitere Einstellungen auf Erweitert .
	Bildoptionen	Aktiviert Druckqualitätsoptionen wie Universal Farbdruck oder Rote Augen bearb.. Ebenfalls können Sie dünne Linien verdicken, damit sie auf den Ausdrucken sichtbar werden.
Wasserzeichenfunktionen	Gestattet es Ihnen, Einstellungen für Anti-Kopier-Muster oder Wasserzeichen vorzunehmen.	
Vertraulicher Auftrag	Schützen Sie vertrauliche Dokumente beim Drucken mit einem Passwort. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden die Druckdaten auf dem Drucker gespeichert und können nur gedruckt werden, nachdem das Passwort über das Druckerbedienfeld eingegeben wurde. Klicken Sie auf Einstellungen , um die Einstellungen zu speichern.	
Zusätzliche Einstellungen	Um 180° drehen	Dreht vor dem Drucken um 180 Grad. Diese Funktion ist nützlich beim Drucken auf Papier wie Umschlägen, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt werden.
	Schnell	Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
	Bild spiegeln	Dreht das Bild um, sodass es gespiegelt gedruckt wird.

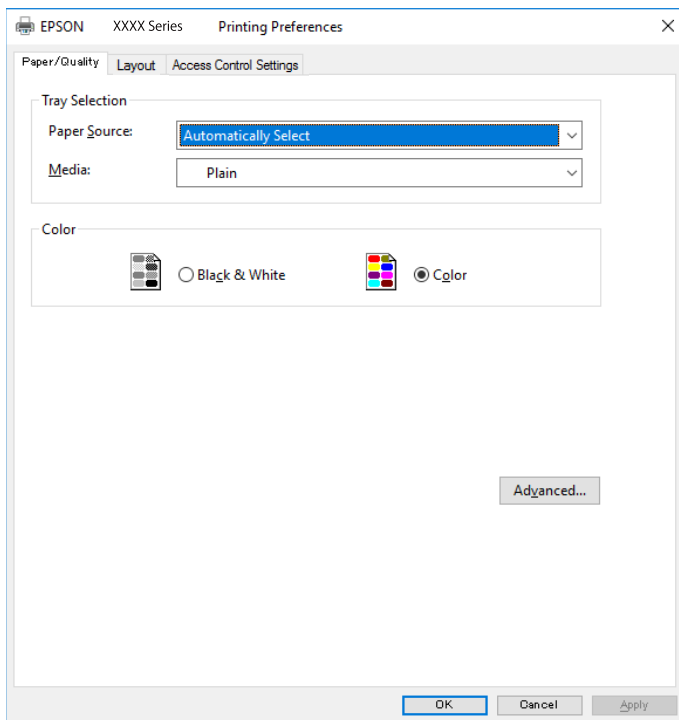
Registerkarte Utility

Düsentest	Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.
Druckkopfreinigung	Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, sollten Sie den Druckkopf nur bei verstopften Düsen reinigen.
Druckauftrag-Organisator Lite	Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Sie können Daten speichern und bearbeiten.
EPSON Status Monitor 3	Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.
Überwachungsoptionen	Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen im EPSON Status Monitor 3-Fenster.
Erweiterte Einstellungen	Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.
Druckerwarteschl.	Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.
Informationen zu Drucker und Optionen	Sie können an dieser Stelle Benutzerkonten registrieren. Falls die Zugangskontrolle am Drucker eingestellt wurde, müssen Sie ein Konto anmelden.
Sprache	Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.
Softwareaktualisierung	Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.
Technischer Support	Ruft die technische Support-Website von Epson auf.

Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Windows

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**
3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38

Drucken

- ➔ „Registerkarte Papier/Qualität“ auf Seite 84
- ➔ „Registerkarte Layout“ auf Seite 84

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Papier/Qualität

Fachauswahl	Papierquelle	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie Automatisch auswählen , um die unter Papiereinstellung am Drucker ausgewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.
	Medium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
Farbe	Wählen Sie die Farbe für Ihren Druckauftrag.	

Registerkarte Layout

Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.		
Beidseitiges Drucken	Ermöglicht das 2-seitige Drucken.		
Seitenreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite. Bei Auswahl von Rückseite zu Vorderseite werden die Seiten nach dem Drucken anhand der Seitennummer in der korrekten Reihenfolge gestapelt.		
Seitenformat	Seiten pro Blatt	Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt.	
		Layout-Option „Seiten pro Blatt“	Ermöglicht das Festlegen des Seitenlayouts beim Drucken mehrerer Seiten pro Blatt.
	Broschüre	Wählen Sie diese Option zum Drucken einer Broschüre.	
		Broschürenbindung	Legen Sie die Bindeposition für Broschüren fest.

Registerkarte Zugangssteuerungseinstellungen

Die Druckernutzung kann durch den Administrator eingeschränkt werden. Die Druckfunktion steht nach dem Registrieren eines Benutzerkontos im Druckertreiber zur Verfügung. Wenden Sie sich zwecks eines Benutzerkontos an den Administrator.

Drucken

Zugangssteuerungseinstellungen	Benutzerregistrierung	Ermöglicht das Eingeben von Benutzername und Kennwort.
	Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen ein.
	Passwort	Geben Sie das Kennwort ein.

Erweiterte Optionen

Papier/Ausgabe	Papierformat	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.		
	Kopien	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.		
Grafik	Druckqualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.		
	Farbverwaltung für Bilder	Wählen Sie die ICM-Methode oder den Zweck.		
	Skalierung	Ermöglicht das Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten.		
	TrueType-Schriftart	Legt die Ersatzschriftart auf TrueType-Schriftart fest.		
Dokumentoptionen	Erweiterte Druckfunktionen	Ermöglicht es Ihnen, Detailsinstellungen für Druckfunktionen vorzunehmen.		
	PostScript-Options	Dient zum Vornehmen optionaler Einstellungen.		
	Druckerfunktionen	Farbmodus	Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.	
		Simulation Druckmaschine	Sie können eine CMYK-Tintenfarbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Tintenfarbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.	
		Ink Save Mode	Spart Tinte durch Reduzierung der Druckdichte.	
Um90° drehen		Dreht die Daten vor dem Drucken um 180 Grad.		

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**.

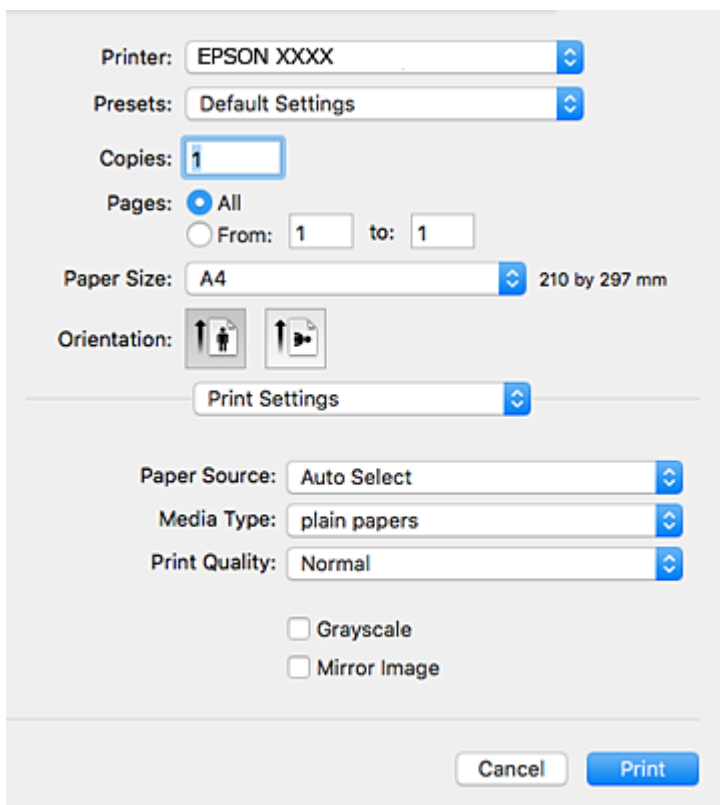
Drucken über den Druckertreiber auf Mac OS

Grundlegender Druckerbetrieb

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.


1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.



Drucken

Hinweis:

Wenn unter OS X Mountain Lion oder einer höheren Version das Menü **Druckereinstellungen** nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert.

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

<http://epson.sn>

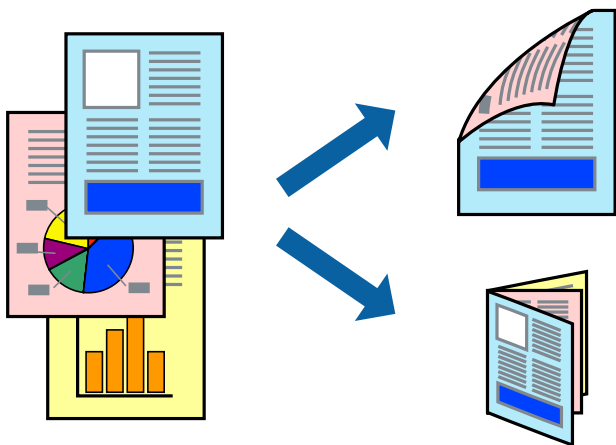
5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38
- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 92

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.
- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28

Druckeinstellungen

Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie die Methode für den 2-seitigen Druck und nehmen Sie dann die Einstellungen für **Vorlagenart** vor.

Hinweis:

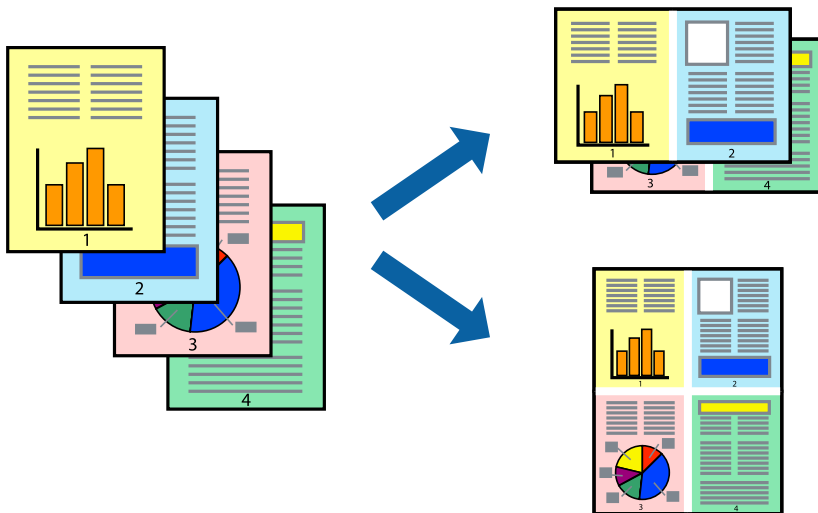
- Die Druckgeschwindigkeit kann sich abhängig vom Dokumenttyp verringern.
- Wählen Sie beim Drucken von Fotos mit hoher Datendichte **Text & Grafik** oder **Text & Foto** unter **Vorlagenart**. Wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Tinte auf die andere Papienseite durchschlägt, passen Sie die **Druckdichte** und **Erhöhte Tintentrocknungszeit** unter **Einstellungen** an.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen“ auf Seite 92

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können die Daten von zwei oder vier Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken.



Druckeinstellungen

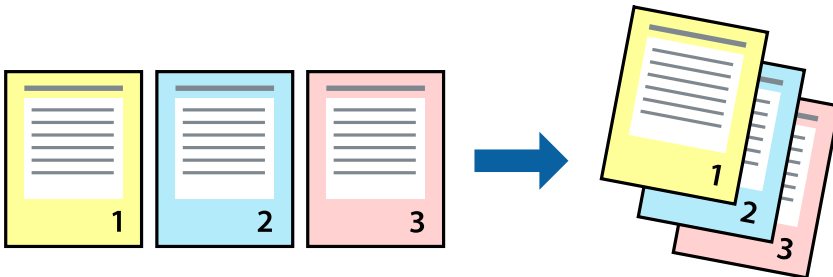
Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 91

Drucken und Stapeln in Seitenreihenfolge (Drucken in umgekehrter Auftragsreihenfolge)

Sie können ab der letzten Seite drucken, damit die Dokumente in Seitenreihenfolge gestapelt werden.



Druckeinstellungen

Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü. Wählen Sie **Umgekehrte** als Einstellung für **Seitenreihenfolge**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 91

Drucken eines verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können das Format einer Vorlage um einen bestimmten Prozentsatz oder auf das eingelegte Papierformat verkleinern oder vergrößern.



Druckeinstellungen

Wählen Sie zum Drucken mit Anpassung an das Papierformat **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü und dann **An Papierformat anpassen**. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat unter **Papierformat des Ziels**. Wählen Sie beim Verkleinern der Dokumentgröße **Nur herabskalieren**.

Drucken

Tun Sie beim Drucken bei einer bestimmten Prozentzahl Folgendes.

- Wählen Sie **Drucken** Im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie **Drucker**, geben Sie unter **Skalierung** eine bestimmte Prozentzahl ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- Wählen Sie **Seite einrichten...** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Format für**, geben Sie unter **Skalieren** einen Prozentwert ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

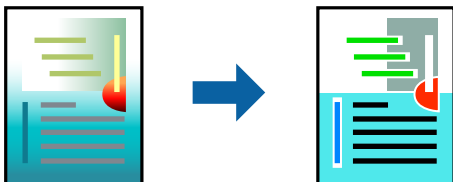
Wählen Sie das in der Anwendung festgelegte Papierformat als Einstellung für **Papierformat**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Menüoptionen für den Umgang mit Papier“ auf Seite 91

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen.



Hinweis:

Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.

Druckeinstellungen

Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie dann geeignete Detailsinstellungen vor.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Grundlegender Druckerbetrieb“ auf Seite 86
- ➔ „Menüoptionen zur Farbanpassung“ auf Seite 91
- ➔ „Menüoptionen für Farboptionen“ auf Seite 92

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor.

- OS X Mountain Lion oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf  .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt	Zur Auswahl der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
Seitenfolge	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden sollen.
Rand	Druckt einen Rand um die Seiten.
Umgekehrte Seitenausrichtung	Dreht Seiten vor dem Druck um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.
Horizontal spiegeln	Zur Umdrehung eines Bildes, sodass es wie gespiegelt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync	Auswählen der Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.
EPSON Modus Farbanpassung	

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.
Zu druckende Seiten	Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.
Seitenreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

Drucken

An Papierformat anpassen	Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.	
	Ziel-Papierformat	Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.
	Nur Verkleinern	Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt ausdrucken	Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie Nach Dokument .
Art des Deckblatts	Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wenn der Drucker nur eine Papierzufuhr hat, wird dieser Punkt nicht angezeigt. Durch Auswählen von Automatische Auswahl wird automatisch die Papierquelle ausgewählt, die mit der Papiereinstellung am Drucker übereinstimmt.
Medium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.
Graustufen	Wählen Sie diese Option, wenn nur in Schwarz oder Grautönen gedruckt werden soll.
Bild spiegeln	Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

Menüoptionen für Farboptionen

Man. Einst.	Automatisches Anpassen der Farbe. Unter Erweit. Einstellungen können Sie Detaileinstellungen vornehmen.
PhotoEnhance	Erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.
Aus (Keine Farbkorrektur)	Ohne jegliche Verbesserung oder Farbanpassung drucken.

Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen

Zweiseitiges Drucken	Druckt auf beiden Papierseiten.
----------------------	---------------------------------

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Zugreifen auf das Fenster mit Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).

Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

- Schweres Papier und Briefumschläge:** Verhindert das Verschmieren von Tinte beim Drucken auf schwerem Papier. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.
- Leers. Übersp.:** Vermeidet das Drucken leerer Seiten.
- Ruhemodus:** Reduziert das Betriebsgeräusch des Druckers, verringert jedoch ggf. die Druckgeschwindigkeit.
- Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen:** Druckt vorübergehend nur mit schwarzer Tinte.
- Druck mit hoher Geschwindigkeit:** Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.
- Dokumente für Ablage ausgeben:** Führt das Papier beim 2-seitigen oder Querformatdrucken so zu, dass es leicht abzulegen ist. Das Drucken von Umschlägen wird nicht unterstützt.
- Warnmeldungen:** Ermöglicht die Ausgabe von Warnmeldungen durch den Druckertreiber.
- Bidirektionale Kommunikation aufbauen:** Diese Option sollte im Normalfall auf **Ein** eingestellt sein. Wählen Sie **Aus**, wenn keine Druckerinformationen abgerufen werden können, da im Netzwerk auch Windows-Computer auf den Drucker zugreifen können oder aus sonstigen Gründen.
- Untere Kassette:** Fügen Sie die optionalen Papierkassetten zur Papierquelle hinzu.

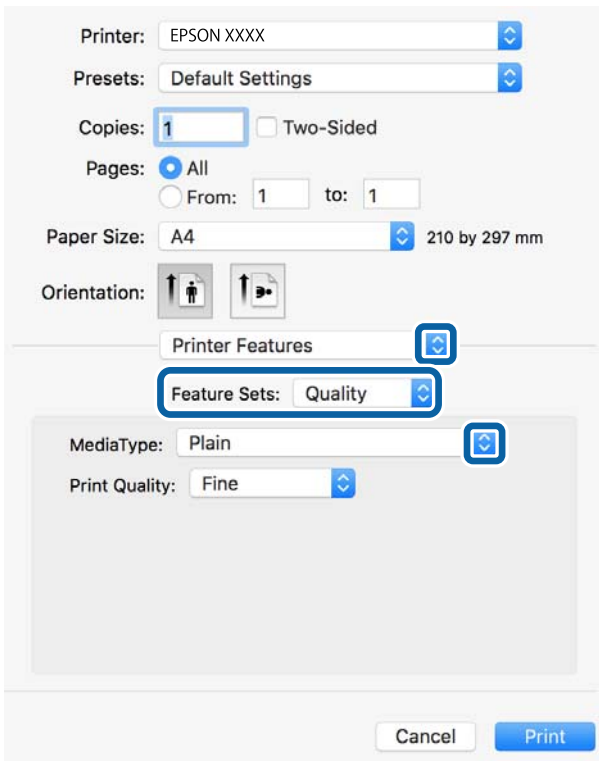
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.
3. Wählen Sie Ihren Drucker.

Drucken

4. Wählen Sie **Druckfunktionen** aus dem Popup-Menü.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38
- ➔ „Menüoptionen für Druckerfunktionen“ auf Seite 96

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt	Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.
------------------	--

Drucken

Layout-Richtung	Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.
Rand	Druckt einen Rand um die Seiten.
2-Seitig	Ermöglicht das 2-seitige Drucken.
Umgekehrte Seitenausrichtung	Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad.
Horizontal spiegeln	Invertiert die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync	Auswählen der Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farbe zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.
Im Drucker	

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen	Zum Drucken mehrseitiger Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.	
Zu druckende Seiten	Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.	
Seitenreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.	
An Papierformat anpassen	Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.	
	Ziel-Papierformat	Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.
	Nur Verkleinern	Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für den Papiereinzug

Alle Seiten von	Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Durch Auswählen von Auto wird automatisch die Papierquelle ausgewählt, die mit der Papiereinstellung am Drucker übereinstimmt. Die Papierquelle kann auch pro Seite ausgewählt werden.
Erste Seite von/Restliche Seiten von	

Menüoptionen für das Deckblatt

Deckblatt ausdrucken	Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie Nach Dokument .
Art des Deckblatts	Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckerfunktionen

Funktionsgruppen	Qualität	Druckmedium	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
		Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.
	Farbe	Farbmodus	Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.
		Simulation Druckmaschine	Sie können eine CMYK-Tintenfarbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Tintenfarbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.
	Sonstige	Ink Save Mode	Spart Tinte durch Reduzierung der Druckdichte.

Druckvorgang abbrechen

Abbrechen eines Druckauftrags am Computer. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Abbrechen

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und gehen Sie dann wie folgt vor.

- OS X Mountain Lion oder höher

Klicken Sie neben der Fortschrittsanzeige auf .

- Mac OS X v10.6.8 bis v10.7.x

Klicken Sie auf **Löschen**.

Drucken von Dateien von einem Speichergerät

Es können Dateien in den Formaten JPEG, PDF und TIFF von einem am Drucker angeschlossenen Speichergerät gedruckt werden.

Drucken von JPEG-Dateien von einem Speichergerät

Hinweis:


Wenn sich auf Ihrem Speichergerät mehr als 999 Bilder befinden, werden diese automatisch in Gruppen unterteilt und der Bildschirm zur Gruppenauswahl wird angezeigt. Die Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert.

1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
2. Wählen Sie **Speichergerät** auf dem Startbildschirm.

Drucken




3. Wählen Sie **JPEG**.


Die Bilder auf dem Speichergerät werden als Miniaturbilder angezeigt.

Wählen Sie  zum Ändern der **Anzeigereihenfolge** oder um Einstellung für **Alle Bilder wählen, Bildauswahl abbrechen** und **Gruppe wählen** vorzunehmen.

4. Wählen Sie die Dateien, die Sie drucken möchten.

Ausgewählte Bilder sind mit einem Häkchen markiert.



Wählen Sie zur Vorschau eines Bilds **Einzelansicht**. Sie können das Bild mit  vergrößern. Sie können auch auseinanderziehen, um das Bild zu vergrößern, und zusammenziehen, um es zu verkleinern. Verwenden Sie  oder , um eine Vorschau des vorherigen oder nächsten Bilds anzuzeigen.

5. Wählen Sie **Mit Druck fortfahren** zur Vornahme der Druckeinstellungen.
6. Stellen Sie die Papierquelle und den gewünschten Farbmodus auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** ein.
7. Stellen Sie die anderen Punkte auf der Registerkarte **Erweitert** nach Bedarf ein.
Informationen zu detaillierten Einstellungen entnehmen Sie bitte den Menüs des Speichergerät.
8. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
9. Tippen Sie auf , um den Druckvorgang zu starten.
10. Entfernen Sie das Speichergerät aus dem Drucker.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einstellungen für die JPEG“ auf Seite 98](#)

Drucken von PDF oder TIFF-Dateien von einem Speichergerät

1. Schließen Sie das Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
2. Wählen Sie **Speichergerät** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **PDF** oder **TIFF**.
Die Dateien auf dem Speichergerät werden als Liste angezeigt.
Um die Reihenfolge der Dateien zu ändern, wählen Sie .
4. Wählen Sie die zu druckende Datei.
5. Stellen Sie die Papierquelle und den gewünschten Farbmodus auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** ein.
6. Stellen Sie die anderen Punkte auf der Registerkarte **Erweitert** nach Bedarf ein.
Informationen zu detaillierten Einstellungen entnehmen Sie bitte den Menüs des Speichergerät.
7. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
8. Tippen Sie auf , um den Druckvorgang zu starten.

9. Entfernen Sie das Speichergerät aus dem Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einstellungen für die PDF“ auf Seite 99
- ➔ „Einstellungen für die TIFF“ auf Seite 99

Menüoptionen für Speichergerät

Wählen Sie **Speichergerät** auf der Startseite des Druckers, um verschiedene Druckeinstellungen für die Datei auf dem Speichergerät vorzunehmen.

Einstellungen für die JPEG



(Optionen):

Nehmen Sie Einstellungen für das Anordnen, Auswählen und Abwählen von Bilddaten vor.

Grundeinstellungen:

- Papiereinstellung

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

- Farbmodus

Wählen Sie eine Farbeinstellung aus, bzw. ob Sie normalerweise in **S&W** oder in **Farbe** drucken.

Erweitert:

- Layout

Wählen Sie das Layout für die JPEG-Dateien. **Einfachnutzen** dient zum Drucken von einer Datei pro Blatt. **20 hoch** dient zum Drucken von 20 Dateien pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen.

- An Rahmen anp.

Wählen Sie **Ein**, damit das Bild automatisch auf das gewählte Druck-Layout zugeschnitten wird.

Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

- Qualität

Die Auswahl von **Beste** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

- Datum

Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.

- Foto korrigieren

Wählen Sie diesen Modus aus, um Helligkeit, Kontrast und Sättigung des Fotos automatisch zu verbessern. Um die automatische Verbesserung abzuschalten, wählen Sie **Verbesserung aus**.

Drucken

- Rote-Augen-Korr.

Wählen Sie **Ein**, um den Rote-Augen-Effekt in Fotos automatisch zu korrigieren. Die Korrekturen werden nicht an der Vorlagendatei, sondern nur an den Ausdrucken vorgenommen. Je nach Art des Fotos können auch weitere Bildbestandteile korrigiert werden.

Einstellungen für die PDF

Für Dateien im Format PDF auf Ihren Speichergeräten lassen sich Druckeinstellungen vornehmen.

-  (Anzeigereihenfolge):

Wählen Sie eine Sortiereinstellung für die Anzeige der Dateien auf dem LCD-Bildschirm.

Grundeinstellungen:

- Papiereinstellung

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

- Farbmodus

Wählen Sie eine Farbeinstellung aus, bzw. ob Sie normalerweise in **S&W** oder in **Farbe** drucken.

Erweitert:

- 2-seitig

Wählen Sie **Ein**, um PDF-Dateien 2-seitig zu drucken. Ebenfalls können Sie die Bindemethode wählen, indem Sie **Bindung (Kopie)** auswählen.

- Druckreihenfolge

Wählen Sie die Reihenfolge für das Drucken mehrseitiger PDF-Dateien aus.

Einstellungen für die TIFF

Für Dateien im Format TIFF auf Ihren Speichergeräten lassen sich Druckeinstellungen vornehmen.

-  (Anzeigereihenfolge):

Zum Ändern der Dateireihenfolge.

Grundeinstellungen:

- Papiereinstellung

Wählen Sie die Papierquelleneinstellung aus, mit der gedruckt werden soll.

- Farbmodus

Wählen Sie eine Farbeinstellung aus, bzw. ob Sie normalerweise in **S&W** oder in **Farbe** drucken.

Erweitert:

- Layout

Wählen Sie aus, wie die Multi-TIFF-Datei strukturiert werden soll. **Einfachnutzen** entspricht einer Seite pro Blatt. **20 hoch** entspricht 20 Seiten pro Blatt. **Index** dient zum Indexdruck mit Informationen.

Drucken

An Rahmen anp.

Wählen Sie **Ein**, damit das Foto automatisch auf das gewählte Fotolayout zugeschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird das Bild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die kurzen Seiten den kurzen Seiten des Papiers entsprechen. Die lange Seite wird abgeschnitten, wenn sie länger als die lange Papierseite ist. Diese Funktion ist bei Panoramafotos ggf. nicht anwendbar.

Qualität

Die Auswahl von **Beste** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Druckreihenfolge

Wählen Sie die Reihenfolge für das Drucken mehrseitiger TIFF-Dateien aus.

Datum

Wählen Sie das Datumsformat für das Datum aus, an dem das Foto aufgenommen oder gespeichert wurde. Das Datum wird in einigen Layouts nicht gedruckt.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Verwenden von Epson iPrint

Mit der Anwendung Epson iPrint können Sie Fotos, Dokumente und Websites von Smartphones, Tablet-PCs und ähnlichen Geräten aus ausdrucken. Sie können lokal drucken, d. h. von einem mit demselben Drahtlosnetzwerk wie der Drucker verbundenen Smartgerät, oder extern von einem entfernten Standort über das Internet drucken. Zum Durchführen eines Ferndruckvorgangs müssen Sie Ihren Drucker beim Epson Connect-Service anmelden.



Zugehörige Informationen

➔ [„Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 207](#)

Verbinden mit Smartgerät über Wi-Fi Direct

Sie müssen das Smartgerät mit dem Drucker verbinden, um darüber drucken zu können.



Wi-Fi Direct ermöglicht es Ihnen, ohne Zugangspunkt direkt Verbindungen zwischen dem Drucker und Geräten aufzubauen. Der Drucker agiert als Zugangspunkt.

Drucken



Wichtig:

Wenn Sie sich über eine Wi-Fi Direct (einfacher AP)-Verbindung von einem Smart-Gerät aus verbinden, wird der Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk SSID verbunden wie das Smart-Gerät und die Kommunikation zwischen den Geräten wird hergestellt. Da das Smart-Gerät bereits automatisch mit dem anderen Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, falls der Drucker ausgeschaltet ist, wird das Gerät nicht erneut mit dem vorherigen Wi-Fi-Netzwerk verbunden, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Verbinden Sie sich mit der SSID des Druckers für eine erneute WLAN Direct (einfacher AP)-Verbindung vom Smart-Gerät.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf  | .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.
Falls Sie WLAN-Einstellungen vorgenommen haben, werden die detaillierten Verbindungseinstellungen angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
4. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.
5. Prüfen Sie die SSID und das Kennwort auf dem Bedienfeld des Druckers. Wählen Sie auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts die auf dem Druckerbedienfeld gezeigte SSID, um sich zu verbinden.
Hinweis:
Auf der Website lässt sich die Verbindungsmethode überprüfen. Um auf die Website zuzugreifen, scannen Sie den auf dem Druckerbedienfeld gezeigten QR-Code mit dem Smartgerät und öffnen Sie dann **Setup**.
6. Geben Sie auf dem Smartgerät das im Bedienfeld des Druckers angezeigte Passwort ein.
7. Tippen Sie nach dem Aufbau der Verbindung im Bedienfeld des Druckers auf **OK** oder **schließen**.
8. Schließen Sie den Bildschirm.

Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>

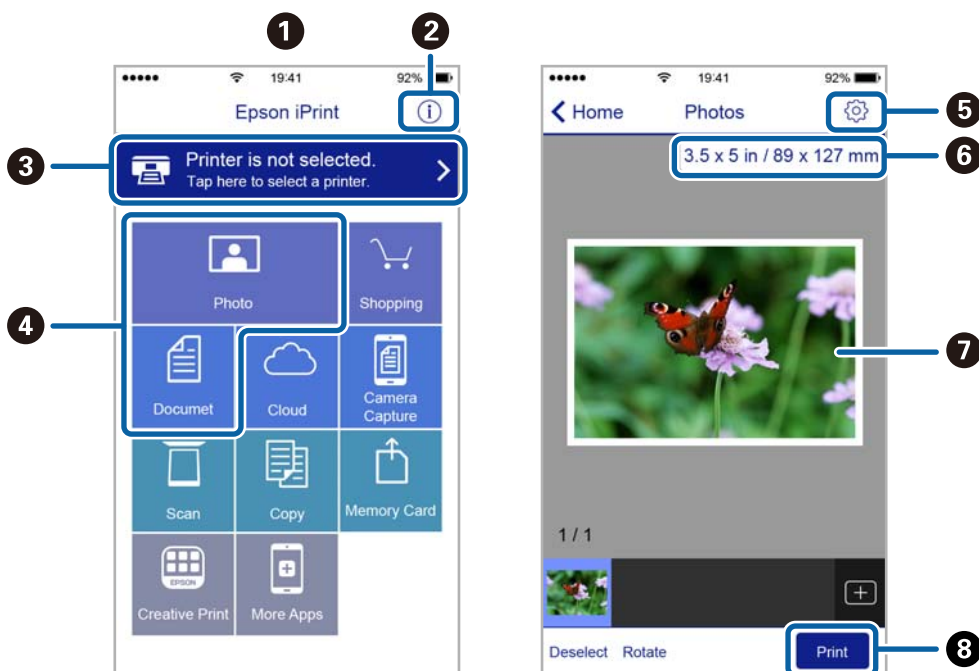


Drucken mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Drucken

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Inhalte können abhängig vom Produkt variieren.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird.
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an.
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Wählen Sie aus, was Sie drucken möchten, wie z. B. Fotos und Dokumente.
5	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie Druckereinstellungen, wie beispielsweise die Auswahl des Papierformats und der Papiersorte, vornehmen können.
6	Zeigt das Papierformat an. Wenn dieses Feld als Taste angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste die aktuellen Drucker-Papiereinstellungen aufrufen.
7	Zeigt die von Ihnen ausgewählten Fotos und Dokumente an.
8	Startet den Druckvorgang.

Hinweis:

Damit Sie über das Dokumentmenü per iPhone, iPad und iPod touch mit iOS drücken können, müssen Sie Epson iPrint starten, nachdem Sie über die Dateifreigabefunktion in iTunes das Dokument übertragen haben, das Sie drucken möchten.

Drucken durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät

Einfaches Verbinden und Drucken ist möglich, indem Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers halten.

Achten Sie auf folgende Vorbedingungen, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Drucken

- ❑ Aktivieren Sie an Ihrem Smart-Gerät die NFC-Funktion.

Nur Android 4.0 oder höher unterstützt NFC (Near Field Communication).

Die Funktionen zur Ortsbestimmung und für NFC hängen vom verwendeten Smartgerät ab. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smartgerät gelieferten Dokumentation.

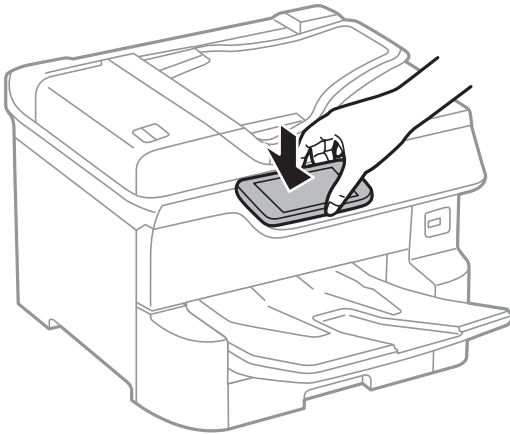
- ❑ Installieren Sie Epson iPrint auf dem Smartgerät.

Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers, um es zu installieren.

- ❑ Aktivieren Sie WLAN-Direct auf Ihrem Drucker.

Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers.
Epson iPrint wird gestartet.



Hinweis:

- ❑ *Der Drucker kann möglicherweise nicht mit dem Smartgerät kommunizieren, wenn sich Hindernisse wie Metall zwischen der N-Mark und dem Smartgerät befinden.*
- ❑ *Administratoren können diese Funktion blockieren. In diesem Fall erzeugt das Smartgerät nur ein akustisches Signal und es werden keine Anwendungen gestartet, auch wenn das Gerät an die N-Mark des Druckers gehalten wird.*

3. Wählen Sie die Datei aus, die Sie mit Epson iPrint drucken möchten.
4. Halten Sie auf dem Vorschaubildschirm mit dem Drucken-Symbol das Smartgerät an die N-Mark des Druckers.
Der Druckvorgang wird gestartet.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)
- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35](#)

Verwenden von Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android v4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe WLAN angeschlossenen Epson-Drucker.

Drucken

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
3. Installieren Sie auf ihrem Android-Gerät das Plugin „Epson Print Enabler“ aus Google Play.
4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
5. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus, und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.
6. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie z. B. Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

Hinweis:

Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Verwenden von AirPrint

AirPrint ermöglicht das drahtlose Drucken von einem iPhone, iPad und iPod touch, auf denen die neueste Version von iOS läuft, und einem Mac mit der neuesten Version von OS X oder macOS.



Hinweis:

Wenn Sie die Papierkonfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Gerätes deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. Legen Sie Papier in das Gerät ein.
2. Richten Sie das Gerät für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.
<http://epson.sn>
3. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch von dem Gerät verwendet wird.
4. Drucken Sie von Ihrem Apple-Gerät auf das Gerät.

Hinweis:

Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.


Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Abbrechen laufender oder in der Warteschlange befindlicher Aufträge

Hinweis:

Laufende Druckaufträge lassen sich durch Tippen auf  am Bedienfeld des Druckers abbrechen.

1. Drücken Sie die Taste , um das **Job/Status** anzuzeigen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aktiv** die Option **Auftragsstatus**.
In der Liste werden Druckaufträge angezeigt, die sich gerade in Bearbeitung befinden oder in der Warteschlange stehen.
3. Wählen Sie den Auftrag, den Sie abbrechen möchten.
4. Wählen Sie **Abgebrochen**.

Kopieren

Grundlagen des Kopierens

Dieser Abschnitt erläutert die Schritte für einfache Kopieraufgaben.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.




Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren oder 2-seitige Kopien herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Kopie** auf dem Startbildschirm.

3. Überprüfen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Grundeinstellungen**.

Wählen Sie bei Bedarf einen Einstellungspunkt, um ihn zu ändern.

Hinweis:

- Falls Sie **Erweitert** wählen, können Sie dort Einstellungen wie **Multi-Page** oder **Originaltyp** vornehmen.
- Wenn Sie  wählen, können Sie häufig genutzte Kopiereinstellungen als Voreinstellungen speichern.
- Sollte die erforderliche Kombination der Einstellungen nicht verfügbar sein, wird  angezeigt. Wählen Sie das Symbol, um die Details zu überprüfen, und ändern Sie dann die Einstellungen.
- Wählen Sie , um das gescannte Bild vor dem Kopieren zu prüfen.
Dies ist nur beim Auflegen der Vorlage auf dem Vorlagenglas verfügbar.

4. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

5. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 107
- ➔ „Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 109

2-seitiges Kopieren


Mehrere Originale oder doppelseitige Vorlagen können auf beide Papierseiten gedruckt werden.

1. Wählen Sie **Kopie** auf dem Startbildschirm.

2. Wählen Sie **2-seitig** und anschließend **1>2-seitig** oder **2>2-seitig**.

Es lassen sich auch die Ausrichtung und Bindeposition der Vorlage und der Kopie festlegen.

3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.


4. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Grundlagen des Kopierens“ auf Seite 106

Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt

Sie können zwei bis vier Vorlagen auf ein einziges Blatt Papier kopieren.

1. Wählen Sie **Kopie** auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** > **Multi-Page** und wählen Sie **2 hoch** oder **4 hoch**. Ebenfalls können Sie die Layout-Reihenfolge und Ausrichtung der Vorlage festlegen.
3. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Grundlagen des Kopierens“ auf Seite 106

Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß kopiert werden soll.

S&W

Kopiert die Vorlage in schwarzweiß (monochrom).

Farbe

Kopiert die Vorlage in Farbe.

Dichte:

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Papiereinstellung:

Wählen Sie die gewünschte Papierquelle. Wenn **Auto** ausgewählt ist, wird ein geeignetes Format automatisch eingezogen, abhängig vom automatisch erkannten Format der Vorlage und des angegebenen Vergrößerungsverhältnisses.

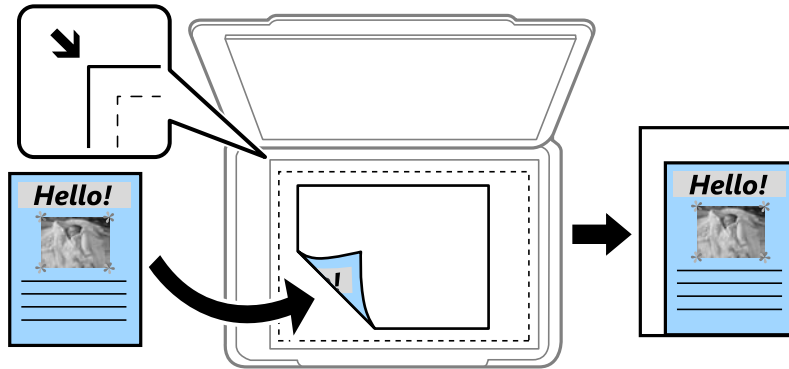
Zoom:

Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Tippen Sie auf den Wert und legen Sie die Vergrößerung oder Verkleinerung der Vorlage innerhalb eines Bereiches von 25 bis 400% fest.

Kopieren

Auto

Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat. Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung (↘) des Vorlagenglases als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



Zur Anp. verkl.-Pap.

Kopiert das gescannte Bild mit kleinerer Größe als der Wert Zoom, damit es in das Papierformat passt. Wenn der Wert für Zoom größer als das Papierformat ist, können Daten über die Papierkanten hinaus gedruckt werden.

Tatsäch Größe

Kopiert mit 100% Vergrößerung.

A3->A4 usw.

Vergrößert oder verkleinert die Vorlage zur Anpassung an ein bestimmtes Papierformat automatisch.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Bei Auswahl von **Automatische Erkennung** wird das Format der Vorlage automatisch erkannt. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

2-seitig:

Wählen Sie ein 2-seitiges Layout aus.

1>1-seitig

Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.

2>2-seitig

Kopiert beide Seiten einer doppelseitigen Vorlage auf beide Seiten eines Einzelblatts. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie die Bindeposition der Vorlage und des Papiers.

1>2-seitig

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines Blattes Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie die Bindeposition des Papiers.

2>1-seitig

Kopiert beide Seiten einer doppelseitigen Vorlage auf eine Seite von zwei Einzelblättern. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage aus, sowie dessen Bindeposition.

Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Multi-Page:

Wählen Sie das Kopier-Layout.

Einzelne Seite

Kopiert eine 1-seitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

4 hoch

Kopiert vier einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 4 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Originaltyp:

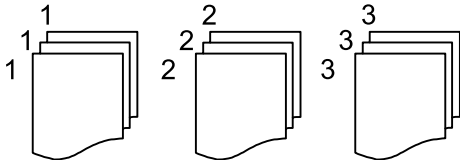
Wählen Sie die Vorlagenart aus. Kopiert in optimaler Qualität entsprechend der Art der Vorlage.

Fertigstellung:

Wählen Sie aus, wie das Papier für mehrere Kopien mehrerer Vorlagen ausgegeben wird.

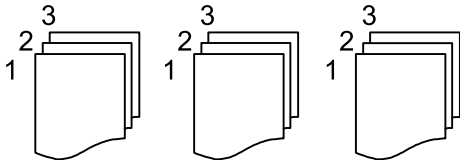
Gruppe (identische Seiten)

Kopiert die Vorlagen nach Seite als eine Gruppe.



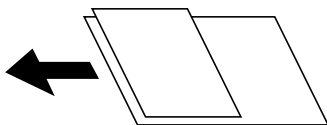
Sortieren (Seitenanordnung)

Kopiert die Vorlagen in einer bestimmten Reihenfolge und sortiert diese in Sätze.



Orig. gem. Größe:

Sie können die folgenden Formatkombinationen im ADF zeitgleich einlegen. A3 und A4; B4 und B5. Bei diesen Kombinationen werden Vorlagen in ihrer tatsächlichen Größe kopiert. Platzieren Sie Ihre Vorlagen, indem Sie die Breite der Vorlagen wie unten gezeigt anpassen.



Kopieren

Ausrichtung (Original):

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Buch → 2 Seiten:

Kopiert zwei gegenüberliegende Seiten einer Broschüre auf zwei Blatt Papier.

Wählen Sie aus, welche Seite einer Broschüre gescannt wird.

Bildqualität:

Bildeinstellungen anpassen.

Kontrast

Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen anpassen.

Sättigung

Intensität der Farben abpassen.

Rotbalance, Grünbalance, Blaubalance

Sättigung einzelner Farben anpassen.

Schärfe

Kanten eines Bildes anpassen.

Farbtonregulierung

Hautfarbton anpassen. Auf + tippen für kühlere Farbe (Grünanteil erhöhen) und auf - tippen für wärmere Farbe (Rotanteil erhöhen).

Hintergrund entfernen

Sättigung der Hintergrundfarbe anpassen. Auf + tippen für heller (weiß) und auf - tippen für dunkler (schwarz).

Binderand:

Wählen Sie Bindeposition, Rand und Ausrichtung Ihrer Vorlage für 2-seitiges Kopieren.

Zur Anp. verkl.-Pap.:

Kopiert das gescannte Bild mit kleinerer Größe als der Wert Zoom, damit es in das Papierformat passt. Wenn der Wert für Zoom größer als das Papierformat ist, können Daten über die Papierkanten hinaus gedruckt werden.

Schatten entf.:

Entfernt Schatten, die beim Kopieren von dickem Papier um die Kopien herum auftreten, oder solche, die beim Kopieren einer Broschüre im mittleren Bereich der Kopie erscheinen.

Lochung entf.:

Entfernt Lochungsabdruck beim Kopieren.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite.

Scannen

Scannen über das Bedienfeld

Sie können gescannte Bilder über das Druckerbedienfeld an folgende Zielorte senden.

Netz-ordner/FTP

Sie können das gescannte Bild in einem Ordner an einem Netzwerk speichern. Sie können einen freigegebenen Ordner auf dem Computer angeben, der mit SMB-Protokollen erstellt wurde, oder in einem Ordner eines FTP-Servers. Vor dem Scannen müssen Sie einen freigegebenen Ordner oder FTP-Server festlegen.

eMail

Sie können mit einem vorkonfigurierten E-Mail-Server gescannte Bilddateien direkt vom Drucker per E-Mail versenden. Vor dem Scannen müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Document Capture Pro

Aufträge, die mit der Scansoftware *Document Capture Pro* erstellt wurden, können über das Druckerbedienfeld ausgeführt werden. Nach dem Erstellen eines Auftrags zum Speichern eines gescannten Bilds auf dem Computer können Sie den Auftrag vom Drucker aus starten und das gescannte Bild so auf dem Computer speichern. Installieren Sie vor dem Scannen Document Capture Pro auf Ihrem Computer und erstellen Sie einen Auftrag.

Speichergerät

Sie können ein gescanntes Bild auf einem Speichergerät speichern. Vor dem Scannen müssen Sie keine Einstellungen vornehmen.

Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden. Nehmen Sie vor dem Scannen Einstellungen bei Epson Connect vor.

Computer (WSD)

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist. Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server“ auf Seite 112
- ➔ „Scannen an E-Mail“ auf Seite 115
- ➔ „Scannen mithilfe der auf dem Computer registrierten Einstellungen (Document Capture Pro)“ auf Seite 118
- ➔ „Scannen an ein Speichergerät“ auf Seite 121
- ➔ „Scannen an die Cloud“ auf Seite 123

Scannen an einen Netzwerkordner oder FTP-Server

Sie können ein gescanntes Bild in einen bestimmten Ordner auf einem Netzwerk speichern. Sie können den Ordner festlegen, indem Sie den Ordnerpfad direkt angeben. Möglicherweise ist es jedoch einfacher, wenn Sie die Ordnerinformationen zunächst zur Kontaktliste hinzufügen.

Vor dem Scannen müssen Sie einen freigegebenen Ordner oder FTP-Server festlegen. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Hinweis:

- Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass die Einstellungen des Druckers in Bezug auf **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** richtig sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** zu.
- Vor dem Scannen kann das Speicherziel überprüft werden. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Scanner-Einst.** aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder einen 2-seitigen Scan herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.

3. Wählen Sie **Netz-ordner/FTP**.

4. Geben Sie den Ordner an.

Zur Auswahl aus häufig verwendeten Adressen: Tippen Sie auf die am Bildschirm angezeigten Symbole.

Zur direkten Eingabe des Ordnerpfads: Wählen Sie **Tastatur** aus. Wählen Sie **Komm.-Modus**, geben Sie einen Ordnerpfad in **Ort (erforderlich)** ein und nehmen Sie die übrigen Ordneereinstellungen vor.

Geben Sie den Ordnerpfad im folgenden Format ein.

Bei Verwendung von SMB als Kommunikationsmodus: \\Hostname\Ordnername

Bei Verwendung von FTP als Kommunikationsmodus: ftp://Hostname/Ordnername

Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte**, dann einen Kontakt, und wählen Sie dann **schließen** aus.

In der Kontaktliste kann nach Ordnern gesucht werden. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.

Hinweis:

Sie können den Verlauf des Ordners drucken, in dem Dokumente gespeichert werden, indem Sie  auswählen.

5. Tippen Sie auf **Scanner-Einst.**, prüfen Sie dann Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 49

Zielmenüoptionen beim Scannen in einen Ordner

Tastatur:

Öffnen Sie den Bildschirm **Ort bearbeiten**. Geben Sie den Ordnerpfad ein und stellen Sie jedes Element auf dem Bildschirm ein.

Komm.-Modus

Wählen Sie den Übermittlungsmodus.

Ort (erforderlich)

Geben Sie den Pfad für den Speicherort ein, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Benutzername

Geben Sie für den gewählten Ordner einen Benutzernamen an.

Kennwort

Geben Sie für den gewählten Ordner ein Kennwort ein.

Verbindungsmodus

Wählen Sie den Verbindungsmodus.

Portnummer

Geben Sie eine Portnummer ein.

Kontakte:

Wählen Sie einen Ordner aus der Kontaktliste aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie einen Ordner aus der Kontaktliste ausgewählt haben, müssen Sie keine Standorteinstellungen vornehmen.

Menüoptionen beim Scannen in einen Ordner

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie **Dokument-öffnen-Kennwort**. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie **Berechtigungs-KW**.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Scannen

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

- Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

- Ausrichtung (Original)

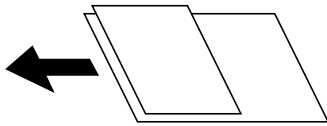
Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Orig. gem. Größe:

Sie können die folgenden Formatkombinationen im ADF zeitgleich einlegen. A3 und A4; B4 und B5. Bei diesen Kombinationen werden Vorlagen in ihrer tatsächlichen Größe gescannt. Platzieren Sie Ihre Vorlagen, indem Sie die Breite der Vorlagen wie unten gezeigt anpassen.



Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

- Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

- Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

- Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

- Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Scannen

Dateiname:

- Dateinamenspräfix
Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.
- Datum zufügen
Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.
- Zeit hinzufügen
Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Scannen an E-Mail

Sie können mit einem vorkonfigurierten E-Mail-Server gescannte Bilddateien direkt vom Drucker per E-Mail versenden. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Sie können die E-Mail-Adresse festlegen, indem Sie diese direkt eingeben. Es ist möglicherweise jedoch einfacher, die E-Mail-Adresse zunächst zur Kontaktliste hinzuzufügen.

Hinweis:

- Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass die Einstellungen des Druckers in Bezug auf **Datum/Zeit** und **Zeitdifferenz** richtig sind. Greifen Sie auf die Menüs über die **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Datum/Zeit-Einstellung** zu.
- Mit der **Document Capture Pro**-Funktion am Bedienfeld anstelle dieser Funktion können Sie E-Mails direkt senden. Stellen Sie vor Benutzung dieser Funktion sicher, dass Sie einen Auftrag zum Senden von E-Mails in Document Capture Pro registriert haben und der Computer eingeschaltet ist.
- Vor dem Scannen kann das Speicherziel überprüft werden. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Scanner-Einst.** aktivieren Sie dann **Empfänger bestätigen**.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.

3. Wählen Sie **eMail**.

4. Geben Sie die Adressen an.


- Zur Auswahl häufig verwendeter Adressen: Wählen Sie die am Bildschirm angezeigten Symbole.
- Zur manuellen Eingabe der E-Mail-Adresse: Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und wählen Sie **OK** aus.
- Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt oder eine Gruppe aus und wählen Sie dann **schließen**.
Die gewünschte Adresse finden Sie in der Kontaktliste. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben am Bildschirm ein.
- Zur Auswahl aus der Verlaufsliste: Wählen Sie auf **Verlauf**, wählen Sie einen Kontakt aus und Wählen Sie dann **schließen**.

Scannen

Hinweis:

- Die Anzahl der ausgewählten Empfänger wird rechts am Bildschirm angezeigt. Sie können E-Mails an bis zu 10 E-Mail-Adressen und Gruppen versenden.

Wenn Gruppen in der Empfängerliste enthalten sind, können insgesamt bis zu 200 einzelne Adressen ausgewählt werden, wobei Adressen innerhalb der Gruppen mitgezählt werden.

- Wählen Sie das Adressfeld oben am Bildschirm aus, um die Liste der ausgewählten Adressen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um den Sendeverlauf anzuzeigen oder zu drucken, oder die E-Mail-Server-Einstellungen zu ändern.

5. Tippen Sie auf **Scanner-Einst.**, prüfen Sie dann Einstellungen, wie z. B. das Speicherformat, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

6. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 49

Menüoptionen beim Scannen an eine E-Mail

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

- Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

- PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie **Dokument-öffnen-Kennwort**. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie **Berechtigungs-KW**.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Scannen

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original)

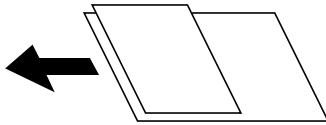
Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Orig. gem. Größe:

Sie können die folgenden Formatkombinationen im ADF zeitgleich einlegen. A3 und A4; B4 und B5. Bei diesen Kombinationen werden Vorlagen in ihrer tatsächlichen Größe gescannt. Platzieren Sie Ihre Vorlagen, indem Sie die Breite der Vorlagen wie unten gezeigt anpassen.



Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Betreff:

Geben Sie einen Betreff der E-Mail bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Scannen

Max.Gr.Anhang:

Wählen Sie die maximale Dateigröße, die an eine E-Mail angehängt werden kann.

Dateiname:

- Dateinamenspräfix

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

- Datum zufügen

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

- Zeit hinzufügen

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.

Scannen mithilfe der auf dem Computer registrierten Einstellungen (Document Capture Pro)

Sie können eine Abfolge von Vorgängen in Document Capture Pro als *Auftrag* registrieren. Registrierte Aufträge können über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden.

Falls Sie beispielsweise einen Auftrag zum Speichern eines gescannten Bilds auf dem Computer erstellen, können Sie den Auftrag auf dem Drucker ausführen und das gescannte Bild so auf dem Computer speichern.

Legen Sie vor dem Scannen den Betriebsmodus am Bedienfeld fest.

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zum Konfigurieren des Scanbetriebs vom Computer \(Document Capture Pro\)“](#) auf Seite 200

Einrichten eines Auftrags

Richten Sie den Auftrag auf dem Computer mithilfe von Document Capture Pro ein.

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

Erstellen und Empfangen eines Auftrags (Windows)

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

1. Starten Sie Document Capture Pro.
2. Klicken Sie auf **Auftragseinstellungen** am oberen Bildschirm.
Die **Auftragsliste** wird angezeigt.


Scannen

3. Klicken Sie auf **Neu**.
Der Bildschirm **Auftragseinstellungen** wird angezeigt.
4. Nehmen Sie Auftragseinstellungen auf dem Bildschirm **Auftragseinstellungen** vor.
 - Auftragsname:** Geben Sie den Namen des zu registrierenden Auftrags ein.
 - Scaneinstellungen:** Nehmen Sie Scan-Einstellungen vor, wie beispielsweise Vorlagenformat oder Auflösung.
 - Speichereinstellungen:** Legen Sie das Speicherziel, das Speicherformat, die Dateinamenregelung usw. fest.
 - Zieleinstellungen:** Wählen Sie das Ziel der gescannten Bilder aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Bildschirm **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der erstellte Auftrag wird in der **Auftragsliste** registriert.
6. Klicken Sie auf **OK**, um zum oberen Bildschirm zurückzukehren.

Erstellen und Empfangen eines Auftrags (Mac OS)

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

1. Starten Sie Document Capture.
2. Klicken Sie im Hauptfenster auf das Symbol .
Das Fenster **Auftragsliste** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf das Symbol „+“.
Das Fenster **Auftragseinstellungen** wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Einstellungen im Fenster **Auftragseinstellungen** vor.
 - Auftragsname:** Geben Sie den Namen des zu registrierenden Auftrags ein.
 - Scan:** Nehmen Sie Scan-Einstellungen vor, wie beispielsweise Vorlagenformat oder Auflösung.
 - Ausgabe:** Legen Sie das Speicherziel, das Speicherformat, die Dateinamenregelung usw. fest.
 - Ziel:** Wählen Sie das Ziel der gescannten Bilder aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster **Auftragsliste** zurückzukehren.
Der erstellte Auftrag soll in der **Auftragsliste** registriert werden.
6. Klicken Sie auf **OK**, um zum Hauptfenster zurückzukehren.

Einstellen des am Druckerbedienfeld angezeigten Computernamens

Sie können mit Document Capture Pro die (alphanumerische) Computerbezeichnung einstellen, die am Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Scannen

Hinweis:

Der Vorgang ist je nach Betriebssystem und Software-Version unterschiedlich. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

1. Starten Sie Document Capture Pro.
2. Wählen Sie in der Menüleiste des Startbildschirms **Option** > **Netzwerkscan-Einstellungen** aus.

Hinweis:

Unter Windows wird **Option** nur in der Standardansicht angezeigt. Klicken Sie in der vereinfachten Ansicht auf **Zur Standardansicht wechseln**.

3. Geben Sie auf dem Bildschirm **Netzwerkscan-Einstellungen** die Computerbezeichnung unter **Ihr PC-Name (alphanumerisch)** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen des Betriebsmodus

Stellen Sie vor dem Scannen den Betriebsmodus am Bedienfeld entsprechend dem Computer ein, auf dem Document Capture Pro installiert ist.

1. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen** auf.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Scanner-Einst.** > **Document Capture Pro**.
3. Wählen Sie den Betriebsmodus.
 - Client-Modus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Document Capture Pro unter Windows oder Mac OS installiert ist.
 - Servermodus: Wählen Sie diesen Modus, wenn Document Capture Pro unter Windows Server installiert ist. Geben Sie dann die Serveradresse ein.
4. Falls Sie den Betriebsmodus geändert haben, prüfen Sie die Einstellungen auf Richtigkeit, und wählen Sie dann **OK** aus.

Scannen mit Document Capture Pro-Einstellungen

Bereiten Sie vor dem Scannen Folgendes vor.

- Installieren Sie Document Capture Pro auf Ihrem Computer (Server) und erstellen Sie den Auftrag.
- Verbinden Sie den Drucker und den Computer (Server) mit dem Netzwerk.
- Legen Sie den Betriebsmodus am Bedienfeld fest.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Document Capture Pro**.

Scannen

- Wählen Sie **Computer wählen.** aus und anschließend den Computer, auf dem der Auftrag in Document Capture Pro erstellt wurde.

Hinweis:

- Das Bedienfeld des Druckers zeigt bis zu 100 Computer an, auf denen Document Capture Pro installiert ist.
- Wenn Sie **Option > Einstellungen für das Netzwerk-Scannen** ausgewählt und **Mit Kennwort schützen** in Document Capture Pro oder Document Capture aktiviert haben, geben Sie ein Kennwort ein.
- Wenn **Servermodus** als Betriebsmodus eingestellt ist, müssen Sie diesen Schritt nicht durchführen.

- Wählen Sie **Auftrag wählen.** aus und dann den Auftrag.

Hinweis:

- Wenn Sie **Mit Kennwort schützen** in den Einstellungen in Document Capture Pro Server ausgewählt haben, geben Sie ein Kennwort ein.
- Falls nur ein Auftrag eingestellt wurde, muss der Auftrag nicht ausgewählt werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Wählen Sie den Bereich aus, in dem der Auftragsinhalt angezeigt wird, und überprüfen Sie dann die Auftragsangaben.

- Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Scannen an ein Speichergerät

Sie können ein gescanntes Bild auf einem Speichergerät speichern.

- Schließen Sie ein Speichergerät an die externe USB-Schnittstelle des Druckers an.
- Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder 2-seitige Scans erstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

- Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
- Wählen Sie **Speichergerät.**
- Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise dann Speicherformat.
- Wählen Sie **Erweitert** aus, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.

Hinweis:

Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

- Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 17
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Scannen

➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 49

Grundlegende Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Dateiformat:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Kompr.-Verh.

Wählen Sie den Komprimierungsgrad des gescannten Bilds.

PDF-Einstellungen

Wenn Sie als Speicherformat **PDF** gewählt haben, können Sie mit diesen Einstellungen PDF-Dateien schützen.

Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort geöffnet werden kann, konfigurieren Sie **Dokument-öffnen-Kennwort**. Um eine PDF-Datei zu erstellen, die nur mit Kennwort gedruckt oder bearbeitet werden kann, konfigurieren Sie **Berechtigungs-KW**.

Auflösung:

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Erweiterte Menüoptionen beim Scannen an ein Speichergerät

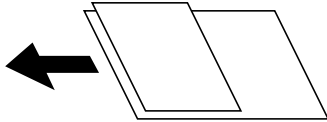
Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Scannen

Orig. gem. Größe:

Sie können die folgenden Formatkombinationen im ADF zeitgleich einlegen. A3 und A4; B4 und B5. Bei diesen Kombinationen werden Vorlagen in ihrer tatsächlichen Größe gescannt. Platzieren Sie Ihre Vorlagen, indem Sie die Breite der Vorlagen wie unten gezeigt anpassen.



Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dateiname:

Dateinamenspräfix

Geben Sie ein Präfix für den Namen der Bilder bestehend aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

Datum hinzufügen

Dem Dateinamen das Datum hinzufügen.

Zeit hinzufügen

Dem Dateinamen die Uhrzeit hinzufügen.




Scannen an die Cloud

Sie können gescannte Bilder an Cloud-Dienste senden. Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der folgenden Epson Connect-Portal-Website.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Scannen

1. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellungen mit Epson Connect konfiguriert haben.
2. Legen Sie die Vorlagen ein.
Hinweis:
Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen oder einen 2-seitigen Scan herstellen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.
3. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
4. Wählen Sie **Cloud**.
5. Wählen Sie oben am Bildschirm  und wählen Sie dann ein Ziel aus.
6. Nehmen Sie Einstellungen unter **Grundeinstellungen** vor, beispielsweise dann Speicherformat.
7. Wählen Sie **Erweitert** aus, prüfen Sie die Einstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.
Hinweis:
Wählen Sie  aus, um die Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.
8. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

JPEG/PDF:

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

2-seitig:

Scannt die Vorlage beidseitig.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Bindung (Original)

Legen Sie die Bindungsposition der Vorlagen fest.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Vorlagenglas-Bereich zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Originaltyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

Rundherum

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

Mitte

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

Löschposition

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

Ausrichtung (Original)

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Scannen an einen Computer (WSD)

Hinweis:


Diese Funktion ist nur für Computer unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista verfügbar.

Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

2. Wählen Sie **Scan** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Computer (WSD)**.
4. Wählen Sie einen Computer aus.
5. Tippen Sie auf .

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

Hinweis:

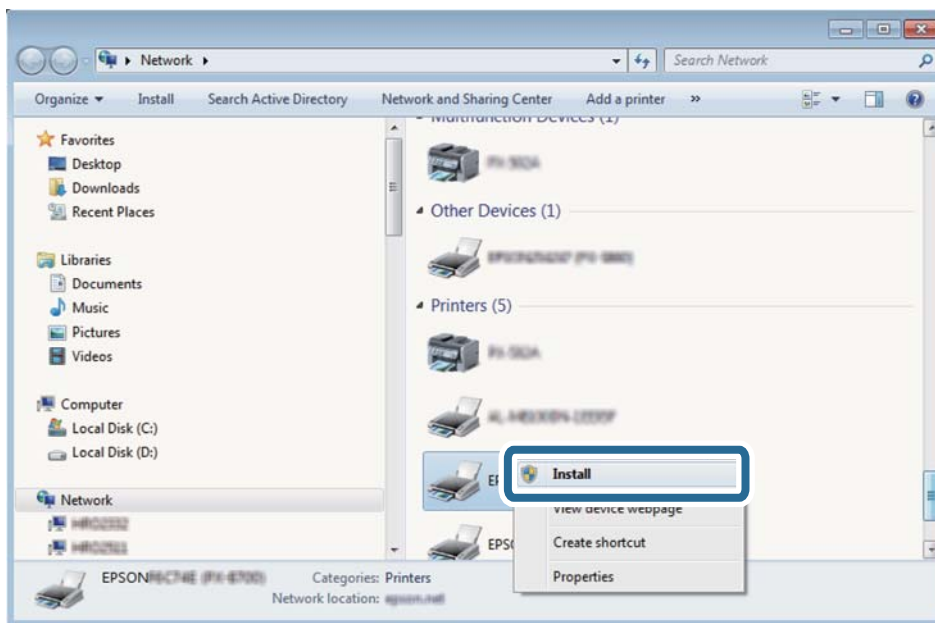
Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

- Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.
Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

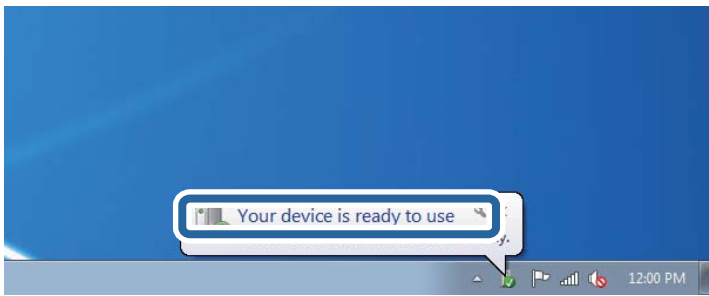


Hinweis:

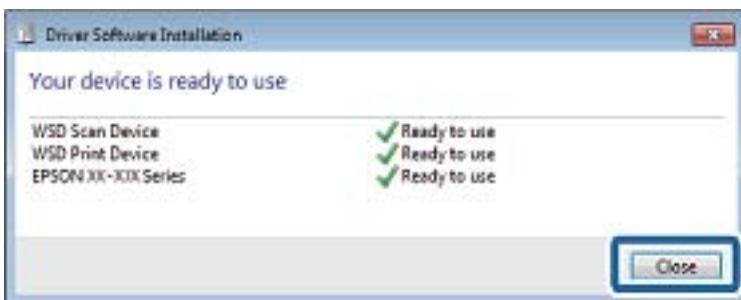
Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

Scannen

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit.**



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen.**



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker.**

- Windows 7

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker.**

- Windows Vista

Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker.**

7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.

Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Scannen von einem Computer

Authentifizieren von Benutzern in Epson Scan 2 bei Nutzung der Zugangssteuerung

Wenn die Zugangssteuerung für einen Drucker aktiviert ist, müssen Sie zum Scannen mit Epson Scan 2 einen Benutzernamen und ein Kennwort registrieren. Wenn Sie Ihr Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

1. Starten Sie Epson Scan 2.
2. Achten Sie auf dem Bildschirm Epson Scan 2 darauf, dass der Drucker in der Liste **Scanner** ausgewählt ist.
3. Wählen Sie **Einstellungen** aus der Liste **Scanner**, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.

Scannen

4. Klicken Sie auf **Zugriffssteuerung**.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm **Zugriffssteuerung** den **Benutzername** und das **Kennwort** für ein Konto ein, dass die Berechtigung zum Scannen hat.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Scannen mit Epson Scan 2

Sie können einen Scan mit dem Scannertreiber „Epson Scan 2“ durchführen. Sie können Vorlagen mit detaillierten Einstellungen scannen, die für Textdokumente geeignet sind.

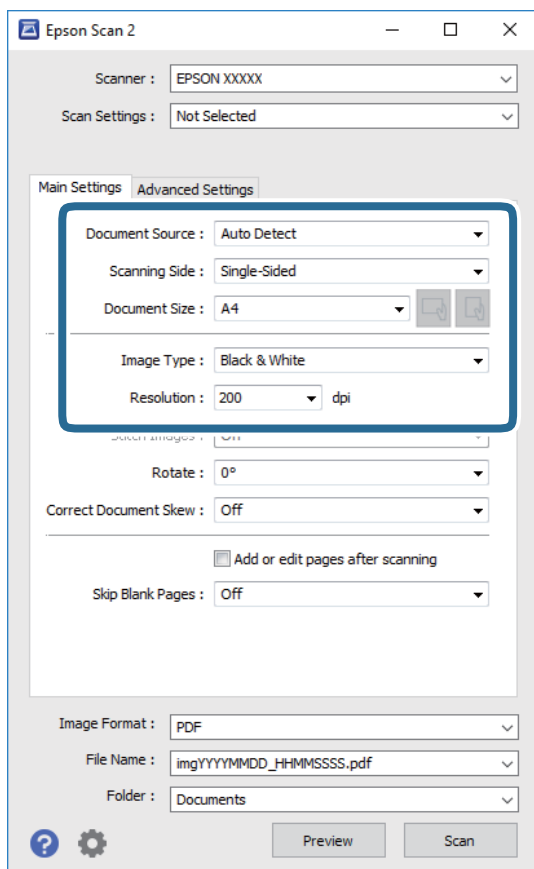
Eine Erläuterung zu den einzelnen Einstellungsoptionen finden Sie in der Epson Scan 2-Hilfe.

1. Legen Sie die Vorlage ein.

Hinweis:


Wenn Sie mehrere Vorlagen scannen möchten, legen Sie sie in den ADF.

2. Starten Sie Epson Scan 2.
3. Wählen Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen**.



- Dokumentenquelle: Wählen Sie die Quelle aus, in der sich die Vorlage befindet.
- Scanseite: Wählen Sie beim Scannen über ADF die Seite der Vorlage, die Sie scannen möchten.
- Vorlagengröße: Wählen Sie das Format der Vorlage, die Sie aufgelegt haben.

Scannen

-  (Vorlagenausrichtung) Tasten: Wählen Sie die Ausrichtung der aufgelegten Vorlage aus. Je nach Format der Vorlage wird dieser Punkt automatisch eingestellt und lässt sich nicht verändern.
- Bildtyp: Wählen Sie die Farben zum Speichern des gescannten Bilds.
- Auflösung: Wählen Sie die Auflösung.

4. Nehmen Sie nach Bedarf andere Scaneinstellungen vor.

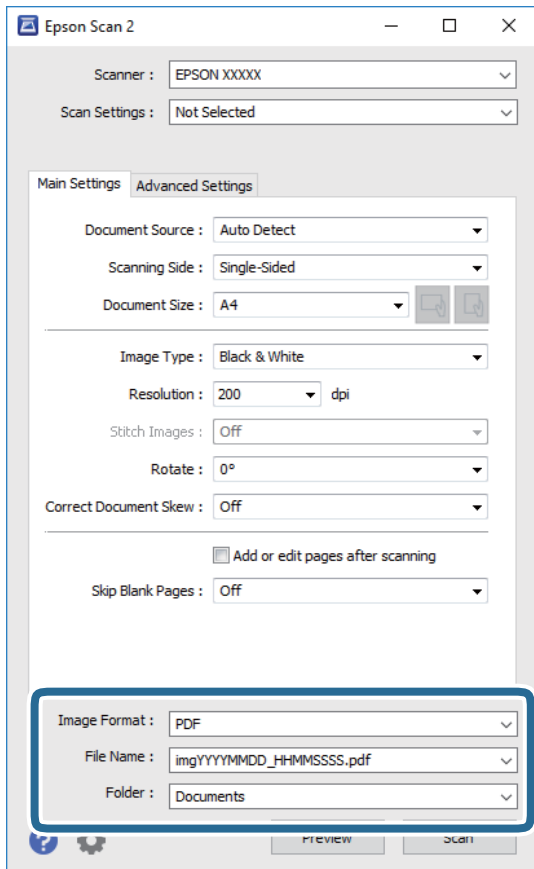
- Sie können eine Vorschau des gescannten Bilds anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Vorschau** klicken. Das Vorschaufenster wird geöffnet und das Bild wird angezeigt.
Sie können die Bildvorschau vom ADF durchführen oder die Vorlage vom ADF auswerfen. Legen Sie die ausgeworfene Vorlage erneut ein.
- Auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** können Sie detaillierte Bildanpassungen vornehmen, die sich für Textdokumente eignen, darunter folgende.
 - Hintergrund entfernen: Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
 - Text optimieren: Sie können unscharfe Buchstaben der Vorlage deutlicher und schärfer machen.
 - auto. Erkennung v. Text/Bild: Sie können Buchstaben deutlicher und Bilder gleichmäßiger machen, wenn Sie Dokumente mit Bildern in Schwarzweiß scannen.
 - Farboptimierung: Sie können die für das gescannte Bild angegebene Farbe verbessern und es dann grauskaliert oder in Schwarzweiß speichern.
 - Schwellenwert: Sie können den Rand für Monochrom-Binär (Schwarzweiß) anpassen.
 - Unschärfe Maske: Sie können die Umrisse des Bildes verbessern und schärfen.
 - Entrasterung: Sie können Moiré-Muster (netzartige Schatten) entfernen, die beim Scannen gedruckter Papiere wie etwa bei Magazinen auftreten.
 - Bildrandauffüllung: Sie können den Schatten um das gescannte Bild herum entfernen.
 - Doppelte Bildausgabe (nur Windows): Sie können einmal gescannen und zwei Bilder mit unterschiedlichen Ausgabeeinstellungen gleichzeitig speichern.

Hinweis:

Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Scannen

5. Legen Sie die Einstellungen zum Speichern von Dateien fest.



- ❑ **Bildformat:** Wählen Sie das Speicherformat aus der Liste.
Sie können detaillierte Einstellungen für jedes Speicherformat außer BITMAP und PNG vornehmen. Wählen Sie **Optionen** aus der Liste, nachdem Sie das Speicherformat gewählt haben.
- ❑ **Dateiname:** Bestätigen Sie den angezeigten Dateinamen zum Speichern.
Sie können Einstellungen für den Dateinamen ändern, indem Sie **Einstellungen** aus der Liste wählen.
- ❑ **Ordner:** Wählen Sie den Speicherordner für das gescannte Bild aus der Liste.
Sie können einen anderen Ordner wählen oder einen neuen Ordner erstellen, indem Sie **Auswählen** aus der Liste wählen.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 198

Scannen mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Die Anwendung Epson iPrint ermöglicht das Scannen von Fotos und Dokumenten von einem Smartgerät, z. B. Smartphone oder Tablet-PC, das mit demselben Wireless-Netzwerk wie der Drucker verbunden ist. Sie können die gescannten Daten auf einem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät oder in Cloud-Diensten speichern, sie per E-Mail versenden oder ausdrucken.



Verbinden mit Smartgerät über Wi-Fi Direct

Sie müssen das Smartgerät mit dem Drucker verbinden, um darüber drucken zu können.

Wi-Fi Direct ermöglicht es Ihnen, ohne Zugangspunkt direkt Verbindungen zwischen dem Drucker und Geräten aufzubauen. Der Drucker agiert als Zugangspunkt.



Wichtig:

Wenn Sie sich über eine Wi-Fi Direct (einfacher AP)-Verbindung von einem Smart-Gerät aus verbinden, wird der Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk SSID verbunden wie das Smart-Gerät und die Kommunikation zwischen den Geräten wird hergestellt. Da das Smart-Gerät bereits automatisch mit dem anderen Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, falls der Drucker ausgeschaltet ist, wird das Gerät nicht erneut mit dem vorherigen Wi-Fi-Netzwerk verbunden, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Verbinden Sie sich mit der SSID des Druckers für eine erneute WLAN Direct (einfacher AP)-Verbindung vom Smart-Gerät.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf  | .

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

Falls Sie WLAN-Einstellungen vorgenommen haben, werden die detaillierten Verbindungseinstellungen angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

5. Prüfen Sie die SSID und das Kennwort auf dem Bedienfeld des Druckers. Wählen Sie auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smartgeräts die auf dem Druckerbedienfeld gezeigte SSID, um sich zu verbinden.

Hinweis:

*Auf der Website lässt sich die Verbindungsmethode überprüfen. Um auf die Website zuzugreifen, scannen Sie den auf dem Druckerbedienfeld gezeigten QR-Code mit dem Smartgerät und öffnen Sie dann **Setup**.*

6. Geben Sie auf dem Smartgerät das im Bedienfeld des Druckers angezeigte Passwort ein.

7. Tippen Sie nach dem Aufbau der Verbindung im Bedienfeld des Druckers auf **OK** oder **schließen**.

8. Schließen Sie den Bildschirm.

Installation von Epson iPrint

Sie können die Anwendung Epson iPrint von folgender URL bzw. über folgenden QR-Code herunterladen und auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät installieren.

<http://ipr.to/c>



Scannen mit Epson iPrint

Starten Sie die Anwendung Epson iPrint auf Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und wählen Sie die zu verwendende Option auf der Startseite aus.

Die folgenden Bildschirme können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



1	Startseite, die beim Start der Anwendung angezeigt wird
2	Zeigt Informationen zum Einrichten des Druckers und häufig gestellte Fragen (FAQ) an
3	Zeigt den Bildschirm, auf dem Sie den Drucker auswählen und die Druckereinstellungen vornehmen können. Wenn Sie den Drucker einmal ausgewählt haben, müssen Sie ihn das nächste Mal nicht erneut auswählen.
4	Zeigt den Scann-Bildschirm an
5	Zeigt den Bildschirm an, auf dem Sie die Scan-Einstellungen, wie z. B. die Auflösung, auswählen können

Scannen

6	Zeigt die gescannten Bilder an
7	Startet den Scanvorgang
8	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten an ein Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät oder an Cloud-Dienste senden können
9	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten per E-Mail versenden können
10	Zeigt den Bildschirm an, über den Sie die gescannten Daten ausdrucken können

Scannen durch Berühren des N-Marks mit einem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Gerät

Einfaches Verbinden und Scannen ist möglich, indem Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers halten.

Achten Sie auf folgende Vorbedingungen, wenn Sie diese Funktion nutzen.

- Aktivieren Sie an Ihrem Smart-Gerät die NFC-Funktion.

Nur Android 4.0 oder höher unterstützt NFC.(Near Field Communication)

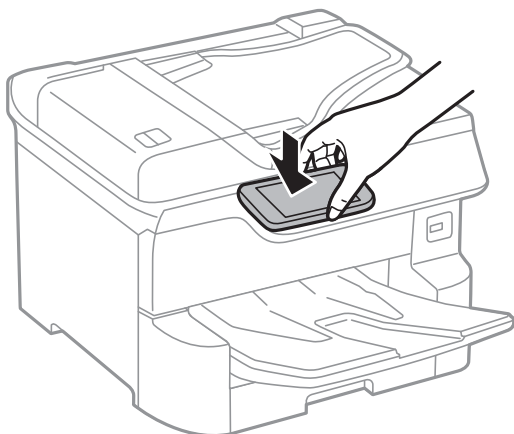
Die Funktionen zur Ortsbestimmung und für NFC hängen vom verwendeten Smartgerät ab.Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smartgerät gelieferten Dokumentation.

- Epson iPrint muss auf dem Smartgerät installiert sein.

Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers, um es zu installieren.

- Aktivieren Sie WLAN-Direct auf Ihrem Drucker.

1. Legen Sie die Vorlagen in den Drucker ein.
2. Halten Sie Ihr Smartgerät an die N-Mark des Druckers.



Hinweis:

Der Drucker kann möglicherweise nicht mit dem Smartgerät kommunizieren, wenn sich Hindernisse wie Metall zwischen der N-Mark und dem Smartgerät befinden.

Epson iPrint wird gestartet.

3. Wählen Sie das Scanmenü in Epson iPrint aus.

Scannen

4. Halten Sie Ihr Smartgerät erneut an die N-Mark des Druckers.
Der Scanvorgang wird gestartet.

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Klären Sie mit dem Administrator, dass folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

- Telefonleitung, Drucker und (falls erforderlich) das Telefon wurden korrekt angeschlossen
- Die grundlegenden Fax Einstellungen (zumindest der **Fax-Einstellungsassistent**.) wurden abgeschlossen

Senden von Faxen mit dem Drucker

Senden von Faxen mit dem Bedienfeld


Zugehörige Informationen

- ➔ [„Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135](#)
- ➔ [„Manuelles Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137](#)

Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Bedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

Hinweis:

- Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.
- Sie können bis zu 50 Schwarzweiß-Faxaufträge eingeben, auch wenn die Telefonleitung gerade durch einen Sprachanruf oder durch Senden oder Empfangen eines anderen Fax besetzt ist. Sie können bereits eingegebene Faxaufträge von  aus überprüfen oder abbrechen.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.

3. Geben Sie den Empfänger an.


Sie können ein Schwarzweiß-Fax an bis zu 200 Empfänger gleichzeitig senden. Ein Farbfax kann jedoch nur an einen Empfänger gesendet werden.

Faxen

- ❑ Zur manuellen Eingabe: Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie eine Faxnummer auf dem angezeigten Bildschirm an und tippen Sie dann auf **OK**.
 - Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich ein.
 - Wenn Sie in **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscode ein Rautezeichen # ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränkungen** unter **Sicherheitseinstellungen** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.


- ❑ Zur Auswahl aus der Kontaktliste: Wählen Sie **Kontakte** und wählen Sie die Empfänger aus. Wenn der gewünschte Empfänger noch nicht in **Kontakte** registriert wurde, tippen Sie zur Registrierung auf .
- ❑ Zur Auswahl aus dem Verlauf gesendeter Faxe: Wählen Sie **Kürzlich**, und wählen Sie dann den Empfänger aus.
- ❑ Zur Auswahl aus der Liste auf der Registerkarte **Empfänger**: Wählen Sie einen Empfänger aus der in **Einstellungen > Kontakte-Manager > Regelmäßig** registrierten Liste.

Hinweis:



Um selbst hinzugefügte Empfänger zu löschen, zeigen Sie die Empfängerliste durch Tippen auf ein Faxnummern- oder Empfängernummernfeld auf dem LCD-Bildschirm an, wählen Sie den gewünschten Empfänger aus der Liste aus und wählen Sie dann **Entfernen**.









4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

Hinweis:

- ❑ Um 2-seitige Vorlagen senden zu können, muss **ADE, 2-seitig** aktiviert sein. Sie können einfarbig versendet werden. Sie können mit dieser Einstellung keine Farbfaxe versenden.
- ❑ Tippen Sie oben am Faxbildschirm auf  (**Voreinst.**), um die aktuellen Einstellungen und Empfänger in **Voreinst.** zu speichern. Empfänger können möglicherweise nicht gespeichert werden, je nachdem, wie Sie die Empfänger angegeben haben, etwa durch manuelles Eingeben einer Faxnummer.

5. Senden Sie das Fax.

- ❑ Um ohne Überprüfung des gescannten Dokumentbilds zu senden: Tippen Sie auf .
 - ❑ Um zu scannen, das gescannte Dokumentbild zu prüfen und dann zu senden (nur bei Schwarzweiß-Faxversand): Tippen Sie auf dem oberen Fax-Bildschirm auf .
- Um das Fax im vorliegenden Zustand zu senden, wählen Sie **Senden starten**. Wählen Sie andernfalls **Abbrechen** aus, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

-     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
-   : Verkleinert oder vergrößert.
-   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.


Faxen

Hinweis:

- Nach einer Vorschau können Sie keine Farbfaxe senden.
- Wenn **Direktsenden** aktiviert ist, können Sie keine Vorschau ausführen.
- Wenn auf dem Vorschaubildschirm innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion ausgeführt wird, wird das Fax automatisch versendet.
- Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Hinweis:

- Wenn die Faxnummer besetzt ist oder ein anderes Problem vorliegt, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.
- Tippen Sie zum Abbrechen des Versands auf .
- Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.


Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Registrieren favorisierter Einstellungen als Voreinstellung“ auf Seite 49
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Menüoptionen für den Faxbetrieb“ auf Seite 151
- ➔ „Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxe aufträge“ auf Seite 160

Manuelles Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus

Sie können ein Fax senden, während Sie beim Wählen, Telefonieren oder Übertragen über die Lautsprecher des Druckers Geräusche oder Stimmen hören.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor. Wählen Sie nach Beendigung Ihrer Einstellungen die Registerkarte **Empfänger**.

4. Tippen Sie auf , und wählen Sie dann einen Empfänger aus.


Hinweis:

Sie können die Lautsprecherlautstärke anpassen.

5. Wenn Sie einen Faxton hören, wählen Sie **Senden/ Empf.** oben rechts am LCD-Bildschirm, und wählen Sie dann **Senden**.

Hinweis:

Wenn Sie ein Fax von einem Faxabrufdienst empfangen und die Audioanleitung startet, folgen Sie den Anweisungen und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

6. Tippen Sie auf .
7. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Menüoptionen für den Faxbetrieb“ auf Seite 151


Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon senden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.
2. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

Hinweis:

Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

3. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf die Taste  und legen Sie den Hörer auf.

Hinweis:

Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151

Senden von Faxen auf Abruf (Über Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach)

Falls Sie ein einfarbiges Dokument mit bis zu 100 Seiten in der Box **Abrufsenden** oder in einem der schwarzen Bretter speichern, kann das gespeicherte Dokument auf Anfrage eines anderen Faxgeräts mit Abruffunktion gesendet werden.

In der Box **Abrufsenden** lässt sich genau ein Dokument speichern.


Sie können bis zu 10 schwarze Bretter registrieren, in denen ebenfalls jeweils ein Dokument gespeichert werden kann. Beachten Sie, dass das Faxgerät des Empfängers die Funktion Unteradresse/Kennwort unterstützen muss.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einrichten der Abrufsenden-Fach“ auf Seite 139
- ➔ „Registrieren eines schwarzen Bretts“ auf Seite 139
- ➔ „Speichern eines Dokuments im Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach“ auf Seite 140
- ➔ „Senden eines Fax mit Subadresse (SUB) und Kennwort (SID)“ auf Seite 143

Einrichten der Abrufsenden-Fach

Sie können ein Dokument auch ohne Registrierung in einer **Abrufsenden-Fach** speichern. Nehmen Sie nach Bedarf die folgenden Einstellungen vor.

1. Wählen Sie auf der Startseite **Faxbox > Abrufsenden/Pinnwand**.
2. Wählen Sie **Abrufsenden** aus, tippen Sie auf  und wählen Sie dann **Einstellungen** aus.

Hinweis:

Geben Sie das entsprechende Passwort ein, wenn ein Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt wird.

3. Konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen, z. B. **Versanderg. melden**.

Hinweis:

Wenn Sie unter **Fach-öffnen-Kennwort** ein Passwort festlegen, werden Sie ab dem nächsten Öffnen des Fachs aufgefordert, dieses einzugeben.

4. Wählen Sie **OK**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Speichern eines Dokuments im Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach“ auf Seite 140
- ➔ „Abrufsenden/ Pinnwand“ auf Seite 157

Registrieren eines schwarzen Bretts

Sie müssen ein Fach für ein schwarzes Brett registrieren, bevor Sie darin ein Dokument speichern können. Befolgen Sie dafür diese Schritte.

1. Wählen Sie auf der Startseite **Faxbox > Abrufsenden/Pinnwand**.
2. Wählen Sie eine der als **Nicht registrierte Pinnwand** bezeichneten Boxen aus.

Hinweis:

Geben Sie das entsprechende Passwort ein, wenn ein Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt wird.

3. Nehmen Sie Einstellungen für die am Bildschirm dargestellten Punkte vor.
 - Geben Sie einen Namen unter **Name (erforderlich)** ein
 - Geben Sie eine Unteradresse unter **Subadr. (SEP)** ein
 - Geben Sie ein Passwort unter **Kennwort (KW)** ein


Faxen

4. Konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen wie **Versanderg. melden**.

Hinweis:

Wenn Sie unter **Fach-öffnen-Kennwort** ein Passwort festlegen, werden Sie ab dem nächsten Öffnen des Fachs aufgefordert, dieses einzugeben.


5. Wählen Sie **OK**.

Wählen Sie zum Aufrufen des Bildschirms für das Ändern von Einstellungen oder zum Löschen registrierter Boxen die zu ändernde bzw. zu löschende Box aus, und tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Speichern eines Dokuments im Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach“ auf Seite 140
- ➔ „Abrufsenden/ Pinnwand“ auf Seite 157

Speichern eines Dokuments im Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach

1. Wählen Sie auf der Startseite **Faxbox** und dann **Abrufsenden/ Pinnwand**.
2. Wählen Sie **Abrufsenden** oder eines der Kästchen für bereits registrierte schwarze Bretter.
Geben Sie das Passwort zum Öffnen des schwarzen Bretts ein, wenn ein Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Dokument zufügen**.
4. Prüfen Sie im oberen angezeigten Faxbildschirm die Faxeeinstellungen und tippen Sie dann auf , um das Dokument zu scannen und zu speichern.

Wählen Sie zum Prüfen des gespeicherten Dokuments **Faxbox > Abrufsenden/ Pinnwand**, wählen Sie die Box mit dem Dokument aus, das Sie prüfen möchten, und tippen Sie auf **Dokument prüfen**. Auf dem angezeigten Bildschirm können Sie das gescannte Dokument anzeigen, drucken oder löschen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Abrufsenden/ Pinnwand“ auf Seite 157
- ➔ „Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge“ auf Seite 160

Möglichkeiten des Faxversands

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 141
- ➔ „Senden eines Fax nach Priorität (Prioritätssenden)“ auf Seite 141
- ➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 142
- ➔ „Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 142
- ➔ „Senden eines Fax mit Subadresse (SUB) und Kennwort (SID)“ auf Seite 143
- ➔ „Mehrmales Versenden desselben Dokuments“ auf Seite 144

Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehend im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Direktsenden**, um die Option **Ein** zu aktivieren.
Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Senden Sie das Fax.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39](#)
- ➔ [„Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135](#)
- ➔ [„Fax-Einstellungen“ auf Seite 151](#)

Senden eines Fax nach Priorität (Prioritätssenden)

Sie können ein dringendes Dokument vor anderen Faxen in der Warteschlange senden.

Hinweis:

Sie können Ihr Dokument nicht prioritär versenden, wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, da der Drucker kein anderes Fax annehmen kann.

- Versenden eines Schwarzweiß-Fax, wenn **Direktsenden** aktiviert ist
- Versand eines Farbfax
- Versand eines Fax über ein angeschlossenes Telefon
- Versand eines Fax über einen Computer

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Prioritätssenden**, um die Option **Ein** zu aktivieren.
Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Senden Sie das Fax.

Faxen

Zugehörige Informationen


- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151
- ➔ „Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge“ auf Seite 160

Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Nehmen Sie Einstellungen vor, um Faxe zu einem bestimmten Zeitpunkt zu senden.
 - ➊ Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und dann **Fax später senden**
 - ➋ Tippen Sie auf **Fax später senden**, um dies auf **Ein** zu stellen.
 - ➌ Tippen Sie auf das Kästchen **Zeit**, geben Sie die Zeit an, zu der Sie das Fax senden möchten, und wählen Sie dann **OK**.
 - ➍ Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Senden Sie das Fax.

Hinweis:

Um das Fax abzubrechen, brechen Sie es von  aus ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151
- ➔ „Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge“ auf Seite 160

Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Um Vorlagen in Originalgröße zu versenden, legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten auf.

Faxen

1. Legen Sie die erste Gruppe der Vorlagen im gleichen Format auf.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Geben Sie den Empfänger an.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Kontin. Scan (ADE)**, um die Option **Ein** zu aktivieren.
Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Tippen Sie auf **◇ (Senden)**.
6. Wenn nach dem Scannen der ersten Vorlagengruppe **Scan abgeschlossen. Nächste Seite scannen?** am Bedienfeld angezeigt wird, wählen Sie **Ja** aus, legen Sie die nächste Vorlagengruppe auf und wählen Sie **Scan starten**.

Hinweis:

Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151

Senden eines Fax mit Subadresse (SUB) und Kennwort (SID)

Sie können Faxe an vertrauliche Fächer senden oder an Relay-Boxen im Faxgerät des Empfängers, wenn dessen Faxgerät eine Funktion zum Empfang vertraulicher Faxe oder von Relay-Faxsendungen hat. Die Empfänger können diese sicher empfangen oder an das festgelegte Faxziel weiterleiten.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Kontakte** und wählen Sie dann einen Empfänger mit registrierter Unteradresse und Passwort.
Sie können den Empfänger auch über **Kürzlich** auswählen, falls an ihn mit Unteradresse und Passwort gesendet wurde.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.
5. Senden Sie das Fax.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Automatisches Senden von Faxen mit dem Bedienfeld“ auf Seite 135
- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151

Mehrmaliges Versenden desselben Dokuments

Zugehörige Informationen

➔ „Speichern eines Fax ohne Festlegen eines Empfängers (Faxdaten speichern)“ auf Seite 144



➔ „Senden von Faxen mithilfe der Abruffunktion“ auf Seite 144


Speichern eines Fax ohne Festlegen eines Empfängers (Faxdaten speichern)

Durch das Faxen von Dokumenten, die im Drucker gespeichert sind, sparen Sie beim mehrmaligen Versenden desselben Dokuments Zeit, da ein mehrmaliges Einscannen nicht erforderlich ist. Sie können bis zu 100 Seiten eines Schwarzweiß-Dokuments speichern. Sie können 10 Dokumente in der Dokumentablage-Box des Druckers speichern.

Hinweis:

Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der gespeicherten Dokumente, ist das Speichern von 10 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Faxbox** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Gespeicherte Dokumente**, tippen Sie auf  (Postfachmenü) und wählen Sie dann **Faxdaten speichern**.
4. Nehmen Sie auf der angezeigten Registerkarte **Fax-Einstellungen** bei Bedarf Einstellungen vor, wie z. B. die Auflösung.
5. Tippen Sie auf , um das Dokument zu speichern.

Nach dem Speichern eines Dokuments kann das gescannte Bild durch Auswahl von **Faxbox > Gespeicherte Dokumente** und anschließendes Tippen auf die Box des Dokuments in der Vorschau aufgerufen oder durch Tippen auf  rechts neben der Box gelöscht werden.

Zugehörige Informationen


➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

➔ „Gespeicherte Dokumente“ auf Seite 156

➔ „Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162

Senden von Faxen mithilfe der Abruffunktion

1. Wählen Sie auf der Startseite **Faxbox** und dann **Gespeicherte Dokumente**.
2. Wählen Sie das zu sendende Dokument aus, kontrollieren Sie dessen Inhalt und wählen Sie dann **Senden starten**.
Wenn die Meldung **Dieses Dokument nach Versand löschen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus.
3. Geben Sie den Empfänger an.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie die Sendemethode vor.
5. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

➔ „Gespeicherte Dokumente“ auf Seite 156

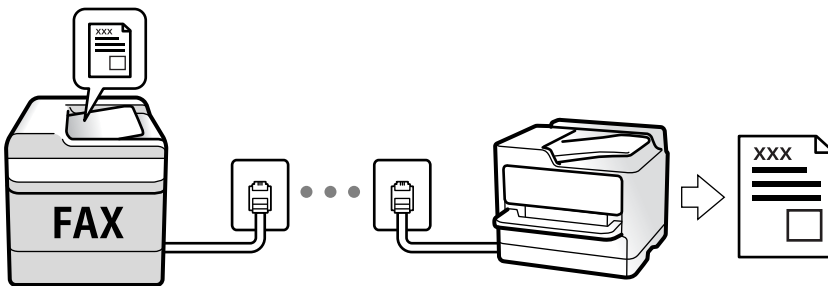
Empfangen von Faxen auf dem Drucker

Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einstellungsassist. vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Für den Faxempfang stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

- Empfangen einer ankommenden Faxesendung
- Faxabruf per Anruf (Abfragefunktion)

Die empfangenen Faxe werden mit den Anfangseinstellungen des Druckers gedruckt.



Empfangene Faxe lassen sich speichern, am Druckerbildschirm kontrollieren und weiterleiten. Klären Sie mit dem zuständigen Administrator den Status der Druckereinstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Administratorhandbuch.

Zum Überprüfen des Faxeneinstellungsstatus können Sie eine **Fax-Einstellungsliste** drucken. Wählen Sie dafür **Fax >**



(Mehr) > **Fax-Bericht** > **Fax-Einstellungsliste**.

Zugehörige Informationen

➔ „Mehr“ auf Seite 153

Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Nutzung der Methode Auto“ auf Seite 146
- ➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 146

Nutzung der Methode Manuell

Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Klingelton manuell annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen.

- Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:
Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Fax**, dann **Senden/ Empf. > Empfangen**, und tippen Sie abschließend auf **◇**. Legen Sie dann den Hörer auf.
- Wenn der Klingelton für einen Sprachanruf ist:
Sie können den Anruf wie gewohnt annehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe durch einfaches Eingeben des **Startcode** empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen **Startcode** und legen Sie den Hörer auf. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie den Startcode nicht kennen.

Nutzung der Methode Auto

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.

- Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)
- Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

- Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:
 - Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Der Drucker schaltet automatisch auf Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Der Anrufbeantworter kann das Gespräch entgegennehmen und Voice-Nachrichten aufzeichnen.
- Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:
 - Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Sie können das Fax anhand derselben Schritte entgegennehmen wie unter **Manuell**. Wählen Sie **Fax** am Startbildschirm und dann **Senden/ Empf. > Empfangen**. Wählen Sie anschließend **◇**, und legen Sie den Hörer auf.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch normal entgegennehmen.

Faxen

- ❑ Wenn der Klingelton stoppt, schaltet der Drucker automatisch auf Faxempfang:
 - Falls der Klingelton eine Faxesendung ist: Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang.
 - Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:

Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.

Zugehörige Informationen

➔ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 146

Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

Zugehörige Informationen

➔ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 147


➔ „Empfangen von Faxesendungen von einem Fach mit Unteradresse (SEP) und Passwort (PWD) (Abrufempfang)“ auf Seite 148

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen.

Hinweis:

- ❑ Wenn der Faxinformationsdienst eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.
- ❑ Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mithilfe der Funktion **Aufgelegt** oder dem verbundenen Telefon und bedienen Telefon und Drucker gemäß der Audioanleitung.


1. Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf  (Mehr).
3. Wählen Sie **Erweitertes Fax**.
4. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Abrufempfang**, um die Einstellung **Ein** vorzunehmen.
5. Tippen Sie auf **schließen**, und tippen Sie dann erneut auf **schließen**.

Facen

- Geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis:

Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränkungen** unter **Sicherheitseinstellungen** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie **Faxempfänger** aus der Kontaktliste oder aus dem **Faxversandverlauf** aus.


- Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden von Facen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 138
- ➔ „Empfangen von Facen nach Bestätigung des Absenderstatus“ auf Seite 148
- ➔ „Mehr“ auf Seite 153

Empfangen von Facen nach Bestätigung des Absenderstatus

Sie können ein Fax empfangen, während Sie beim Wählen, Telefonieren oder Übertragen über die Lautsprecher des Druckers Geräusche oder Stimmen hören. Sie können diese Funktion nutzen, wenn Sie ein Fax von einem Faxinformationsdienst empfangen möchten. Folgen Sie dazu den Anweisungen der Audioanleitung.

- Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
- Tippen Sie auf , und wählen Sie dann einen Absender aus.

Hinweis:

Sie können die Lautsprecherlautstärke anpassen.

- Warten Sie, bis der Absender den Anruf entgegennimmt. Wenn Sie einen Faxton hören, wählen Sie **Senden/ Empf.** oben rechts am LCD-Bildschirm, und wählen Sie dann **Empfangen**.


Hinweis:

Wenn Sie ein Fax von einem Faxinformationsdienst empfangen und die Audioanleitung startet, folgen Sie den Anweisungen und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.


- Tippen Sie auf .

Empfangen von Faxsendungen von einem Fach mit Unteradresse (SEP) und Passwort (PWD) (Abrufempfang)

Durch Anwahl eines Absenders können Sie Faxe von einem Postfach auf dem Absender-Faxgerät mit Unteradresse (SEP) und Passwort (PWD) empfangen. Um diese Funktion zu nutzen, registrieren Sie im Voraus einen entsprechenden Kontakt mit Unteradresse (SEP) und Passwort (PWD) in der Kontaktliste.

- Wählen Sie **Fax** auf dem Startbildschirm.
- Wählen Sie  (Mehr).
- Wählen Sie **Erweitertes Fax**.
- Tippen Sie auf **Abrufempfang**, um dies auf **Ein** zu stellen.

Faxen

5. Tippen Sie auf **schließen**, und tippen Sie dann erneut auf **schließen**.
6. Wählen Sie **Kontakte**, und wählen Sie dann den Kontakt mit der registrierten Unteradresse (SEP) und dem Passwort (PWD) aus, der mit dem Zielfach übereinstimmt.
7. Tippen Sie auf .

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 138
- ➔ „Empfangen von Faxen nach Bestätigung des Absenderstatus“ auf Seite 148
- ➔ „Mehr“ auf Seite 153

Speichern und Weiterleiten empfangener Faxe

Funktionsübersicht

Klären Sie mit dem zuständigen Administrator den Status der Druckereinstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Administratorhandbuch.

Speichern empfangener Faxe im Drucker

Die empfangenen Faxe lassen sich im Drucker speichern und auf dessen Bildschirm anzeigen. Nicht benötigte Faxe lassen sich löschen und nur die gewünschten Faxe drucken.

Speichern und/oder Weiterleiten empfangener Faxe auf andere Ziele als den Drucker

Folgende Ziele lassen sich auswählen.

- Computer (PC-Fax-Empfang)
- Externes Speichergerät
- E-Mail-Adresse
- Freigegebener Ordner im Netzwerk
- Ein anderes Faxgerät

Hinweis:


- Die Faxdaten werden im PDF-Format gespeichert.*
- Farbige Dokumente können nicht an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Sie werden als Dokumente verarbeitet, die nicht weitergeleitet werden konnten.*

Sortieren empfangener Faxe nach Eigenschaften wie Unteradresse oder Passwort

Empfangene Faxe lassen sich in Ihrem Eingangsfach oder schwarzen Brettern sortieren und speichern. Empfangene Faxe lassen sich auch an andere Ziele als den Drucker weiterleiten.

- E-Mail-Adresse
- Freigegebener Ordner im Netzwerk
- Ein anderes Faxgerät

Hinweis:

- Die Faxdaten werden im PDF-Format gespeichert.
- Farbige Dokumente können nicht an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Sie werden als Dokumente verarbeitet, die nicht weitergeleitet werden konnten.
- Sie können die Speicher-/Weiterleitungsbedingungen des Druckers drucken. Wählen Sie **Fax** auf der Startseite und dann  (Mehr) > **Fax-Bericht** > **Liste Kondit. Speich./Weiterl.**
- Kontaktieren Sie Ihren Administrator zum Einstellen oder Ändern der Speicher-/Weiterleitungsbedingungen. Einzelheiten hierfür finden Sie im Administratorhandbuch.


Zugehörige Informationen

- ➔ „Mehr“ auf Seite 153
- ➔ „Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 150

Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm











1. Wählen Sie **Faxbox** auf dem Startbildschirm.

Hinweis:

Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am  auf dem Startbildschirm angezeigt.

2. Wählen Sie **Posteingang/ Vertraulich**.
3. Wählen Sie das Eingangsfach oder das vertrauliche Fach aus, das Sie ansehen möchten.
4. Wenn das Eingangsfach oder das vertrauliche Fach kennwortgeschützt ist, geben Sie das entsprechende Kennwort für das Eingangsfach oder das vertrauliche Fach bzw. das Admin-Kennwort ein.
5. Wählen Sie das Faxdokument, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.

Der Inhalt des Fax wird angezeigt.

-  : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
-     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
-   : Verkleinert oder vergrößert.
-   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.
-  : Zeigt Menüs wie beispielsweise Speichern und Weiterleiten an.
- Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.

Faxen

6. Wählen Sie aus, ob Sie das angezeigte Dokument drucken oder löschen möchten, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wichtig:

Wenn der Drucker nicht mehr genügend Speicher hat, wird das Empfangen und Senden von Faxen möglicherweise deaktiviert. Löschen Sie Dokumente, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben.

Zugehörige Informationen

➔ „Posteingang und vertrauliche Fächer“ auf Seite 154

Menüoptionen für den Faxbetrieb

Empfänger

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Empfänger

Tastatur	Geben Sie eine Faxnummer von Hand ein.
Kontakte	Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.
Kürzlich	Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben:

Fax > Fax-Einstellungen

Schnellbedientaste

Zuweisen von bis zu drei häufig verwendeten Elementen wie z. B. **Übertr.-Prot.** und **Originaltyp** unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Schnellbedientaste**, zeigt die Elemente oben auf der Registerkarte **Fax-Einstellungen** an.

Scaneinst.

Originalgröße (Glas)	Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.
Originaltyp	Wählen Sie die Vorlagenart aus.
Farbmodus	Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.

Faxen

Dichte	Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. + dunkelt die Dichte ab, - hellt sie auf.
Hintergrund entfernen	Erfasst die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Originaldokuments und entfernt die Farbe oder hellt sie auf. Je nachdem, wie dunkel oder leuchtend die Farbe ist, wird sie möglicherweise nicht entfernt oder aufgehellt
Schärfe	Verstärkt oder schwächt die Umrisslinien eines Bildes. + erhöht die Schärfe, - verringert die Schärfe.
ADE, 2-seitig	Scannt beide Seiten von in den ADF eingelegten Vorlagen und sendet ein Fax in Schwarzweiß.
Kontin. Scan (ADE)	Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Fax-Sendeeinstellungen

Direktsenden	<p>Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Drucker Speicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.</p> <p>Diese Funktion kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Faxversand mit der Option ADE, 2-seitig <input type="checkbox"/> Faxversand an mehrere Empfänger
Prioritätssenden	Sendet das aktuelle Fax vor anderen Faxen, die darauf warten, versandt zu werden. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.
Fax später senden	Sendet ein Fax zum festgelegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.
Absenderinfo zufügen	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Absenderinfo zufügen <p>Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus: Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen. - Außerhalb d. Bildes: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt. - Innerhalb d. Bildes: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten. <input type="checkbox"/> Fax-Kopf <p>Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.</p> <input type="checkbox"/> Zusätzliche Informationen <p>Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie aus Ihre Telefonnummer und Zielliste.</p>
Versanderg. melden	Sendet nach Versand des Fax eine Benachrichtigung.
Übertr.-Bericht	<p>Druckt nach dem Versand eines Fax einen Übertragungsbericht aus.</p> <p>Bei Fehler drucken druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.</p>


Faxen

Sicherung	Speichert eine Sicherungskopie des gesendeten Fax, das automatisch gescannt und im Druckerspeicher abgelegt wird. Die Sicherungsfunktion ist verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beim Faxversand in Schwarzweiß <input type="checkbox"/> Beim Faxversand mit der Funktion Fax später senden <input type="checkbox"/> Beim Faxversand mit der Funktion Stapelsenden <input type="checkbox"/> Beim Faxversand mit der Funktion Faxdaten speichern
-----------	---

Zugehörige Informationen

- ➔ „Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 142
- ➔ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 141
- ➔ „Senden eines Fax nach Priorität (Prioritätssenden)“ auf Seite 141
- ➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 142

Mehr

Durch Auswahl von  auf dem Startbildschirm unter **Fax** wird das Menü **Mehr** angezeigt.

Übertr.-Prot.

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxeinträgen überprüfen.

Sie können den Verlauf gesendeter oder empfangener Faxeinträge unter **Job/Status** überprüfen.



Fax-Bericht

Letzte Übertragung	Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.
Fax-Protokoll	Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird. Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Berichtseinstellungen > Faxprotokoll automatisch drucken
Gespeicherte Faxdokumente	Druckt eine Liste der Faxdokumente, die im Gerätespeicher gespeichert sind, wie beispielsweise nicht abgeschlossene Aufträge.
Fax-Einstellungsliste	Druckt die aktuellen FaxEinstellungen.
Liste Kondit. Speich./ Weiterl.	Druckt die optionale Liste zum Speichern/Weiterleiten.
Protokollverfolg.	Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Erweitertes Fax

Abrufempfang	Wenn die Option Ein eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen. Lesen Sie auch die folgenden Einzelheiten über den Faxempfang mithilfe von Abrufempfang . Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf Aus (Standard) zurückgesetzt.
--------------	--

Faxen

Abrufsenden/Pinnwand	<p>Wenn die Option Ein eingestellt ist, können Sie durch Auswahl der Abfrageversandbox oder eines schwarzen Bretts Dokumente in die ausgewählte Box scannen oder dort speichern, indem Sie auf  in der Registerkarte Fax-Einstellungen tippen.</p> <p>In der Abfrageversandbox lässt sich genau ein Dokument speichern. Im Drucker lassen sich bis zu 10 Dokumente in bis zu 10 schwarzen Brettern speichern, diese müssen jedoch vor dem Speichern über die Faxbox registriert werden. Lesen Sie auch folgende Einzelheiten über das Registrieren eines schwarzen Bretts.</p> <p>Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf Aus (Standard) zurückgesetzt.</p>
Faxdaten speichern	<p>Wenn Ein eingestellt ist und Sie auf  auf der Registerkarte Fax-Einstellungen tippen, können Sie Dokumente in das Fach Gespeicherte Dokumente scannen und dort speichern. Es können bis zu 10 Dokumente gespeichert werden.</p> <p>Sie können Dokumente auch in das Fach Gespeicherte Dokumente von Faxbox aus scannen und speichern. Lesen Sie auch folgende Einzelheiten über das Speichern von Dokumenten mithilfe von Faxbox.</p> <p>Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf Aus (Standard) zurückgesetzt.</p>

Faxbox

Ruft die **Faxbox** auf dem Startbildschirm auf.

Fax-Einstellungen

Ruft **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** auf. Rufen Sie das Einstellungs Menü als Administrator auf.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 147
- ➔ „Einrichten der Abrufsenden-Fach“ auf Seite 139
- ➔ „Registrieren eines schwarzen Bretts“ auf Seite 139
- ➔ „Speichern eines Dokuments im Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach“ auf Seite 140
- ➔ „Abrufsenden/ Pinnwand“ auf Seite 157
- ➔ „Speichern eines Fax ohne Festlegen eines Empfängers (Faxdaten speichern)“ auf Seite 144
- ➔ „Gespeicherte Dokumente“ auf Seite 156
- ➔ „Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge“ auf Seite 160
- ➔ „Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162

Menüoptionen für Faxbox

Posteingang/ Vertraulich

Sie finden **Posteingang/ Vertraulich** unter **Faxbox** auf dem Startbildschirm.

Posteingang und vertrauliche Fächer

Posteingang und vertrauliche Fächer befinden sich unter **Faxbox** > **Posteingang/ Vertraulich**.

Faxen











Es lassen sich insgesamt bis zu 100 Dokumente im Eingangsfach und im vertraulichen Fach speichern.

Sie können ein Eingangsfach verwenden sowie bis zu 10 vertrauliche Fächer. Der Name des Fachs wird jeweils angezeigt. **Vertraulich XX** ist der Standardname für vertrauliche Fächer.

Posteingang und vertrauliche Fächer

Zeigt die Liste empfangener Faxe nach Datum, Absendername und Seiten an.

Durch Tippen auf eines der Faxe in der Liste wird der Vorschaubildschirm geöffnet, auf dem sich der Inhalt der Faxisendung überprüfen lässt. Während der Vorschau lässt sich das Fax drucken oder löschen.

Vorschaubildschirm	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/>   : Verkleinert oder vergrößert. <input type="checkbox"/>  : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts. <input type="checkbox"/>     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung. <input type="checkbox"/>   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite. <p>Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.</p>
 (Menü)	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Auf Sp.-Gerät speichern <input type="checkbox"/> Weiterleiten(E-Mail) <input type="checkbox"/> Weiterleiten (Ordner) <input type="checkbox"/> Fax senden <input type="checkbox"/> Details <p>Wenn die Meldung Bei Abschluss löschen angezeigt wird, wählen Sie Ein zum Löschen von Faxen nach dem Abschließen von Vorgängen wie Auf Sp.-Gerät speichern oder Weiterleiten(E-Mail).</p>

(Postfachmenü)

Alles drucken	Dies wird nur angezeigt, wenn sich in dem Fach Faxe befinden. Druckt alle in der Box befindlichen Faxe. Durch Auswahl von Ein unter Bei Abschluss löschen werden Faxe nach Abschluss des jeweiligen Druckvorgangs gelöscht.
Alles auf Speichergerät speichern	Dies wird nur angezeigt, wenn sich in dem Fach Faxe befinden. Alle Faxe werden auf einem externen Speichergerät im Fach gespeichert. Durch Auswahl von Ein unter Bei Abschluss löschen werden Dokumente nach dem Speichern gelöscht.
Alles löschen	Dies wird nur angezeigt, wenn sich in dem Fach Faxe befinden. Löscht alle in der Box befindlichen Faxe.

Faxen

Einstellungen	<p>Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie Posteingang > Postfachmenü > Einstellungen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Optionen bei vollem Speicher: Wählen Sie eine Option aus, um ankommende Faxe zu drucken oder abzuweisen, wenn das Eingangsfach voll ist. <input type="checkbox"/> Posteingang-KW-Einst.: Ein Passwort lässt sich festlegen oder ändern. <p>Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie ein vertrauliches Fach wählen und dann Postfachmenü > Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Name: Geben Sie einen Namen für das vertrauliche Fach ein. <input type="checkbox"/> Fach-öffnen-Kennwort: Ein Passwort lässt sich festlegen oder ändern.
Fach löschen	<p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie ein vertrauliches Fach und Postfachmenü wählen. Löscht die aktuellen Einstellungen für vertrauliche Fächer und löscht alle gespeicherten Dokumente.</p>

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 150](#)
- ➔ [„Mehr“ auf Seite 153](#)
- ➔ [„Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162](#)

Gespeicherte Dokumente

Sie finden **Gespeicherte Dokumente** unter **Faxbox** auf dem Startbildschirm.

Sie können bis zu 100 Seiten eines einzelnen, einfarbigen Dokuments und bis zu 10 Dokumente pro Box speichern. Dadurch müssen Sie ein Dokument, das Sie häufig versenden, nicht jedes Mal erneut scannen und sparen so Zeit.










Hinweis:

Je nach Nutzungsbedingungen, beispielsweise der Größe der gespeicherten Dokumente, steht möglicherweise nicht genug Platz für 10 Dokumente zur Verfügung.


Gespeicherte-Dokumente-Fach

Zeigt die Liste gespeicherter Dokumente mit Speicherdatum und Seitenzahl an.


Durch Tippen auf eines der gespeicherten Dokumente wird der Vorschaubildschirm aufgerufen. Tippen Sie auf **Senden starten**, um zum Faxversandbildschirm zu wechseln, oder auf **Löschen**, um das Dokument aus der Vorschau heraus zu löschen.

Vorschaubildschirm	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/>   : Verkleinert oder vergrößert. <input type="checkbox"/>  : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts. <input type="checkbox"/>     : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung. <input type="checkbox"/>   : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite. <p>Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.</p>
--------------------	--

Faxen

 (Menü)	<input type="checkbox"/> Auf Sp.-Gerät speichern <input type="checkbox"/> Weiterleiten(E-Mail) <input type="checkbox"/> Weiterleiten (Ordner) <input type="checkbox"/> Drucken Wenn die Meldung Bei Abschluss löschen angezeigt wird, wählen Sie Ein zum Löschen von Faxen nach dem Abschließen von Vorgängen wie Auf Sp.-Gerät speichern oder Weiterleiten(E-Mail) .
--	---

(Postfachmenü)

Faxdaten speichern	Zeigt den Bildschirm für die Registerkarte Fax > Fax-Einstellungen . Durch Tippen auf  am Bildschirm wird mit dem Scannen von Dokumenten zur Speicherung im Gespeicherte-Dokumente-Fach begonnen.
Alles drucken	Dieser Punkt wird nur angezeigt, wenn sich in der Box gespeicherte Dokumente befinden. Druckt alle in der Box befindlichen Dokumente. Durch Auswahl von Ein unter Bei Abschluss löschen werden Dokumente nach dem Drucken gelöscht.
Alles auf Speichergerät speichern	Dieser Punkt wird nur angezeigt, wenn sich in der Box gespeicherte Dokumente befinden. Speichert alle Dokumente in der Box auf externe Speichergeräte. Durch Auswahl von Ein unter Bei Abschluss löschen werden Dokumente nach dem Drucken gelöscht.
Alles löschen	Dieser Punkt wird nur angezeigt, wenn sich in der Box gespeicherte Dokumente befinden. Löscht alle in der Box befindlichen Dokumente.
Einstellungen	Fach-öffnen-Kennwort: Ein Passwort lässt sich festlegen oder ändern.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Mehrmales Versenden desselben Dokuments“ auf Seite 144](#)
- ➔ [„Abrufsenden“ auf Seite 157](#)
- ➔ [„Mehr“ auf Seite 153](#)
- ➔ [„Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162](#)

Abrufsenden/ Pinnwand

Sie finden **Abrufsenden/ Pinnwand** unter **Faxbox** auf dem Startbildschirm.

Es gibt eine Abfrageversandbox und 10 schwarze Bretter. Sie können bis zu 100 Seiten eines einzelnen, einfarbigen Dokuments und jeweils ein Dokument pro Box speichern.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Senden von Faxen auf Abruf \(Über Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach\)“ auf Seite 138](#)

Abrufsenden


Sie finden **Abrufsenden** unter **Faxbox > Abrufsenden/ Pinnwand**.

Faxen

Abrufsenden-Fach

Zeigt die Einstellungspunkte und Werte in **Einstellungen** unter  (Menü).


Dokument zufügen

Zeigt den Bildschirm für die Registerkarte **Fax > Fax-Einstellungen**. Durch Tippen auf  am Bildschirm wird mit dem Scannen von Dokumenten begonnen, um diese in der Box zu speichern.

Wenn sich ein Dokument in der Box befindet, wird stattdessen **Dokument prüfen** angezeigt.

Dokument prüfen

Zeigt den Vorschaubildschirm an, wenn sich ein Dokument in der Box befindet. Während der Vorschau lässt sich das Dokument drucken oder löschen.

Vorschaubildschirm	Lesen Sie hierzu die Erläuterung für Faxbox > Gespeicherte Dokumente .
 (Menü)	<input type="checkbox"/> Auf Sp.-Gerät speichern <input type="checkbox"/> Weiterleiten(E-Mail) <input type="checkbox"/> Weiterleiten (Ordner) <input type="checkbox"/> Fax senden Wenn die Meldung Bei Abschluss löschen angezeigt wird, wählen Sie Ein zum Löschen von Faxen nach dem Abschließen von Vorgängen wie Auf Sp.-Gerät speichern oder Weiterleiten(E-Mail) .

(Menü)

Dokument löschen	Dieser Punkt wird nur angezeigt, wenn sich in der Box ein gespeichertes Dokument befindet. Löscht das in der Box gespeicherte Dokument.
Einstellungen	<input type="checkbox"/> Fach-öffnen-Kennwort: Ein Passwort lässt sich festlegen oder ändern. <input type="checkbox"/> Auto-Löschung nach Abrufsenden: Bei der Einstellung Ein wird das Dokument gelöscht, sobald die nächste Anfrage eines Empfängers zum Versenden des Dokuments (Abrufsenden) abgeschlossen ist. <input type="checkbox"/> Versanderg. melden: Wenn E-Mail-Benachr. auf Ein eingestellt ist, sendet der Drucker eine Benachrichtigung an das unter Empfänger festgelegte Ziel, sobald eine Anfrage zum Versenden des Dokuments (Abrufsenden) abgeschlossen ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Gespeicherte Dokumente“ auf Seite 156](#)
- ➔ [„Mehr“ auf Seite 153](#)
- ➔ [„Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162](#)

Nicht registrierte Pinnwand

Sie finden **Nicht registrierte Pinnwand** unter **Faxbox > Abrufsenden/ Pinnwand**. Wählen Sie eine der Boxen des Typs **Nicht registrierte Pinnwand**. Nach dem Registrieren eines schwarzen Bretts wird der registrierte Name der Box anstelle von **Nicht registrierte Pinnwand** angezeigt.

Sie können bis zu 10 schwarze Bretter registrieren.

Faxen

Pinnwand-Fach-Einstellungen

Name (erforderlich)	Geben Sie einen Namen für das schwarze Brett ein.
Subadr. (SEP)	Richten Sie die Bedingungen für Empfänger ein, damit diese das Fax erhalten, oder ändern Sie sie.
Kennwort (KW)	
Fach-öffnen-Kennwort	Richten Sie ein Passwort zum Öffnen der Box ein oder ändern Sie es.
Auto-Löschung nach Abrufsenden	Bei der Einstellung Ein wird das Dokument gelöscht, sobald die nächste Anfrage eines Empfängers zum Versenden des Dokuments (Abrufsenden) abgeschlossen ist.
Versanderg. melden	Wenn E-Mail-Benachr. auf Ein eingestellt ist, sendet der Drucker eine Benachrichtigung an Empfänger , sobald eine Anfrage zum Versenden des Dokuments (Abrufsenden) abgeschlossen ist.

Zugehörige Informationen

➔ „[Einzeln registrierte schwarze Bretter](#)“ auf Seite 159

Einzeln registrierte schwarze Bretter

Sie finden die schwarzen Bretter unter **Faxbox > Abrufsenden/ Pinnwand**. Wählen Sie die Box aus, deren registrierter Name angezeigt werden soll. Der am schwarzen Brett angezeigte Name entspricht der unter **Nicht registrierte Pinnwand** zugewiesenen Bezeichnung.

Sie können bis zu 10 schwarze Bretter registrieren.

(Name eines registrierten schwarzen Bretts)

Zeigt die Werte der Einstellungspunkte in **Einstellungen** unter  (Menü).



Dokument zufügen

Zeigt den Bildschirm für die Registerkarte **Fax > Fax-Einstellungen**. Durch Tippen auf  am Bildschirm wird mit dem Scannen von Dokumenten zur Speicherung in der Box begonnen.

Wenn sich ein Dokument in der Box befindet, wird stattdessen **Dokument prüfen** angezeigt.

Dokument prüfen

Zeigt den Vorschaubildschirm an, wenn sich ein Dokument in der Box befindet. Während der Vorschau lässt sich das Dokument drucken oder löschen.

Vorschaubildschirm	Lesen Sie hierzu die Erläuterung für Faxbox > Gespeicherte Dokumente .
 (Menü)	Lesen Sie hierzu die Erläuterung für Abrufsenden > Dokument prüfen >  (Menü).

(Menü)

Dokument löschen	Dieser Punkt wird nur angezeigt, wenn sich in der Box ein gespeichertes Dokument befindet. Löscht das in der Box gespeicherte Dokument.
------------------	---

Faxen


Einstellungen	Menüs wie beispielsweise Name (erforderlich) und Subadr. (SEP) werden angezeigt. Lesen Sie hierzu die Erläuterung für Nicht registrierte Pinnwand > Pinnwand-Fach-Einstellungen
Fach löschen	Löscht die gespeicherten Dokumente und ändert den Boxstatus in „nicht registriert“.


Zugehörige Informationen

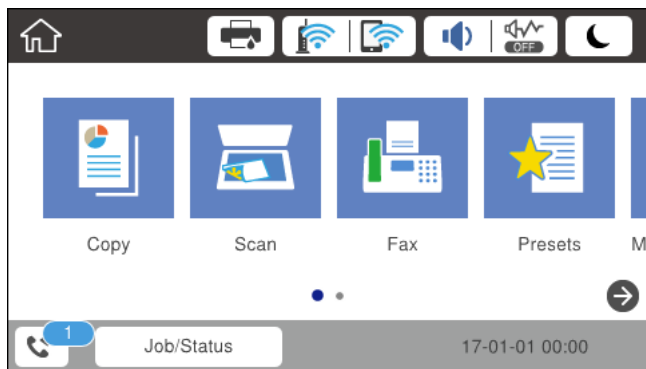
- ➔ „Gespeicherte Dokumente“ auf Seite 156
- ➔ „Abrufsenden“ auf Seite 157
- ➔ „Nicht registrierte Pinnwand“ auf Seite 158
- ➔ „Mehr“ auf Seite 153
- ➔ „Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162

Kontrollieren des Status oder der Protokolle für Faxaufträge

Anzeigen von Informationen, wenn empfangene Faxe nicht bearbeitet werden (ungelesen/ungedruckt/ungespeichert/nicht weitergeleitet)

Wenn unverarbeitete empfangene Dokumente vorliegen, wird die Anzahl noch nicht verarbeiteter Aufträge auf dem  am Startbildschirm angezeigt. Zur Definition von „unverarbeitet“ siehe Tabelle unten.

 **Wichtig:**
Wenn der Posteingang voll ist, wird das Empfangen von Faxen deaktiviert. Sie sollten Dokumente aus dem Posteingang löschen, sobald Sie sie geprüft haben.



Einstellung Speichern/ Senden empfangener Faxsendungen	Unverarbeiteter Status
Druck*1	Es sind empfangene Dokumente vorhanden, die auf den Druckvorgang warten, oder der Druckvorgang läuft.

Faxen

Einstellung Speichern/ Senden empfangener Faxsendungen	Unverarbeiteter Status
Speichern im Eingangsfach oder im vertraulichen Fach	Es gibt ungelesene empfangene Dokumente im Eingangsfach oder im vertraulichen Fax.
Speichern auf externem Speichergerät	Es gibt empfangene Dokumente, die noch nicht auf dem Gerät gespeichert wurden, da kein Gerät mit einem Ordner, der speziell zum Speichern empfangener Dokumente erstellt wurde, mit dem Drucker verbunden ist, oder aus anderen Gründen.
Speichern auf einem Computer	Es gibt empfangene Dokumente, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, da sich der Computer im Ruhemodus befindet, oder aus anderen Gründen.
Weiterleitung	Es gibt empfangene Dokumente, die noch nicht weitergeleitet wurden oder deren Weiterleitung fehlgeschlagen ist* ² .

- *1 : Wenn Sie keine der Einstellungen zur Faxspeicherung/-weiterleitung vorgenommen haben oder wenn Sie festgelegt haben, dass empfangene Dokumente gedruckt und zugleich auf einem externen Speichergerät oder Computer gespeichert werden.
- *2 : Wenn Sie festgelegt haben, dass Dokumente, die nicht an das Eingangsfach weitergeleitet werden konnten, gespeichert werden, gibt es ungelesene Dokumente, die nicht an das Eingangsfach weitergeleitet werden konnten. Wenn Sie festgelegt haben, dass Dokumente, die nicht weitergeleitet werden konnten, gedruckt werden, ist der Druckvorgang noch nicht abgeschlossen.

Hinweis:

Wenn Sie mehr als eine der Einstellungen zur Faxspeicherung/-weiterleitung nutzen, wird die Anzahl unverarbeiteter Aufträge möglicherweise als „2“ oder „3“ angezeigt, auch wenn nur ein Fax empfangen wurde. Wenn Sie beispielsweise eine derartige Einstellung vorgenommen haben, dass Faxe im Eingangsfach und auf einem Computer gespeichert werden, und ein Fax empfangen wird, wird die Anzahl unverarbeiteter Aufträge als „2“ angezeigt, wenn das Fax noch nicht im Eingangsfach und auf einem Computer gespeichert wurde.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 150
- ➔ „Überprüfen von Faxaufträgen, die gerade ausgeführt werden“ auf Seite 161

Überprüfen von Faxaufträgen, die gerade ausgeführt werden

Zur Kontrolle von Faxaufträgen, deren Bearbeitung abgeschlossen wurde, lässt sich ein Bildschirm aufrufen. Folgende Aufträge werden auf dem Kontrollbildschirm angezeigt. Von diesem Bildschirm aus können Sie auch bisher nicht gedruckte Dokumente drucken und Dokumente erneut versenden, bei denen zuvor ein Fehler aufgetreten war.

- Nachstehend empfangene Faxaufträge
 - Noch nicht gedruckt (Wenn Aufträge gedruckt werden sollen)
 - Noch nicht gespeichert (Wenn Aufträge gespeichert werden sollen)
 - Noch nicht weitergeleitet (Wenn Aufträge weitergeleitet werden sollen)
- Auswärtige Faxaufträge, deren Versand fehlgeschlagen ist (sofern **Fehlerdaten speichern** aktiviert ist)

Folgen Sie diesen Schritten, um den Kontrollbildschirm aufzurufen.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Job/Status**.

Faxen

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Auftragsstatus**, und tippen Sie dann auf **Aktiv**.
3. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie kontrollieren möchten.

Zugehörige Informationen

➔ „Anzeigen von Informationen, wenn empfangene Faxe nicht bearbeitet werden (ungelesen/ungedruckt/ungespeichert/nicht weitergeleitet)“ auf Seite 160

Überprüfen des Auftragsverlaufs

Sie können den Verlauf gesendeter oder empfangener Faxe und Datum, Zeit und Ergebnis jedes Auftrags überprüfen.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Job/Status**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Protokoll** die Option **Auftragsstatus**.
3. Tippen Sie rechts auf ▼ und wählen Sie dann **Senden** oder **Empfangen**.

Das Protokoll für gesendete oder empfangene Faxe wird in umgekehrter chronologischer Reihenfolge gezeigt. Tippen Sie auf einen Auftrag, für den Sie Details anzeigen möchten.

Sie können auch den Faxverlauf durch das Drucken des **Fax-Protokoll** prüfen. Wählen Sie dafür **Fax** >  (Mehr) > **Fax-Bericht** > **Fax-Protokoll**.

Zugehörige Informationen

➔ „Mehr“ auf Seite 153


Wiederholtes Ausdruck von empfangenen Dokumenten

Bereits empfangene Dokumente lassen sich über die Protokolle gedruckter Faxe erneut drucken.

Beachten Sie, dass die ausgedruckten empfangenen Dokumente in chronologischer Reihenfolge gelöscht werden, wenn der Speicher des Druckers knapp wird.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Job/Status**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Protokoll** die Option **Auftragsstatus**.
3. Tippen Sie rechts auf ▼ und wählen Sie dann **Drucken**.

Der Verlauf für gesendete oder empfangene Faxe wird in umgekehrter chronologischer Reihenfolge gezeigt.

4. Wählen Sie einen Auftrag mit  aus der Verlaufsliste.

Überprüfen Sie Datum, Zeit und Ergebnis, um festzustellen, ob es sich um das Dokument handelt, das Sie drucken möchten.

5. Tippen Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Hinweis:

Verwenden Sie den EPSON Software-Updater, um das FAX Utility zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen“. Windows-Anwender können die Installation anhand der mit dem Drucker gelieferten Software-Disc durchführen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)“ auf Seite 202
- ➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

Hinweis:

Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **XXXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) in **Drucker** aus, und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.
 - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.
 - Funktionen wie **In Datei drucken**, die den Ausgabe-Port ändern, können nicht verwendet werden.
 - Es können pro Faxesendung bis zu 100 Seiten einschließlich des Deckblatts versendet werden.
4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**. FAX Utility verwendet zur internen Verwaltung von Faxesendungen **Speichern unter**. Weitere Angaben werden dem Deckblatt automatisch hinzugefügt.

Der Bildschirm **Empfängereinstellungen** des FAX Utility wird angezeigt.

Faxen

6. Geben Sie einen Empfänger an und klicken Sie auf **Weiter**.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.
- ➋ Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.

Hinweis:

Falls Ihr Drucker über eine Sicherheitsfunktion verfügt, mit der Administratoren das Ändern von Faxeneinstellungen des Druckers durch die Benutzer einschränken können, müssen Sie eventuell ein Administratorkonto eingeben, um fortzufahren.

- ➋ Wählen Sie Kontakte aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.
- ➌ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
- ➍ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.
- ➎ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.
- ➏ Klicken Sie auf **OK**.

- Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

- ➊ Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.
- ➋ Geben Sie die nötigen Informationen ein.
- ➌ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

Hinweis:

- Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Leitungstyp** in **Grundeinstellungen** unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.
- Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** in den **Optionseinstellungen** im Hauptbildschirm von **FAX Utility** eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.

Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

7. Wählen Sie den Inhalt des Deckblatts aus.

- ➊ Um ein Deckblatt hinzuzufügen, wählen Sie eines der Muster aus **Deckblatt** aus. Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.


Falls Sie kein Deckblatt hinzufügen möchten, wählen Sie **Kein Deckblatt** aus **Deckblatt**.

- ➋ Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.

Faxen

- ③ Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.
 - ④ Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.
 - ⑤ Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit Betreff und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.
 - ⑥ Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.
- Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.
- Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

Hinweis:

- Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf **Abbrechen** . Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.
- Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster **Kommunikationsfehler** angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.
- Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm **Optionale Einstellungen** des Hauptfensters von FAX Utility nicht ausgewählt ist.

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

Hinweis:

In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.


1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detailsinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.
 - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.
 - Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

Hinweis:

Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.


5. Wählen Sie Faxereinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.
Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.


Faxen

Klicken Sie auf  unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf . Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.


Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein“ in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf  klicken.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

Hinweis:

Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscod auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.

Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf . Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen > OK**.

Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

Hinweis:

Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscod auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

Der Sendevorgang beginnt.

Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

Hinweis:

Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.

Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.

Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.

Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer

Faxe können empfangen und als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Das FAX Utility enthält eine Funktion, mit der ein Ordner zum Speichern der Faxe festgelegt werden kann. Installieren Sie zunächst das FAX Utility, bevor Sie diese Funktion nutzen.


Hinweis:

Das FAX Utility kann auf folgende Arten installiert werden.

Mithilfe des EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren der Software)

Anhand der mit dem Drucker gelieferten Disc. (Nur Windows-Anwender)

**Wichtig:**

- ❑ Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein. Wenden Sie sich bezüglich der Einzelheiten zum Status der Druckereinstellungen an den zuständigen Administrator. Einzelheiten hierzu finden Sie im Administratorhandbuch.
- ❑ Der für den Faxempfang vorgesehene Drucker sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.
- ❑ Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am  am Startbildschirm angezeigt.
- ❑ Zum Lesen der empfangenen Faxe ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Acrobat Reader auf dem Computer erforderlich.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Tools zur Software-Aktualisierung \(Software-Updater\)“](#) auf Seite 202
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“](#) auf Seite 203

Speichern ankommender Faxdokumente auf einem Computer

Folgende Einstellungen ermöglichen das Speichern ankommender Faxe auf einem Computer mithilfe des FAX Utility. Installieren Sie das FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passwortheingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen vornehmen, geben Sie das Passwort ein. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie das Passwort nicht kennen.

Hinweis:

Faxe können zur gleichen Zeit auf einem Computer empfangen und auf dem Drucker gedruckt werden. Wenden Sie sich bezüglich der Einzelheiten zum Status der Druckereinstellungen an den zuständigen Administrator. Einzelheiten hierzu finden Sie im Administratorhandbuch.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands \(FAX Utility\)“](#) auf Seite 200

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

- Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.
- Einstellungen, die vom Administrator gesperrt wurden, können nicht verändert werden.
- Die Einstellungen lassen sich auch am Drucker ändern. Wenden Sie sich zu Einzelheiten bezüglich des Abbrechens der Speicherfunktion für empfangene Faxe auf dem Computer an den zuständigen Administrator. Einzelheiten hierzu finden Sie im Administratorhandbuch.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 200

Prüfen auf neue Faxe (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Faxe können Sie auf dem Computer den Bearbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Faxe vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Faxe am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Faxe aufrufen können.




Hinweis:

- Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.
- Zum Lesen empfangener Faxesendungen benötigen Sie Adobe Reader, da diese im PDF-Format gespeichert werden.

Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Faxe sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.

-  : Bereit.
-  : Prüfen auf neue Faxe.
-  : Importieren neuer Faxe abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Ordner für empfangene Faxe öffnen**.

Der Ordner für empfangene Faxesendungen wird angezeigt. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)


Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)

Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

Hinweis:

Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.

2. Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .

Der Ordner, der für die Speicherung neuer Faxe festgelegt wurde, wird geöffnet. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen "Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern) eingestellt wurde.

- Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxsendungen (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)

- Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.

- Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxsendungen

Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen im Monitor zum Faxempfang > Einstellungen** des FAX-Utilities. Bei vorhandenen neuen Faxsendungen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

Öffnen des Ordners für empfangene Faxsendungen über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxsendungen, der unter "Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern) festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.
2. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.
3. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

Hinweis:

Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

JJJJMMTTSSMMSS_XXXXXXXXXX_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile


Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox

Sie können den ungefähren Tintenstand und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox über das Bedienfeld oder über den Computer überprüfen.

Hinweis:

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, auch wenn die Meldung „Tintenstand niedrig“ angezeigt wird. Die Tintenpatronen bei Bedarf austauschen.

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Bedienfeld

1. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste .
2. Wählen Sie **Druckerstatus**.

Hinweis:

Die Anzeige ganz rechts gibt die freie Kapazität der Wartungsbox an.


Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox - Windows

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **EPSON Status Monitor 3** und klicken Sie anschließend auf **Details**.

Hinweis:

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.

Prüfen des Tintenvorrats und der Wartungsbox — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Tintenpatronencodes

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

Im Folgenden sind die Codes für die Epson-Originaltintenpatronen aufgeführt.

Hinweis:

- Tintenpatronencodes können abhängig vom Ort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.
- Nicht alle Tintenpatronen sind in allen Ländern verfügbar.

Für Europa

Format	Black (Schwarz)	Cyan	Magenta	Yellow (Gelb)
XXL*	T04A1	T04A2	T04A3	T04A4
XL*	T04B1	T04B2	T04B3	T04B4
L*	T04C1	T04C2	T04C3	T04C4

Hinweis:

Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.

<http://www.epson.eu/pageyield>

Für Asien

Produkt	Black (Schwarz)	Cyan	Magenta	Yellow (Gelb)
WF-8690	T01A1	T01A2	T01A3	T01A4
WF-8690a	T01B1	T01B2	T01B3	T01B4

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

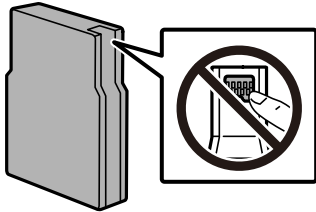
Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln von Tintenpatronen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Lagern Sie Tintenpatronen bei normaler Zimmertemperatur und halten Sie sie von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbrauchen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Lassen Sie den Drucker nicht mit entfernten Tintenpatronen stehen. Andernfalls kann die in den Druckkopfdüsen verbleibende Tinte austrocknen.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Lagern Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass keine Gegenstände in der Umgebung durch die Tinte verschmutzt werden.
- Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen.
- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- Lassen Sie die Tintenpatrone nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Objekte. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Sie können nicht die Patronen verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.
- Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.

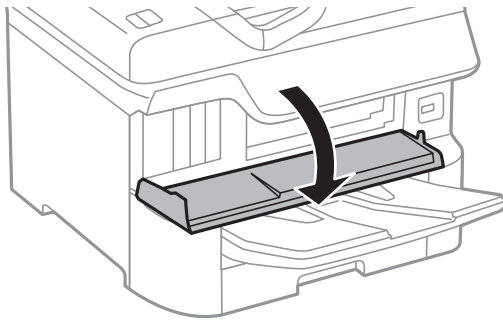
Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Tintenverbrauch

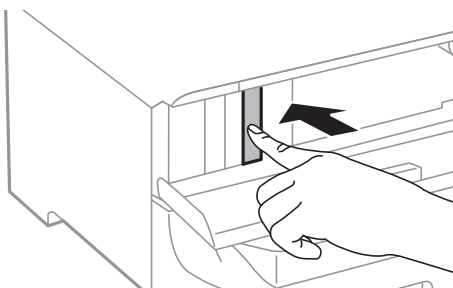
- ❑ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Patronen bei Wartungsvorgängen wie der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers kann Tinte verbraucht werden.
- ❑ Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitatseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- ❑ Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.

Auswechseln von Tintenpatronen

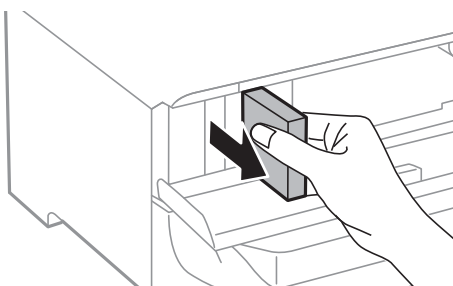
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Drücken Sie auf die Tintenpatrone, die Sie ersetzen möchten.
Die Tintenpatrone springt etwas heraus.

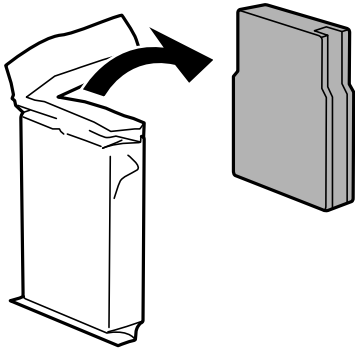


3. Entfernen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker.



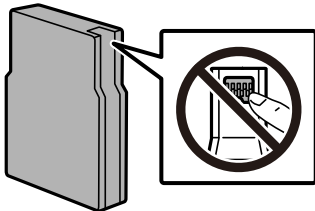
Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.

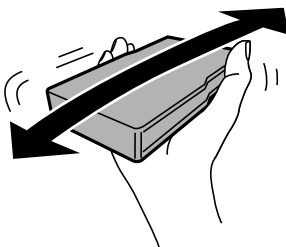


Wichtig:

Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



5. Schütteln Sie die Tintenpatrone horizontal 5 Sekunden lang. (Bewegen Sie sie 15 Mal etwa 10 cm hin und her)



6. Setzen Sie die Patrone in den Drucker ein, sodass sie mit einem Klicken einrastet.
7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Zugehörige Informationen

➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 171](#)

Wartungsboxcode

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Wartungsboxcode: T6714

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

**Wichtig:**

Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln der Wartungsbox.

- Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box, da sonst Tinte auslaufen kann.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.

Auswechseln einer Wartungsbox

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe in der Wartungsbox sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus der Wartungsbox ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität der Wartungsbox erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.

Hinweis:

Wenn die Wartungsbox voll ist, ist das Drucken zur Vermeidung von Tintenaustritt erst wieder möglich, nachdem die Box ersetzt wurde. Funktionen, die über das Drucken hinausgehen, sind jedoch weiterhin verfügbar.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Wartungsboxcode“ auf Seite 174](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox“ auf Seite 175](#)

Wartungswalzen-Codes

Es wird empfohlen, ausschließlich Original-Wartungswalzen von Epson zu verwenden.

Im Folgenden werden die entsprechenden Codes aufgeführt.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

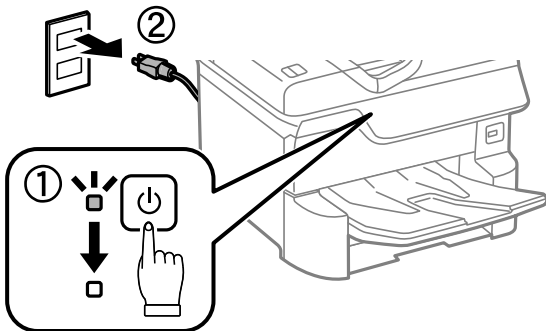
Wartungswalzen von Papierkassette 1: S210048

Wartungswalzen von Papierkassette 2 bis 4: S210049

Austauschen der Wartungswalzen in Papierkassette 1

Die Wartungswalzen werden an zwei Stellen ausgetauscht: an der Rückseite des Druckers (zwei Walzen) und an der Papierkassette (eine Walze).

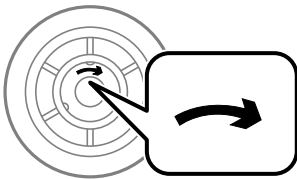
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.



2. Entfernen Sie die Verpackung von den neuen Wartungswalzen.

Wichtig:

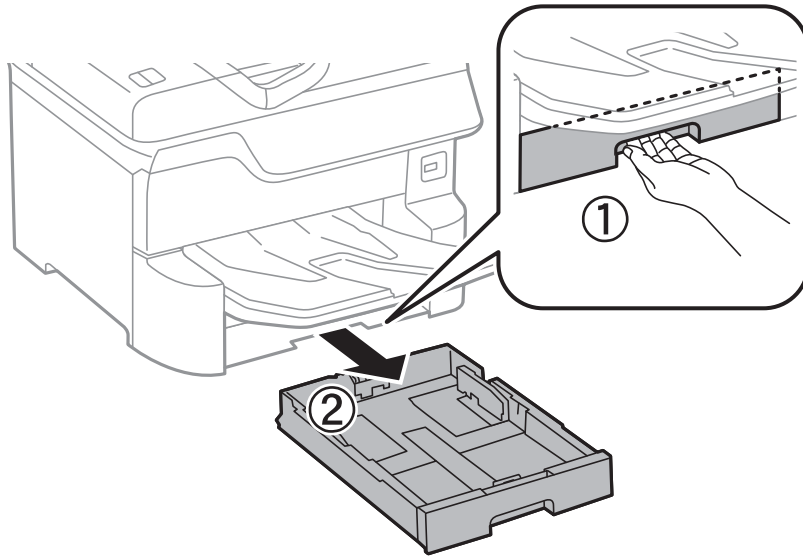
- ❑ Die Wartungswalzen für Papierkassette 1 und Papierkassette 2 bis 4 sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Pfeilrichtung in der Mitte der Wartungswalzen und stellen Sie sicher, dass die Wartungswalzen für Papierkassette 1 geeignet sind. Wenn Sie die falschen Walzen anbringen, wird möglicherweise kein Papier mehr eingezogen.



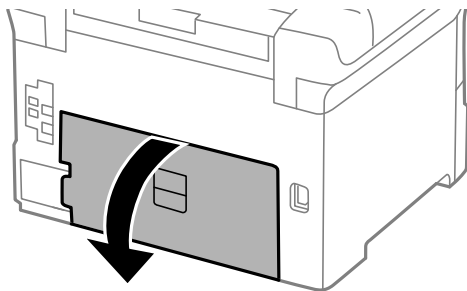
- ❑ Achten Sie darauf, dass sich auf der Oberfläche der Wartungswalzen keine Flecken befinden. Wenn sich Staub auf der Oberfläche der Wartungswalzen befindet, reinigen Sie die Walzen mit einem weichen, feuchten Tuch. Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walzen beschädigen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

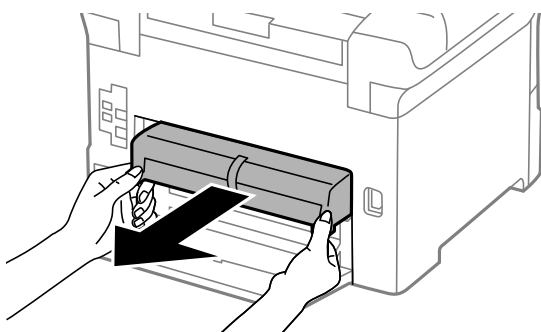
3. Ziehen Sie die Papierkassette 1 heraus.



4. Drehen Sie den Drucker um und öffnen Sie die hintere Abdeckung 1.

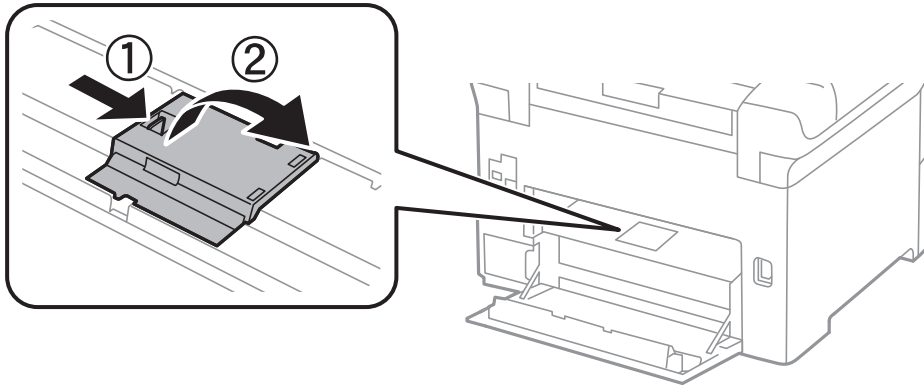


5. Ziehen Sie die hintere Abdeckung 2 heraus.

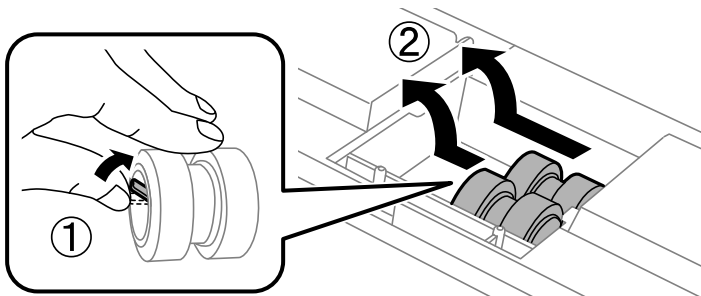


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

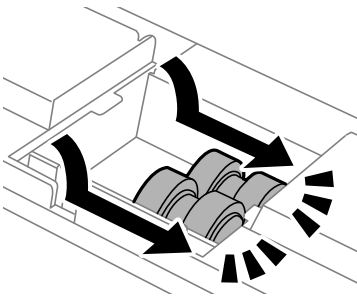
6. Entfernen Sie die innere Abdeckung an der Rückseite des Druckers.



7. Schieben Sie die beiden verbrauchten Wartungswalzen heraus und entfernen Sie sie.



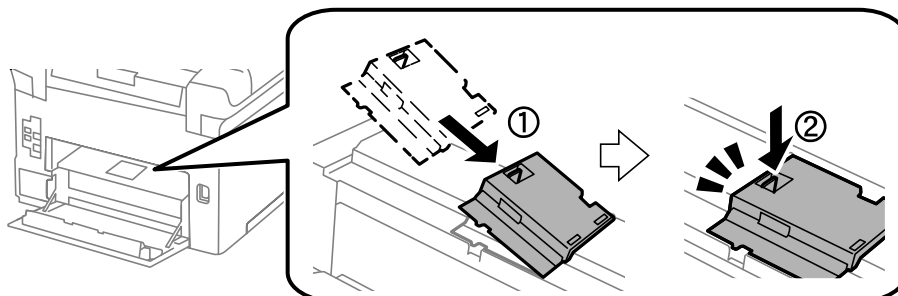
8. Setzen Sie die beiden neuen Wartungswalzen ein, bis diese hörbar einrasten.



Hinweis:

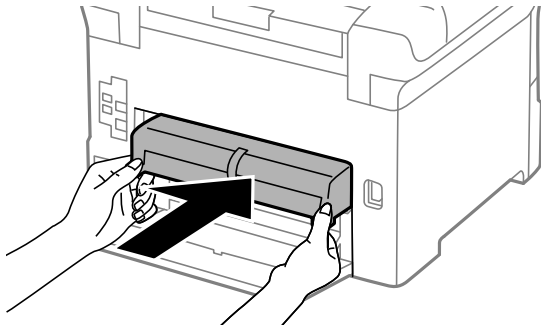
Setzen Sie die Wartungswalzen durch Rollen so ein, dass Sie sich leicht an den richtigen Platz schieben lassen.

9. Bringen Sie die innere Abdeckung an der Rückseite des Druckers wieder an.

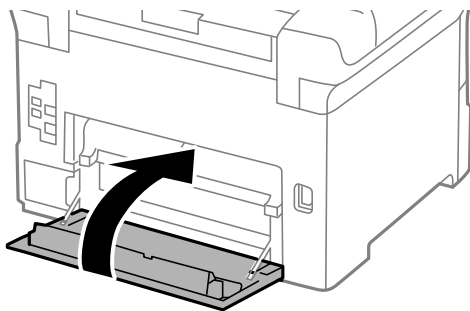


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

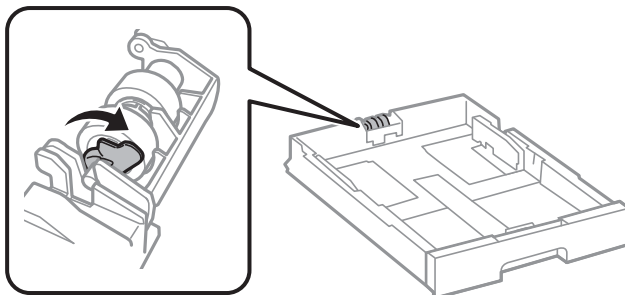
10. Setzen Sie die hintere Abdeckung 2 ein.



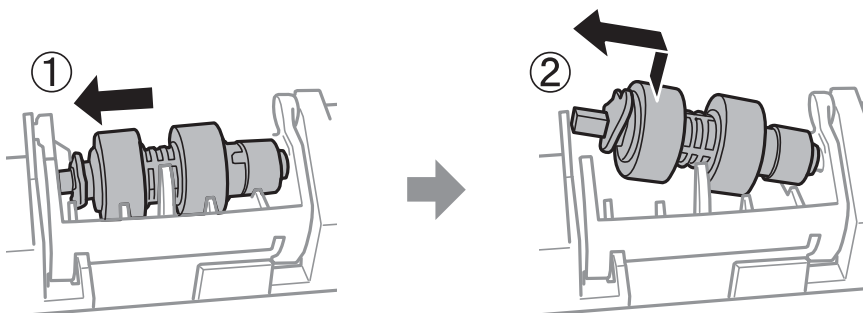
11. Schließen Sie die hintere Abdeckung 1.



12. Lösen Sie den Hebel der Papierkassette.

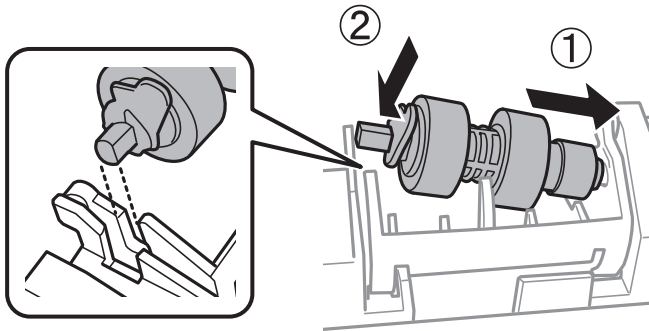


13. Schieben Sie die Wartungswalze in Richtung des Hebels, und entfernen Sie sie dann, indem Sie die Spindel aus der Halterung nehmen.

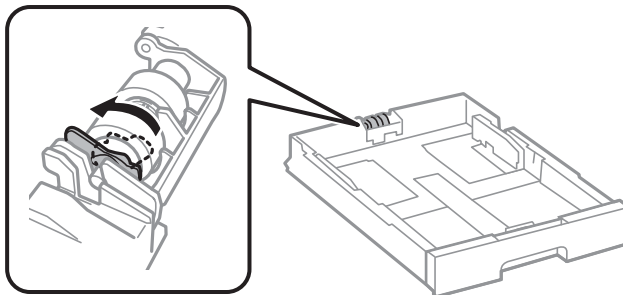


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

14. Setzen Sie die Spindel der neuen Wartungswalze in die Öffnung der Halterung ein, und schieben Sie die Spindel auf der Seite des Hebels entlang der Aussparung, während die Spindel auf die flache Vorderseite gerichtet ist.



15. Sperren Sie den Hebel.



16. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

17. Schalten Sie den Drucker ein, wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Wartungswalzeninformationen > Wartungswalzenzähler rücksetzen** und wählen Sie dann die Papierkassette, in der Sie die Wartungswalzen ersetzt haben.

Zugehörige Informationen

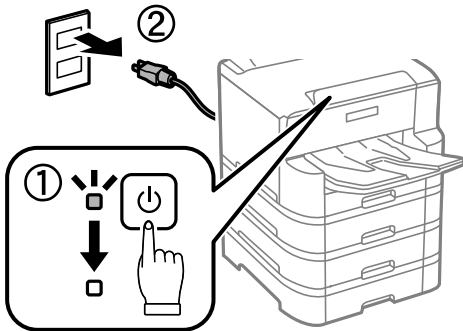
➔ „Wartungswalzen-Codes“ auf Seite 175

Austauschen der Wartungswalzen in Papierkassette 2 bis 4

Die Wartungswalzen werden an zwei Stellen ausgetauscht: an der Rückseite des Druckers (zwei Walzen) und an der Papierkassette (eine Walze).

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

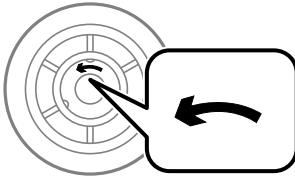
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.



2. Entfernen Sie die Verpackung von den neuen Wartungswalzen.

! Wichtig:

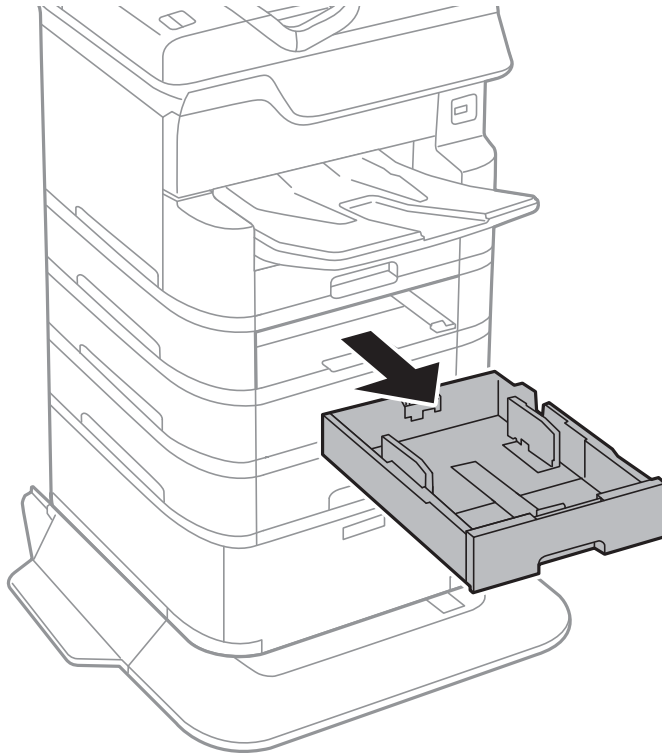
- ❑ Die Wartungswalzen für Papierkassette 1 und Papierkassette 2 bis 4 sind unterschiedlich. Prüfen Sie die Pfeilrichtung in der Mitte der Wartungswalzen und stellen Sie sicher, dass die Wartungswalzen für Papierkassette 2 bis 4 geeignet sind. Wenn Sie die falschen Walzen anbringen, wird möglicherweise kein Papier mehr eingezogen.



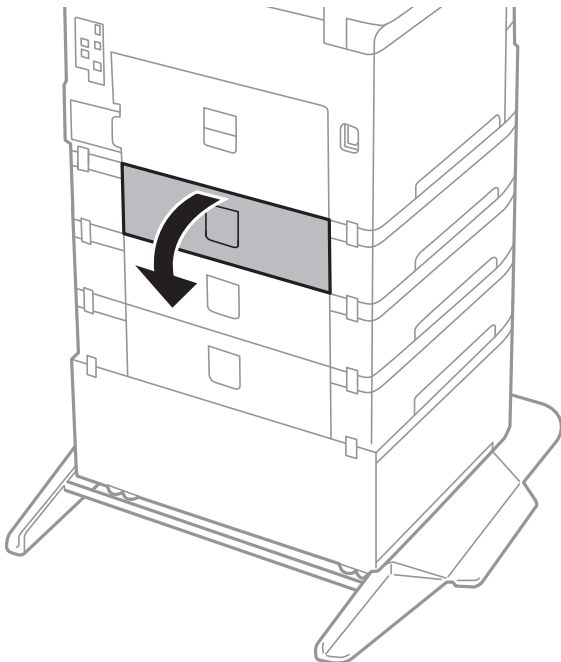
- ❑ Achten Sie darauf, dass sich auf der Oberfläche der Wartungswalzen keine Flecken befinden. Wenn sich Staub auf der Oberfläche der Wartungswalzen befindet, reinigen Sie die Walzen mit einem weichen, feuchten Tuch. Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walzen beschädigen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

3. Ziehen Sie die Papierkassette heraus, deren Walzen Sie ersetzen möchten.

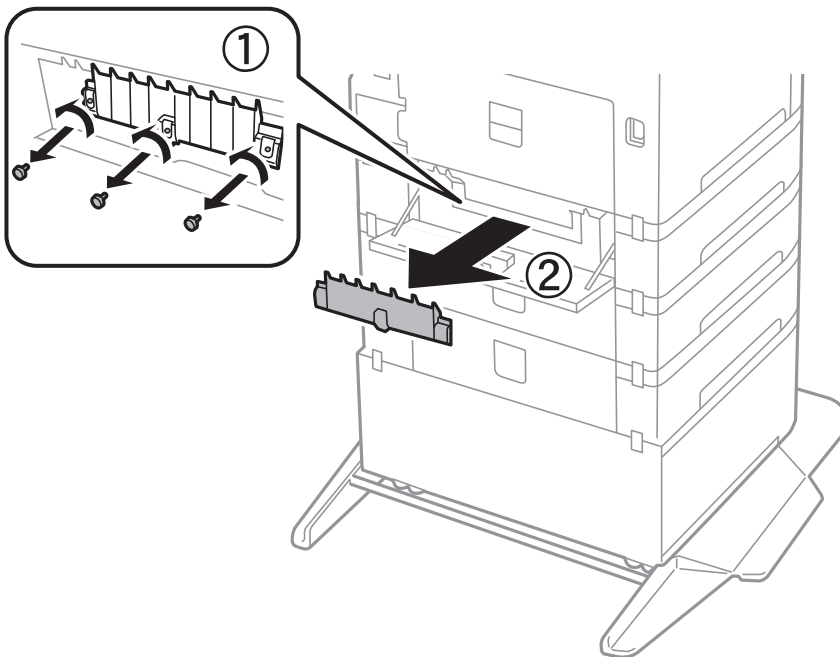


4. Drehen Sie den Drucker um und öffnen Sie die Kassetteneinheitabdeckung.

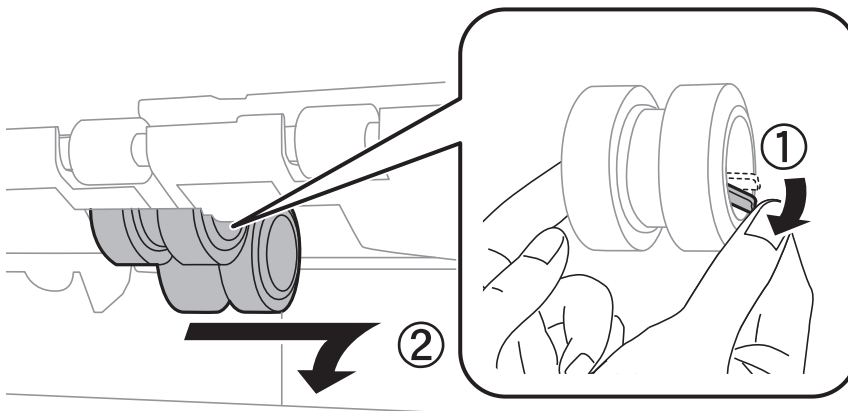


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

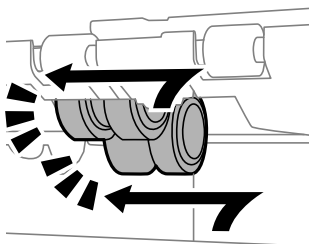
5. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher und entfernen Sie die hintere Abdeckung im Inneren des Druckers.



6. Schieben Sie die beiden verbrauchten Wartungswalzen heraus und entfernen Sie sie.



7. Setzen Sie die beiden neuen Wartungswalzen ein, bis diese hörbar einrasten.

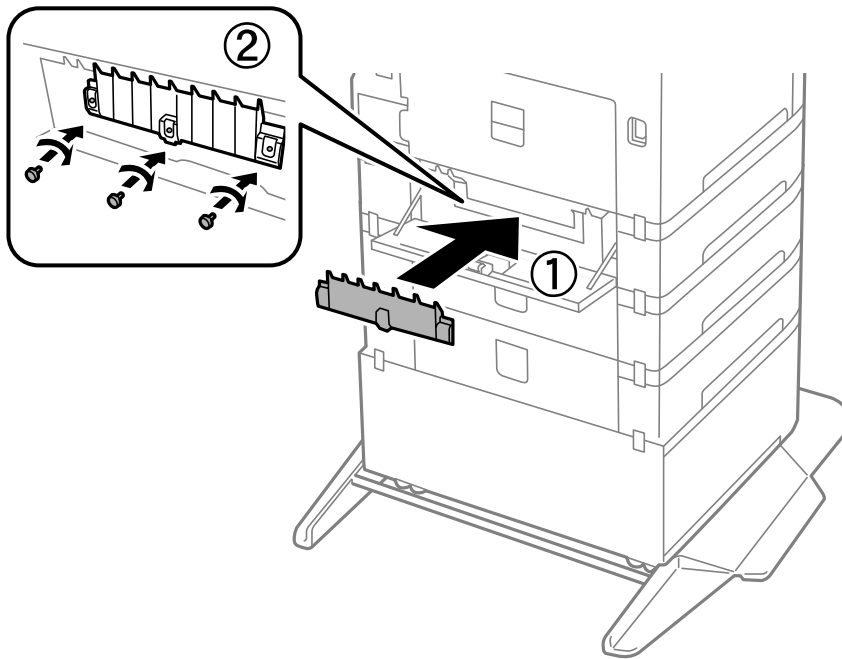


Hinweis:

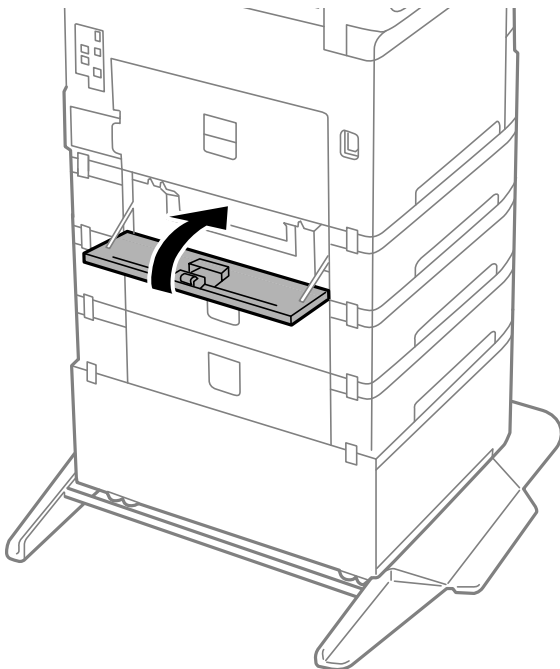
Setzen Sie die Wartungswalzen durch Rollen so ein, dass Sie sich leicht an den richtigen Platz schieben lassen.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

8. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Abdeckung wieder zu fixieren.

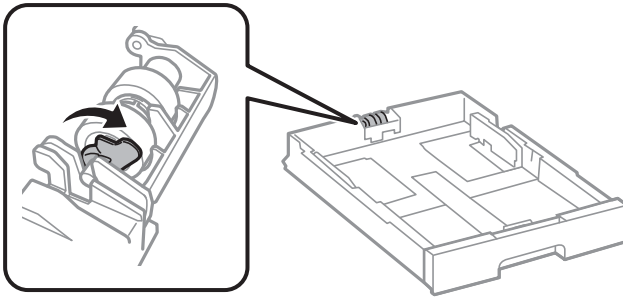


9. Schließen Sie die Kassetteneinheitabdeckung.

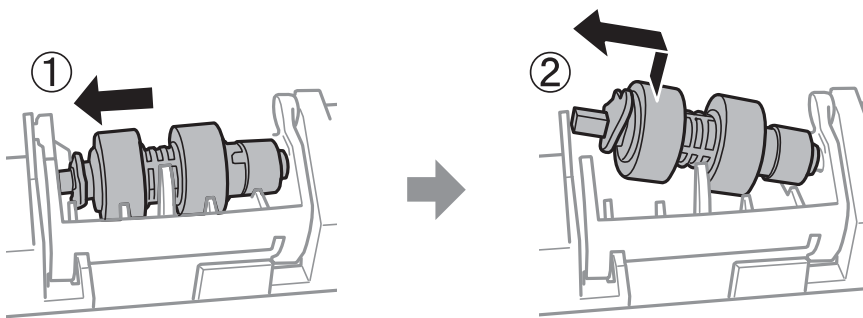


Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

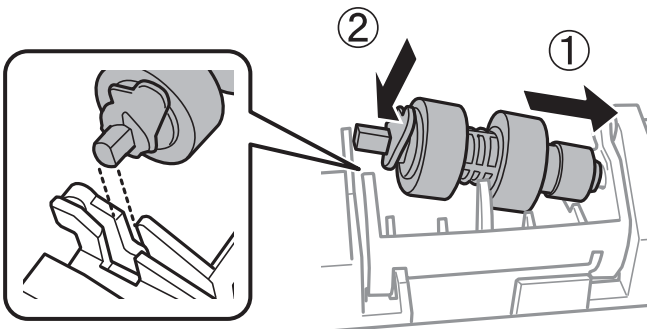
10. Lösen Sie den Hebel der Papierkassette.



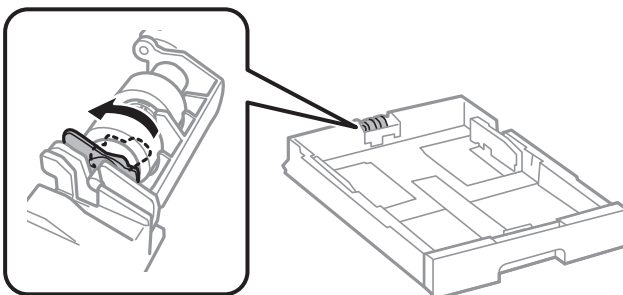
11. Schieben Sie die Wartungswalze in Richtung des Hebels, und entfernen Sie sie dann, indem Sie die Spindel aus der Halterung nehmen.



12. Setzen Sie die Spindel der neuen Wartungswalze in die Öffnung der Halterung ein, und schieben Sie die Spindel auf der Seite des Hebels entlang der Aussparung, während die Spindel auf die flache Vorderseite gerichtet ist.



13. Sperren Sie den Hebel.



14. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

15. Schalten Sie den Drucker ein, wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Wartungswalzeninformationen > Wartungswalzenzähler rücksetzen** und wählen Sie dann die Papierkassette, in der Sie die Wartungswalzen ersetzt haben.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Wartungswalzen-Codes“ auf Seite 175

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie mit folgenden Einstellungen für kurze Zeit nur mit schwarzer Tinte drucken.

- Papiersorte: Normalpapier, Umschlag
- Farbe: Schwarzweiß oder Graustufen
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert (beim Drucken über den Druckertreiber unter Windows.)

Da diese Funktion nur für etwa fünf Tage verfügbar ist, sollten Sie die verbrauchte Patrone so bald wie möglich ersetzen.

Hinweis:

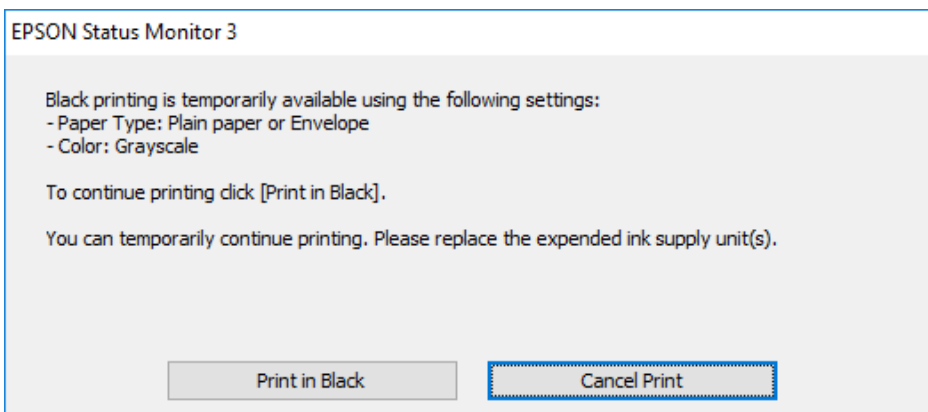
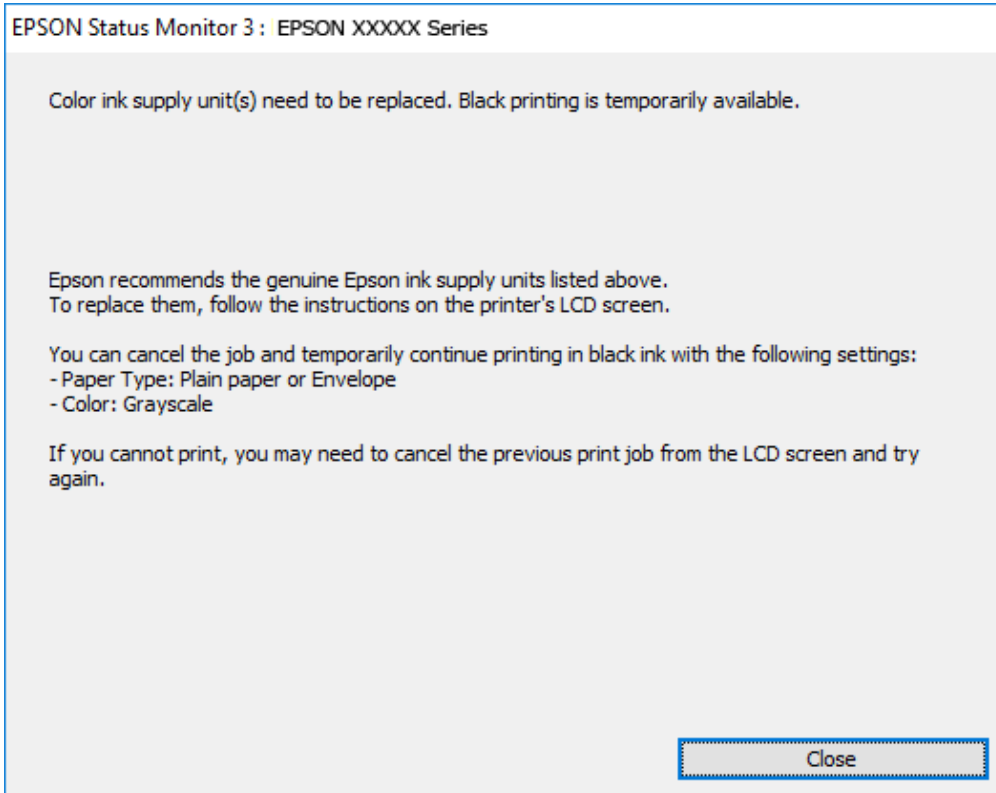
- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen auf Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.
- Die Verfügbarkeitsdauer dieser Funktion hängt von den Einsatzbedingungen ab.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Bedienfeld

1. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Austausch der Tintenpatronen auffordert, wählen Sie **Fortf.**.
Eine Meldung wird angezeigt und informiert Sie, dass Sie vorübergehend mit schwarzer Tinte drucken können.
2. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Fortf.**.
3. Wenn Sie in Schwarzweiß drucken möchten, wählen Sie **Nein, später erinnern**.
Der laufende Auftrag wird abgebrochen.
4. Jetzt können Sie Vorlagen kopieren oder empfangene Faxe auf einfachem Papier in Schwarzweiß drucken.
Wählen Sie die gewünschte Funktion auf der Startseite.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Windows

1. Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, brechen Sie den Druckvorgang ab.



Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

2. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
3. Wählen Sie **Normalpapier** oder **Umschlag** als Einstellung für **Druckmedium** auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Graustufen**.
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

6. Klicken Sie auf **Drucken**.
7. Klicken Sie auf **Schwarz drucken** im angezeigten Fenster.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte — Mac OS

Hinweis:


Um diese Funktion über ein Netzwerk zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit **Bonjour** her.

1. Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**.

2. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

3. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).
4. Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** aus.
5. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
6. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
7. Wählen Sie **Normalpapier** oder **Umschlag** als Einstellung für **Medium**.
8. Wählen Sie **Graustufen**.
9. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.

Sparen von schwarzer Tinte bei niedrigem Tintenstand (nur für Windows)

Wenn die schwarze Tinte fast leer ist und genügend farbige Tinte vorhanden ist, können Sie die farbigen Tinten mischen, um schwarze Tinte zu erhalten. Sie können weiterdrucken, während Sie eine Ersatzpatrone für schwarze Tinte vorbereiten.

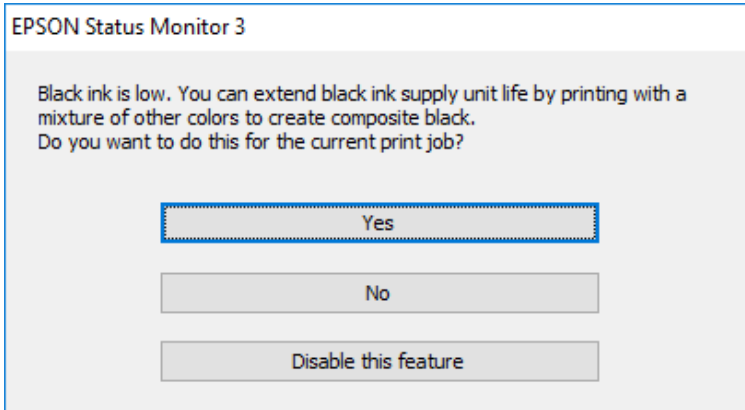
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt sind.

- Druckmedium: **Normalpapier**
- Qualität: **Standard**
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert

Auswechseln der Tintenpatronen und anderer Zubehörteile

Hinweis:

- ❑ Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- ❑ Das gemischte Schwarz unterscheidet sich geringfügig vom reinen Schwarz. Außerdem verringert sich die Druckgeschwindigkeit.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, wird auch schwarze Tinte verbraucht.



Optionen	Beschreibung
Ja	Wählen Sie diese Option, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Nein	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Diese Funktion deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erst angezeigt, wenn Sie die schwarze Tintenpatrone ersetzen und diese wiederum fast leer ist.

Druckerwartung

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis, Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden. Der Düsentest und die Druckkopfreinigung können über das Bedienfeld oder den Computer ausgeführt werden.




Wichtig:

Öffnen Sie während der Druckkopfreinigung nicht die vordere Abdeckung und schalten Sie auch nicht den Drucker aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.

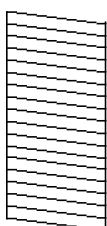
Hinweis:

- Da die Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung etwa viermal wiederholt haben, schalten Sie den Drucker aus und warten mindestens sechs Stunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Es wird empfohlen, den Drucker auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, den Drucker nicht vom Netz trennen, wenn er eingeschaltet ist.

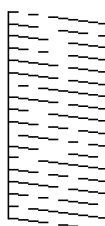
Prüfen und Reinigen des Druckkopfes — Bedienfeld

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Wartung** > **Druckkopf-Düsentest**.
4. Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Überprüfen Sie das gedruckte Muster. Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten (siehe „NG“-Muster), sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Gehen Sie zum nächsten Schritt. Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden „OK“-Muster erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Wählen Sie , um die Funktion Düsentest zu schließen.


OK



NG



Druckerwartung

6. Wählen Sie  und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Druckkopf zu reinigen.
7. Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drucken Sie das Düsentestmuster erneut. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)


Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs – Windows

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Düsentest**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)
➔ [„Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 63](#)

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs — Mac OS

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
4. Klicken Sie auf **Düsentest**.
5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)

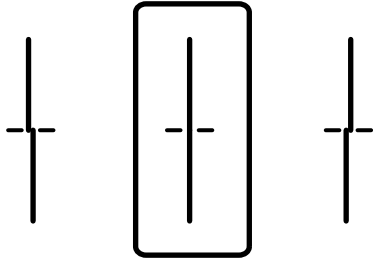
Ausrichten des Linienmusters

Falls vertikale Linien nicht richtig ausgerichtet erscheinen, richten Sie das Linienmuster aus.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.

Druckerwartung

3. Wählen Sie **Wartung** > **Lineal-Linienausr.**
4. Befolgen Sie zum Drucken eines Ausrichtungsprüfmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Befolgen Sie zur Ausrichtung des Linienmusters die angezeigten Anweisungen. Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen vertikale Linie am besten ausgerichtet ist.



Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33

Reinigen des Papiertransportweges

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind bzw. das Papier nicht richtig eingezogen wird, reinigen Sie die Walze im Inneren des Geräts.



Wichtig:

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.



Wichtig:

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

1. Legen Sie Normalpapier im A3-Format in die Papierquelle ein, die gereinigt werden soll.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Wartung** > **Papierführungsreinigung**.
4. Wählen Sie die Papierquelle aus und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Papierzuführung zu reinigen.

Hinweis:

Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist. Wenn die Ausdrücke weiterhin verschmiert sind, reinigen Sie auch die anderen Papierquellen.

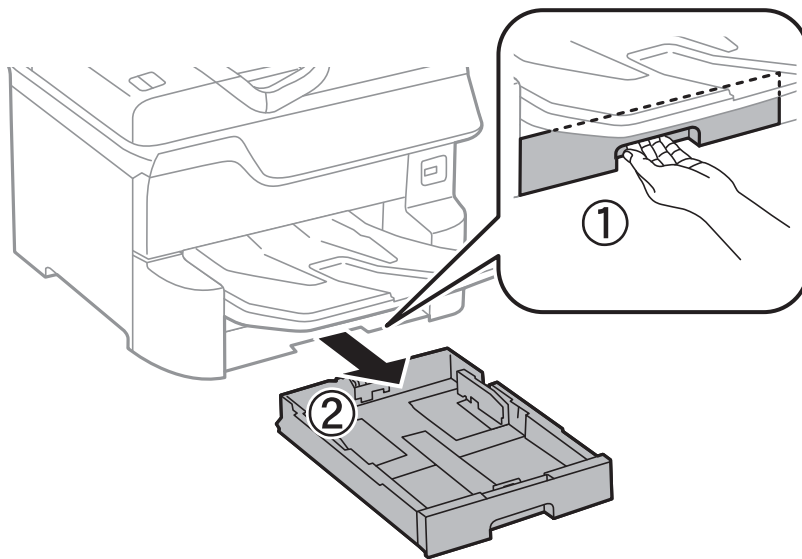
Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33

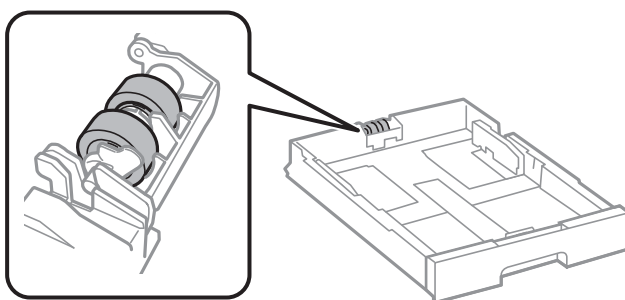
Reinigen der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug (Papierkassette)

Wenn Papier nicht richtig über den Papierkassette eingezogen wird, muss die Walze im Gehäuseinneren gereinigt werden.

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



2. Wischen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch ab.



Wichtig:

Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walze beschädigen.

3. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

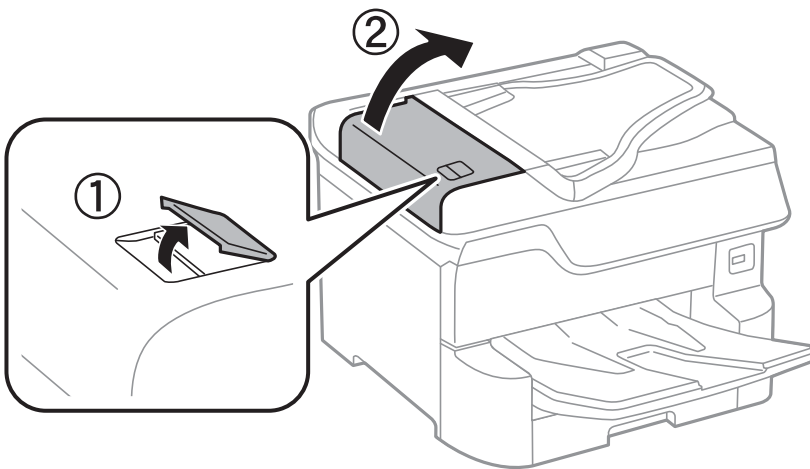
Reinigung des ADF

Sind die kopierten oder gescannten Bilder vom ADF verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.

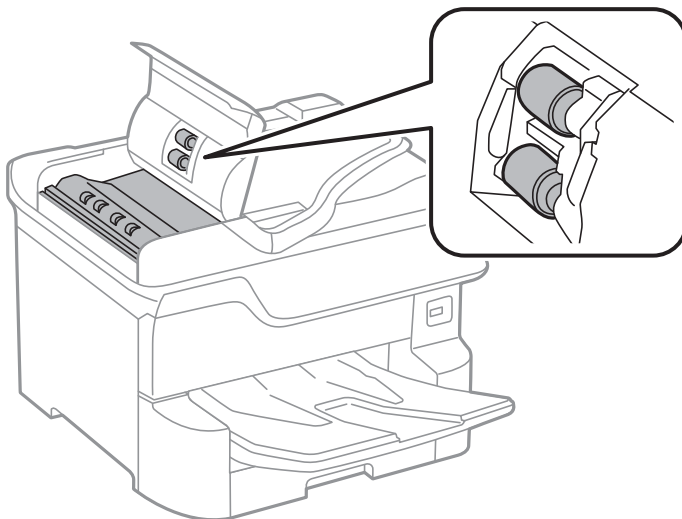
**Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünnern zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



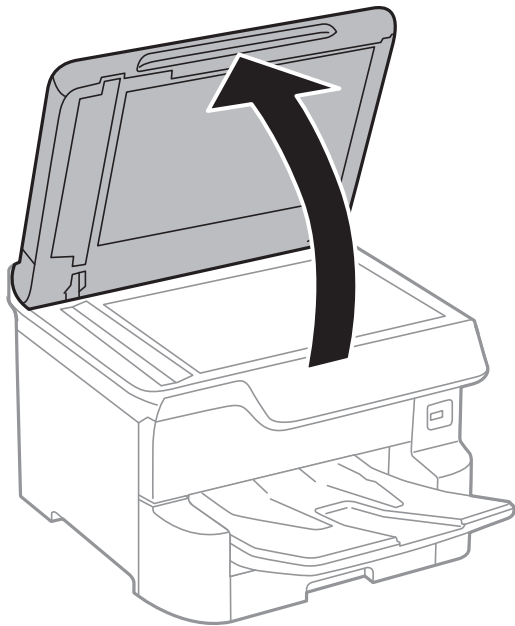
2. Reinigen Sie die Rolle und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.

**Wichtig:**

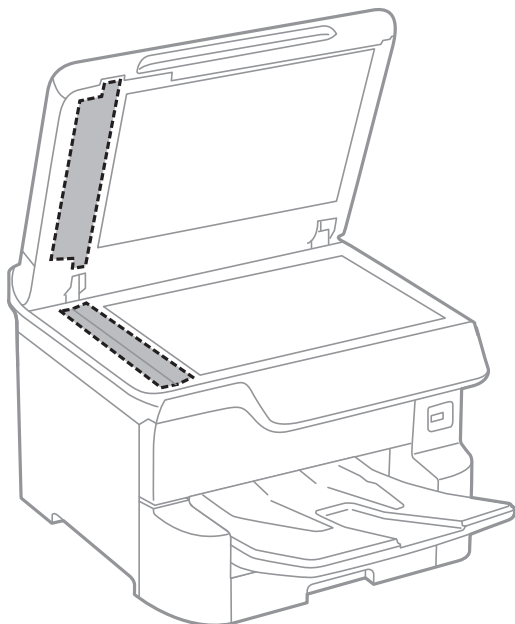
- Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walze beschädigen.
- Verwenden Sie den ADF, nachdem die Walze getrocknet ist.

Druckerwartung

3. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



4. Reinigen Sie den in der Abbildung angezeigten Bereich.



Wichtig:


- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

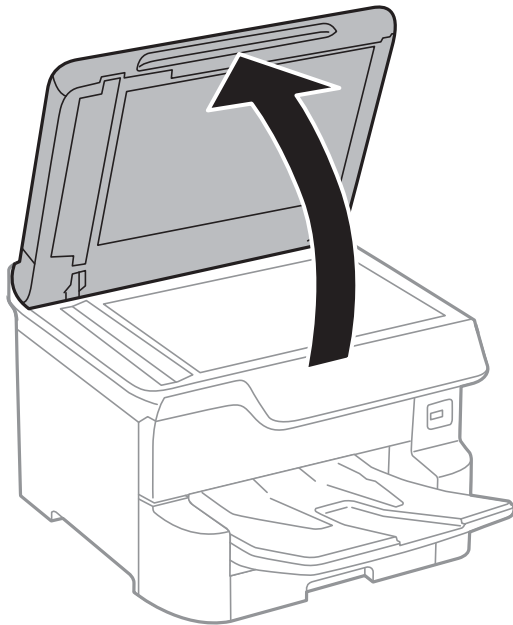
 **Achtung:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.


 **Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

 **Wichtig:**

- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.
- Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website oder der mitgelieferten Software-Disc für Ihren Drucker verfügbar sind.

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smartphone/Tablet-PC in einem Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt.

OS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8 oder höher, Firefox*, Chrome*
Mac OS X v10.6.8 oder höher	Safari*, Firefox*, Chrome*
iOS*	Safari*
Android 2.3 oder höher	Standard-Browser
Chrome OS*	Standard-Browser

* Verwenden Sie die neueste Version.

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Tippen Sie auf das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und tippen Sie dann auf die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

Beispiele:

IPv4: http://192.168.100.201/

IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

Hinweis:

Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Wartungsbildschirm in Epson iPrint aus starten.

Zugehörige Informationen


- ➔ „Verwenden von Epson iPrint“ auf Seite 100
- ➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 56

Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Rufen Sie unter Windows den Bildschirm „Geräte und Drucker“ auf.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - Windows Vista/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Drucker-Website anzeigen**.

Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)

Epson Scan 2 ist eine Anwendung zum Steuern des Scanvorgangs. Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen. Sie können Epson Scan 2 auch über eine

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

TWAIN-kompatible Scananwendung starten. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Starten unter Windows

Hinweis:

Stellen Sie bei Betriebssystemen vom Typ Windows Server sicher, dass die Funktion **Desktopdarstellung** installiert ist.

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2**.

Starten unter Mac OS

Hinweis:

Epson Scan 2 unterstützt nicht die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel unter Mac OS. Deaktivieren Sie die Funktion für den schnellen Benutzerwechsel.

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 128
- ➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203

Hinzufügen des Netzwerkscanners

Vor der Nutzung von Epson Scan 2 muss der Netzwerkscanner hinzugefügt werden.

1. Starten Sie die Software und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** auf dem Bildschirm **Scannereinstellungen**.

Hinweis:


- Falls **Hinzufügen** grau hinterlegt ist, klicken Sie auf **Bearbeiten aktivieren**.

- Wenn der Hauptbildschirm von Epson Scan 2 angezeigt wird, ist die Verbindung mit dem Scanner bereits hergestellt. Um sich mit einem anderen Netzwerk zu verbinden, wählen Sie **Scanner > Einstellungen**, um den Bildschirm **Scannereinstellungen** zu öffnen.

2. Hinzufügen des Netzwerkscanners. Geben Sie folgende Elemente ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

- Modell:** Wählen Sie den Scanner aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Name:** Geben Sie den Scanner-Namen mit höchstens 32 Zeichen ein.

- Nach Netzwerk suchen:** Wenn der Computer und der Scanner sich im gleichen Netzwerk befinden, wird die IP-Adresse angezeigt. Falls sie nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche . Wird sie weiterhin nicht angezeigt, klicken Sie auf **Adresse eingeben** und geben Sie die IP-Adresse dann direkt ein.

3. Wählen Sie den Scanner im Bildschirm **Scannereinstellungen** und klicken Sie dann auf **OK**.

Anwendung zum Konfigurieren des Scanbetriebs vom Computer (Document Capture Pro)

Document Capture Pro* ist eine Anwendung, die Ihnen die Konfiguration der Einstellungen für gescannte Bilder ermöglicht, die vom Drucker über ein Netzwerk an einen Computer gesendet werden.

Nach dem Kontrollieren des gescanntes Bilds lassen sich diverse Scan-Einstellungen am Computer vornehmen, beispielsweise das Format zur Dateispeicherung, der Speicherort für gescannte Bilder und das Weiterleitungsziel. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Hilfe zu Document Capture Pro.

* Die Namen entsprechen Windows. Für Mac OS ist der Name Document Capture. Für Windows Server ist der Name Document Capture Pro Server.

Starten unter Windows

- Windows 10/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > Document Capture Pro**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > Epson Software > Document Capture Pro**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Document Capture** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mithilfe der auf dem Computer registrierten Einstellungen \(Document Capture Pro\)“ auf Seite 118](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben. Dies gilt nicht für den PostScript-Druckertreiber und den Epson-Universaldruckertreiber.*

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Starten unter Windows

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software > FAX Utility**.


Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > FAX Utility**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem -Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 166](#)

➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 163](#)

➔ [„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands \(FAX Utility\)“ auf Seite 200](#)

Anwendung für das Drucken von Webseiten (E-Web Print)

Mit der Anwendung E-Web Print können Sie schnell und einfach Websites mit verschiedenen Layouts ausdrucken. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung. Sie können die Hilfe über das Menü **E-Web Print** in der Werkzeugleiste **E-Web Print** aufrufen.

Hinweis:

- Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.
- Prüfen Sie die unterstützten Browser und die aktuellste Version über die Download-Seite.

Starten

Wenn Sie E-Web Print installieren, wird die Anwendung in Ihrem Browser angezeigt. Klicken Sie auf **Drucken** oder **Ausschnitt**.

Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)

EPSON Software Updater ist eine Anwendung, die nach neuer oder aktualisierter Software im Internet sucht und diese installiert. Sie können auch das Handbuch des Druckers aktualisieren.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Installationsmethode

Installieren Sie Software Updater von der mitgelieferten Software-Disc, oder downloaden Sie die neueste Version von der Epson-Website herunter.

<http://www.epson.com>

Starten unter Windows

- Windows 10

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie **Epson Software > EPSON Software Updater**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

- Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme (oder Programme) > Epson Software > EPSON Software Updater**.

Hinweis:

Sie können EPSON Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.

Starten unter Mac OS

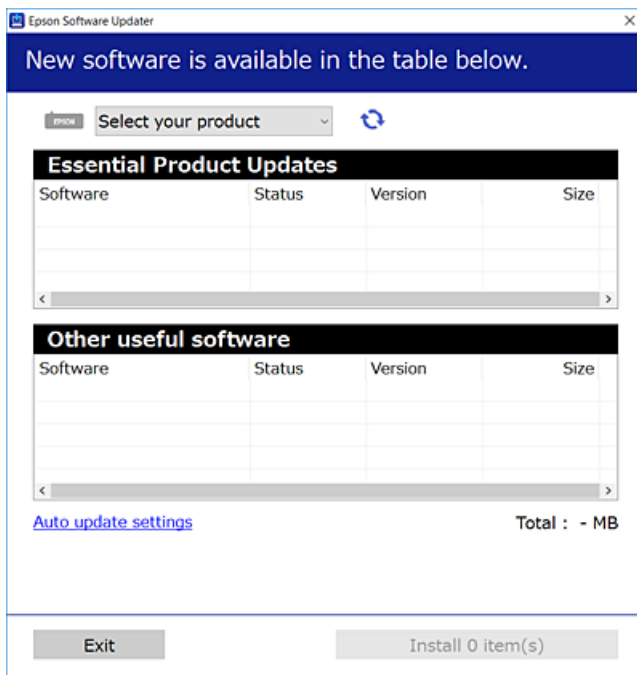
Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > EPSON Software Updater** aus.


Installieren der neuesten Anwendungen

Hinweis:

Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.
2. Starten Sie EPSON Software Updater.
Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente aus, die Sie installieren oder aktualisieren möchten, und klicken Sie dann die Schaltfläche zur Installation unten rechts am Bildschirm.



Wichtig:

Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Hinweis:

- Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.
<http://www.epson.com>
- Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Laden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.
- Document Capture Pro kann nicht über den Epson Software Updater installiert werden. Installieren Sie dieses Programm von folgender Website.
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
http://assets.epson-europe.com/gb/en/document_capture_pro/index.html (Europa)

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)“ auf Seite 202

Installieren eines PostScript-Druckertreibers

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Windows

1. Beginnen Sie den Installationsprozess über eine der folgenden Optionen.
 - Verwenden Sie die mit dem Drucker mitgelieferte Software-Disc.**

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein, greifen Sie auf folgenden Pfad zu und führen Sie dann SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE) aus.
Driver\PostScript\WINX64 (oder WINX86)\SETUP\SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE)
 - Verwenden Sie die Website.**

Greifen Sie auf der folgenden Webseite auf die Seite Ihres Druckers zu, laden Sie den PostScript3-Druckertreiber herunter und führen Sie dann die Datei aus.
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
2. Wählen Sie Ihren Drucker.
3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
4. Wählen Sie als Verbindungsmethode die Netzwerk- oder USB-Verbindung.
 - Bei einer Netzwerkverbindung.**

Eine Liste verfügbarer Drucker im gleichen Netzwerk wird angezeigt.
Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten.
 - Bei einer USB-Verbindung.**

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Drucker am Computer anzuschließen.
5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Mac OS

Laden Sie den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter und installieren Sie den Treiber.


<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Zum Installieren der Druckertreiber benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinzufügen des Druckertreibers (nur für Mac OS)

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + und wählen Sie anschließend **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis:

- Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, prüfen Sie, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist und eingeschaltet ist.
- Konfigurieren Sie für eine Verbindung über USB, IP oder Bonjour die optionale Papierkassette manuell, nachdem Sie den Druckertreiber hinzugefügt haben.

Installieren des Epson-Universaldruckertreiber (nur für Windows)

Der universelle Epson-Druckertreiber ist der PCL6-kompatible Universaldruckertreiber. Wenn Sie diesen Druckertreiber* installieren, können Sie über jeden Epson-Drucker drucken, der diesen Druckertreiber unterstützt.

* Da es sich dabei um einen generischen Druckertreiber handelt, sind die Druckfunktionen im Vergleich zum für diesen Drucker entwickelten Treiber eingeschränkt.

Verbinden Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie der Computer, und folgen Sie dann den untenstehenden Anweisungen zur Installation des Druckertreibers.

1. Laden Sie die ausführbare Datei für den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter.
<http://www.epson.eu/Support> (nur Europa)
<http://support.epson.net/>
2. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei.
3. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.


Hinweis:

Falls Sie einen Windows-Computer nutzen und den Treiber nicht von der Website herunterladen können, installieren Sie ihn über die Software-CD, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Öffnen Sie „Driver\Universal“.



Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
 2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
 3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
 - Windows 10/Windows Server 2016
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
 4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
 - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
 - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf **Software**.
 5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.
 6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
 - Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
 - Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.
- Hinweis:**
Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter. Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.
2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
3. Um den Drucker- oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im  Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.
4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller** aus.
6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

**Wichtig:**

Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.

Hinweis:

*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

Drucken mit einem Netzwerkdienst

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen Sie den Benutzer und Drucker in Epson Connect registrieren.

Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

 Email Print

Wenn Sie eine E-Mail mit Anhängen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse senden, können Sie diese E-Mail und die Anhänge von Fernstandorten wie Ihrem Heim- oder Bürodrucker drucken.

 Epson iPrint

Diese Anwendung ist mit iOS und Android kompatibel und ermöglicht den Druck über ein Smartphone oder Tablet. Sie können Dokumente, Bilder und Webseiten drucken, indem Sie sie direkt an einen Drucker am gleichen drahtlosen Netzwerk senden.

 Scan to Cloud

Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, die gescannten Daten zum Drucken an einen anderen Drucker zu senden. Ebenfalls können Sie die gescannten Daten bei verfügbaren Cloud-Diensten hochladen.

Netzwerkdienst und Softwareinformationen

Remote Print Driver

Dies ist ein gemeinsam genutzter Treiber, der von Remote Print Driver unterstützt wird. Beim Drucken mit einem Drucker an einem Fernstandort können Sie drucken, indem Sie den Drucker im üblichen Anwendungsfenster wechseln.

Einzelheiten finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Zugehörige Informationen

➔ „Verwenden von Epson iPrint“ auf Seite 100

Lösen von Problemen

Druckerzustand prüfen

Überprüfen von Meldungen auf dem LCD-Bildschirm



Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Infos – siehe Dokumentation.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus Drucker und Papierkassette. Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. <input type="checkbox"/> Wenn die folgenden Fehlercodes angezeigt werden, prüfen Sie die Papiermengen auf die maximale Anzahl der Blätter, die in die einzelnen Papierquellen eingelegt werden können. 000181, 000184, 000201, 000204, 000221, 000224
Druckerfehler. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation. Nicht mit Druck in Verbindung stehende Funktionen sind verfügbar.	Der Drucker ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufordern. Funktionen, die über das Drucken hinausgehen, wie beispielsweise Scannen, sind jedoch weiterhin verfügbar.
Druckerfehler. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	Der Drucker ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufordern.
Papier in XX erschöpft. Papier einlegen. Papiergröße: XX/Papierart: XX	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Zu viele Papierkassetteneinheiten installiert. Abschalten und zusätzliche Einheiten entfernen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Sie können bis zu drei optionale Papierkassetten anbringen. Deinstallieren Sie weitere optionale Papierkassetten, indem Sie die Installationsschritte rückwärts befolgen.
Nicht unterstützte Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Gerät ausschalten und deinstallieren. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Nicht unterstützte optionale Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Deinstallieren Sie diese unter Beachtung der umgekehrten Installationsanleitung.
Kann nicht drucken, da XX außer Betrieb ist. Sie können von einer anderen Papierkassette drucken.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein und setzen Sie die Papierkassette wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufordern.

Lösen von Problemen

Fehlermeldungen	Lösungen
Wartungswalze in XX bald am Ende ihrer Einsatzzeit.	<input type="checkbox"/> Papierkassette Die Wartungswalzen müssen regelmäßig ersetzt werden. Papier wird nicht ordnungsgemäß von der Papierkassette eingezogen, wenn der Zeitpunkt zum Ersetzen überschritten wurde. Bereiten Sie die neuen Wartungswalzen vor. <input type="checkbox"/> Papiereinzug hinten Papier wird nicht ordnungsgemäß von der Papiereinzug hinten eingezogen, wenn der Zeitpunkt zum Ersetzen überschritten wurde. Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um einen Austausch der Wartungswalzen anzufordern.
Wartungswalze in XX am Ende ihrer Einsatzzeit. Ersetzen und Wartungswalzenzähler rücksetzen.	Tauschen Sie die Wartungswalzen aus. Wählen Sie nach dem Austauschen der Walzen auf Einstellungen > Wartung > Wartungswalzeninformationen > Wartungswalzenzähler rücksetzen , und wählen Sie dann die Papierkassette, deren Wartungswalzen Sie ausgetauscht haben.
Wartungswalze in Papiereinzug hinten ist am Ende ihrer Einsatzzeit. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Dokumentation.	Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um einen Austausch der Wartungswalzen für den Papiereinzug hinten anzufordern.
Sie müssen Tintenpatrone auswechseln.	Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Es ist bald Zeit für eine Wartung. Kontaktieren Sie den Epson Support.	Kunden dürfen die Wartung nicht selbst vornehmen. Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Wartung durchzuführen.
Möglicherweise muss der Drucker zur Wahrung der Druckqualität gewartet werden. Epson Support kontaktieren.	Kunden dürfen die Wartung nicht selbst vornehmen. Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Wartung durchzuführen.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn Auto-Anzeige Papiereinrichtung deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kein Freizeichen erkannt.	Dieses Problem kann unter Umständen behoben werden, indem Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Leitungstyp und anschließend PBX auswählen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, legen Sie den Zugangscode in PBX fest. Verwenden Sie das Rautezeichen # statt des tatsächlichen Zugangscodes, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Verbindung sicherer. Sollte die Fehlermeldung weiterhin angezeigt werden, deaktivieren Sie Wähltonerkennung . Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet. Einzelheiten für Fax-Einstellungen siehe das Administratorhandbuch.


Lösen von Problemen

Fehlermeldungen	Lösungen
Faxempfang fehlgeschlagen, da Faxdatenkapazität erschöpft. Details: Job/Status unten am Startbildschirm berühren.	Empfangene Faxe können sich aus den folgenden Gründen ohne weitere Verarbeitung ansammeln. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Drucken ist aufgrund eines Druckerfehlers nicht möglich. Beheben Sie den Druckerfehler. Für Einzelheiten und Lösungen für den Fehler drücken Sie die Taste  und wählen Sie dann Druckerstatus. <input type="checkbox"/> Das Speichern auf dem Computer oder dem Speichergerät ist nicht möglich. Um zu prüfen, ob empfangene Faxe gespeichert wurden, drücken Sie die Taste  und wählen Sie dann Auftragsstatus. Um empfangene Faxe zu speichern, schalten Sie den Computer ein oder verbinden Sie ein Speichergerät mit dem Drucker.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator für Hilfe. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf, und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter Eigenschaften > Anschluss im Menü Drucker wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „ USBXXX “ für eine USB-Verbindung oder „ EpsonNet Print Port “ für eine Netzwerkverbindung.
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten. <p>Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch.</p>

Zugehörige Informationen

- ➔ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 288
- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)“ auf Seite 202
- ➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203

Fehlercode im Statusmenü

Wenn ein Auftrag nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode, der im Auftragsverlauf angezeigt wird. Sie können den Fehlercode durch Drücken der Taste  und Wählen der Option **Auftragsstatus** überprüfen. In der folgenden Tabelle sind mögliche Probleme samt Lösungsmöglichkeit aufgeführt.

Einzelheiten für **Fax-Einstellungen** siehe das Administratorhandbuch.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
001	Das Gerät wurde aufgrund einer Unterbrechung der Stromzufuhr ausgeschaltet.	-
101	Der Arbeitsspeicher ist voll.	<p>Probieren Sie mit folgenden Möglichkeiten die Größe des Druckauftrags zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verringern der Druckqualität und Auflösung. <input type="checkbox"/> Ändern der Formateinstellungen. <input type="checkbox"/> Verringern der Anzahl der im Druckauftrag enthaltenen Bilder, Buchstaben und Schriftarten.
102	Sortiertes Drucken aufgrund von zu geringem Speicherplatz fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Int. Speicherdaten löschen > PDL-Schrift, Makro und löschen Sie die heruntergeladenen Schriftarten und Makros. <input type="checkbox"/> Probieren Sie mit folgenden Möglichkeiten die Größe des Druckauftrags zu reduzieren. Wenn Sie diese Methoden nicht verwenden möchten, drucken Sie jeweils nur eine Vorlage. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verringern der Druckqualität und Auflösung. <input type="checkbox"/> Ändern der Formateinstellungen. <input type="checkbox"/> Verringern der Anzahl der im Druckauftrag enthaltenen Bilder, Buchstaben und Schriftarten.
103	Die Druckqualität wurde aufgrund von zu geringem Speicherplatz verringert.	<p>Wenn Sie die Druckqualität nicht verringern möchten, probieren Sie mit folgenden Möglichkeiten die Größe des Druckauftrags zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ändern der Formateinstellungen. <input type="checkbox"/> Verringern der Anzahl der im Druckauftrag enthaltenen Bilder, Buchstaben und Schriftarten.
104	Drucken in umgekehrter Reihenfolge aufgrund von zu geringem Speicherplatz fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Int. Speicherdaten löschen > PDL-Schrift, Makro und löschen Sie die heruntergeladenen Schriftarten und Makros. <input type="checkbox"/> Wenn Sie in umgekehrter Reihenfolge drucken möchten, probieren Sie mit folgenden Möglichkeiten die Größe des Druckauftrags zu reduzieren. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verringern der Druckqualität und Auflösung. <input type="checkbox"/> Ändern der Formateinstellungen. <input type="checkbox"/> Verringern der Anzahl der im Druckauftrag enthaltenen Bilder, Buchstaben und Schriftarten.
106	Drucken vom Computer aufgrund der Zugangssteuerungseinstellungen nicht möglich.	Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
107	Benutzerauthentifizierung fehlgeschlagen. Der Auftrag wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vergewissern Sie sich, dass Name und Kennwort korrekt sind. <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Zugangssteuerung. Aktivieren Sie die Funktion zur Benutzerbeschränkung und lassen Sie den Auftrag ohne Authentifizierungsinformationen zu.
108	Beim Ausschalten des Druckers wurden vertrauliche Auftragsdaten gelöscht.	-
109	Das empfangene Fax wurde bereits gelöscht.	-
110	Der Auftrag wurde nur einseitig gedruckt, da das eingelegte Papier kein 2-seitiges Drucken unterstützt.	Wenn Sie 2-seitiges Drucken durchführen möchten, legen Sie geeignetes Papier ein.
111	Der verfügbare Arbeitsspeicher ist beinahe voll.	<p>Probieren Sie mit folgenden Möglichkeiten die Größe des Druckauftrags zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verringern der Druckqualität und Auflösung. <input type="checkbox"/> Ändern der Formateinstellungen. <input type="checkbox"/> Verringern der Anzahl der im Druckauftrag enthaltenen Bilder, Buchstaben und Schriftarten.
120	Die Kommunikation mit einem Server, der über eine offene Plattform verbunden ist, ist nicht möglich.	Achten Sie darauf, dass der Server oder das Netzwerk nicht fehlerhaft sind.
201	Der Arbeitsspeicher ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Empfangene Faxe über Auftragsstatus in Job/Status drucken. <input type="checkbox"/> Im Posteingang gespeicherte empfangene Faxe im Auftragsstatus aus dem Job/Status löschen. <input type="checkbox"/> Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax an ein einzelnes Ziel senden, können Sie die Funktion „Direktsenden“ verwenden. <input type="checkbox"/> Teilen Sie die Vorlagen in zwei oder mehr Teile und senden Sie sie in mehreren Sendevorgängen.
202	Die Leitung wurde durch das Empfängergerät getrennt.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.
203	Das Gerät kann keinen Wählton erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist, und überprüfen Sie die Telefonleitung auf ihre Funktionstüchtigkeit. <input type="checkbox"/> Wenn der Drucker an die Nebenstellenanlage oder den Terminaladapter angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung in Leitungstyp zu PBX. <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Wähltonerkennung und deaktivieren Sie den Wählton.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
204	Das Empfängergerät ist gerade belegt.	<input type="checkbox"/> Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut. <input type="checkbox"/> Prüfen Sie die Faxnummer des Empfängers.
205	Das Empfängergerät antwortet nicht.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.
206	Das Telefonkabel ist nicht ordnungsgemäß an den Port LINE und EXT. des Geräts angeschlossen.	Überprüfen Sie die Verbindung der Ports LINE und EXT. des Druckers.
207	Das Gerät ist nicht an die Telefonleitung angeschlossen.	Schließen Sie das Telefonkabel an die Telefonleitung an.
208	Das Fax konnte nicht an alle der angegebenen Empfänger gesendet werden.	Drucken Sie einen Fax-Protokoll- oder Letzte Übertragung- Bericht für vorherige Faxe im Faxmodus unter Fax-Bericht , um das fehlgeschlagene Ziel zu überprüfen. Wenn die Einstellung Fehlerdaten speichern aktiviert ist, können Sie im Auftragsstatus unter Job/Status ein Fax erneut senden.
301	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die Daten im Speichergerät zu speichern.	<input type="checkbox"/> Erhöhen Sie im Speichergerät den Speicherplatz. <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente. <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie die Auflösung beim Scannen oder erhöhen Sie das Komprimierungsverhältnis, um die Größe des gescannten Bilds zu reduzieren.
302	Das Speichergerät ist schreibgeschützt.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem Speichergerät.
303	Es wurde kein Ordner zum Speichern des gescannten Bilds erstellt.	Schließen Sie ein anderes Speichergerät an.
304	Das Speichergerät wurde entfernt.	Setzen Sie das Speichergerät erneut ein.
305	Beim Speichern der Daten auf das Speichergerät ist ein Fehler aufgetreten.	Wenn Sie über einen Computer auf das externe Gerät zugreifen, warten Sie einen Moment und versuchen es dann erneut.
306	Der Arbeitsspeicher ist voll.	Warten Sie, bis andere laufende Aufträge abgeschlossen sind.
311	Ein DNS-Fehler ist aufgetreten.	<input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP und überprüfen Sie anschließend die DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen für den Server, den Computer oder den Zugangspunkt.
312	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen und überprüfen Sie anschließend die Servereinstellungen.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
313	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen, um die E-Mail-Servereinstellungen zu prüfen. Sie können die Fehlerursache durch Ausführen der Verbindungsprüfung ermitteln. <input type="checkbox"/> Die Authentifizierungsmethoden von Einstellungen und E-Mail-Server stimmen möglicherweise nicht überein. Wenn Sie Aus als Authentifizierungsmethode wählen, achten Sie darauf, dass die Authentifizierungsmethode des E-Mail-Servers auf Keine eingestellt ist.
314	Die Datenmenge übersteigt die maximale Größe für angehängte Dateien.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erhöhen Sie die Einstellung Max.Gr.Anhang in den Scanner-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie die Auflösung beim Scannen oder erhöhen Sie das Komprimierungsverhältnis, um die Größe des gescannten Bilds zu reduzieren.
315	Der Arbeitsspeicher ist voll.	Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem laufende Aufträge abgeschlossen sind.
321	Ein DNS-Fehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP und überprüfen Sie anschließend die DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen für den Server, den Computer oder den Zugangspunkt.
322	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die Einstellungen für die Option Ort .
323	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Einstellungen für die Option Ort. <input type="checkbox"/> Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
324	Eine Datei mit dem gleichen Namen ist bereits im angegebenen Ordner vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Löschen Sie die Datei mit demselben Namen. <input type="checkbox"/> Ändern Sie das Präfix des Dateinamens in Dateieinstellungen.
325 326	Im angegebenen Ordner ist nicht genug Speicherplatz vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erhöhen Sie im angegebenen Ordner den Speicherplatz. <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente. <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie die Auflösung beim Scannen oder erhöhen Sie das Komprimierungsverhältnis, um die Größe des gescannten Bilds zu reduzieren.
327	Der Arbeitsspeicher ist voll.	Warten Sie, bis andere laufende Aufträge abgeschlossen sind.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
328	Es wurde das falsche Ziel gewählt oder das Ziel existiert nicht.	Überprüfen Sie die Einstellungen für die Option Ort .
331	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
332	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um das gescannte Bild im Zielspeicherort zu speichern.	Reduzieren Sie die Anzahl der Dokumente.
333	Das Ziel konnte nicht gefunden werden, da die Zielinformationen vor Abschicken des gescannten Bilds zum Server hochgeladen wurden.	Wählen Sie das Ziel erneut aus.
334	Beim Senden des gescannten Bilds ist ein Fehler aufgetreten.	-
341	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Verbindungen für den Drucker und den Computer. Falls Sie über ein Netzwerk eine Verbindung herstellen, prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. <input type="checkbox"/> Stellen Sie sicher, dass Document Capture Pro auf Ihrem Computer installiert ist. <input type="checkbox"/> Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.
401	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die Daten im Speichergerät zu speichern.	Erhöhen Sie im Speichergerät den Speicherplatz.
402	Das Speichergerät ist schreibgeschützt.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem Speichergerät.
404	Das Speichergerät wurde entfernt.	Setzen Sie das Speichergerät erneut ein.
405	Beim Speichern der Daten auf das Speichergerät ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Setzen Sie das Speichergerät erneut ein. <input type="checkbox"/> Verwenden Sie ein anderes Speichergerät, auf dem Sie mithilfe der Funktion Ordner zum Speich. erstellen einen Ordner erstellt haben.
411	Ein DNS-Fehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP und überprüfen Sie anschließend die DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen für den Server, den Computer oder den Zugangspunkt. <input type="checkbox"/> Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
412	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	<p>Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen und überprüfen Sie anschließend die Servereinstellungen.</p> <p>Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.</p>
413	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > eMail-Server > Servereinstellungen, um die E-Mail-Servereinstellungen zu prüfen. Sie können die Fehlerursache durch Ausführen der Verbindungsprüfung ermitteln. <input type="checkbox"/> Die Authentifizierungsmethoden von Einstellungen und E-Mail-Server stimmen möglicherweise nicht überein. Wenn Sie Aus als Authentifizierungsmethode wählen, achten Sie darauf, dass die Authentifizierungsmethode des E-Mail-Servers auf Keine eingestellt ist. <input type="checkbox"/> Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. <p>Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.</p>
421	Ein DNS-Fehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP und überprüfen Sie anschließend die DNS-Einstellungen. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen für den Server, den Computer oder den Zugangspunkt. <input type="checkbox"/> Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.
422	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	<p>Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Speichern/ Weiterl.-Einst. und prüfen Sie dann die Einstellungen des unter Ziel gewählten Ordners.</p>

Lösen von Problemen

Code	Problem	Abhilfemaßnahme
423	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<input type="checkbox"/> Prüfen Sie durch Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. <input type="checkbox"/> Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Speichern/ Weiterl.-Einst. und prüfen Sie dann die Einstellungen des unter Ziel gewählten Ordners. <input type="checkbox"/> Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.
425	Im weiterleitenden Zielordner ist nicht genug Speicherplatz vorhanden.	Erhöhen Sie im weiterleitenden Zielordner den Speicherplatz.
428	Es wurde das falsche Ziel gewählt oder das Ziel existiert nicht.	Wählen Sie Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Speichern/ Weiterl.-Einst. und prüfen Sie dann die Einstellungen des unter Ziel gewählten Ordners.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 56
- ➔ „Drucken mit einem Netzwerkdienst“ auf Seite 207
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28

Prüfen des Druckerzustands — Windows

- Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
- Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility** und anschließend auf **Details**.
Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.


Hinweis:

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 63

Druckerzustand prüfen — Mac OS

- Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker.
- Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Dienstprogramm > Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Sie können den Druckerzustand, die Tintenstände und den Fehlerstatus überprüfen.

Softwarezustand prüfen

Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Tools zur Software-Aktualisierung (Software-Updater)“ auf Seite 202
- ➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203

Entfernen von gestautem Papier

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm im Bedienfeld des Druckers, um gestautes Papier einschließlich abgerissener Papierstücke zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert.



Achtung:

Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.

Hinweis:

*Falls sich noch Papierstücke im Drucker befinden, wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Papier entfernen**, nachdem Sie den Papierstaufehler beseitigt haben. Auf diese Weise können Papierreste entfernt werden.*

Papier wird nicht korrekt eingezogen oder ausgeworfen

Prüfen Sie folgende Punkte; ergreifen Sie dann die entsprechenden Maßnahmen zur Problemlösung.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreieckssymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.

Lösen von Problemen

- Stellen Sie sicher, dass eingestellte Papiergröße und Papiersorte mit Größe und Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.
- Reinigt die Walze im Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Installieren der optionalen Papierkassetten“ auf Seite 273
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38

Papierstau

- Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.
- Öffnen Sie während der Druckkopfreinigung nicht die hintere Abdeckung. Dies führt zu einem Papierstau.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 219
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Papier wird schräg eingezogen

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33
- ➔ „Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Es erfolgt kein Papiereinzug von den optionalen Papierkassetteneinheiten

Wenn Sie zusätzliche optionale Papierkassetten hinzugefügt haben, müssen Sie im Druckertreiber Einstellungen vornehmen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren der optionalen Papierkassette im Druckertreiber — Windows“ auf Seite 277
- ➔ „Konfigurieren der optionalen Papierkassette im Druckertreiber — Mac OS“ auf Seite 278

Nach Austausch der Wartungswalzen wird das Papier nicht richtig eingezogen

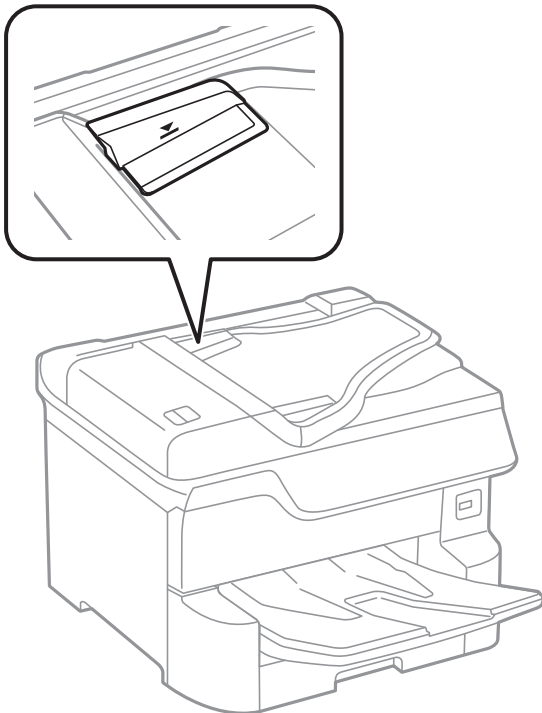
Die Wartungswalzen wurden möglicherweise nicht richtig ausgetauscht. Überprüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß installiert wurden.

Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers

Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, dass kein Papier eingelegt ist, obwohl im Papiereinzug hinten Papier vorhanden ist, entnehmen Sie das Papier und legen Sie es erneut in die Mitte des Papiereinzug hinten ein.

Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

- Verwenden Sie Originale, die vom ADF unterstützt werden.
- Legen Sie die Vorlagen in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen des ADF bis an die Kanten der Vorlagen.
- Reinigen Sie den ADF-Innenraum.
- Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



- Vergewissern Sie sich, dass sich das ADF-Symbol unten auf dem Bildschirm befindet. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbare Vorlagen für den ADF“ auf Seite 40
- ➔ „Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 41
- ➔ „Reinigung des ADF“ auf Seite 194

Papier wird nicht in der richtigen Reihenfolge gestapelt

Durch Ziehen des Hebels in der Mitte des Ausgabefachs kann das Problem teilweise behoben werden, das Fassungsvermögen wird jedoch verringert.


Papier wird in eine unerwartete Richtung ausgeworfen

Wird Papier in eine unerwartete Richtung ausgeworfen, wenn Hoch- und Querformatseiten zusammengedruckt werden, oder bei gleichzeitigem beid- und einseitigem Druck, aktivieren Sie die Einstellung **Dokumente für Ablage ausgeben** im Druckertreiber. Damit werden Seiten in die gleiche Richtung ausgeworfen.


 Windows

Wählen Sie **Dokumente für Ablage ausgeben** unter **Erweiterte Einstellungen** auf dem Registerblatt **Utility** tab.



 Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Dokumente für Ablage ausgeben** aus.

Probleme mit der Stromzufuhr und dem Bedienfeld**Gerät kann nicht eingeschaltet werden**

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
- Drücken Sie die Taste  etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

Drucker schaltet sich während der Nutzung ab

Stecken Sie das Netzkabel aus und wieder ein und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, kontaktieren Sie den Epson Support.

Gerät schaltet sich automatisch aus

- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus. Tippen Sie irgendwo auf die LCD-Anzeige, damit sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Touchscreen reagiert nicht

- Nach dem Aufbringen einer Schutzfolie reagiert der optische Touchscreen möglicherweise nicht mehr.
- Schalten Sie den Drucker aus und wischen Sie den Bildschirm dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn der Bildschirm verschmiert ist, reagiert er möglicherweise nicht.

Bedienung über das Bedienfeld nicht möglich

Wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist, sind zum Drucken eine Benutzer-ID und ein Kennwort erforderlich. Wenn Sie Ihr Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Drucken vom Computer nicht möglich

Prüfen der Verbindung (USB)

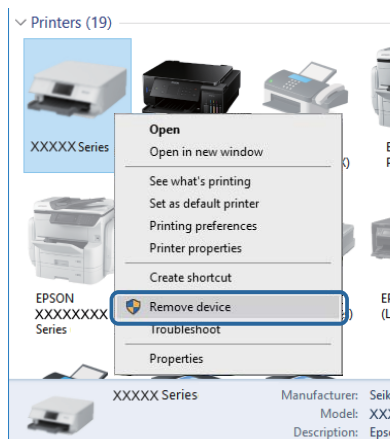
- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.
- Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss (Port) oder das USB-Kabel.

Lösen von Problemen

- ❑ Falls der Drucker nicht über eine USB-Verbindung drucken kann, versuchen Sie Folgendes.

Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Computer und wählen Sie dann **Gerät entfernen**. Schließen Sie als nächstes das USB-Kabel am Computer an und versuchen Sie einen Testdruck.

Setzen Sie die USB-Verbindung zurück, indem Sie folgende Schritte in diesem Handbuch zum Ändern der Verbindungsmethode mit einem Computer befolgen. Weitere Informationen finden Sie in dem untenstehenden Link.



Prüfen der Verbindung (Netzwerk)

- ❑ Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und wenden Sie sich dann an den zuständigen Druckeradministrator.
- ❑ Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den zuständigen Druckeradministrator.

Überprüfen der Software und der Daten

- ❑ Achten Sie darauf, dass ein Original-Epson-Druckertreiber installiert ist. Falls ein Original-Epson-Druckertreiber nicht installiert ist, sind nur begrenzte Funktionen verfügbar. Wir empfehlen die Verwendung eines Original-Epson-Druckertreibers. Weitere Informationen finden Sie in dem untenstehenden Link.
- ❑ Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber“ auf Seite 224](#)

Überprüfen auf echte Epson-Druckertreiber

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Lösen von Problemen

Windows

Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

- ❑ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

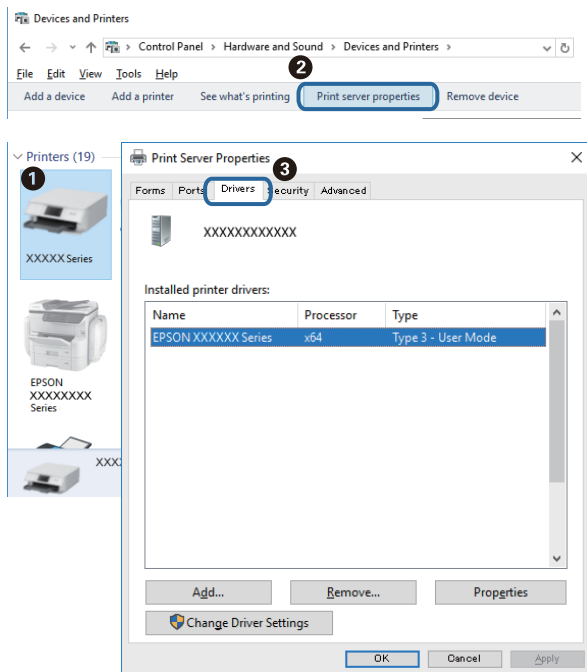
- ❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

- ❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckernamen in der Liste angezeigt wird, wird ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

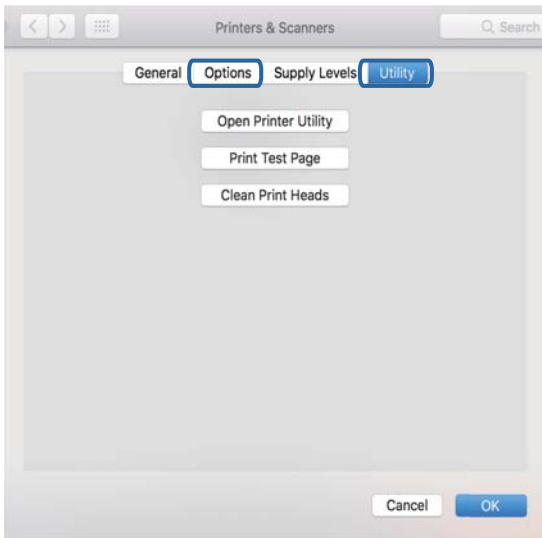


Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die

Lösen von Problemen

Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

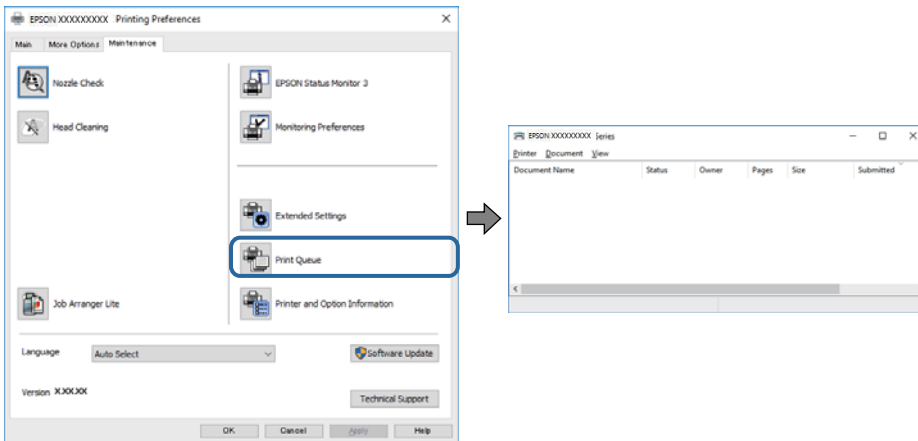


Zugehörige Informationen

➔ „Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Windows)

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, und überprüfen Sie anschließend Folgendes.

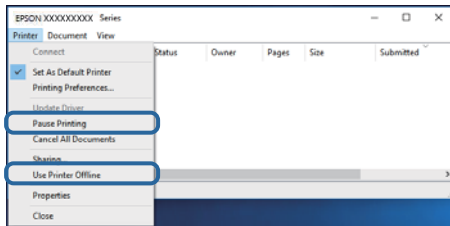


Überprüfen Sie, ob angehaltene Druckaufträge vorhanden sind.

Wenn nicht notwendige Daten zurückbleiben, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.


Lösen von Problemen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“ aufweist.
Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Menü **Drucker** als Standarddrucker ausgewählt ist (es muss sich ein Häkchen neben dem Menüelement befinden).
Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den Drucker als Standarddrucker aus. Wenn mehrere Symbole unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)**, gehen Sie zur Auswahl des Symbols wie folgt vor.
Beispiel)
USB-Verbindung: EPSON XXXX Serie
Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Serie (Netzwerk)
Wenn Sie den Druckertreiber mehrfach installieren, können Kopien des Druckertreibers erstellt werden. Wenn Kopien wie „EPSON XXXX Serie (Kopie 1)“ erstellt werden, rechtsklicken Sie auf das Symbol des kopierten Treibers und klicken Sie dann auf **Gerät entfernen**.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften > Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist.
Wählen Sie „USBXXX“ für eine USB-Verbindung oder „EpsonNet Print Port“ für eine Netzwerkverbindung.

Überprüfen des Druckerstatus vom Computer aus (Mac OS)

- ❑ Der Drucker druckt möglicherweise nicht, wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist.
Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.
Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker. Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Überprüfen anderer Probleme

Falls Sie den Drucker über ein USB-2.0-Kabel an einen SuperSpeed-USB-Anschluss anschließen, kann auf einigen Computern ein Kommunikationsfehler auftreten. Schließen Sie den Drucker in diesen Fällen mithilfe einer der folgenden Methoden erneut an.

- ❑ Verwenden Sie ein USB-3.0-Kabel.
- ❑ Schließen Sie das Kabel an einen Hi-Speed-USB-Anschluss am Computer an.
- ❑ Schließen Sie das Kabel an einen anderen SuperSpeed-USB-Anschluss an als den, bei dem der Fehler aufgetreten ist.

Drucken über iPhone oder iPad nicht möglich

- Verbinden Sie das iPhone oder iPad mit dem gleichen Netzwerk (SSID) wie der Drucker.
- Aktivieren Sie **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** in den folgenden Menüs.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Anzeige Papiereinrichtung
- Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

Zugehörige Informationen

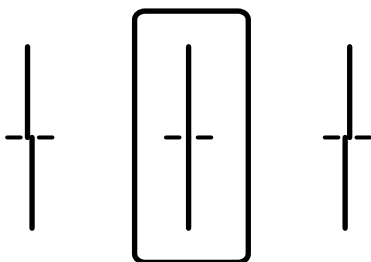
➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“](#) auf Seite 197

Druckausgabeprobleme

Anpassen der Druckqualität

Falls Sie schlecht ausgerichtete vertikale Linien, unscharfe Bilder oder horizontale Streifenbildung bemerken, passen Sie die Druckqualität an.

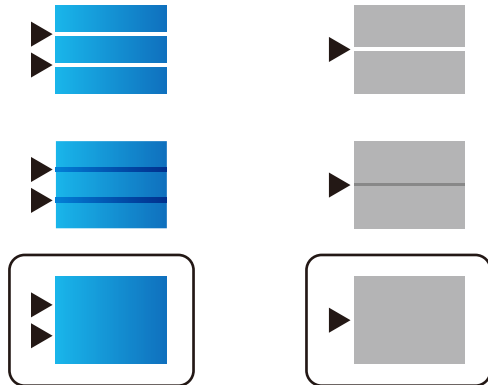
1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Wartung > Druckqualitätsanpassung**.
4. Befolgen Sie zum Überprüfen des Druckers die Bildschirmanweisungen, um die Druckqualität zu verbessern.
Wird eine Meldung angezeigt, welche die Reinigung des Druckkopfs empfiehlt, führen Sie die Reinigung durch.
5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Drucken der Muster für die Druckkopfausrichtung und richten Sie dann den Druckkopf aus.
 - Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn vertikale Linien schlecht ausgerichtet erscheinen oder Ihre Ausdrücke unscharf aussehen.
Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen vertikale Linie am besten ausgerichtet ist.



Lösen von Problemen

- ❑ Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen oder Ausrichtung, wenn eine regelmäßige, horizontale Streifenbildung auftritt.

Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.



Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)

Anpassen der Druckqualität für einzelne Papiersorten

Wenn sich die Druckqualität nach Verwendung der Funktion **Druckqualitätsanpassung** nicht verbessert, kann die Druckqualität für einzelne Papiersorten getrennt eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

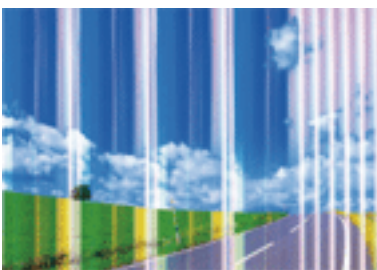
Ausdruck weist Streifen auf oder Farbe fehlt

Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 190](#)

Streifen oder unerwartete Farben erscheinen



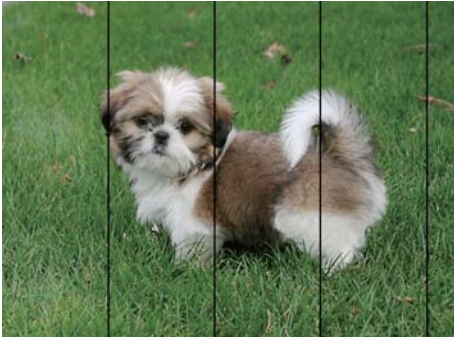
Lösen von Problemen

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein. Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 190](#)

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.
- Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Zugehörige Informationen

➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 38](#)

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 228](#)

Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



enthalten alle
Aufdruck. W
↓ 5008 "Regel

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 228](#)

Die Druckqualität wird auch nach der Druckkopfstage nicht besser

Bei bidirektionalem Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Wenn die Druckqualität nicht besser wird, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck oder Drucken mit hoher Geschwindigkeit. Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.


Bedienfeld

Deaktivieren Sie **Bidirektional** in **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen**.

Windows

Deaktivieren Sie **Schnell** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Speichergerät“ auf Seite 98](#)

Schlechte Druckqualität

Überprüfen Sie Folgendes, wenn die Druckqualität schlecht ist, d. h. wenn die Ausdrücke verwaschen sind oder Streifen, fehlende oder blasser Farben oder versetzte Linien aufweisen.

Prüfen des Druckers

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**.

- Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist.
- Richten Sie den Druckkopf aus.

Prüfen des Papiers

- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
- Drucken Sie nicht auf Papier, das feucht, beschädigt oder zu alt ist.
- Gewelltes Papier oder aufgeblähte Umschläge sollten Sie vorher plätten.
- Stapeln Sie die Papierausdrücke nicht sofort nach dem Ausdrucken.
- Lassen Sie die Ausdrücke vollständig trocknen, bevor Sie sie archivieren oder anderen zeigen. Achten Sie darauf, dass beim Trocknen kein direktes Sonnenlicht auf die Ausdrücke fällt. Verwenden Sie auch keinen Fön und berühren Sie nicht die bedruckte Seite des Papiers.
- Zum Drucken von Bildern oder Fotos empfiehlt Epson die Verwendung von Epson-Originalpapier anstatt von Normalpapier. Drucken Sie auf die bedruckbare Seite des Epson-Originalpapiers.

Prüfen der Druckereinstellungen

- Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem in den Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.
- Drucken Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung.

Lösen von Problemen

- Wenn Sie für den **Standard-Vivid**-Druckertreiber Windows als Qualitätseinstellung ausgewählt haben, wechseln Sie zu **Standard**. Wenn Sie für den **Normal-Vivid**-Druckertreiber Mac OS als Qualitätseinstellung ausgewählt haben, wechseln Sie zu **Normal**.

Kontrollieren der Tintenpatrone

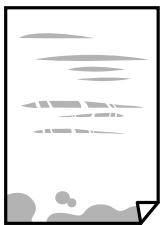
- Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Dieses Produkt wurde konzipiert, um Farbanpassungen auf Basis der Original-Epson-Tintenpatronen vorzunehmen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 228
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 28
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 38
- ➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

- Wenn horizontale Streifen auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.



- Wenn vertikale Streifen auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.



- Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.


Lösen von Problemen

- ❑ Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierte Streifenbildung. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.
 - ❑ Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** auf dem Startbildschirm und aktivieren Sie dann **Dickes Pap.**
 - ❑ Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie **Schweres Papier und Briefumschläge**.

Wenn Papier nach Auswahl der Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** immer noch verschmiert ist, wählen Sie im Fenster **Breitbahnpapier** des Druckertreibers die Option **Erweiterte Einstellungen**.
 - ❑ Mac OS

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.
- ❑ Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)
- ➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35](#)
- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 192](#)

Papier wird bei automatischem 2-seitigen Druck verschmiert

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, wie z. B. Bilder und Graphiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Druckereinstellungen“ auf Seite 51](#)

Die gedruckten Fotos sind klebrig

Möglicherweise drucken Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers. Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken.

Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 192](#)

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt

Beim Drucken über das Bedienfeld oder den Windows-Druckertreiber wird je nach Papiertyp standardmäßig die automatische Epson-Fotoanpassung angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Bedienfeld

Ändern Sie die Einstellung **Foto korrigieren** von **Auto** auf eine andere Einstellung. Falls das Ändern der Einstellung nicht hilft, wählen Sie **Verbesserung aus** als Einstellung für **Foto korrigieren**.

Windows-Druckertreiber

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automat. Korrektur** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für Speichergerät“ auf Seite 98](#)

➔ [„Einstellen der Druckfarbe“ auf Seite 78](#)

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch

Legen Sie das Papier in der richtigen Richtung ein und schieben Sie die Papierführungsschienen bis an die Kanten des Papiers.

Richten Sie beim Auflegen der Originale auf das Vorlagenglas die Ecken der Originale nach den Ecken aus, die durch ein Symbol auf dem Vorlagenglas angezeigt sind. Wenn die Ränder der Kopie abgeschnitten sind, verschieben Sie die Vorlage etwas aus der Ecke.

Wenn Sie Originale auf das Vorlagenglas legen, reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Wählen Sie die geeignete **Originalgröße**-Option in den Kopiereinstellungen.

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papierkassette“ auf Seite 33](#)

➔ [„Einlegen des Papiers in die Papiereinzug hinten“ auf Seite 35](#)

➔ [„Platzieren von Vorlagen auf dem Vorlagenglas“ auf Seite 43](#)

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196](#)

➔ [„Druckbereich“ auf Seite 253](#)

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Falls pausierte Druckaufträge vorhanden sind, können zufällige Zeichen gedruckt werden.

Lösen von Problemen

- Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.
- Falls Sie den bisher verwendeten Druckertreiber verwenden, könnten die gedruckten Zeichen ungeordnet sein. Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

- Windows
Heben Sie auf der Registerkarte **Bild spiegeln** des Druckertreibers die Auswahl der Option **Weitere Optionen** auf.
- Mac OS
Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfelds Print (Drucken).

Mosaikartige Muster im Ausdruck

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Unbeabsichtigter 2-seitiger Druck

Entfernen Sie jegliche Druckeinstellungen für 2-seitigen Druck im Druckertreiber.

- Windows
Wählen Sie **Aus** aus **2-seitiges Drucken** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.
- Mac OS
Wählen Sie **Aus** aus **Zweiseitiges Drucken** im Menü **Duplexdruck-Einstellungen** des Druckdialogs.

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild

- Reinigen Sie die Papierzuführung.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Vorlagenabdeckung, wenn Sie die Vorlagen auf dem Vorlagenglas platzieren.
- Wenn das Papier verschmiert ist, verringern Sie die Kopierdichteeinstellung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“](#) auf Seite 192

- ➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196](#)
- ➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 194](#)
- ➔ [„Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 107](#)

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt

Ändern oder reduzieren Sie die Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungseinstellung oder legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 107](#)

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt

- Ist die Vorlage dünn, legen Sie sie auf das Vorlagenglas und decken Sie sie mit einem schwarzen Blatt Papier ab.
- Verringern Sie die Einstellung für die Kopierdichte auf dem Bedienfeld.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 107](#)

Probleme beim Drucken wurden nicht gelöst

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.

Zugehörige Informationen




- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 206](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Sonstige Druckprobleme

Es wird zu langsam gedruckt

- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Qualitätseinstellung. Eine höhere Druckqualität beim Drucken verringert die Druckgeschwindigkeit.

Lösen von Problemen


- ❑ Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-) Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.
 - ❑ Bedienfeld
Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Bidirektional** und aktivieren Sie es dann.
 - ❑ Windows
Wählen Sie auf der Registerkarte **Schnell** des Druckertreibers Option **Weitere Optionen** aus.
 - ❑ Mac OS
Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Druck mit hoher Geschwindigkeit** aus.
- ❑ Deaktivieren Sie den Ruhemodus. Diese Funktion verringert die Druckgeschwindigkeit.
 - ❑ Bedienfeld
Wählen Sie auf der Startseite  und deaktivieren Sie **Ruhemodus**.
 - ❑ Windows
Wählen Sie auf der Registerkarte **Aus** des Druckertreibers als Einstellung für **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.
 - ❑ Mac OS
Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Ruhemodus** aus.
- ❑ Bei 2-seitigem Druck wird zunächst eine Seite bedruckt und getrocknet, und dann die andere. Da die Trocknungszeit von der Umgebung abhängt, beispielsweise von Temperatur und Feuchtigkeit, sowie von den Druckdaten, kann die Druckgeschwindigkeit in diesem Fall niedriger sein.

Geringere Druckgeschwindigkeit bei ununterbrochenem Drucken

Die Druckgeschwindigkeit wird zur Vorbeugung von Überhitzung und Beschädigungen am Druckmechanismus deutlich reduziert. Sie können jedoch weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker für mindestens 30 Minuten ruhen. Die normale Druckgeschwindigkeit wird nur dann wieder erreicht, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

Wenn Sie den Druck vom Computer aus abbrechen möchten, stellen Sie Folgendes ein.

Starten Sie Web Config und wählen Sie **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus. Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

Probleme mit PostScript-Druckertreiber

Hinweis:

Die Menüelemente und der Text des Druckertreibers variieren abhängig von der Computerumgebung.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers

- Legen Sie auf dem Bedienfeld für **Drucksprache** die Einstellung **Auto** oder **PS3** fest.
- Wenn unter Windows viele Aufträge gesendet werden, druckt der Drucker möglicherweise nicht. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Druckauftrag direkt an Drucker schicken**.

Zugehörige Informationen

➔ „[Druckereinstellungen](#)“ auf Seite 51

Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig

- Wenn die Datei in einer Anwendung erstellt wurde, mit der Sie das Datenformat ändern können, z. B. Adobe Photoshop, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Anwendung mit den Einstellungen des Druckertreibers übereinstimmen.
- EPS-Dateien im binären Format werden möglicherweise nicht richtig gedruckt. Ändern Sie das Format auf ASCII, wenn in einer Anwendung EPS-Dateien erstellt werden.
- Unter Windows können mit dem Drucker keine binären Daten gedruckt werden, wenn der Drucker mit einem Computer über eine USB-Schnittstelle verbunden ist. Setzen Sie auf der Registerkarte **Geräteinstellungen** in den Druckereigenschaften die Einstellung **Output-Protokoll** auf **ASCII** oder **TBCP**.
- Wählen Sie unter Windows auf der Registerkarte **Geräteinstellungen** in den Druckereigenschaften die entsprechenden Ersatzschriftarten aus.

Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers

Sie können auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber keine Farbeinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Erweitert** und legen Sie die Einstellung **Farbmodus** fest.

Unter dem PostScript-Druckertreiber wird zu langsam gedruckt

Legen Sie die Einstellung **Qualität** im Druckertreiber auf **Schnell** fest.

Scannen kann nicht gestartet werden

- Wenn die Zugangssteuerung für einen Drucker aktiviert ist, müssen Sie zum Scannen einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wenn die Zugangssteuerung aktiviert ist, kann unter Mac OS möglicherweise nicht gescannt werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wenn Sie mit dem ADF scannen, prüfen Sie, dass die Vorlagenabdeckung und die ADF-Abdeckung geschlossen sind.
- Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.
- Wenn Sie über ein Netzwerk mit hoher Auflösung scannen, kann ein Kommunikationsfehler auftreten. Verringern Sie die Auflösung.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker (Scanner) unter Epson Scan 2 gewählt wurde.

Prüfen, ob der Drucker unter Windows erkannt wird

Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (Scanner) in **Scanner und Kamera** angezeigt wird. Der Drucker (Scanner) sollte als „EPSON XXXXX (Druckername)“ angezeigt werden. Wenn der Drucker (Scanner) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie Epson Scan 2 und installieren Sie es dann erneut. Gehen Sie wie folgt vor, um **Scanner und Kamera** aufzurufen.

Windows 10

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt, wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und überprüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**, geben Sie „Scanner und Kamera“ in den Charm „Suche“ ein, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Scanner und Kameras** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird.

Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Scanner und Kameras** und prüfen Sie, ob der Drucker angezeigt wird.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 206](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Probleme mit gescannten Bildern

Ungleichmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. erscheinen beim Scannen vom Vorlagenglas

- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.
- Drücken Sie nicht zu fest auf das Original oder die Dokumentenabdeckung. Wenn Sie zu fest drücken, können Verschwommenheit, Streifen und Flecken auftreten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196](#)

Beim Scannen vom ADF erscheinen gerade Linien

- Reinigen Sie den ADF.
Wenn Schmutz oder andere Fremdkörper in den ADF gelangen, könnten gerade Linien im Bild erscheinen.
- Befreien Sie das Original von jeglichem Schmutz und anderen Fremdkörpern.

Zugehörige Informationen

➔ [„Reinigung des ADF“ auf Seite 194](#)

Die Bildqualität ist mangelhaft

- Passen Sie in Epson Scan 2 das Bild mithilfe der Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an und scannen Sie dann.
- Wenn die Auflösung niedrig ist, erhöhen Sie diese und scannen Sie dann erneut.

Zugehörige Informationen

➔ [„Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern \(Epson Scan 2\)“ auf Seite 198](#)

Der Ausdruck scheint durch den Bildhintergrund

Bilder auf der Rückseite des Originals können in das gescannte Bild durchscheinen.

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, und passen Sie dann **Helligkeit** an.
Diese Funktion steht je nach den Einstellungen auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** > **Bildtyp** oder anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption** > **Text optimieren**.
- Legen Sie beim Scannen auf dem Scannerglas schwarzes Papier oder beispielsweise ein Mauspad über das Original.

Lösen von Problemen

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 198
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Der Text ist unscharf

- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption > Text optimieren**.
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Versuchen Sie bei geringer Auflösung, diese zunächst zu erhöhen und dann zu scannen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 198

Moiré-Muster (netzartige Schattierungen)

Falls es sich bei dem Original um ein gedrucktes Dokument handelt, können Moiré-Muster (netzartige Schattierungen) im gescannten Bild auftreten.

- Wählen Sie im **Erweiterte Einstellungen**-Register in Epson Scan 2 die Option **Entrasterung**.



- Ändern Sie die Auflösung, scannen Sie dann noch einmal.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 198

Der korrekte Bereich kann nicht auf dem Scannerglas gescannt werden

- Achten Sie darauf, dass das Original an den vorgesehenen Markierungen ausgerichtet ist.
- Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie das Original etwas vom Rand des Scannerglases fort.
- Entfernen Sie beim Scannen vom Bedienfeld aus mit der Funktion zur automatischen Eingrenzung des Scanbereichs alle Rückstände oder Verschmutzungen vom Scannerglas und von der Dokumentabdeckung. Sollten Rückstände oder Verschmutzungen um das Original vorhanden sein, wird der Scanbereich automatisch so erweitert, dass diese mit erfasst werden.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196

Beim Speichern als Searchable PDF wird Text nicht richtig erkannt

- Prüfen Sie im Fenster **Bildformatoptionen** in Epson Scan 2, dass **Textsprache** auf der Registerkarte **Text** richtig eingestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass das Original gerade aufgelegt ist.
- Verwenden Sie ein Original mit deutlichem Text. Die Texterkennungsrate kann bei folgenden Arten von Originalen gering sein.
 - Originale, die Mehrfachkopien sind
 - Originale, die per Fax (bei niedriger Auflösung) empfangen wurden
 - Originale, auf denen der Buchstaben- oder Zeilenabstand zu gering ist
 - Originale mit Hilfslinien oder Unterstreichungen im Text
 - Originale mit handschriftlichem Text
 - Originale, die zerknittert oder gefaltet sind
- In Epson Scan 2, wenn **Bildtyp** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, passen Sie **Schwellenwert** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** an. Beim Erhöhen von **Schwellenwert** wird der schwarze Bereich vergrößert.
- Wählen Sie in Epson Scan 2 die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** aus, und dann **Bildoption > Text optimieren**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung zum Scannen von Dokumenten und Bildern (Epson Scan 2)“ auf Seite 198

Probleme im gescannten Bild können nicht behoben werden

Falls das Problem trotz aller Lösungsansätze nicht behoben wurde, initialisieren Sie die Epson Scan 2-Einstellungen mithilfe von Epson Scan 2 Utility.

Hinweis:

Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit Epson Scan 2 vorliegt.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
 - Windows 10/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON > Epson Scan 2 Utility**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
 - Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme oder Programme > EPSON > Epson Scan 2 > Epson Scan 2 Utility**.

- Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Scan 2 Utility**.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.
3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Hinweis:


Falls die Initialisierung das Problem nicht behebt, deinstallieren und reinstallieren Epson Scan 2.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 206](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Sonstige Scanprobleme

Scangeschwindigkeit ist niedrig

- Verringern Sie die Auflösung und führen Sie den Scan erneut durch. Wenn die Auflösung hoch ist, kann der Scan einige Zeit dauern.
- Die Scangeschwindigkeit kann je nach Bildeinstellungsfunktionen in Epson Scan 2 reduziert werden.
- Wenn Sie am Bildschirm **Konfiguration**, der durch Anklicken der Schaltfläche  in Epson Scan 2 angezeigt wird, **Ruhemodus** im Register **Scannen** einstellen, kann sich die Scangeschwindigkeit verringern.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 128](#)

Senden des gescannten Bildes per E-Mail nicht möglich

Vergewissern Sie sich, dass Sie die E-Mail-Servereinstellungen konfiguriert haben.

Der Scanvorgang wird beim Scannen im PDF/Multi-TIFF-Format gestoppt

- Wenn Sie Epson Scan 2 zum Scannen verwenden, können Sie kontinuierlich bis zu 999 Seiten im PDF-Format und bis zu 200 Seiten im Multi-TIFF-Format scannen. Wenn Sie über das Bedienfeld scannen, können Sie kontinuierlich bis zu 50 Seiten in einseitigem Scan mit dem ADF und bis zu 100 Seiten in 2-seitigem Scan mit dem ADF und bei Verwendung des Vorlagenglas scannen.
- Wir empfehlen bei großen Datenmengen, die Dokumente im Graustufenmodus zu scannen.
- Vergrößern Sie den freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.
- Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen. Der Scanvorgang wird gestoppt, wenn die Gesamtdatengröße den Grenzwert erreicht.

Zugehörige Informationen

➔ „Scannen mit Epson Scan 2“ auf Seite 128

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen

Beschreibt die Fehlerbehebung bei Faxproblemen.

Hinweis:



Wenn Sie Fehler der folgenden Art beheben müssen, finden Sie weitere Einzelheiten im Administratorhandbuch.

- Verbindungen — Telefonleitung, externes Telefon und andere Geräte
- Fax-Einstellungen in *Einstellungen* > *Allgemeine Einstellungen*

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

- Verwenden Sie den **Fax-Verbindungstest** auf dem Bedienfeld, um eine automatische Prüfung der Faxverbindung vorzunehmen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.
- Prüfen Sie den Fehlercode, der für den fehlgeschlagenen Fauxauftrag angezeigt wird, und probieren Sie die Lösungen aus, die in der Fehlercodeliste beschrieben sind.
- Überprüfen Sie die Einstellung **Leitungstyp**. Das Setzen der Einstellungen auf **PBX** kann Abhilfe schaffen. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.
- Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt, ändern Sie im Bedienfeld die Einstellung **Faxgeschwindigkeit** zu **Langsam (9.600 Bits/s)**.
- Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.
- Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- Bei einer DSL-Telefonleitung verbinden Sie den Drucker direkt mit der Wandtelefonbuchse und überprüfen Sie, ob Sie mit dem Drucker Faxe senden können. Wenn Sie Faxe versenden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.
- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**. Wenn **ECM** deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet oder empfangen werden.
- Um Faxe über den Computer zu senden oder zu empfangen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk verbunden und der PC-FAX-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen FAX Utility installiert.

Lösen von Problemen

- ❑ Stellen Sie unter Windows sicher, dass der Drucker (das Fax) unter **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker, Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.
 - ❑ Windows 10
Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.
 - ❑ Windows 8.1/Windows 8
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware** aus.
 - ❑ Windows 7
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound** oder **Hardware**.
 - ❑ Windows Vista
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.
 - ❑ Windows XP
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Faxe** aus.
- ❑ Prüfen Sie Folgendes in Mac OS.
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**), und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (Faxgerät) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).
 - ❑ Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü  > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker (Faxgerät). Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Fehlercode im Statusmenü“ auf Seite 211](#)
- ➔ [„Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 206](#)
- ➔ [„Installieren der neuesten Anwendungen“ auf Seite 203](#)

Faxe können nicht gesendet werden

- ❑ Wenn die Beschränkungsfunktion für Benutzer aktiviert wurde, sind für das Bedienen des Druckers ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- ❑ Wenn die Beschränkungsfunktion für Benutzer aktiviert wurde und Sie ein Fax von Ihrem Computer versenden, wird mit den im Druckertreiber festgelegten Benutzernamen und Kennwort eine Benutzerauthentifizierung durchgeführt. Wenn Sie aufgrund eines Authentifizierungsfehlers kein Fax versenden können, wenden Sie sich an den Administrator.

Lösen von Problemen



- ❑ Legen Sie für ausgehende Faxe die Kopfzeile im Bedienfeld fest. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.
- ❑ Wenn Ihre Anrufer-ID unterdrückt ist, aktivieren Sie sie. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.
- ❑ Fragen Sie den Empfänger, ob die Faxnummer richtig ist und ob das Faxgerät des Empfängers Faxe empfangen kann.
- ❑ Überprüfen Sie, ob versehentlich ein Fax mit der Funktion „Unteradresse“ versendet wurde. Falls Sie einen Empfänger mit einer Unteradresse aus der Kontaktliste auswählen, könnte das Fax über die Funktion „Unteradresse“ versendet werden sein.
- ❑ Fragen Sie beim Versenden von Faxesendungen mit der Funktion „Unteradresse“ den Empfänger, ob dessen Faxgerät für den Faxempfang mit Unteradresse geeignet ist.
- ❑ Prüfen Sie beim Senden von Faxesendungen mit der Funktion „Unteradresse“, ob die Unteradresse und das Kennwort richtig sind. Stimmen Sie mit dem Empfänger die Unteradresse und das Kennwort ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 244
- ➔ „Senden eines Fax mit Subadresse (SUB) und Kennwort (SID)“ auf Seite 143
- ➔ „Senden von Faxen auf Abruf (Über Abrufsenden-/ Pinnwand-Fach)“ auf Seite 138

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie aufgrund eines Fehlers ein Fax nicht an einen bestimmten Empfänger senden können.

- ❑ Wenn das empfangende Gerät Ihren Anruf nicht innerhalb von 50 Sekunden, nachdem der Wahlvorgang abgeschlossen ist, entgegennimmt, wird der Anruf mit einem Fehler beendet. Wählen Sie mit der Funktion  (**Aufgelegt**) oder verwenden Sie ein angeschlossenes Telefon, um zu überprüfen, wie lange es dauert, bevor Sie einen Faxton hören. Wenn dies länger als 50 Sekunden dauert, fügen Sie nach der Faxnummer Pausen hinzu, um ein Fax zu versenden. Tippen Sie auf , um eine Pause einzufügen. Als Pausenzeichen wird ein Bindestrich angegeben. Ein Pause ist ca. drei Sekunden lang. Fügen Sie nach Bedarf mehrere Pausen hinzu.
- ❑ Wenn Sie den Empfänger aus der Kontaktliste ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die registrierten Informationen richtig sind. Wenn die Informationen richtig sind, wählen Sie den Empfänger aus der Kontaktliste aus, tippen Sie auf **Bearbeiten** und ändern Sie die **Faxgeschwindigkeit** auf **Langsam (9.600 Bits/s)**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Manuelles Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137
- ➔ „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 138
- ➔ „Verwalten von Kontakten“ auf Seite 46
- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 244

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Senden von Schwarzweiß-Faxen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Fax später senden)“ auf Seite 142
- ➔ „Grundeinstellungen“ auf Seite 50

Kein Faxempfang möglich

- Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsservice abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.
- Wenn Sie kein Telefon an den Drucker angeschlossen haben, setzen Sie die Einstellung **Empfangsmodus** im Bedienfeld auf **Auto**.
- Unter folgenden Bedingungen hat der Drucker nicht mehr genügend Speicher für den Empfang von Faxen. Informationen zum Umgang mit einem Speicher-voll-Fehler finden Sie unter „Fehlerbehebung“.
 - 100 empfangene Dokumente wurden insgesamt im Eingangsfach und im vertraulichen Fach gespeichert.
 - Der Arbeitsspeicher des Druckers ist voll (100%).
- Prüfen Sie beim Empfangen von Faxsendungen mit der Funktion „Unteradresse“, ob die Unteradresse und das Kennwort richtig sind. Stimmen Sie mit dem Absender die Unteradresse und das Kennwort ab.
- Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der **Liste zurückgewiesener Nummern** registriert wurde. Faxsendungen, die von Rufnummern auf dieser Liste versendet wurden, werden blockiert, wenn **Liste zurückgewiesener Nummern** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob die Faxnummer des Absenders in der Kontaktliste registriert ist. Faxsendungen von Rufnummern, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn **Nicht registrierte Kontakte** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.
- Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind. Faxsendungen ohne Kopfzeilen werden blockiert, wenn **Fax ohne Kopfzeile blockiert** in **Verweigerung Fax** aktiviert ist.


Zugehörige Informationen

- ➔ „Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden“ auf Seite 244
- ➔ „Fehler durch vollen Arbeitsspeicher“ auf Seite 248
- ➔ „Empfangen von Faxsendungen von einem Fach mit Unteradresse (SEP) und Passwort (PWD) (Abrufempfang)“ auf Seite 148

Empfangene Faxsendungen können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden

Überprüfen Sie, ob das Speichergerät an den Drucker angeschlossen ist, und überprüfen Sie dann die **Empfangseinstellungen**.

Fehler durch vollen Arbeitsspeicher

- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang oder im vertraulichen Fach gespeichert werden sollen, löschen Sie die Faxe aus dem Posteingang oder aus dem vertraulichen Fach, die Sie bereits gelesen haben.
- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf dem Computer gespeichert werden, schalten Sie den Computer ein, auf dem die Faxe gespeichert werden. Wenn die Faxe auf dem Computer gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht.
- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe auf einem Speichergerät gespeichert werden, verbinden Sie das Gerät, auf dem ein Ordner zum Speichern der Faxe erstellt wurde, mit dem Drucker. Wenn die Faxe auf dem Gerät gespeichert werden, werden Sie aus dem Speicher des Druckers gelöscht. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ausreichend Speicherplatz verfügt und nicht schreibgeschützt ist.
- Trotz des fehlenden Speicherplatzes ist der Faxversand unter folgenden Vorgehensweisen möglich.
 - Senden eines Faxes mit der Funktion **Direktsenden** beim Versenden eines einfarbigen Faxes.
 - Faxversand mit Wählen von einem externen Telefon.
 - Faxversand mit der Funktion  (**Aufgelegt**).
 - Faxversand mit Aufteilen Ihrer Originale in zwei oder mehr Teile, um sie in mehreren Sendevorgängen zu versenden.
- Wenn der Drucker ein empfangenes Fax aufgrund eines Druckerfehlers, z. B. Papierstau, nicht drucken kann, kann ein Fehler aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftreten. Lösen Sie das Druckerproblem, kontaktieren Sie den Sender und bitten Sie diesen, das Fax noch einmal zu senden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax \(Direktsenden\)“ auf Seite 141](#)
- ➔ [„Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 138](#)
- ➔ [„Manuelles Versenden von Faxen nach Bestätigung des Empfängerstatus“ auf Seite 137](#)
- ➔ [„Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 219](#)

Schlechte Qualität beim Senden von Faxen

- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
- Reinigen Sie den ADF.
- Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Originaltyp**. Wenn die Originale sowohl Text als auch Fotos enthalten, wählen Sie **Foto**.
- Ändern Sie am Bedienfeld die Einstellung **Dichte**.
- Wenn Sie sich bei den Funktionen des empfangenden Faxgeräts nicht sicher sind, aktivieren Sie die Funktion **Direktsenden** oder wählen Sie **Fein** als Einstellung für **Auflösung** aus.
Wenn Sie für ein Schwarzweiß-Fax **Superfein** oder **Ultrafein** auswählen und das Fax ohne die Funktion **Direktsenden** senden, setzt der Drucker möglicherweise automatisch die Auflösung herunter.
- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung **ECM**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Fax-Einstellungen“ auf Seite 151](#)

- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196
- ➔ „Reinigung des ADF“ auf Seite 194

Faxe werden im falschen Format versendet

- Bevor Sie ein Dokument im Format A3 versenden, fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät A3-Format unterstützt. Wenn im Faxübertragungsbericht **OK (reduzierte Größe)** angezeigt wird, unterstützt das Faxgerät des Empfängers nicht das Format A3.
- Richten Sie beim Senden eines Fax mit dem Vorlagenglas das Original nach den Ecken mit der Originalmarkierung aus. Wählen Sie das Originalformat auf dem Bedienfeld aus.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Vorlagenabdeckung. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas kann der Scanbereich erweitert werden, um Staub oder Flecken einzuschließen, was zu einer falschen Scanposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 151
- ➔ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
- ➔ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 196

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

- Aktivieren Sie im Bedienfeld die Einstellung ECM.
- Kontaktieren Sie den Absender und bitten Sie ihn beim Senden einen höheren Qualitätsmodus zu verwenden.
- Drucken Sie das empfangene Fax erneut aus. Wählen Sie im **Protokoll** die Option **Job/Status**, um das Fax erneut zu drucken.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Überprüfen des Auftragsverlaufs“ auf Seite 162

Faxe im A3-Format können nicht empfangen werden

- Prüfen Sie, dass die Papierformateinstellungen in der Papierquelle mit A3-Papier auf A3 festgelegt wurden und dass die Papierquelle für die Faxfunktion freigegeben ist. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Auswahleinst. > Fax** und prüfen Sie die aktivierte(n) Papierquelle(n).
- Achten Sie darauf, dass unter **Papiergröße empfangen** A3 ausgewählt ist. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Papiergröße empfangen**, und überprüfen Sie, ob A3 ausgewählt ist.

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

- Wenn im Drucker ein Fehler wie ein Papierstau auftritt, kann der Drucker keine empfangenen Faxe mehr drucken. Prüfen Sie den Drucker.

Lösen von Problemen

- Wenn im Drucker festgelegt wurde, dass empfangene Faxe im Posteingang oder im vertraulichen Fach gespeichert werden sollen, werden empfangene Faxe nicht automatisch gedruckt. Prüfen Sie die **Empfangseinstellungen**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Druckerzustand prüfen“ auf Seite 209
- ➔ „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 219

Seiten sind leer oder nur eine geringe Textmenge wird auf der zweiten Seite empfangener Faxsendungen gedruckt

Sie können auf einer einzelnen Seite drucken, indem Sie die Funktion **Druckdaten nach Aufteilung löschen** unter **Seite-aufteilen-Einstellungen** verwenden.

Wählen Sie **Oberseite löschen** oder **Unterseite löschen** unter **Druckdaten nach Aufteilung löschen**, und passen Sie dann den Wert für **Schwelle** an. Das Erhöhen des Schwellenwerts vergrößert die gelöschte Textmenge. Mit einem höheren Schwellenwert erhöht sich die Möglichkeit, auf einer Seite drucken zu können.

Sonstige Faxprobleme

Beschreibt die Fehlerbehebung bei Faxproblemen.

Hinweis:

Wenn Sie Fehler der folgenden Art beheben müssen, finden Sie weitere Einzelheiten im Administratorhandbuch.

- Verbindungen — Telefonleitung, externes Telefon und andere Geräte*
- Fax-Einstellungen in Einstellungen > Allgemeine Einstellungen*

Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

Setzen Sie im Bedienfeld für **Klingeln bis Antwort** die Anzahl der Klingelzeichen am Drucker auf einen höheren Wert als beim Anrufbeantworter.

Absenderfaxnummer auf empfangenen Faxen wird nicht angezeigt oder falsche Nummer wird angezeigt

Der Absender hat möglicherweise keine oder fehlerhafte Einstellungen in der Kopfzeile für Faxe vorgenommen. Fragen Sie den Absender.

Sonstige Probleme

Leichter elektrischer Schlag beim Berühren des Druckers

Wenn viele Peripheriegeräte mit dem Computer verbunden sind, besteht die Gefahr, beim Berühren des Druckers einen leichten elektrischen Schlag zu erhalten. Installieren Sie eine Erdungsleitung zum Computer, die mit dem Drucker verbunden ist.

Laute Betriebsgeräusche

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.


Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite  und aktivieren Sie **Ruhemodus**.


Windows-Druckertreiber

Aktivieren Sie im Register **Ruhemodus** die Option **HauptEinstellungen**.

Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Epson Scan 2

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster **Konfiguration** zu öffnen. Legen Sie als Nächstes den **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Scannen** fest.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auf dem Bedienfeld fest. Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Grundeinstellungen“ auf Seite 50](#)

Speichergerät wird nicht erkannt

Aktivieren Sie das Speichergerät im Bedienfeld unter **Speichergeräteschnitt..**

Zugehörige Informationen

➔ [„Druckereinstellungen“ auf Seite 51](#)

Daten können nicht auf einem Speichergerät gespeichert werden

- Prüfen Sie, dass das Speichergerät nicht schreibgeschützt ist.
- Prüfen Sie, dass das Speichergerät über ausreichend verfügbaren Speicherplatz verfügt. Wenn der verfügbare Arbeitsspeicher zu gering ist, können keine Daten gespeichert werden.

Zugehörige Informationen

➔ [„Technische Daten für externe USB-Geräte“ auf Seite 257](#)

Kennwort vergessen

Wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst, falls Sie das Administratorkennwort vergessen haben.

Zugehörige Informationen

➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 288](#)

Anwendung wird durch Firewall blockiert (nur für Windows)

Fügen Sie die Anwendung der Liste der zulässigen Programme der Windows Firewall hinzu. Diese befindet sich in den Sicherheitseinstellungen in der **Systemsteuerung**.

Im Fotoauswahl-Bildschirm wird „×“ angezeigt

Wenn die Bilddatei vom Gerät nicht unterstützt wird, erscheint „×“ im LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ [„Spezifikation für unterstützte Daten“ auf Seite 258](#)

Anhang

Technische Daten

Druckerspezifikationen

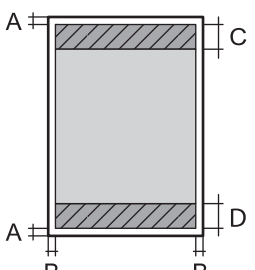
Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 800 Düsen für Farbtinte: 800 pro Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m ² (17 bis 24 lb)
	Dickeres Papier	91 bis 256 g/m ² (25 bis 68 lb)
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6: 75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb) Umschlag C4: 80 bis 100 g/m ² (21 bis 26 lb)

* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder das Druckergebnis kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

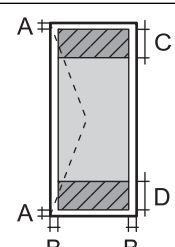
Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	49.0 mm (1.93 Zoll)
	D	54.0 mm (2.13 Zoll)

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	5.0 mm (0.20 Zoll)
	C	54.0 mm (2.13 Zoll)
	D	49.0 mm (1.93 Zoll)

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	14040×20400 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	297 x 431.8 mm (11.7×17 Zoll) A3,Ledger
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	<p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 30 Bit pro Pixel intern (10 Bit pro Pixel pro Farbe intern) <input type="checkbox"/> 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) <p>Graustufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 8 Bit pro Pixel extern <p>Schwarzweiß</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 16 Bit pro Pixel intern <input type="checkbox"/> 1 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	SuperSpeed-USB
Für externe USB-Geräte	Hi-Speed-USB

Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Supergroup 3)
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps

Anhang

Auflösung	Monochrom <input type="checkbox"/> Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×98 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×196 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Superfein: 8 pel/mm×15,4 Zeile/mm (203 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll) <input type="checkbox"/> Ultrafein: 16 pel/mm×15,4 Zeile/mm (406 pel/Zoll.×392 Zeilen/Zoll) Farbe 200×200 dpi
Seitenspeicher	Maximal 550 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Netzwerkfunktionenliste

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen		Unterstützt	Anmerkungen	
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	UPnP-Druck	IPv4	-	Informations-Appliance
	PictBridge Drucken (Wi-Fi)	IPv4	-	Digitalkamera
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
	Google Cloud Print	IPv4, IPv6	✓	-

Anhang

Funktionen		Unterstützt	Anmerkungen	
Netzwerk-Scan	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Event Manager	IPv4	-	-
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	✓	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks oder höher
	ADF (Beidseitiges Scannen)		✓	-
Faxen	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mountain Lion oder höher

WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11b/g/n* ¹
Frequenzbereich	2,4 GHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	20 dBm (EIRP)
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Simple AP)* ²
Drahtlos-Sicherheitsmethoden* ³	WEP (64/128 Bit), WPA2-PSK (AES)* ⁴ , WPA2-Enterprise (AES)

*1 IEEE 802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*3 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*4 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)* ¹ IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3ab (1000BASE-T)* ¹ IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)* ²
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

Anhang

- *1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrehtes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.
- *2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Sicherheitsprotokoll

IEEE802.1X*	
IPsec/IP Filter	
SSL/TLS	HTTPS Server/Client
	IPPS
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

* Verwenden Sie für die Verbindung ein Gerät, das IEEE802.1X unterstützt.

Kompatibilität mit PostScript Level 3

Das von diesem Drucker verwendete PostScript ist kompatibel mit PostScript Level 3.

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	Drucken	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
	Scannen	OS X Mavericks oder höher
	Faxen	OS X Mountain Lion oder höher
Google Cloud Print		

Technische Daten für externe USB-Geräte

Geräte	Maximale Kapazitäten
USB-Stick	2 TB (mit Format FAT, FAT32 oder exFAT.)

Die folgenden Geräte können nicht verwendet werden:

- Ein Gerät, für das ein eigener Treiber erforderlich ist
- Ein Gerät mit Sicherheitseinstellungen (Kennwort, Verschlüsselung usw.)

Epson garantiert nicht für den Betrieb von extern angeschlossenen Geräten.

Spezifikation für unterstützte Daten

Dateiformat	JPEG-Dateien (*.JPG) mit dem Exif-Standard der Version 2.31, der von Digitalkameras unterstützt wird, mit DCF* ¹ Version 1.0 oder 2.0* ² kompatibel Bilder entsprechen TIFF 6.0 wie folgt <input type="checkbox"/> RGB-Vollfarbbilder (nicht komprimiert) <input type="checkbox"/> Binärbilder (nicht komprimiert oder CCITT-kodiert) Datendatei entspricht PDF Version 1.7
Bildgröße	Horizontal: 80 bis 10200 Pixel Vertikal: 80 bis 10200 Pixel
Dateigröße	Weniger als 2 GB
Maximale Anzahl der Dateien	JPEG: 9990* ³ TIFF: 999 PDF: 999

*1 DCF (Design rule for Camera File system).

*2 Fotodaten, die sich auf Digitalkameras mit eingebautem Speicher befinden, werden nicht unterstützt.

*3 Bis zu 999 Dateien können gleichzeitig angezeigt werden. (Wenn die Anzahl der Dateien 999 übersteigt, werden die Dateien in Gruppen angezeigt.)

Hinweis:

„×“ ist auf der LCD-Anzeige zu sehen, wenn der Drucker die Bilddatei nicht erkennt. In diesem Fall erscheinen bei Auswahl eines Layouts mit mehreren Bildern leere Abschnitte auf dem Ausdruck.

Abmessungen

Nur Drucker

Abmessungen	Lagerung <input type="checkbox"/> Breite: 613 mm (24.1 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 755 mm (29.7 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 493 mm (19.4 Zoll) Drucken <input type="checkbox"/> Breite: 613 mm (24.1 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 866 mm (34.1 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 571 mm (22.5 Zoll)
Gewicht*	Etwa 45.8 kg (101.0 lb)

* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

Drucker mit Optionen

Abmessungen der Drucker mit 3 optionalen Papierkassetten und optionalem Unterschrank sind wie folgt:

Anhang

<p>Abmessungen</p>	<p>Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 772 mm (30.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 873 mm (34.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 1162 mm (45.7 Zoll) <p>Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 772 mm (30.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 873 mm (34.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 1240 mm (48.8 Zoll)
<p>Gewicht*</p>	<p>Etwa 104.8 kg (231.0 lb)</p>

* Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

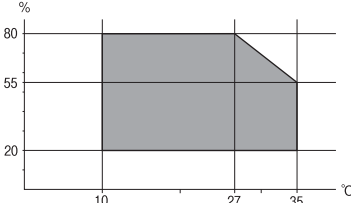
Elektrische Daten

Modell	Modell 100–240 V	Modell 220–240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz	50 bis 60 Hz
Nennstrom	1.3 bis 0.7 A	0.8 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	<p>Unabhängiges Kopieren: Ca. 39.0 W (ISO/IEC24712)</p> <p>Bereit-Modus: Ca. 18.0 W</p> <p>Schlafmodus: Ca. 1.3 W</p> <p>Abschalten: Ca. 0.2 W</p>	<p>Unabhängiges Kopieren: Ca. 39.0 W (ISO/IEC24712)</p> <p>Bereit-Modus: Ca. 18.0 W</p> <p>Schlafmodus: Ca. 1.4 W</p> <p>Abschalten: Ca. 0.25 W</p>

Hinweis:

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Umgebungsbedingungen

<p>Betrieb</p>	<p>Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F)</p> <p>Feuchtigkeit: 20 bis 80% RH (ohne Kondensierung)</p>
----------------	---

Anhang

Speicher	Temperatur: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)
----------	---

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenpatronen

Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	-23 °C (-9.4 °F) Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Installationsstandort und Raum

Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, platzieren Sie den Drucker an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Eine flache, stabile Oberfläche, die das Gewicht des Druckers stützen kann
- Ein gut belüfteter Standort
- Standorte, bei denen die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker nicht blockiert oder zugedeckt werden
- Standorte, an denen eine eigene Steckdose verfügbar ist
- Standorte, an denen sich Papier leicht einlegen und entfernen lässt
- Standorte, welche die unter „Umgebungsbedingungen“ im Handbuch angegebenen Bedingungen erfüllen

**Wichtig:**

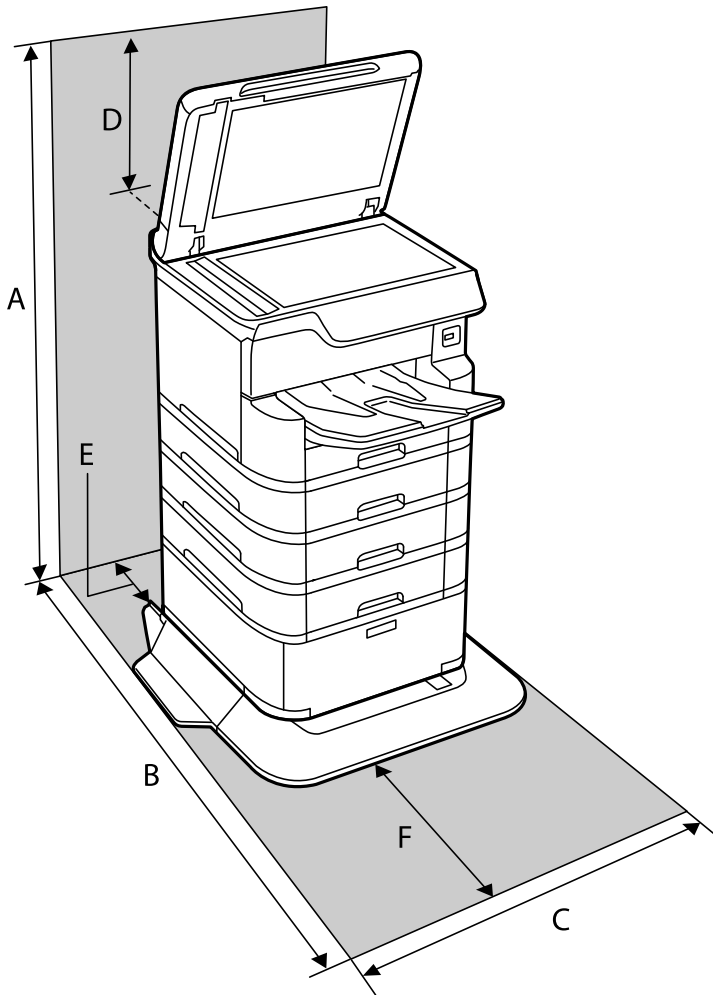
Platzieren Sie den Drucker nicht an folgenden Orten, andernfalls kann es zu Defekten kommen.

- Orte mit direktem Sonnenlicht
- Orte mit starken Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen
- Orte mit Brandgefahr
- Orte mit entzündlichen Substanzen
- Orte, an denen der Drucker Stößen oder Vibrationen ausgesetzt ist
- In der Nähe eines Fernsehers oder Radios
- In der Nähe von übermäßigem Staub oder Schmutz
- In der Nähe von Wasser
- In der Nähe von Klimatisierungs- oder Beheizungsgeräten
- In der Nähe eines Luftbefeuchters

Verwenden Sie eine handelsübliche Antistatikmatte, um die Bildung von statischer Elektrizität an dafür anfälligen Orten zu unterbinden.

Anhang

Halten Sie genügend Platz bereit, um den Drucker korrekt zu installieren und zu bedienen.



A	1516 mm
B	1378 mm
C	772 mm
D	345 mm
E	179 mm
F	523 mm

Systemvoraussetzungen

- Windows 10 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8.1 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 8 (32-Bit, 64-Bit)/Windows 7 (32-Bit, 64-Bit)/Windows Vista (32-Bit, 64-Bit)/Windows XP SP3 oder höher (32-Bit)/Windows XP Professional x64 Edition SP2 oder höher/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003 SP2 oder höher
- macOS High Sierra/macOS Sierra/OS X El Capitan/OS X Yosemite/OS X Mavericks/OS X Mountain Lion/Mac OS X v10.7.x/Mac OS X v10.6.8

Hinweis:

- Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.
- Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.

Schriftartinformationen

Für PostScript verfügbare Schriftarten

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
Nimbus Mono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier
Letter Gothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic
Nimbus Mono PS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS
Nimbus Roman No4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times
URW Classico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega
URW Coronet	-	Coronet
URW Clarendon Condensed	-	Clarendon Condensed
URW Classic Sans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers
URW Classic Sans Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed
Antique Olive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond
Mauritius	-	Marigold
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial
Nimbus Roman No9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New Roman
Nimbus Sans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica
Nimbus Sans Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino
URW Gothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde
URW Bookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman
URW Century Schoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook
Nimbus Roman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times
URW Chancery Medium Italic	-	ITC Zapf Chancery Italic
Symbol	-	Symbol

Anhang

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
URW Dingbats	-	Wingdings
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats
Standard Symbol	-	SymbolPS

Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten

Skalierbare Schriftart

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
Nimbus Mono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier	1
Letter Gothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic	1
Nimbus Mono PS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS	3
Nimbus Roman No4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times	2
URW Classico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega	3
URW Coronet	-	Coronet	3
URW Clarendon Condensed	-	Clarendon Condensed	3
URW Classic Sans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers	2
URW Classic Sans Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed	3
Antique Olive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive	3
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond	3
Mauritius	-	Marigold	3
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus	3
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial	3
Nimbus Roman No9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New	3
Nimbus Sans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica	3
Nimbus Sans Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow	3
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino	3
URW Gothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde Gothic	3
URW Bookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman	3
URW Century Schoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook	3
Nimbus Roman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times	3

Anhang

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
URW Chancery Medium Italic	-	ITC Zapf Chancery Medium Italic	3
Symbol	-	Symbol	4
URW Dingbats	-	Wingdings	5
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats	6
Standard Symbol	-	SymbolPS	4
URW David	Medium, Bold	HP David	7
URW Narkis	Medium, Bold	HP Narkis	7
URW Miryam	Medium, Bold, Italic	HP Miryam	7
URW Koufi	Medium, Bold	Koufi	8
URW Naskh	Medium, Bold	Naskh	8
URW Ryadh	Medium, Bold	Ryadh	8

Bitmap-Schriftart

Schriftartbezeichnung	Symbolsatz
Line Printer	9

OCR/Strichcode Bitmap-Schriftart (nur für PCL5)

Schriftartbezeichnung	Familie	Symbolsatz
OCR A	-	10
OCR B	-	11
Code39	9.37cpi, 4.68cpi	12
EAN/UPC	Medium, Bold	13

Hinweis:

Je nach Druckdichte und Papierfarbe bzw. -qualität sind die Schriftarten OCR A, OCR B, Code39 und EAN/UPC möglicherweise nicht gut lesbar. Drucken Sie ein Testexemplar aus und stellen Sie sicher, dass die Schriftarten gut lesbar sind, bevor Sie größere Mengen ausdrucken.

Symbolsatzliste

Ihr Drucker verfügt über mehrere Symbolsätze. Viele dieser Symbolsätze unterscheiden sich nur in einzelnen Buchstaben, die spezifisch für bestimmte Sprachen sind.

Bei der Auswahl der Schriftart sollten Sie auch auf einen passenden Symbolsatz achten.

Anhang

Hinweis:

Da die meisten Anwendungen Schriftarten und Symbolsätze automatisch verarbeiten, sind wahrscheinlich keine Einstellungen am Drucker erforderlich. Wenn Sie jedoch eigene Programme zur Druckersteuerung schreiben oder ältere Anwendungen verwenden, die keine Schriftarten steuern können, finden Sie in den folgenden Abschnitten weitere Informationen zu den Symbolsätzen.

Symbolsatzliste für PCL 5

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Norweg1	0D	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman Extension	0E	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Italian	0I	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ECM94-1	0N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Swedis2	0S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSI ASCII	0U	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
UK	1E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
French2	1F	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German	1G	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legal	1U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
8859-2 ISO	2N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Spanish	2S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISO 8859/4 Latin 4	4N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman-9	4U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsMath	5M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
8859-9 ISO	5N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiTurkish	5T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MsPublishin	6J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeMath	6M	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-10ISO	6N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
DeskTop	7J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Math-8	8M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
Roman-8	8U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiE.Europe	9E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anhang

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pc1004	9J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-15ISO	9N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
PcTk437	9T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Windows	9U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsText	10J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IBM-US	10U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
IBM-DN	11U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
McText	12J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcMultiling	12U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
VeInternati	13J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcEur858	13U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeUS	14J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PiFont	15U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcE.Europe	17U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unicode 3.0	18N	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
WiBALT	19L	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WiAnsi	19U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcBlT775	26U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Cyr	3R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Greek8	8G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinGrk	9G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinCyr	9R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc851Grk	10G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOCyr	10N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Pc8Grk	12G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOGrk	12N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Ukr	14R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hebrew7	0H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
8859-8 ISO	7H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Hebrew8	8H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-

Anhang

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pc862Heb	15H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
PC-862, Hebrew	15Q	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Arabic8	8V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
HPWARA	9V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Pc864Ara	10V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Symbol	19M	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wingdings	579L	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
ZapfDingbats	14L	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-
OCR A	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-
OCR B	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
OCR B Extension	3Q	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
Code3-9	0Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-
EAN/UPC	8Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓

Installieren optionaler Einheiten

Code für optionalen Unterschrank

Im Folgenden wird der Code für den optionalen Unterschrank aufgeführt:

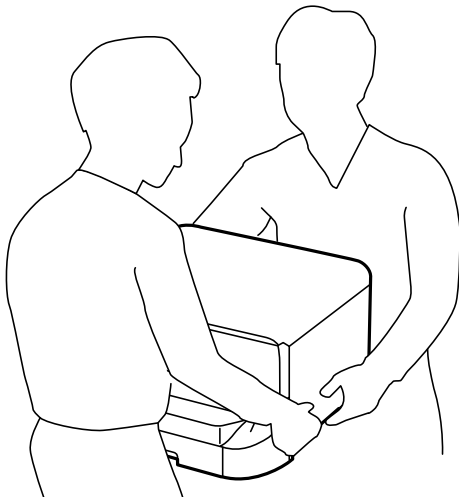
Optional Cabinet (C12C932891)

Befestigen des optionalen Unterschanks

Der Unterschrank kann am Drucker und den optionalen Papierkassetten befestigt werden.

 **Achtung:**

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, ziehen Sie vor der Montage den Netzstecker und sonstige Kabel. Andernfalls wird möglicherweise der Netzstecker beschädigt und es kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- ❑ Blockieren Sie vor Beginn der Montage die Rollen des Unterschranks. Wenn der Unterschrank unerwartet wegrollt besteht Verletzungsgefahr.
- ❑ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.

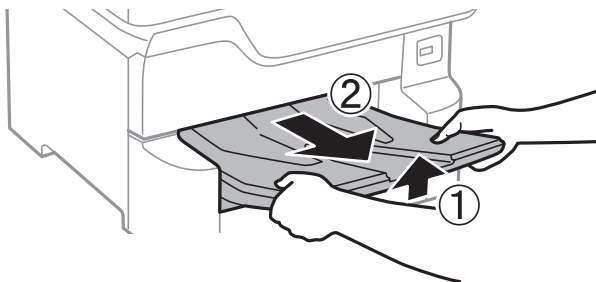


1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.
2. Trennen Sie alle verbundenen Kabel.

Hinweis:

Entfernen Sie gegebenenfalls auch die optional montierte Papierkassetteneinheit.

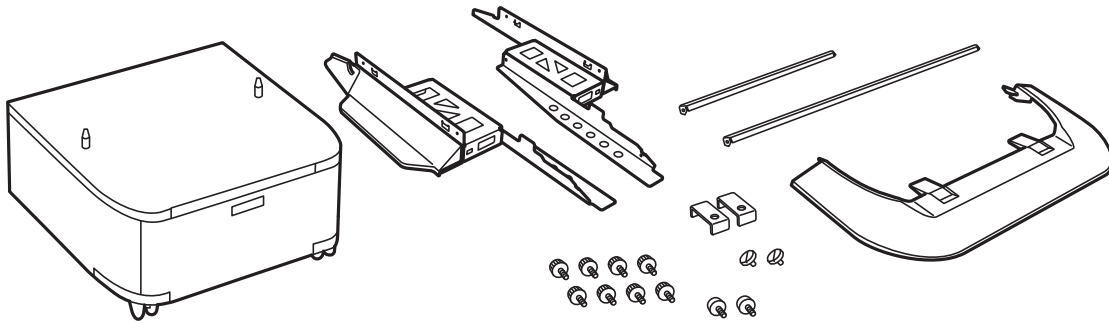
3. Entfernen Sie das Ausgabefach.



4. Nehmen Sie den Unterschrank aus dem Karton und entfernen Sie das Schutzmaterial.

Anhang

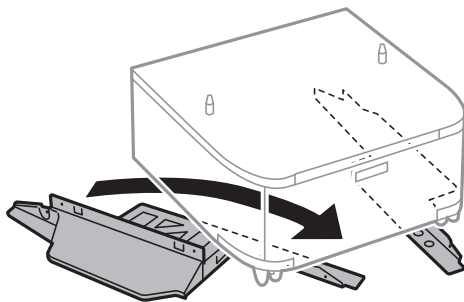
5. Überprüfen Sie, dass alle im Lieferumfang enthaltenen Gegenstände verfügbar sind.



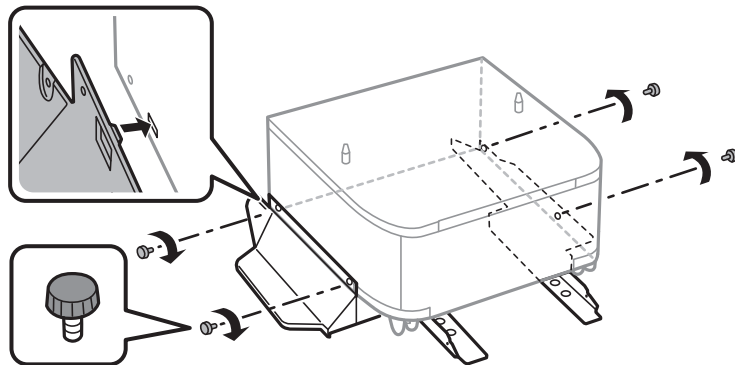
Hinweis:

Die Form der Ständer kann von der Abbildung abweichen.

6. Platzieren Sie die Ständer innerhalb der Rollen des Unterschranks.



7. Sichern Sie die Ständer mit den Befestigungen und Schrauben.

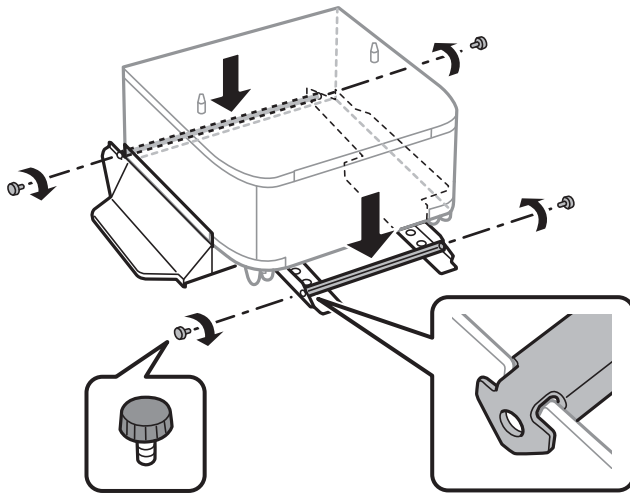


Wichtig:

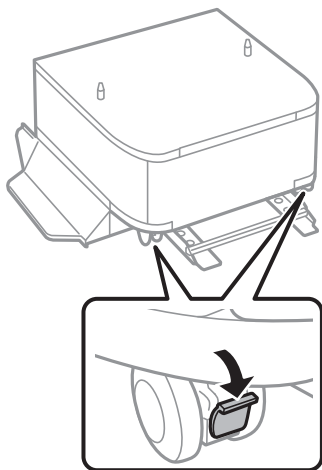
Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer sicher befestigt sind, da der Drucker ansonsten herunterfallen könnte.

Anhang

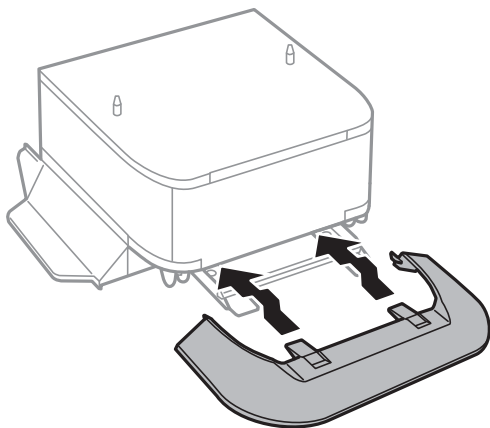
8. Sichern Sie die Streben mit den Befestigungen und Schrauben.



9. Stellen Sie den Unterschrank auf eine ebene Fläche und blockieren Sie die vorderen Rollen.

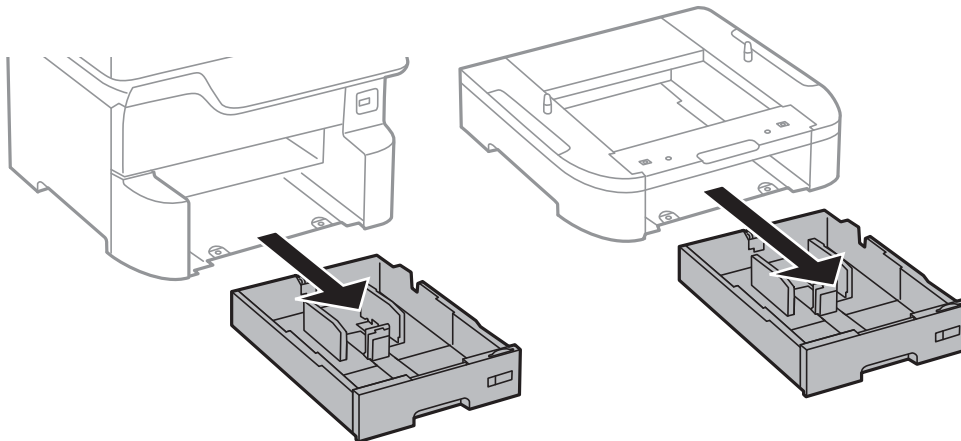


10. Befestigen Sie die Abdeckung am Ständer.

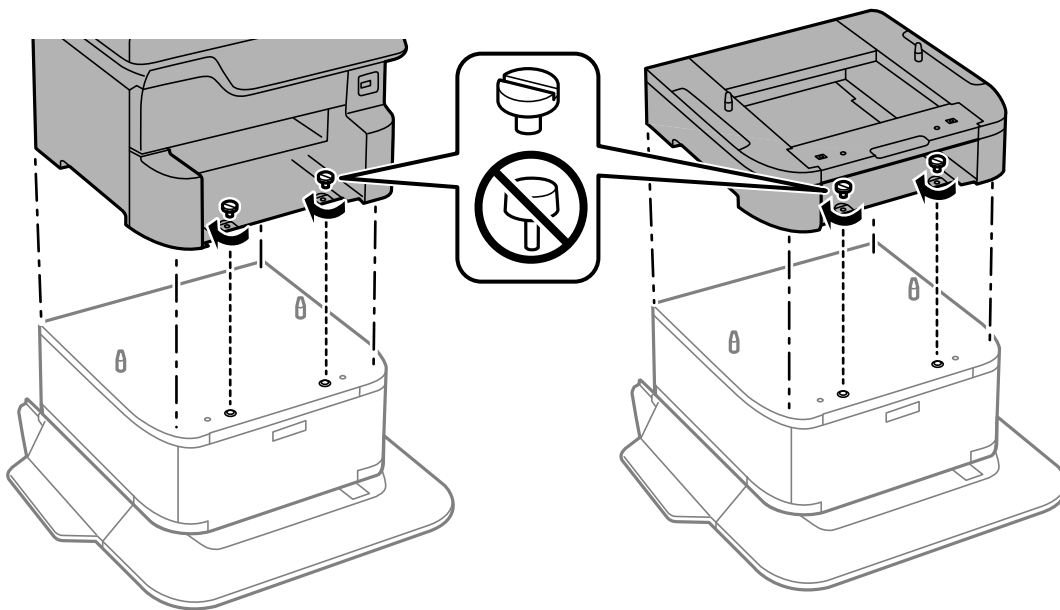


Anhang

11. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



12. Setzen Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette vorsichtig auf dem Unterschrank ab und achten Sie dabei darauf, dass die Kanten bündig abschließen. Befestigen Sie den Drucker oder die Papierkassette mit den Schrauben.

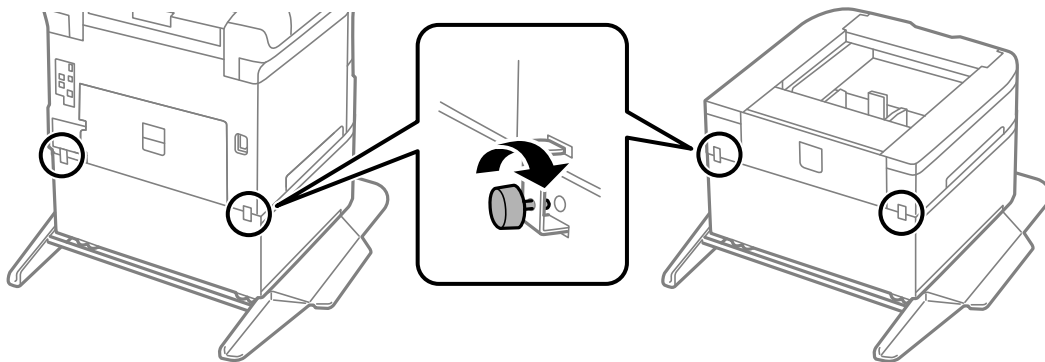


Hinweis:

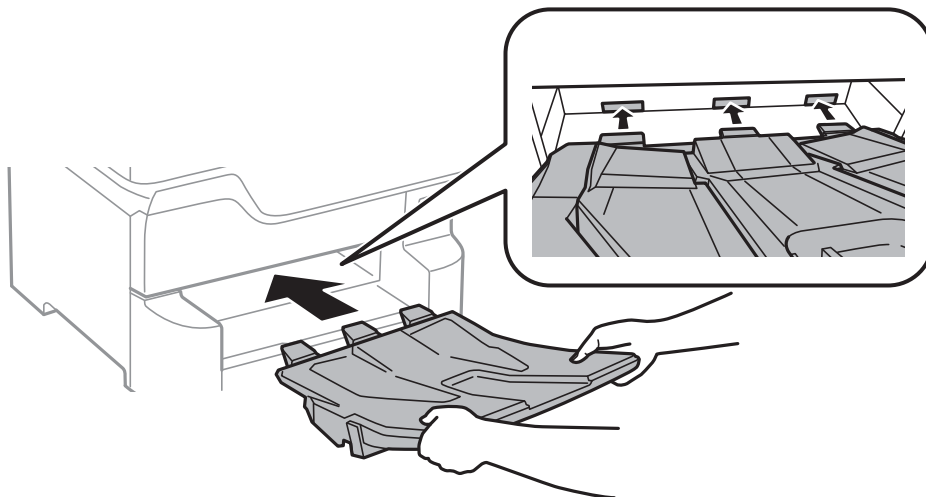
Es bleiben einige Schrauben nach Fertigstellung der Montage übrig.

Anhang

13. Montieren Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette an der Rückseite mit den dafür vorgesehenen Befestigungen und Schrauben.



14. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
15. Setzen Sie das Ausgabefach ein.



16. Schließen Sie alle Kabel wieder an und verbinden Sie den Drucker mit dem Stromnetz.

Hinweis:

Wenn Sie den Unterschrank demontieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und alle weiteren Kabel und führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Zugehörige Informationen

➔ „Code für optionalen Unterschrank“ auf Seite 267

Code für optionale Papierkassetten

Im Folgenden wird der Code für die optionale Papierkassette aufgeführt:

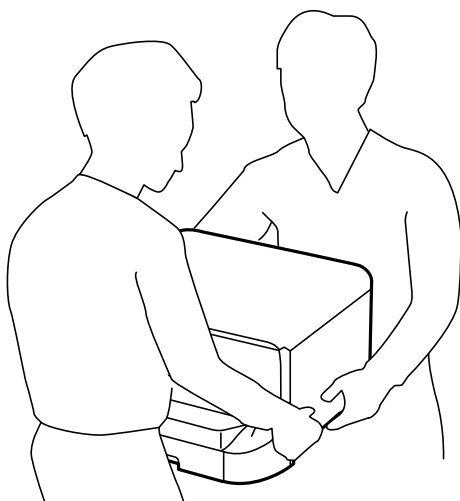
Optional Cassette Unit (C12C932611)

Installieren der optionalen Papierkassetten

Sie können bis zu 3 Papierkassetten anbringen.


Achtung:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, ziehen Sie vor der Montage den Netzstecker und sonstige Kabel. Andernfalls wird möglicherweise der Netzstecker beschädigt und es kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- ❑ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



Wichtig:

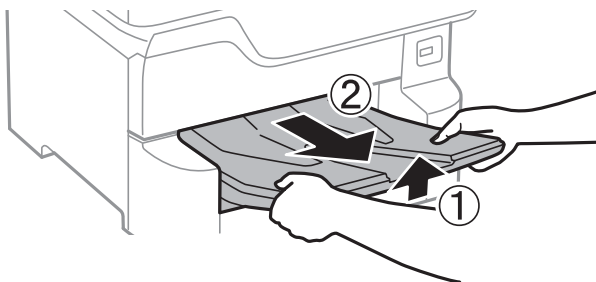
Wenn Sie den optionalen Unterschrank verwenden möchten, bringen Sie ihn vorher unter der Papierkassette an.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.
2. Trennen Sie alle verbundenen Kabel.

Hinweis:

Entfernen Sie gegebenenfalls auch weitere montierte optionale Papierkassetten.

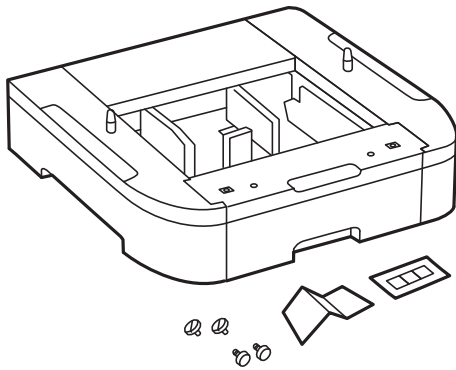
3. Entfernen Sie das Ausgabefach.



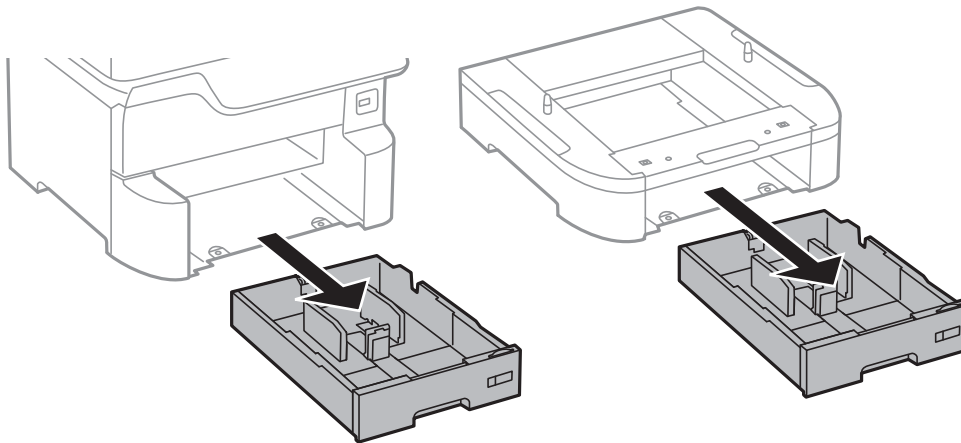
4. Nehmen Sie die optionale Papierkassette aus dem Karton und entfernen Sie möglicherweise vorhandenes Schutzmaterial.

Anhang

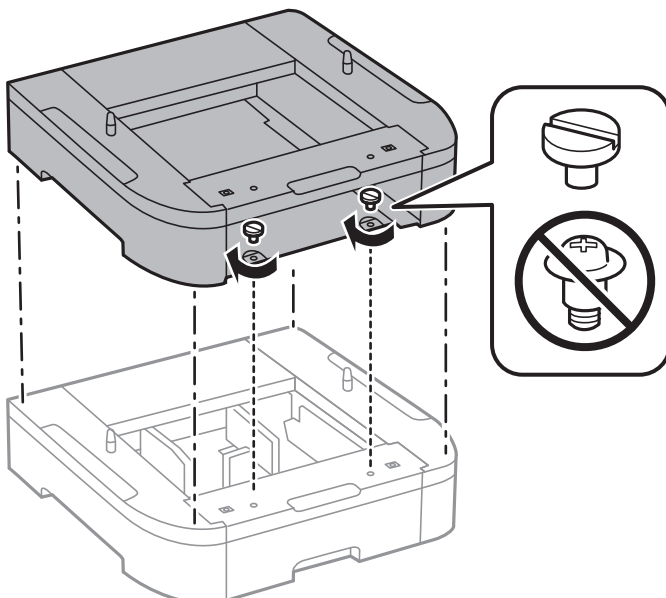
- Überprüfen Sie, dass alle im Lieferumfang enthaltenen Gegenstände verfügbar sind.



- Stellen Sie die optionale Papierkassette an der Stelle auf, an der sich der Drucker befinden soll.
- Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

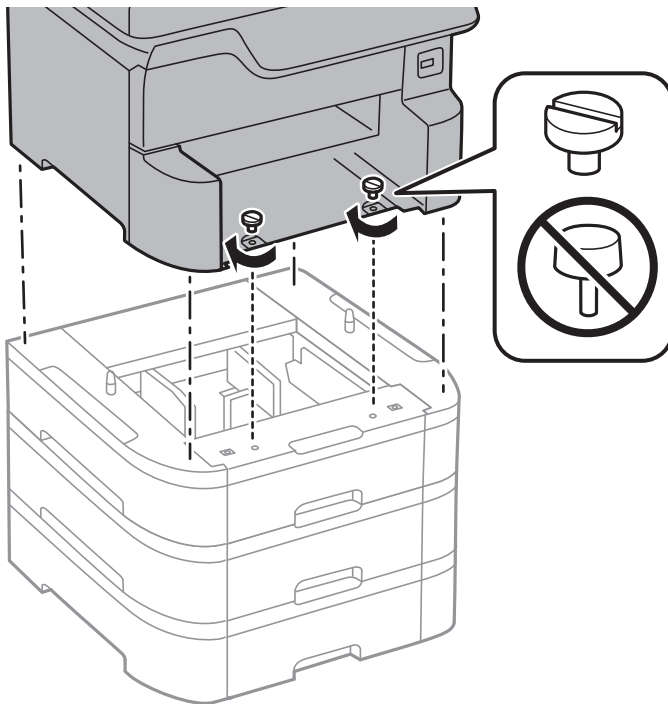


- Falls Sie mehrere optionale Kassetteneinheiten verwenden, stapeln Sie alle optionalen Papierkassetten übereinander und befestigen Sie sie mit den Schrauben.



Anhang

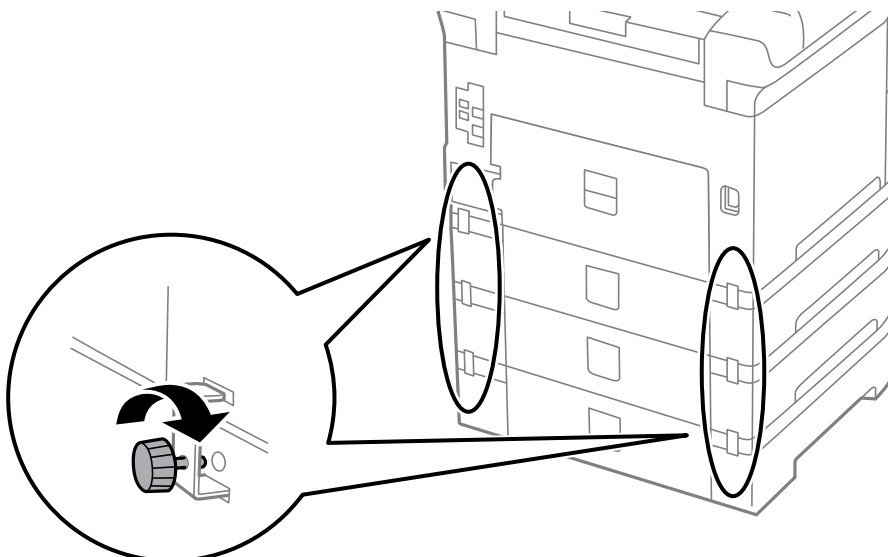
9. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die optionale Papierkassette ab und achten Sie dabei darauf, dass die Kanten bündig abschließen. Befestigen Sie den Drucker mit den Schrauben an der optionalen Papierkassette.



Hinweis:

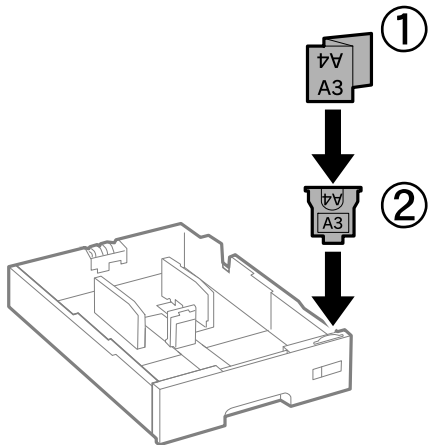
Es bleiben einige Schrauben nach Fertigstellung der Montage übrig.

10. Montieren Sie den Drucker und die optionale Papierkassette an der Rückseite mit den dafür vorgesehenen Befestigungen und Schrauben.

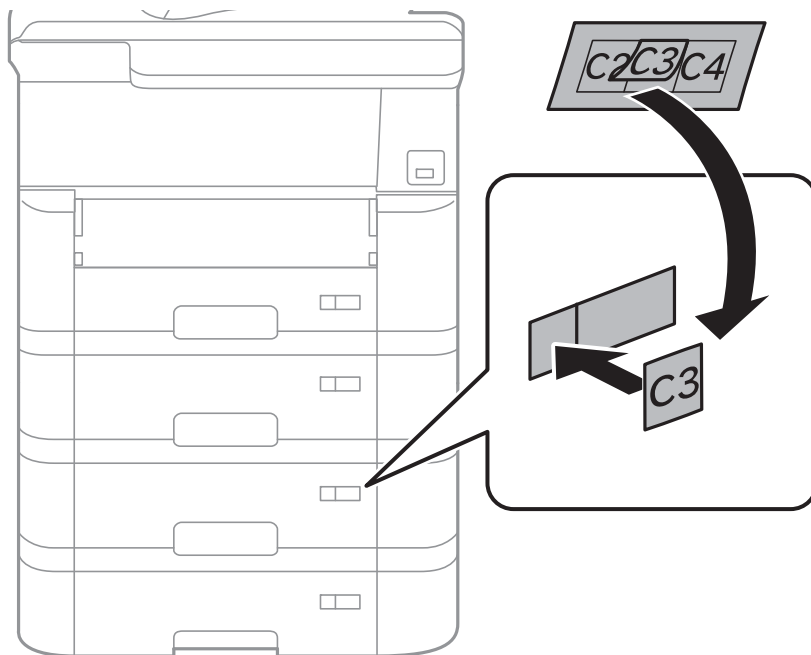


Anhang

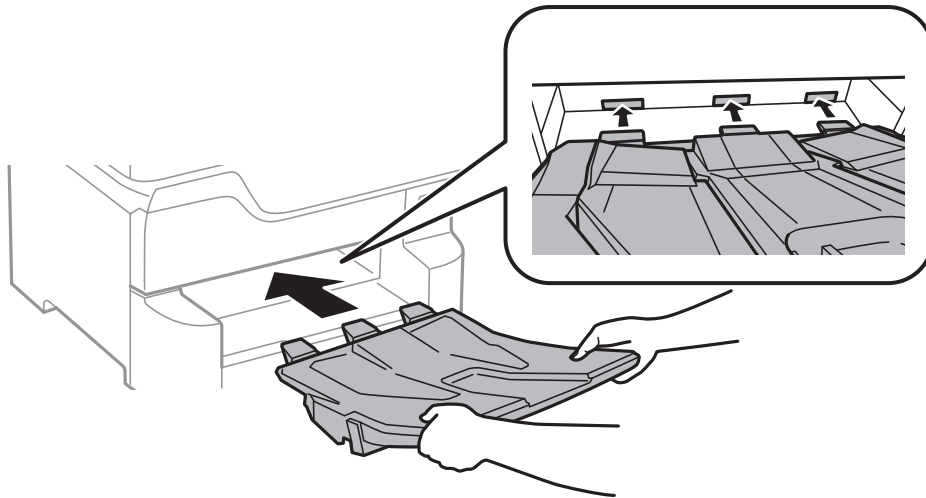
11. Bringen Sie ein Etikett mit dem in die Papierkassette einzulegenden Papierformat im Halter an.





12. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
13. Bringen Sie den Aufkleber mit der Kassettensnummer an.



14. Setzen Sie das Ausgabefach ein.



15. Schließen Sie den Netzstecker und alle anderen Kabel wieder an und verbinden Sie den Drucker mit dem Stromnetz.
16. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  ein.
17. Drücken Sie die Taste  und prüfen Sie, dass die montierte optionale Papierkassette auf dem Bildschirm **Papiereinstellung** angezeigt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die optionale Papierkassette demontieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und alle weiteren Kabel und führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Fahren Sie mit den Druckertreibereinstellungen fort.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Code für optionale Papierkassetten“ auf Seite 272
- ➔ „Befestigen des optionalen Unterschranks“ auf Seite 267

Konfigurieren der optionalen Papierkassette im Druckertreiber

Um die optionale Papierkassette verwenden zu können, muss der Druckertreiber über die notwendigen Informationen verfügen.

Konfigurieren der optionalen Papierkassette im Druckertreiber — Windows

Hinweis:

Melden Sie sich am Computer als Administrator an.

Anhang

1. Öffnen Sie in den Druckereigenschaften die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 10/Windows Server 2016

Rechtsklicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

- Windows Vista/Windows Server 2008


Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker (in Hardware und Sound)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie auf **Optionale Einstellungen**.

- Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker und andere Hardware > Drucker und Fax** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

2. Wählen Sie **Von Drucker abrufen** und klicken Sie dann auf **Holen**.
Optionale Papierzufuhr wird in **Aktuelle Druckerinformationen** angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren der optionalen Papierkassette im Druckertreiber — Mac OS

1. Wählen Sie im Menü  die Optionen **Systemeinstellungen > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).
2. Legen Sie **Untere Kassette** gemäß der Anzahl der Papierkassetten fest.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Class B

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H006

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsaufgaben für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Für Benutzer in Europa

Hiermit erklärt die Seiko Epson Corporation, dass das folgende Hochfrequenzgerätemodell der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite.

<http://www.epson.eu/conformity>

C523A

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Kroatien, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.



Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

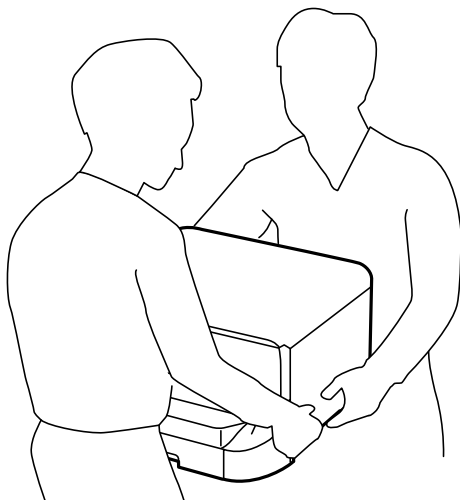
Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Bewegen und Transport des Druckers


Achtung:

- Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- Aufgrund des hohen Gewichts des Druckers muss dieser beim Auspacken und beim Transport stets von zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



- Der Drucker darf beim Transportieren nicht mehr als 10° gekippt werden. Andernfalls besteht Bodensturzgefahr.
- Blockieren Sie vor dem Anbringen des Druckers auf den optionalen Unterschrank die Schrankrollen. Wenn der Unterschrank unerwartet wegrollt besteht Verletzungsgefahr.

Vorbereitung zum Druckertransport

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

Wichtig:

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Wenn der Drucker externe Speichergeräte unterstützt, stellen Sie sicher, dass diese nicht angeschlossen sind.

Anhang

5. Entfernen Sie das Ausgabefach.



Achtung:

Platzieren Sie das entfernte Ausgabefach nicht auf dem Drucker, da dies instabil ist. Fällt das Ausgabefach beim Druckertransport herunter, können Sie sich verletzen.

6. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
7. Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
8. Legen Sie die Papierstützen an.

Der Drucker kann jetzt bewegt werden.

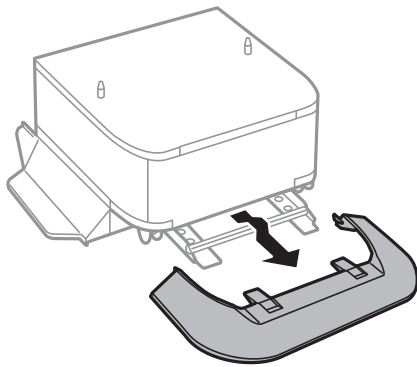
Zugehörige Informationen

➔ [„Bezeichnungen und Funktionen der Teile“ auf Seite 17](#)

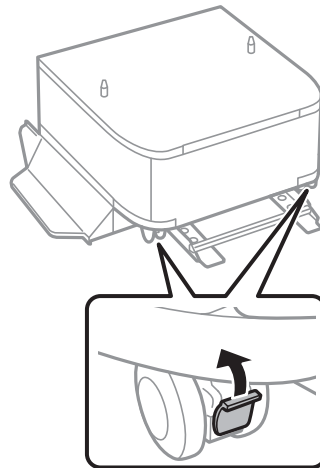
Beim Bewegen des Druckers auf den Unterschrankrollen

Deinstallieren Sie zunächst den Ständer des Unterschanks, bevor Sie den Drucker bewegen. Führen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports durch, und gehen Sie dann anhand der folgenden Abbildungen vor.

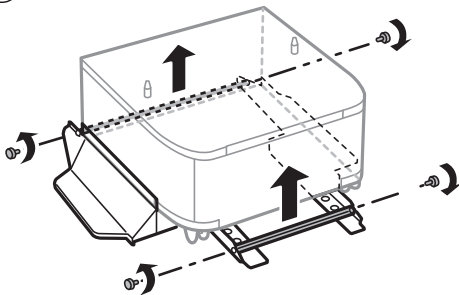
①



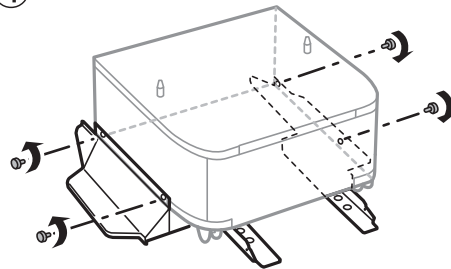
②



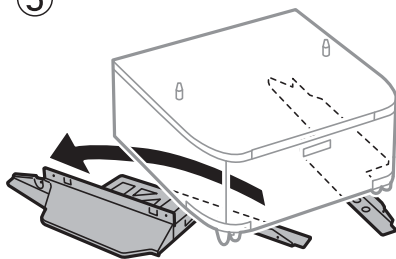
③



④



⑤

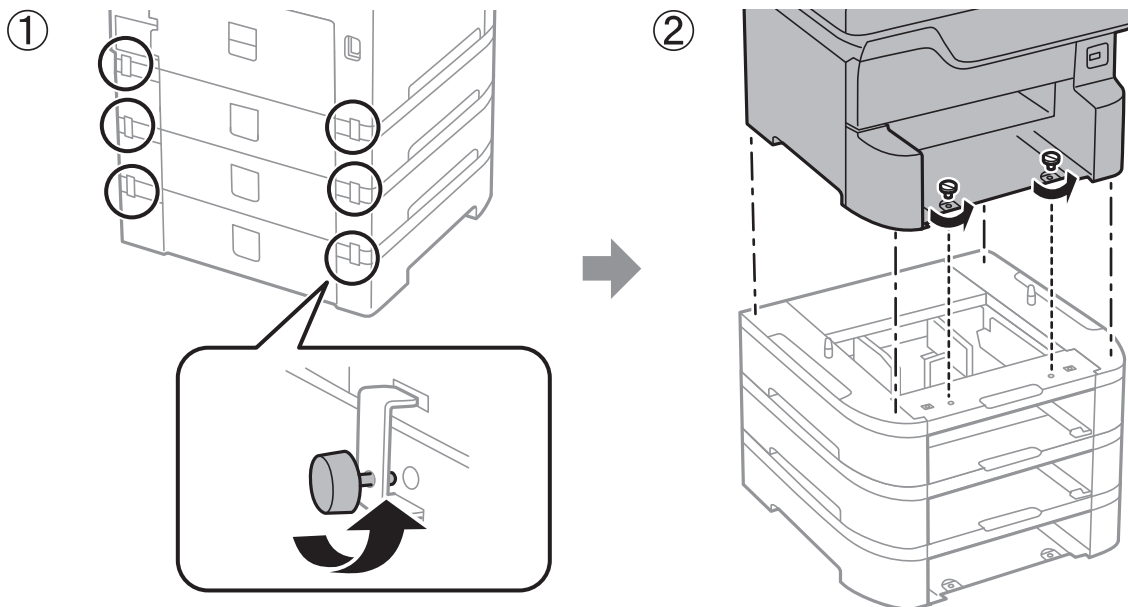


Zugehörige Informationen

➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 281

Beim Bewegen des Druckers mit montierten optionalen Papierkassetten

Führen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports durch, und ziehen Sie dann die Papierkassetten 1 bis 4 heraus. Führen Sie anschließend die in folgenden Abbildungen dargestellten Schritte durch.



Zugehörige Informationen

➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 281

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker umstellen oder reparieren und daher transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.



Wichtig:

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.
- Entfernen Sie nicht die Wartungsbox, andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.

1. Befolgen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports.
2. Montieren Sie den optionalen Unterschrank und die Papierkassetteneinheiten ab, falls sie montiert sind.

Hinweis:

Führen Sie dafür die Installationsprozedur in umgekehrter Reihenfolge durch.

3. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 281
- ➔ „Befestigen des optionalen Unterschranks“ auf Seite 267
- ➔ „Installieren der optionalen Papierkassetten“ auf Seite 273
- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 190
- ➔ „Ausrichten des Linienmusters“ auf Seite 191

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2018 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Markennachweis

- EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.
- PRINT Image Matching™ und das PRINT Image Matching Logo sind Marken der Seiko Epson Corporation. Copyright © 2001 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.
- Epson Scan 2 software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

Anhang

❑ libtiff

Copyright © 1988-1997 Sam Leffler

Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

- ❑ Microsoft®, Windows®, and Windows Vista® are registered trademarks of Microsoft Corporation.
- ❑ Apple, Macintosh, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, the AirPrint Logo, iPad, iPhone, iPod touch, and iTunes are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ❑ Google Cloud Print, Chrome, Chrome OS, and Android are trademarks of Google Inc.
- ❑ Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna and Times New Roman are trademarks of The Monotype Corporation registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- ❑ ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, ITC Symbol, Zapf Chancery and Zapf Dingbats are trademarks of International Typeface Corporation registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ❑ Clarendon, Eurostile and New Century Schoolbook are trademarks of Linotype GmbH registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ❑ Wingdings is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and other countries.
- ❑ CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond Halbfett Kursiv are trademarks of Monotype Imaging, Inc. and may be registered in certain jurisdictions.
- ❑ Antique Olive is a trademark of M. Olive.
- ❑ Marigold and Oxford are trademarks of AlphaOmega Typography.
- ❑ Helvetica, Optima, Palatino, Times and Univers are trademarks of Linotype Corp. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions in the name of Linotype Corp. or its licensee Linotype GmbH.
- ❑ PCL is the registered trademark of Hewlett-Packard Company.
- ❑ Adobe, the Adobe logo, Acrobat, Photoshop, PostScript®3™, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

Anhang

Arcfour

This code illustrates a sample implementation of the Arcfour algorithm.

Copyright © April 29, 1997 Kalle Kaukonen. All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice and disclaimer are retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY KALLE KAUKONEN AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL KALLE KAUKONEN OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

microSDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.

Hinweis: microSDHC ist in das Produkt eingebaut und kann nicht entfernt werden.



Intel® is a registered trademark of Intel Corporation.

The N-Mark is a trademark or registered trademark of NFC Forum, Inc. in the United States and in other countries.

The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.

QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.

Allgemeiner Hinweis: Andere hierin genannte Produktnamen dienen lediglich der Identifizierung und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support. Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-80242008

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

Anhang

- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.